

# HIRSCH

## AUKTION 405

am 12. Februar 2026



MÜNZEN UND MEDAILLEN  
MITTELALTER UND NEUZEIT

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

# **ZEITPLAN**

## **AUKTION 405**

---

**Donnerstag,  
12. Februar 2026**

**ab 10.00 Uhr**

**Kat.Nr. 2001–2372**

(Mittelalter und Deutsche Lande bis  
Nürnberg)

**ab 14.00 Uhr**

**Kat.Nr. 2373–2938**

(Rest Deutsche Lande, Reichsmünzen,  
Ausland, Museumsrepliken, Banknoten,  
Münzwaagen, Petschaften, Varia, Religiöse  
Objekte, Literatur)

### **Besichtigung des Auktionsgutes**

in den eigenen Geschäftsräumen Prannerstraße 8, München

**Montag,  
9. Februar 2026**

10.00–12.00 Uhr  
13.00–17.00 Uhr

**Dienstag,  
10. Februar 2026**

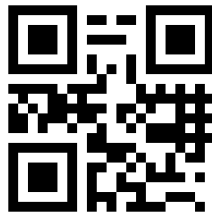
10.00–12.00 Uhr  
13.00–17.00 Uhr

**Mittwoch,  
11. Februar 2026**

10.00–12.00 Uhr  
13.00–17.00 Uhr

**oder nach Voranmeldung**

**Der Katalog im Internet  
[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)**



**Voranzeige:**

**Nächste Versteigerung**

**5.–7. Mai 2026**



# AUKTION 405

am 12. Februar 2026, 10.00 Uhr

Ort der Versteigerung: München, Prannerstraße 8



## Münzen des Mittelalters

(Kat.Nr. 2001 – 2032)

## Gepräge der Deutschen und Habsburgischen Lande

(Kat.Nr. 2033 – 2435)

## Deutsche Reichsmünzen seit 1871

(Kat.Nr. 2436 – 2618)

## Gepräge des Auslandes

(Kat.Nr. 2619 – 2898)

## Museumsrepliken

(Kat.Nr. 2899 – 2914)

## Banknoten

(Kat.Nr. 2915 – 2916)

## Münzwaagen

(Kat.Nr. 2917)

## Petschaften und Stempel

(Kat.Nr. 2918 – 2919)

## Varia

(Kat.Nr. 2920 – 2924)

## Religiöse Objekte

(Kat.Nr. 2925 – 2929)

## Numismatische Literatur

(Kat.Nr. 2930 – 2938)



European Federation  
of Auctioneers

*Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V., im Verband der Schweizer Berufsnumismatiker,  
der Association Internationale des Numismates Professionnels (AIPN), der Österreichischen und der  
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society  
und der American Numismatic Association*



**GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN**

Prannerstraße 8 · 80333 München

Telefon +49 89 29 21 50 · Telefax +49 89 228 36 75

E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de) · [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)





# Gerhard Hirsch Nachfolger

Über 125 Jahre Tradition in Kunst und Numismatik

## Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Hirsch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel. Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



## So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

- Besuchen Sie unsere Website **www.coinhirsch.de**
- **Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.
- **Simulator**: Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.
- Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

**Redpoint** auction systems





# Gerhard Hirsch Nachfolger

Over 125 years tradition in art and numismatic

## Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Hirsch** auction from home or your office – **live on the Internet.**

You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **See live**, follow the increments lot by lot.

Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time**.
- You are always informed about **increments and hammer prices**.
- You see the current increment in **Euro and other currencies**.
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



## Join us and bid live:

- Visit our **website** at **[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)**
- **Register** on-line and choose your username and password.
- **Simulator**: Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.
- On the **auction day** join the auction and participate live!

**Redpoint** auction systems

# Auktion 405

## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

### I. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.  
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

### II. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglichen Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.
2. Schriftliche Teilnahme:  
Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
3. Telefonische Teilnahme:  
Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.  
Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzpreis in Höhe von € 1.000,- pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Teilnahme im Internet: Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de) können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

### III. Ablauf der Auktion und Vertragsschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.
4. Die im Katalog abgedruckten Schätzpreise binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 2.000,-; bis € 100.000,- € 5.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5 % ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern begedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz »z.s.« tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen.  
In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bietende nicht mehr an sein Gebot gebunden.
9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Versteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Verlässlichkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z. B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Versteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

### IV. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen. Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigebracht hat.  
Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.  
Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.  
Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.
2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
  - a) Bei differenzbesteueter Ware und Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer
  - b) Bei regelbesteueter Ware und Lieferung innerhalb der EU: ein Aufgeld von 20 % zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Liste der Lose ist hinten im Katalog abgedruckt und diese sind im Internet gekennzeichnet.
  - c) für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 22 %
  - d) ein zusätzliches Aufgeld von 2,5 % für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.
3. Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sache auf den Käufer über. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so gilt dies erst ab Wegfall des Vorbehalts.
4. Die Versendung ersteigerten Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.  
Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.
5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30,- € pro Los erhoben wird.

### V. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. **Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantieusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Versteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Versteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.**  
Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.  
Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Für die Echtheit der Stücke wird gehaftet bis zur Höhe des Kaufpreises. Bei der Auktion anwesende und vertretene Käufer kaufen „wie besehen“. Beanstandungen nach Zuschlag werden nicht anerkannt. Beanstandungen des Erhaltungszustandes durch bei der Auktion nicht anwesende oder vertretene Käufer werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens am 14. Tag nach Absendung der Ware (Aufgabe zur Post) durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger bei dieser eingegangen sind. Keine Mängelansprüche bestehen bei Serien und Lots sowie Erhaltungangaben geringer als „sehr schön“ und Stücken mit minimalen Randunebenheiten und dergleichen sowie bei Veränderungen, die der Käufer vorgenommen hat bzw. vornehmen hat lassen (Reinigung etc.).
2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.
3. Der Versteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.  
Darüber hinaus haftet der Versteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Versteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisauskünfte werden ohne Gewähr erteilt.
4. Für sonstige Schäden haftet der Versteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen/-Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Unternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines Grading-Unternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhandigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers. Mängel bzw. Transportschäden sind unverzüglich zu reklamieren.

### VI. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

### VII. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

### VIII. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

MÜNZENHANDLUNG GERHARD HIRSCH NACHF.

Dr. Francisca Bernheimer

### Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

### Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtsendungen zur Verfügung.
2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
  - a) eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
    - für Inlandssendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
    - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25,-. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
    - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
    - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
    - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75,-,
    - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
  - b) sowie eine Pauschale in Höhe von € 10,- für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
  - c) Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.
6. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger bietet einen Live-Bidding Service via Redpoint auction systems an. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Internetgeboten, die nicht zustande kommen, sei es durch Unterbrechung der Verbindung von beiden Seiten, durch einen Zusammenbruch oder ein anderes Problem verursacht durch die Bidding-Software oder durch den Zusammenbruch der Internetverbindung am eigenen Computer. Alle Gebote, die durch Redpoint auction systems platziert werden, unterliegen den Allgemeinen Versteigerungsbedingungen der Firma Gerhard Hirsch Nachfolger.
7. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger weist darauf hin, dass aufgrund der digitalen Fotografie Farbabweichungen im Druck technisch bedingt sein können.
8. Wir bitten alle Bieter, uns bereits bei der Auftragserteilung die endgültige Versandadresse mitzuteilen, da wir sonst eine Aufwandspauschale von € 20,- berechnen müssen.

**Important note for our US-Clients:** It is guaranteed that in accordance with US Customs and Border Protection regulation (19 CFR Part 12) any „Italian Type“ coins have been outside of Italy prior to 19 January 2011 and any „Bulgarian Type“ coins have been outside of Bulgaria prior to 16 January 2014. US clients can legally purchase and import the coins into the US.

## GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · D-80333 München, Germany

Telefon +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75

E-Mail: [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de) · [www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de)

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

### HYPO VEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN: DE66 7002 0270 0002 7286 30 · SWIFT: HYVEDEMMXXX

### POSTBANK MÜNCHEN

IBAN: DE87 7001 0080 0083 1058 01 · SWIFT: PBNKDEFF700

---

Katalog-Schutzgebühr	13,- € (Deutschland)	16,- € (Europäische Union)	20,- € (Resteuropa und Übersee)
Abonnement (4 Kataloge)	40,- € (Deutschland)	55,- € (Europäische Union)	70,- € (Resteuropa und Übersee)

Satz, Montage, Layout, Druck: Meister-Druck, Kassel

**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

© Gerhard Hirsch Nachf.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Einspeisung der Daten in elektronische Archive bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

# Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

AAH	= B. Ahlström, Y. Almer u. B. Hemmingsson, Sveriges Mynt 1571–1977, Stockholm, 1976
AAJ	= B. Ahlström, Y. Almer u. K. Jonsson, Sveriges Besittingsmynt, Stockholm, 1980
ABH	= B. Ahlström, B. F. Brekke u. B. Hemmingsson, Norges Mynter, Stockholm, 1976
AKS	= P. Arnold, H. Kuthmann u. D. Steinhilber, Großer Deutscher Münzkatalog, Regensburg 2025 <sup>60</sup>
Alb.	= J. Albrecht, Die Münzen, Siegel und Wappen des Fürstlichen Gesamtthauses Hohenlohe, Oehringen, 1865
Album	= St. Album, A Checklist of Popular Islamic Coins, Santa Rosa 2011 <sup>1</sup>
Alfen	= P. G. van Alfen, A simple Souvenir – Coins and Medals of the Olympic Games, New York 2004
ANK	= Austria Netto Katalog, Wien 2012
Arber-Coch	= H. Arber u. H. Coch, Medaillen zur Versicherungsgeschichte in Deutschland, Brügge 2005
Archiv	= Archiv für Brakteatenkunde, Bd. I–IV, Wien 1886–1906
Armand	= A. Armand, Les Médailleurs italiens des Quinzième et Seizième Siècles, Paris 1883/87
Arnold-Fischer-Arnold	= P. Arnold, M. Fischer und U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörlein 1873–1945, Dresden 1992
Augustin	= I. Augustin, Die Medaillen und Plaketten der großen Weltausstellungen 1851–1904, Karlsruhe, 1986
Aus einem Guß	= Aus einem Guß, Ausstellung Museum für Verkehr und Technik, Berlin 1988
Bahrft.	= E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg, Berlin 1889/1913
	= Ders., Zur Münzkunde der Niederlausitz im XIII. Jh.; I. Heft, Berlin 1892; II. Heft, Guben, 1926
	= Ders., Das Münz- und Geldwesen der Fürstentümer Hohenzollern, Berlin 1900
Bally	= M. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Stade, Wien 1879
Balog	= Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden ..., aus der Sammlung des ... Otto Bally, Aarau, 1896
	= P. Balog, The Coinage of the Mamluk Sultans of Egypt and Syria, New York 1964
Barduleck	= M. Barduleck, Die letzten Jahre der Münze in Dresden (1865 bis 1911), Berlin (DDR), 1981
Bartolotti	= F. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
BBB	= J. Baur, J. Brämer, H. und B. Bürger, V. Halberstadt, Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte Bd. I u. II., Magdeburg 2001, 2003
BBK	= Buck, H., Büttner, A. u. Kluge, B. Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290 bis 1764, Berlin 1955
Be.	= E. Beckenbauer, Die Münzen der Reichsstadt Regensburg, Grünwald 1978
Bedoukian	= P. Z. Bedoukian, Selected Numismatic Studies, ANS Special Publication Nr. 1, Los Angeles 1981
Behr.	= H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck, Berlin, 1905
Bendig	= H. Bendig, Das oldenburgische Münzwesen zur Zeit des Grafen Anton Günther, Münster, 1974
Bennert	= J. E. Bennert, Bismarck-Medaillen, Köln, 1905
Bergsco	= V. Bergsco, Danske Medailler fra 1789–1892, Kjøbenhavn 1897
Bernardi	= G. Bernardi, Monetazione del Patriarcato di Aquileia, Trieste 1975
Bernardi I	= Ders., Arabic Gold Coins, Corpus I, Trieste 2010
Bernh.	= M. Bernhart, Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren, Halle, 1923
	= Ders., Die Münzen der Reichsstadt Kempten, Halle, 1926
	= Ders., Die Bildnismedaillen Karls des Fünften, München, 1919
Bernheimer	= F. Bernheimer, Georg Wilhelm und Andreas Vestner, München, 1977
Berst.	= A. Frhr. v. Berstert, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenthums, Freiburg, 1846
Betts	= C. W. Betts, American Colonial History illustrated by contemporary Medals, New York 1894
Bi.	= C. Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1846
Bignotti	= L. Bignotti, Zecca di Mantova e Casale Monferrato, Mantova 1984
	= Ders., Le Zecche dei Rami minori Gonzagheschi, Suzzara o.J.
Boccia	= G. Boccia, Le Sède vacante pontificia e le sue Medaglie, Roma 2003
Bolz.	= H. Bolzenthal, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III., Berlin 1834
BPM	= Verein für Numismatik zu Prag, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen, Prag 1852
	= M. Bernhart u. K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzfürsten Salzburg, München, o. J.
Br.	= L. Bramsen, Médailles Napoléon le Grand, Paris–Kopenhagen, 1904/13
Brause	= A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen, Berlin 1897
Brekke	= B. F. Brekke, The Copper Coinage of Imperial Russia 1700–1917, Malmo 1977
Brett.	= E. Holzmair, Katalog der Slg. Dr. Josef Brettauer, Medicina in Numismis, Wien, 1937
Brockmann	= G. Brockmann, Die Medaillen der Welfen, Köln 1985 u. 1987
	= Ders., Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen, Bd. I, Köln 1994
Brown	= L. Brown, British Historical Medals 1760–1960, London 1980
Bruce	= C. R. Bruce II, Unusual World Coins, Iola 2005 <sup>4</sup>
Buch.	= Buchonia, Die jüdischen Münzen und Medaillen, Fulda, 1826
Bucher	= R. Bucher, Die bayerischen Bürgermeistermedaillen, Dienstzeichen für die Gemeindevorsteher, für die Adjunkten und für die Beigeordneten, Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham, Bd. 21, 2004
Buck	= H. Buck, Die Münzen der Stadt Einbeck, Hildesheim und Leipzig, 1939
	= L. Buck, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763–1806, Ost-Berlin, 1981
Buck-Bahr-feldt	= H. Buck und M. v. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Hildesheim, Hildesheim-Leipzig 1937
Buck-Meier	= H. Buck u. O. Meier, Die Münzen der Stadt Hannover, Hannover 1935
Burgos	= F. Alvarez Burgos u.a., Catalogo general de la moneda medieval hispano-cristiana desde el siglo IX al XVI, Madrid 1980.
Buse	= W. Buse, Münzgeschichte der Grafschaft Rietberg, Berlin 1912
Ca.	= G. Braun von Furum, Die Münzen der Abtei Hornbach, Halle 1926
CaSt.	= F. Cahn, Nejstarsi Ceske Mince, Praha, 1970/74
Cahn	= E. Cahn, Die Münzen des Hochstifts Eichstätt, Grünwald, 1962
	= Ders., Die Goldguldprägungen in Bayern unter dem Kurfürsten Ferdinand Maria, JNG 28/29, 1978/79, pag. 93 ff.
	= J. Cahn, Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodensees im Mittelalter, Heidelberg, 1911
Calveri	= F. Calveri, Creazione del Rinascimento, Roma 2003
Cappe	= H. P. Cappe, Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim, Dresden, 1855
Castelin	= J. Castelin u. I. Panek, Prázké Grose a jeich dily (1300–1547) napsal Josef Smólik, Praha, 1971
CC	= J. A. Cayon u. C. Castan, Las Monedas Españolas desde Don Pelayo (718) a Juan Carlos I (1980), Madrid, 1979
CKK	= Carvalho, G., Clairand, A. u. Kind, J.-Y. L'Atelier monétaire municipal de Besançon (1534–1676), Paris 1999
Chalon	= R. Chalon, Recherches sur les monnaies des Comtes de Hainaut, Bruxelles 1848–1857
Chase	= P. A. Chase, The Coins of Capodistrias 1828–1831, Athens 2008
C–K	= W. Claus u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694, Regensburg 2006
CNAI	= Corpus Nummorum Italicorum I, Mittelalter, Wien 1994
CNI	= Corpus Nummorum Italicorum, Roma 1910/43
Corragioni	= L. Corragioni, Münzgeschichte der Schweiz, Genf 1896
Cribb	= J. Cribb, A Catalogue of Sycee in the British Museum, London 1992
Crippa	= C. Crippa, Le Monete di Milano, Milano 1986 ff.

<b>M. Crusafont i Sabater</b>	= M. Crusafont i Sabater, Aduccaciones de la Corona Catalana-Aragonesa y de los Reinos de Aragon y Navarra, Madrid 1992
<b>C.Sch.</b>	= J. u. A. Erbsstein, Die Ritter von Schultheiss-Rechberg'sche Münz- und Medalliensammlung, Dresden, 1868/69
<b>CuMi</b>	= G. Cuhaj u. Th. Michael, Standard Catalog of World Coins 2001-Date, Iola 2011
<b>Dan.</b>	= H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit, Berlin 1876/1905
<b>Dassd.</b>	= K. W. Dassdorf, Numismatisch-Historischer Leitfaden zur Übersicht der sächsischen Geschichte, Dresden, 1801
<b>Dav.</b>	= J. S. Davenport, European Crowns 1484–1600, Frankfurt, 1977 = Ders., European Crowns 1600–1700, Galesburg, 1974 = Ders., European Crowns 1700–1800, London, 1964 = Ders., European Crowns and Talers since 1800, London, 1964 = Ders., German Talers 1500–1600, Frankfurt, 1979 = Ders., German Church and City Talers 1600–1700, Galesburg, 1967 = Ders., German Secular Talers 1600–1700, Frankfurt, 1976 = Ders., German Talers 1700–1800, London 1979 = Ders., Large size silver coins of the world, Iola 1991 = Ders., Silver Gulden 1559–1763, Frankfurt, 1982
<b>Delm.</b>	= A. Delmonte, Le Benelux d'or, Amsterdam, 1964
<b>Delzanno</b>	= Ders., Le Benelux d'argent, Amsterdam, 1967 = R. Delzanno, Goldmünzen aus Schweden 1512–2020, Regensburg 2019
<b>Dengis Desch.</b>	= R. Delzanno, Münzen aus Schweden, Kevakas 2020 = J.-L. Dengis, Les Monnaies de la Principauté de Liège, Wetteren 2006 = L. Deschamps de Pas, Essai sur l'Histoire Monétaire des Comtes de Flandre de la Maison de Bourgogne, Paris 1863–1866 = Ders., Essai sur l'Histoire monétaire des Comtes de Flandre de la Maison d'Autriche (1482–1556), Paris 1874 = G. Dehlefs u. K. Ordeltube, Der Westfälische Frieden, Ausstellungskatalog Münster 1988
<b>Dethlefs-Ordeltube de Witte</b>	= A. de Witte, Histoire monétaire des Comtes de Louvain, Ducs de Brabant et Marquis de Saint Empire, Anvers 1894–1899
<b>Diakov</b>	= M. E. Diakov, Medals of the Russian Empire, Part I–VII, o.O. 2004–2007 = Ders., Russian Coins, Part 1–6, 2000–2003
<b>Diet.</b>	= H. A. Dietiker, Münzkatalog Böhmen, München, 1979
<b>Diml</b>	= H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990
<b>Ding</b>	= Ding Fu Bao, Illustrated Catalog of Chinese Ancient Coins, Hong Kong 1992
<b>Dirks</b>	= J. Dirks, Penningskundig Repertorium. Penningsgeschiedenis der Nederlanden, 1879–1891
<b>Divo</b>	= J. P. Divo, Die Taler der Schweiz, Luzern, 1966 = Ders., Modern Greek Coins 1828–1968, Zürich-Amsterdam, 1969 = Ders., Catalogue des Médailles de Louis XIV., Zürich, 1982 = Ders., Münzkatalog des Medaillen von Louis XIV., Bad Ragaz 1982 = Ders., Die Münzen und Medaillen der Fürsten von Liechtenstein, Zürich 2000 = Ders., Numismatische de Murbach, Zürich 1998
<b>D.-K.</b>	= Derselbe und Page-Divo, F. Médailles de Napoléon III., Zürich 2001 = Ders., Die Münzen u. M. Kubinsky, Die Eisenbahn auf der Medaille, Frankfurt, 1985
<b>Dochev</b>	= C. Dochev, Catalogue of the Bulgarian medieval Coins of the 13th–14th Centuries, Centrex 2009
<b>Doll.</b>	= F. Dollinger, Die Fürstenerbsischen Münzen und Medaillen, Donaueschingen 1903
<b>Don.</b>	= E. Fiala, Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Herrn Max Donebauer, Regierungsmünzmeister, Prag 1888
<b>Dorfmann</b>	= B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Laueburg, Lübeck, 1969
<b>Droulers</b>	= J. Droulers, Répertoire général des Monnaies de Louis XIII à Louis XVI (1610–1792), Paris 2012 <sup>3</sup>
<b>D.S.</b>	= J. P. Divo u. H.-J. Schramm. Die deutschen Goldmünzen von 1800–1930, Zürich 1994
<b>D.T.</b>	= J. P. Divo u. E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 18. Jh., Zürich, 1974 = Dies., Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert, Zürich 1987 = Dies., Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jh., Luzern, 1967
<b>Dudik</b>	= B. Dudik, Des hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien, Wien 1858
<b>Dupriez</b>	= Ch. Dupriez, Monnaies et essais monétaires du Royaume de Belgique et du Congo Belge, Bruxelles 1949
<b>Durov</b>	= G. Durov, Russian and Soviet Military Awards, 1989
<b>Durst</b>	= G. Durst, Tausend Jahre Brixner Artildars, Brixen, 1981
<b>Dutkowski-Suchanek</b>	= Dutkowski, J. u. Suchanek, A., Corpus Nummorum Gedanensis, Gdansk 2000
<b>Duve</b>	= Dies., Corpus Nummorum Civitatis Elbingensis, Gdansk 2003 = G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Thaler, Johannesburg, 1966
<b>Dziallas E.</b>	= Ders., Braunschweig-Lüneburgische Diktaler, Frankfurt, 1974 = P. Dziallas, Theodor von Gosen. Das Medaillenwerk, München 1971 = Die Münzen- und Medalliensammlung Weiland des Grafen von Enzenberg, Landesfürstliche Prägungen aus der Zeit von 1519–1665, München o. J.
<b>Eb.</b>	= C. Ebner, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1910
<b>Effer Egg Egli</b>	= G. Effer, Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen, Schwalmstadt 2001 = E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilians I., Innsbruck, o. J.
<b>Ehling</b>	= N. Egli, The medallic History of Christopher Columbus and the Columbian Exposition of 1893, 1965
<b>Ehrend</b>	= K. Ehling, Das Medaillenwerk des Münchner Künstlers Karl Roth, München 2008
<b>Ehrend</b>	= H. Ehrend, Speyerer Münzgeschichte, Speyer, 1976 = Ders., Die Frankenthaler Notmünzen im Dreißigjährigen Kriege, Speyer 1972
<b>Ehwald</b>	= R. Ehwald, Die Mittelaltermünzen von Würzburg 899–1495, Nordheim/Rhön 1988
<b>Eimer</b>	= C. Eimer, British commemorative Medals, London 2010 <sup>2</sup>
<b>Ein</b>	= L. Popelka (Hrsg.), Eugenius in Nummis, Wien 1986
<b>Eisler</b>	= W. Eisler, The Dossiers of Geneva, Vol. I, Lausanne 2002
<b>Elbeshausen</b>	= S. Elbeshausen, Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen, Bremen 2006
<b>Emmerig</b>	= H. Emmerig, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993 = Ders., Bayerns Münzgeschichte im 15. Jahrhundert, München 2007 = Ders., Das Rhinzerjeton in Europa 1741–1758 und seine Medaillen, Mo-ney Trend 5, 1978, pag. 20 ff.
<b>Emmerig-Kozinowski</b>	= Emmerig, H. und Kozinowski, O. Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit dem 16. Jh., Stuttgart 1998
<b>Engel u. Serrure</b>	= A. Engel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905
<b>Engelke</b>	= B. Engelke, Helmstedter Münzgeschichte, in ZfN 34, 1924, pag. 113 ff.
<b>Engstrom</b>	= J. E. Engstrom, The medallic Portraits of Sir Winston Churchill, London 1972
<b>Erbstein</b>	= J. A. Erbsstein, Die Sammlung Hohenlohehischer Münzen und Medaillen des Fürstlichen Hauses Hohenlohe-Waldenburg, Dresden 1880
<b>Erl.</b>	= H. J. Erlanger, Die Reichsmünzstätte in Nürnberg, Nürnberg, 1979 = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Nürnberg, 1985 = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Ergänzungsband, Nürnberg 2000
<b>Ernsting Erpenbeck</b>	= B. Ernsting, Ludwig Gies, Meister des Kleinreliefs, Köln 1995 = D.-G. Erpenbeck, Von Breslau nach St. Petersburg – Zum Werk des Medailleurs Heinrich Beck, in NNB 49, 2000, pag. 451 ff.
<b>EuL</b>	= A. Engel u. E. Lehr, Numismatique de l'Alsace, Paris, 1887
<b>Ey.</b>	= F. Eyers, Mecklenburgische Münzverfassung, Schwerin, 1798
<b>Eyp.</b>	= T. Eypeltauor, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae 1740–1780, Basel, 1973
<b>Exter</b>	= F. Exter, Versuche einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, Schau-, Gedächtnis- und allerley andern Münzen, Neudruck, 1981
<b>F.</b>	= E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande, Prag, 1904/1910



**Fabreré** = W. Fabreré, Medaillen der Völkerschlacht bei Leipzig, in 25 Jahre Berliner Münzfunde, Berlin 1985, pag. 99 ff.

**Fd. Binzwangen** = L. von Bürkel, Süddeutsche Halbbrakteaten, MBNG Band XIX, München 1900

**Fd. Elchenreute** = E. Nau, Der Brakteatenfund von Elchenreute, HBN 18, 1965, pag. 55 ff.

**Fd. Freckleben** = J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt, Frankfurt 1931

**Fd. Kasing** = L. von Bürkel, Die Funde Kasing und Alfershäusen, MBNG Band XXII/XXIII, München, 1903

**Fd. Ohrdruf II** = W. Hävernack u. A. Suhle, Fund von Ohrdruf (II), Mittelalterliche Münzfunde in Thüringen, Jena 1955

**Fd. Unterwolsbach** = A. Leistner, Der Pfennigfund von Unterwolsbach, Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 1973, pag. 91–116

**Felder Felke** = P. Felder, Medaillen J. C. Hedlinger, Frankfurt–Salzburg, 1978

= G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346–1478, Köln 1989

**Feuardent** = E. Feuardent, Jetons et Méreaux depuis Louis XI jusqu' à la Fin du Consulat de Bonaparte, Paris, London 1904–1915

**Fikentscher Fischer** = L. Fikentscher, MBNG XIV, 1895, pag. 6 ff.

= E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg, Heidelberg, 1904

= D. P. W. Fischer, Die Gepräge des Josef Wild, Nürnberg 1996

**Fischer-Maué Flon** = D. Fischer und Maué, H. Die Medaillen der Hohenzollern in Franken, Nürnberg 2000

= D. Flon, Histoire Monétaire de la Lorraine et des Trois-Évêchés, Nancy 2002

**Förschner** = G. Förschner, Goethe in der Medaillenkunst, Frankfurt, o.J.

= Dies., Frankfurter Krönungsmedaillen, Frankfurt/M. 1992

**Fonrobert** = Verzeichnis von Münzen und Denkmünzen der Erdtheile Australien, Asien, Afrika etc. der Fonrobert'schen Sammlung, Auktion Weyl, Berlin 1878

**Forrer** = L. Forrer, Bibliographical Dictionary of Medallists, London, 1094 ff.

**Forschler Forst.** = A. Forschler-Tarrasch, Leonhard Posch, Berlin 2002

= A. v. Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und die Augsburger Stadtmünzen, Leipzig, 1910

**Fr.** = R. Friedberg, Gold Coins of the World, Clifton, 2009\*

**Franks** = Medaile Illustrations or the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II., ed. by A. W. Franks and H. A. Grueber, London 1885/1911

**Frede Fried.** = L. Frede, Das klassische Weimar in Medaillen, Weimar 1959.

= K. Friederich, Die Münzen und Medaillen des Hauses Stolberg, Dresden, 1911

**Friedensb.** = F. Friedensburg, Die schlesischen Münzen des Mittelalters, Breslau, 1931

**Friedl** = H. Friedl, Die Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals, Regensburg 2003

**Friesenegger** = J. M. Friesenegger, Die Ulrichs-Kreuze, Augsburg 1937

**Frühwald** = W. Frühwald, Die Münzen des Kaisertums Österreich 1806–1918, Salzburg 2010

= Ders., Die Münzen der Regentin Maria Theresia 1740–1780, Salzburg 2020

= Ders., Die Münzen der Habsburg-lothringischen Kaiser 1745–1806, Salzburg 2024

**Frz.** = M. Frenzel, Die Notmünzen 1916–1924 der deutschen Gemeinden, Kreise und Länder, Augsburg 1987

**Fuchs** = W. Fuchs, Platinmünzen und -medaillen, Walldorf, 1975

**Funk** = W. Funk, Die Notmünzen der deutschen Städte etc., Regensburg 2000\*

**FuS** = F. Friedensburg u. H. Seger, Schlesische Münzen und Medaillen der Neuere Zeit, Breslau, 1901

**Gabriel** = E. Gabriel, Les Monnaies Royales de France, Straßburg 1884 (Nachdruck Hildesheim 1974)

**Gad.** = Editions V. Gadoury, Monnaies Royales Françaises Louis XII à Louis XVI, 1610/1792, Monte Carlo, 2011

= V. Gadoury, Monnaies Françaises 1789–1979, Monte Carlo, 2011

**Gaed.** = D. C. Gaedecheus, Hamburgische Münzen und Medaillen, Hamburg, 1843/76

**Gailhouse** = R. Gailhouse, Numismatique de l'Assurance Française 1670–1993, Monte Carlo 1993

**Gaill.** = V. Gaillard, Recherches sur les Monnaies des Comtes de Flandre, Ghent 1854

**Galster** = Galster, Danske og Norske Medaille og Jetons ca. 1533–ca. 1788, Kopenhagen 1936

= P. Gauvin, Jetons et Médailles d'Assurances, Paris 1907

**Gauvin Gebauer** = W. Gebauer, Dresdner Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen, Dresden 2004

**Gebh.** = H. Gebhart, Der Münchner Medaillieur Josef Bernhart, Halle, 1932

= Ders., Die Münzgeschichte des Hochstiftes Kempten, MBNG 51, 1933, pag. 31 ff.

**Gebhardt** = Ders., Die Münzen und Medaillen der Stadt Donauwörth, Halle, 1924

= K. Gebhardt, Alois Börsch, Königlich Bayerischer Münz- und Hofmedaillieur 1855–1923, München 1998

= Ders., Medaillen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft e.V. 1881–1998, München 2000

= C. Gehring u. R. Erdmann, Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit, Fulda 2001

**Gehring-Erdmann Geiger** = A. Geiger, Deutsches Notgeld, Bd. 3, Das deutsche Grobnotgeld 1918–1921, Regensburg 2003\*

**GH** = H. E. van Gelder u. M. Hoc, Les Monnaies des Pays-Bas Bourguignon et Espagnols 1424–1713, Amsterdam, 1960

**Gill** = D. Gill, The Coinage of Ethiopia, Eritrea and Italian Somalia, Mineola 1991

**Götz** = E. Götz, Die Münzprägung der Oberpfalz, Nürnberg 1992

**Gohl** = O. Gohl, Budapesti újabb emlékérmék, Budapest 1905

**Gomes** = G. Gomes, Moedas portuguesas 1640–1990, Lisboa 1991

**Gordon** = L. L. Gordon, British Battles and Medals, Aldershot 1962

**Grabowski** = H.-L. Grabowski, (Deutsches) Notgeld der besonderen Art, Regensburg 2005

**Grasser** = W. Grasser, Münz- und Geldgeschichte von Coburg 1265–1923, Frankfurt, 1979

**Grierson Blackburn** = P. Grierson u. M. Blackburn, Medieval European Coinage, I. The Early Middle Ages (5th–10th centuries), Cambridge 1986

**Grimm Grobe** = Ders., Münzen und Medaillen der Stadt Rostock, Berlin, 1905

= I. Grobe, Die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Meiningen 1891

**Grote** = H. Grote, Münster, Münzen des Mittelalters, Leipzig, 1857

**Grote-Hölzermann** = H. Grote und L. Hölzermann, Lippische Geld- und Münzgeschichte, Leipzig 1867

**Grotm.** = P. Grotmeyer, Franz Andreas Schega, 1711–1787, München, 1971

**Grund.** = R. Grund, Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert, Gütersloh 1996

**Günzburger** = J. Günzburger, Medaillen Badischer Klöster, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute, Nürnberg 1930

**Gütther** = C. H. Gütther, Leben und Thaten Herrn Friedrichs des Ersten, Breslau, 1750

**GuM** = H. L. Grabowski u. M. Mehl, Deutsches Notgeld, Deutsche Serienscheine 1918–1922, Regensburg 2003

**GuS** = Grunthal, H. und Sellschopp, E. The Coinage of Peru, Frankfurt/M. 1978

**Haas** = R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten, Mannheim, 1974

**Habich** = G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des 16. Jahrhunderts, München 1929 ff.

**Hackl-Klose Häberle** = J. Hackl u. D. Klose, Kauko Räsänen – Neue Wege in der Medaillenkunst, München 2011

= A. Häberle, Ulmer Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, Ulm 1935

= Ders., Ulmer Münz- und Geldgeschichte des XVI.–XIX. Jahrhunderts, Ulm 1937

**Haertle** = C. M. Haertle, Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten, Kempten 1993

**Häv.** = W. Hävernack, Die Münzen von Köln von Beginn der Prägung bis 1304, Köln, 1935

= Ders., Das ältere Münzwesen der Wetterau, Marburg, 1936

= W. Hafner, Lexikon Maria Theresien-Taler 1780, Wien 1984

**Hafner** = Ders., Europäische Orden ab 1700, München 1978

**Hahn** = E. Hahn, Jacob Stampfer, Mitt. d. Antiqu. Ges. in Zürich, Bd. 28, Heft 1, 1915

= W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten, 1506–1805, Purkersdorf 2007

= Ders., Moneta Radasponensis, Braunschweig, 1976

= Ders., Die Münzprägung der Habsburger im Österreichischen Reichskreis, Wien 2011

**Halačka** = I. Halačka, Regierungsmünzen der Länder der Böhmisches Krone 1526–1856, Brno 2011

**Haljak** = G. Haljak, Estonian Coin Catalogue, Tallinn 1993

**Haller** = G. E. v. Haller, Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett, Bern, 1780–1782

**Hásková Hasselmann** = J. Hásková, Čebské Mince z 12. a 13. Století, Cheb 1972

= W. Hasselmann, Hans Schwagerle – Medaillen und Plaketten, Bd. I, Regensburg 2000

= Ders., München – Marken und Zeichen, Gütersloh 1998

= Ders., Die privaten deutschen Notmünzen, Bd. 3: Katalog der privaten Ausgaben 1916–1921

**Haupt Hauser** = W. Haupt, Tabellen zur sächsischen Münzkunde, Dresden, 1963

= J. Hauser, Die Münzen und Medaillen der Haupt- und Residenzstadt München, München 1905

= P. Hauser, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons aus der Regierungszeit der Kaiser Ferdinand I. und Franz Josef I., Horn 2006

**HCz.** = E. Hutten-Czapski, Catalogue de la Collection des Médailles Polonaises, Graz, 1957

**Hede** = H. Hede, Danmarks og Norges Monter 1541–1814–1963, København 1964

**Heering-Hüsken Heiss** = Hüsken, A., Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871–1945, Hamburg 2010\*

= A. Heiss, Description general de la monedas hispanoamericanas, Zaragoza, 1962

**Heller** = J. Heller, Die Bambergischen Münzen, Bamberg 1839

**Helm.** = K. u. R. Helmschrott, Würzburger Münzen und Medaillen von 1500–1800, Würzburg, 1977

= Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen, Auktion A. Weyl, Berlin, 1876

**Hennequin Hennin** = G. Hennequin, Catalogue des Monnaies musulmanes, Paris 1985

= M. Hennin, Histoire Numismatique de la Révolution Française, Paris 1826

**Her.** = L. Herinek, Österreichische Münzprägungen von 1657–1740, Wien, 1972

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1740–1969, Wien, 1970

= Ders., Österreichische Münzprägungen von 1592–1657, Wien, 1984

= D. Herfurth, Sowjetische Auszeichnungen, Berlin 1995\*

**Herfurth Hersbr. Herzf.** = H. Gebhart, Der Münzfund von Hersbruck, MBNG, 1936

= H. Herfelder, Die Reichsmünzstätten Nördlingen und Augsburg unter den Häusern Weinsberg und Königstein, MBNG XLII. 1924, pag. 70–133

**Hess** = A. Hess, Collectio Montenuovo. Siebenbürgische Münzen, Frankfurt a.M. 1880

**Heus** = D. Heus, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Henneberg, Leipzig 1999

**Hild.** = B. E. Hildebrand, Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar etc., Stockholm, 1874/75

= H. D. Hildebrandt, Die wiesdichen Münzen und Medaillen, Neuwied, 1973

**Hildebrandt** = J. Hildisch, Die Münzen der Pommerschen Herzöge, Köln-Wien, 1980

**Hildisch Hill** = G. F. Hill, A. Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini, London, 1930

**Himmelheber** = G. Himmelheber, Spiele, Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend, München-Berlin 1972

**HiN** = Hindenburg in Nummis, Auktion 131 Tempelhofener Münzhandlung, Berlin, 12.XI.2010

**Hintze Hippmann** = E. Hintze, Gleiwitzer Eisenkugeln, Breslau 1928

= F. Hippmann, Numismata Oberdenissiana I. Münzen und Geldersatzmittel, Linz 1997

**Hirsch Hobson** = A. Hirsch, Die Medaillen auf den Entsatz Wiens 1683, Troppau, 1883

= B. Hobson u. E. Nathorst-Boös, Münzkatalog Skandinavien von 1534 bis heute, München 1971

**Höllhuber** = U. Höllhuber, Die Fünfzehner Kaiser Leopolds I. und des Erzstifts Salzburg, Salzburg 1998

**Hoffm.** = J. C. C. Hoffmeister, Historisch-Kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen Hessischen Münzen, Medaillen und Marken, Leipzig und Hannover, 1862/80

**Hoffmann** = T. Hoffmann, Jacob Abraham und Abraham Abramson, 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755–1810, Frankfurt, 1927

**Hollmann** = J.-E. Hollmann, Münzgeschichte des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen 1680–1826; Hildburghausen 1994

**Holzmaier** = E. Holzmaier, Münzgeschichte der österreichischen Neufürsten, Wien 1946

**Horsky Hüsken** = Slg. Horsky, Auktion A. Hess, Frankfurt, 1910/11

= A. Hüsken, Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches, Bd. I–III, Hamburg 2001

**Hull** = D. B. Hull, Collectors Guide to Muhammadan Coins of India, Alhambra, 1972

**HuS** = W. Hesse Edler von Hesselthal u. G. Schreiber, Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches, Berlin 1940

**Husz.** = L. Huszar, Georgsmünzen, Budapest, 1940

= Ders., Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute, München, 1979

**Husz. u. Proc. IIZC** = Huszar, J. u. I. Iocopus, B. Medaillen- und Plakettenkunst in Ungarn, Budapest 1932

= Hamburgische Zirkel-Korrespondenz, Abbildungen Freimaurerischer Denkmünzen und Medaillen, Hamburg, 1898/1906

**Ilisch** = P. Ilisch, Die Münzprägungen im Herzogtum Niederlothringen, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84/85, 1997/98

= P. Ilisch u. A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541–1794, Paderborn 2007

**Ilisch-Schwede Imhof** = Ch. A. Imhof, Sammlung eines Nürnbergerischen Münz-Cabinetts, Nürnberg, 1780/82

**Is.** = J. Isenbeck, Das Nassauische Münzwesen, Nachdruck Münster, 1970

**Ivan-Douchis Ives** = E. Ivanuskas u. R. J. Douchis, Coins of Lithuania, Vilnius 1999.

= H. E. Ives, The Venetian Gold Ducat and its Imitations, New York 1954

**J.** = K. Jaeger, Die Münzen Reichsmünzen seit 1871, Regensburg 2020\*

**Jac.** = N. Jacobs u. C. Vermeule III, Japanese Coinage, New York, 1953

**Jacqmin** = Y. Jacqmin, Numismatique des Caisse d'Epargne Privées (Jetons et Médailles), Paris 1987

**jaschke** = N. Jaschke, Schlesische Münzen, Medaillen und Abzeichen, Köln 1994

**Maercker** = N. Jaschke und F. P. Maercker, Schlesische Münzen und Medaillen, Ithringen 1985

**Jeckel** = S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen, Bramsche 1999\*

**Jehne** = P. Jehne, Über Buchdruckmedaillen, Dippoldswalde, 1907

**Jesse** = W. Jesse, Der Wendische Münzverein, Lübeck, 1928

= Ders., Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499–1680, Braunschweig 1962

**Jg.** = K. Jaeger, Die Münzprägungen der Deutschen Lande vor Einführung der Reichswährung (1806–1873), Basel, 1966 ff

**Jl.** = P. Jaekel, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1918, Basel, 1970

**Joos** = M. Joos, Luftfahrtmedaillen Klassik 1783–1909, Regensburg 2015

**Joseph** = P. Joseph, Die Münzen von Worms, Darmstadt, 1906

= Ders., Die Münzen des graflichen und fürstlichen Hauses Leiningen, Wien 1884

= Ders., Ueber die Hohenlohe'schen Ortsgulden Kaiserlichen Gepräges, Numismat. Zeitschrift. XVIII, 1886

= Ders., Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und graflichen Hauses Solms, Frankfurt a.M. 1912

= Ders., Die Medaillen und Münzen der Wild- und Rheingrafen Fürsten zu Salm, Frankfurt 1914

**JuF** = P. Joseph u. E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main, Frankfurt, 1896/1903

**Jungk K.** = H. Jungk, Die Bremischen Münzen, Bremen, 1875

**K & G** = R. Kaim, Rußland-Serie-Spezial, Hagen 1977 ff.

**Kahane** = E. Kruggel und G. Gerbaševskis, Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

**Kahane** = S. B. Kahane, Die Münze im Dienste der Liebe und Ehe, Braunschweig 1928<sup>2</sup>

**Kahnt** = H. Kahnt, Die Münzen Augusts des Starken 1694–1733, Regensburg 2009

= Ders., Die Münzen Friedrich Augusts II. von Sachsen/Polen, Regensburg 2010

= Ders., Die sächsischen Münzen 1763–1827, Regensburg 2014

**Kaim** = R. Kaim, Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1533–1700, Band I–II, Hagen 1979–1980

**Kaiser** = B. Kaiser, Bad Cannstatt auf Münzen, Medaillen & Geldscheinen, Weinstadt 1977

= Ders., 150 Jahre Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhem Mayer & Franz Wilhelm, Stuttgart 2011

= H. Kaiser, Medaillen, Plaketten, Abzeichen der deutschen Luftfahrt, Gütersloh 1998

**Kal.-Sch. Kalvelage-Trippler Kann Kap.** = H. Kalvelage u. U. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln, Hameln 1982

= H. Kalvelage u. H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg, Osnabrück, 1966

= E. Kann, Illustrated Catalog of Chinese Coins, Hongkong, 1953

= A. Kappelhoff, Die Münzen Ostfrieslands, Aurich, 1982

**Karamitsos Kat. Belli** = A. Karamitsos, Hellas Coins, Thessaloniki 2007

= Sammlung Belli, Münzen und Medaillen der Reformation, Auktion S. Rouberg, Frankfurt, 1904

**Kat. Dasio** = I. Szeiklies-Weber, Maximilian Dasio 1865–1954, Katalog der Ausstellung München 1985

**Kat. Feill Kat. Gnechci Kat. Heyden** = Slg. Antoine-Feill, Auktion Hamburger, Frankfurt, 7. II. 1907

= Sammlung Gnechci, Italienische Münzen, Auktion Hamburger, Frankfurt, 1902–1903

= H. v. Heyden, Ehrenzeichen der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns, Meiningen-Frankfurt, 1897–1906

**Kat. Jul.** = Sammlung Julius, Krieg und Frieden in der Medaille, Auktion Gaettens, Heidelberg, 1958

= Desgl., Französische Revolution, Napoleon und seine Zeit, Auktion Gaettens, Heidelberg, 1959

**Kat. Löbbecke Kat. Vogel-sang Katz** = Slg. A. Löbbecke, Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jh., Auktion J. Hirsch, München, 1908

= Sammlung K. Vogelsang, Ausbeute- und Bergwerksmünzen und -medaillen, Auktion Riechmann, Halle, 1925

= V. Katz, Die erzbergischen Prägemedailen des XVI. Jahrhunderts, Prag, 1932

**Ke.** = J. Kellner, Die Münzen der Freien Reichsstadt Nürnberg, Stuttgart 1991<sup>2</sup>

= Ders., Die Münzen der Niederbayerischen Münzstätten, Grünwald, 1968

= Ders., Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau, Stuttgart 1997

**Keil** = P. Keil, Sachsen Spezialkatalog Band II. Sächsische Prämien- und Verdienstmünzen bis 1918, Cottbus 2012

**Keilitz Kahnt Keilitz-Kohl Keller Kennep.** = C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500–1547, Regensburg 2010<sup>2</sup>

= C. Keilitz u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547–1611, Regensburg 2014<sup>2</sup>

= Keilitz, C. und Kohl, C. A. Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen 1500–1547, Saarbrücken 1996

= A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923, Regensburg 2004

= K. Kennepohl, Die Münzen von Osnabrück, München, 1938

= Ders., Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda, Frankfurt, 1927

**Kernbach** = H. Kernbach, Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603–1672, Berlin 1996

**Kestner-Museum K-G** = F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover 1993

**Kien.** = Kruggel, E. u. Gerbaševskis, Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

= G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz, Cleveland, Ohio, 1967

= Ders., Goetz II, Lincoln, Nebr. 1986

**Kirch.** = F. Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flußgoldprägung, Freiburg, 1972

**Kirschner** = B. Kirschner, Deutsche Spottmedaillen auf Juden, München-Jerusalem 1968

**Klein** = U. Klein, Die Münzen und Medaillen der Grafen und Fürsten von Löwenstein-Wertheim SD aus Löwenstein, 1987

= Ders., Der Königlich Württembergische Hofmedaillieur Karl Schwenzer, Löwenstein 1987

= Ders., 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094–1994, SD aus Jubiläums-Festschrift, Sigmaringen 1994

= Ders., Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, S. 210–244.

**Klein-Raff** = U. Klein u. A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1798–1803, Stuttgart 1991

= Dies., Die Württembergischen Münzen von 1693–1797, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Münzen 1374–1693, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1496–1797, Stuttgart 1995

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1797–1864, Stuttgart 2003

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1864–1933, Stuttgart 2010

= Dies., Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien Mompelgard, Neuenstadt, Oels und Weilingen, Stuttgart 2012

= Dies., Darstellungen von Friedrich Schiller auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Kleinreliefs, Stuttgart 2009

**Klein u. Raff Klein, RW** = U. Klein u. A. Raff, Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Stuttgart 1997

= U. Klein, Der Rottweiler Pfennig, in: Von Schwaben bis Jerusalem, Sigmaringen 1995

**Klein-Ulmer Klemesch** = U. Klein und R. Ulmer, Concordantiae Constantiensis. Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 2001

= H. Klemesch, Die vorderösterreichische Münzstätte Ensisheim, Wien 2009

**Klenau** = A. Graf Klenau, Großer Deutscher Ordenskatalog bis 1918, München, 1974

**Klose** = D. Klose, Ludwig II. König von Bayern, Ausstellung Staatliche Münzsammlung München, München 1995

= Ders., Europas Verderben 1914–1918, München 2016

**Kluge** = B. Kluge, Die Salier, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier, Sigmaringen, 1991

= Ders., Die Münzen Friedrichs II. von Preußen, Berlin 2012

**KM** = L. Krause u. C. Mishler, World Coins, Iola, 1999ff.

**Kni.** = Münz- und Medaillen-Kabinet des Freiherrn Wilhelm Knigge, Hannover, 1901

**Knyph.** = Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen, Hannover, 1872/77

**Koch** = B. Koch, Der Wiener Pfennig, Wien, 1983

= Ders., Der Salzburger Pfennig, Wien 1953

= R. Koch, Die Heilbronner Pferdemarktsmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976

**Köcke** = U. Köcke, Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen, Bremen 1975

**Kohl** = C. Kohl, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547–1763, Leipzig 1994

**Kopicki** = E. Kopicki, Katalog Podstawowych Typów Monet i Banknotów Polski Oraz Ziem Historycznych z Polską Związanych. Tom I. Średniowiecze. Część 1. Monety Królów i Książąt Polskich 960–1501 r., Warszawa 1974

= Ders., Ilustrowany Skorowidz Pieniędzy Polskich i z Polską Związanych, Warszawa 1995

**Koppe** = L. Koppe, Die sächsisch-ernestinischen Münzen 1551 bis 1573, Regensburg 2004

= Ders., Die Münzen des Hauses Sachsen-Weimar 1573 bis 1918, Regensburg 2007

**KOR** = O. Kozinowski, J. Otto u. H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918, München 2005

**Kraaz** = Sammlung Kraaz, Münzen der deutschen Kipperzeit, Auktion Riechmann, Halle, 1924

**Kramer Kreussler Krug** = H. J. Kramer, Das Stift Essen. Münzen und Medaillen, Münster 1993

= H. G. Kreussler, D. Martin Luthers Andenken in Münzen, Leipzig, 1818

= G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500, (Ost) Berlin, 1974

= W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg, Stuttgart 1999

**Krumbach Krusy** = K. G. Krumbach, Aachener Münzen der Neuzeit, Aachen 1989

= H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters, Frankfurt, 1974

**Kubilas** = A. Kubilas, Katalog der Stadtgeldscheine von Libau (Liepāja) 1915, Vilnius 2000/2001

**Kull** = J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 1889

**Kunzel** = M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872, Berlin 1994

= Ders., Die Gnadenpfennige und Ereignismedaillen der regierenden Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg 1537–1918, Rostock 1995

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359–1854, Wismar und Berlin, 1998

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Rostock 1442 bis 1864, Berlin 2004

**Laf. Lange** = J. Lafaurie, Les Monnaies des Rois de France, Paris–Basel, 1951/56

= C. Lange, Sammlung Schleswig-Holsteinscher Münzen und Medaillen, Berlin, 1908/12

**Lanz** = O. Lanz, Münz- und Geldgeschichte von Isny, 1929

**Lav.** = Ders., Die Münzen und Medaillen von Ravensburg, Stuttgart 1927

= C. Laverrenz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen, Berlin, 1887

**Lebek** = W. Lebek, Die Münzen der Stadt Überlingen, Halle, 1939

= Ders., Die Münzen der Stadt Lindau, Dt. Jahrb. f. Num., 1940

**Lecompte Lej.** = J. Lecompte, Monnaies et Jetons des Colonies Françaises, Monaco 2000

= E. Lejeune, Die Münzen der reichsunmittelbaren Burg Friedberg, Berlin, 1905

**Lerouge** = M. E. und J. Lerouge, Jetons et Documents numismatiques du Notariat français, Paris 1977

**Levinson** = Robert A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234–1500, 2019

**Lipp Ljubic LMN** = P. Lipp, Heilbronn geprägt und gegossen, Heilbronn 2018

= S. Ljubic, Opus Jugoslavensich Novaca, Zagreb, 1875

= S. Bertsch, L. Fabre u. C. Metayer, Les Monnaies Napoléoniennes (1795–1815), Poses 2010

**Löb.** = Slg. A. Löbbecke, Deutsche Brakteaten, Riechmann, Halle 1925

**Loehr** = A. R. von Loehr, Wiener Medailleure, Wien 1899, 1902

**Löff.** = W. Löffelholz, Oettingana, Oettingen, 1893

**Losse** = V. Losse, Rudolf Bosselt, Erneuerer der deutschen Medaillenkunst, Köln 1995

**Luschin** = A. Luschin von Ebengreuth, Friesacher Pfennige, NZ, 1922 f.

**M.** = R. v. Lichnowsky u. E. v. Mayer, Des Fürstlichen Hochstifts Olmütz Münzen und Medaillen, Graz, 1963

**Macho** = P. Macho, Die Medaillen Salzburgs 1803–1945, Salzburg 1995

**Mages** = O. Mages (Hrsg.), Geschichte in Gold, Hamburg 1991

**Maier** = N. Maier, Französische Medaillenkunst 1870–1940, München 2010

**Maillet** = P. Maillet, Catalogue des Monnaies obsoniales et de Nécessité, Bruxelles, 1870

**Malloy** = Malloy, A., Preston, A.J., Coins of the Crusader States, New York 1994

**Malpas** = E. Malpas, Lighter than Air. Two hundred Years of Ballooning in Numismatics, London 1989

**Mann** = J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jhs. bis 1906, Hannover, 1907

**Markl** = M. Markl, Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I., Prag, 1896

**Martin** = J. Martin, Die Schützenmedaillen der Schweiz, Lausanne, 1972

**Martinez Matzke** = Marzinek, O. u. a., Fritz Nuss-Medaillen, Stuttgart-Aalen 1977

= M. Matzke (Hg.), All'antica. Die Paduaner und die Faszination der Antike, Regensburg 2018

**Maué Mayer** = H. Maué, Sebastian Dadler 1586–1657, Nürnberg 2008

= C. Mayer, Münzen und Medaillen der Fürstpropstei Ellwangen, Stuttgart 1980

**Mazio MD** = F. Mazio, Serie dei Coni di Medaglie Pontifiche, Roma 1824

= M. Moeser u. F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol, Wien, 1936

**Mehl** = M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim, Teil 1 und 2, Hildesheim 1995, 2002

= Ders., Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlungen, Hamburg o. J.

= Ders., Die Münzen des Stiftes Quedlinburg, Hamburg 2006

**Mehner** = H. Mehner, Grossus March Misensis. Zeichendeutung und Gliederung meißnisch-sächsischer Groschen 1338 bis 1485, Marienberg 2015

= A. Meier u. G. Häusler, Die Schulprämien der Schweiz, Hiltterfingen 1991

**Meier-Häusler Men.** = J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Berlin, 1901

= Ders., Die Aachener Münzen, Berlin, 1913

**Mende Menzel** = M. Mende, Dürer-Medaillen, Nürnberg, 1983

= P. Menzel, Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2002, Gütersloh 2005

**Mers.** = O. Merseburger, Münzen und Medaillen von Sachsen, Leipzig 1894

**Mertens Merzdorf** = E. Mertens, Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim, Halle 1928

= J. F. L. Th. Merzdorf, Die Münzen und Medaillen Jeverlands, Oldenburg, 1862

**Metcalf** = D. M. Metcalf, The Coinage of South Germany in the Thirteenth Century, London, 1961

= Ders., Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford, London 1983

**Meyer** = A. Meyer, Die Münzen der Stadt Dortmund, Wien, o. J.

= Ders., Albrecht von Wallenstein und seine Münzen, Wien, 1886

**MG** = K. F. Morrison u. H. Grunthal, Carolingian Coinage, New York, 1967

**Mitchiner M-J-V** = M. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, London, 1977

= W.-D. Müller-Jahnke u. F. E. Volz, Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn, Frankfurt, 1975

**Monn. Osidionales Mont.Rom. Mont.** = Engel, Martin Fabre, Laurent u. a., Les Monnaies Osidionales (1477–1874), Poses 2015

= G. Buzdugan u. a., Monede și Bancoete Românești, București 1977

= Montenuovo'sche Münzsammlung, Verkaufskatalog A. Hess, Frankfurt, 1895

**Montagano Montenegro** = A. Montagano, Monete Italiane Regionali-Firenze, Milano 2011

= E. Montenegro (Hrsg.), Manuale del Collezionista di Monete Italiane, Torino 2019

= Ders., I Dogni e loro Monete, Torino, 2012

**Morosini Moxaux M-T** = Slg. Morosini, Tirs, Auktion Eggs, Wien, 1913

= A. Moxaux, Les Chemins de Fer, Bruxelles 1905–1925

= H. Moser und H. Tursky, Die Münzstätte Hall in Tirol 1477–1665, Innsbruck 1977

= Dies., Die Münzstätte Hall in Tirol 1665–1809, Innsbruck 1981

**Müller** = M. Müller, Deutsches Notgeld, Bd. 4, Die Notgeldscheine der deutschen Inflation, Regensburg 2003<sup>2</sup>

**Müller** = H.-D. Müller, Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806, Regensburg 2019

**Müseler Muntoni MzA** = K. Müseler, Bergbaupräge, Hannover, 1983 u. o. J. (1998)

= F. Muntoni, Le Monete de Papi e degli Stati Pontifici, Roma, 1972/73

= V. Miller zu Aichholz, Österreichische Münzprägungen 1519–1938, Wien 1948<sup>2</sup>

**Nau** = E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte, Freiburg, 1964

= J. Nentwich, Die Kronprinz Rudolf-Medaillen, Wien 1890

**Nentwich Neressian Nessel** = Y. T. Neressian, Armenian Coins and their Values, Los Angeles 1995

= X. Nessel, Die Münzen der Bischöfe von Strassburg, Hohenstaufenzeit, Frankfurt, 1908

**Neu** = H. Neu, Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arenberg, Bonn, 1959

**Neum.** = J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, Prag, 1858 ff.

<b>Neumann</b>	= E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens in Preußen, Livland und Mergenthum..., o. O. 2003	<b>Sch. R.</b>	= K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet. Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler, Wien und München 1840–1867
	= Ders., Brandenburg-Preussische Münzprägungen unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415–1918, Köln 1998	<b>Schr.</b>	= F. v. Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg, Berlin, 1913
<b>NFH</b>	= Nimmergut, J., Feder, K. u. Heyde, H. v. d., Deutsche Orden und Ehrenzeichen, Regenstauf 2008 <sup>7</sup>		= Ders., Das preussische Münzwesen im 18. Jh., Berlin 1902/04
<b>NHMHZ</b>	= R. Kunzmann u. J. Richter, Neuer HMZ-Katalog Bd. I u. II, Regenstauf 2011		= Ders., Das preussische Münzwesen 1806–1873, Berlin, 1925
<b>Nicol</b>	= N.D. Nicol, A Corpus of Fatimid Coins, Trieste 2006		= Ders., Die Münzen von Trier 1556–1794, Bonn, 1927
	= Ders., German Coins 1501–Present, Iola 2011 <sup>7</sup>		= Ders., Brandenburg-Fränkisches Münzwesen, Halle, 1927/29
<b>Niggel</b>	= P. Niggel, Musiker-Medaillen, Hofheim, 1965	<b>Schrock</b>	= U. Schrock, Münzen der Stadt Göttingen, Bremen 1987
<b>Nimmergut</b>	= J. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945, München 1997ff.	<b>Schroeder</b>	= A. Schroeder, Annam: Étude numismatique, Paris 1905
<b>Noss</b>	= A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, 2 Bde., München, 1929	<b>Schütz</b>	= A. Schütz, Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Kassel und Frankfurt 1993ff.
	= Ders., Die Münzen und Medaillen von Köln, Köln, 1913/26	<b>Schuler</b>	= H. Schuler, Die Münzen und Medaillen der Birkenfelder Linien des Hauses Wittelsbach vor Erlangung der Königswürde, Walldischbach 1959
	= Ders., Die Münzen von Trier 1307–1556, Bonn, 1916	<b>Schulm.</b>	= J. Schulmann, Nederlandse Munten 1795–1975, Amsterdam, 1975
	= Ders., Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach, Bd. IV., München, 1938	<b>Schulten</b>	= W. Schulten, Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V., Frankfurt, 1974
<b>Och</b>	= F. Och, Münzen bayerischer Klöster, Kirchen, Wallfahrtsorte, München 1897		= Ders., Wuppertaler Medaillen, Frankfurt u. M., 1977
<b>OEK</b>	= J. u. A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945, Regenstauf 2019 <sup>22</sup>	<b>Schulz</b>	= G.G. Schulz, Stolberg – Bergbau und Münzwesen im 18. Jahrhundert, Clausthal-Zellerfeld 2011
<b>Oelrichs</b>	= J. C. C. Oelrichs, Cabinet des Médailles de l'Electorat de Brandenburg, Berlin, 1778	<b>Schulze</b>	= I. u. W. G. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit, Münster, 1973
<b>Old.</b>	= Beskrivning öfver J. F. H. Oldenborgs samling af svenska etc. mynt. Stockholm, 1883	<b>Schwede</b>	= A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566–1803, Paderborn 2004
<b>Olding</b>	= M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen, Osnabrück 1987	<b>Schweikert</b>	= H. Schweikert, Les Monnaies Tunisiennes depuis 1859, Munich 1973
	= Ders., Die Medaillen auf Friedrich den Großen 1712 bis 1786, Regenstauf 2003	<b>Schwinkowski</b>	= W. Schwinkowski, Die Meissnischen Brakteaten, Frankfurt, 1931
	= Ders., Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786–1873, Regenstauf 2014	<b>Seaby</b>	= (Spink), Coins of England and the United Kingdoms, London, 2010 <sup>45</sup>
<b>Pachinger</b>	= A.M. Pachinger, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnademedailen des Herzogtums Salzburg, Wien 1908	<b>Sedaka</b>	= Coins of Scotland and Ireland, London, 1984
<b>Pag.</b>	= A. Pagani, Monete Italiane (1796–1980), Milano 1982	<b>Sellier</b>	= I. Sedaka (Hrsgb.), Israel Coins and Medals, Jerusalem 1982
<b>Page-Divo</b>	= F. Page-Divo u. J.-P. Divot, Médailles de Louis XV. Fiorino d'oro 2009		= R. Sellier, Die Münzen und Medaillen des Hochstiftes Freising, Grünwald, 1966
<b>Pap.</b>	= N. Papadopol, Le Monete di Venezia, Venezia und Milano, 1893/1919	<b>Serafini</b>	= C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee Pontificie, Bologna o.J.
<b>Pea</b>	= F. Pœy d'Avant, Monnaies Féodales de France, Neudruck Graz, 1961	<b>Serfas</b>	= H. Serfas, Habsburgs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger, Lengries 2006
<b>Pere</b>	= N. Pere, Osmanlılarda Madeni Paralar, Istanbul 1968	<b>Sev.</b>	= H. M. Severin, Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia, New York, 1958
<b>Pi.</b>	= P. Pichler, Repetitorium der steirischen Münzkunde, Graz, 1865/75		= Ders., The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917, New York, 1965
<b>Pick</b>	= A. Pick, Standard Catalog of World Paper Money, München, 1980 <sup>3</sup>	<b>SFB</b>	= Scharfenberg, G., Fach, U. und Blank, H.B., Die Anhaltinischen Schützenmedaillen, Norderstedt 1998
<b>Pil.</b>	= Sammlung Piloty, Bistum Würzburg, Auktion Helbing, München, 1927	<b>Sieg's</b>	= Sieg's Montkatalog Danmark med Omrädd, København 2009
<b>Pin</b>	= Collection le Maistre, Pax in Nummis, Amsterdam 1912–1913	<b>Sig. Baums</b>	= Sig. G. Baums, Belagerungsmünzen und -medaillen, Auktion 116 F.R. Künker, Osnabrück, 27.IX.2006
<b>Pl.</b>	= G. G. Platen, Regensburger Münz-Kabinet, Regensburg, 1779	<b>Sig. Beckenbauer</b>	= Sig. Beckenbauer (Regensburg), Auktion Aufhäuser 11, München März 1995
<b>Pohl</b>	= A. Pohl, Ungarische Goldgulden des Mittelalters, Graz 1974	<b>Sig. Benzino</b>	= Sig. Benzino (Palz, Bayern), Auktion Helbing Nachf. 1939
<b>Polak</b>	= A. Polak, Joodse Penningen in de Nederlanden, Amsterdam 1958	<b>Sig. Bonde</b>	= Sig. Freiherr Bonde (Schweden), Auktion 145, Künker, Osnabrück, 9.X.2008
<b>Poley</b>	= H. Poley, Abrecht von Wallenstein (Waldestein), Stuttgart 2014	<b>Sig.</b>	= Sig. Bonhoff (Mittelalter), Auktion Peus 293, Frankfurt, 1977
<b>Pos.Kl.</b>	= C. Fr. v. Posen-Klett, Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter, Leipzig, 1846	<b>Sig. Bonhoff</b>	
	= G. Probst, Die Münzen Salzburgs, Basel-Graz, 1975	<b>Sig. Bratring</b>	= Sig. Paul Bratring, Münzen und Medaillen von Pommern, Schweden und Brandenburg-Preußen, Auktion A. Hess Nachf. Frankfurt, 25.1.1912
<b>Pr.</b>	= Prinz Alexander von Hessen, Hessisches Münzcabinet, Darmstadt, 1877/85	<b>Sig.</b>	= Sig. Brockmann (Medaillen von Braunschweig – Lüneburg), Auktion 17 Künker, Osnabrück, 1.X.1990
<b>Pr.Alex.</b>	= Ders., Mainzisches Münzcabinet, Darmstadt 1882	<b>Sig. Bruun</b>	= Sig. Bruun (Schweden), Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt/M. 1914
	= E. Preßler, Schraubtaler und Steckmedaillen, Stuttgart 2000	<b>Sig.</b>	= Auktion O. Helbing, München, April 1904 (Sig. Chelminski; Polen)
<b>Preßler</b>	= R. Preßler, Essais et Epreuves-Monétaires du Grand-Duché de Luxembourg, Luxembourg 1986	<b>Sig. Chelminski</b>	= Sig. Deeke (Braunschweig-Lüneburg), Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 15.XII.1925
<b>Probst</b>	= Ders., Pfix Monnaies, Catalogue Illustré des Monnaies Luxembourgeoises, Luxembourg 2003	<b>Sig. Diemer</b>	= Sig. Eugen Diemer, Elsaß, Auktion A.E. Cahn, Frankfurt/M., 4.XI.1901
	= G. Probst, Die geprägten österreichischen Schaumünzen, Bd. I., Zürich 1928	<b>Sig. Dogan</b>	= Sig. H. A. Dogan, Medaillen auf türkische Geschichte, Auktion Gorny & Mosch, 15.X.2008
<b>Probst-Ohstorff</b>	= G. Probst-Ohstorff, Die Kärntner Medaillen, Abzeichen und Ehrenzeichen, Klagenfurt 1964	<b>Sig. Dummmler</b>	= Sig. Dummmler (Lübeck), Auktion Künker, Osnabrück, 11.III.2004
<b>Prou</b>	= M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes, Paris 1892	<b>Sig. Ebner</b>	= Sig. J. Ebner, Württembergische Münzen und Medaillen, Auktion L. Hamburger, Frankfurt, 4.IX.1917
<b>Raff</b>	= A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch Hall, Freiburg, 1986	<b>Sig. Eglmeier</b>	= Sig. Eglmeier, Auktion G. Hirsch Nachf. 192, November 1996
<b>Rahmenführer</b>	= E. Rahmenführer, Die Kursächsischen Kippermünzen, Berlin (DDR), 1963	<b>Sig. Engelhardt</b>	= J. und A. Erbstein, Die Hofrat Engelhardtsche Sammlung Sächsischer Münzen und Medaillen, Dresden und Leipzig 1898–1909
<b>Rauta</b>	= A. Rauta, Modern Romanian Coins 1867–1966, Salamanca, 1974	<b>Sig. Enzenberger</b>	= Sig. Arthur Graf Enzenberger, Auktion A. Hess AG, Luzern, 19.III.1935
<b>Raymond</b>	= W. Raymond, The Silver Dollars of North and South America, Racine, Wisc. 1964	<b>Sig. Erl.</b>	= Sig. Erlanger (Nürnberg), Auktion Leu/Stuttgart, Juni 1989
<b>Reichel</b>	= Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg, 1842	<b>Sig. Farina</b>	= Sig. Farina (Rheinland), Auktion A. Hess, Frankfurt a.M. 1893
<b>Rengjoe</b>	= I. Rengjoe, Corpus der mittelalterlichen Münzen von Kroatien, Slavonien, Dalmatien und Bosnien, Graz, 1959	<b>Sig. Fatio</b>	= Sig. H. Fatio (Schweiz), Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/M., 93, 19.X.1931
<b>Resch</b>	= A. Resch, Siebenbürgische Münzen und Medaillen, Hermannstadt, 1901	<b>Sig. Fieweger</b>	= Collectio Fieweger, Katalog satyrischer Münzen und Medaillen, Versteigerung Berlin 22. April 1885
<b>Restelli</b>	= F. Restelli und J. C. Sammut, The Coinage of the Knights in Malta, Valetta 1977	<b>Sig. Finkelstein</b>	= Sig. Finkelstein, Judaica, Auktion 412 Peus Nachfolger, Frankfurt a. M., 24.IV.2014
<b>Sammut</b>	= L. Rethy u. G. Probst, Corpus Nummorum Hungariae, Graz, 1958	<b>Sig. Finger-Rumpf</b>	= Sig. Finger-Rumpf, Auktion A. Hess, Frankfurt, Februar 1918
<b>Rethy</b>	= J. Richter, Die Schützentaler und Schützenmedaillen der Schweiz, Regenstauf 2018 <sup>2</sup>	<b>Sig. Fiorino</b>	= Sig. Fiorino (Hessen), Auktion Sally Rosenberg, Frankfurt 1917
<b>Richter</b>	= A. Rinaldi, Catalogo delle Medaglie Papali da Pio VII a Paolo VI, Verona 1967	<b>Sig. Friedensburg</b>	= Sig. Friedensburg, Deutsches Mittelalter, Auktion A. Cahn, Frankfurt, 52, 1924
<b>Rinaldi</b>	= K. Roll, Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration, Halle, 1925	<b>Sig. Gaetgens</b>	= Sig. Gaetgens (Mecklenburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 7.12.1931
<b>Roll</b>	= Romanov, Prince D., The Orders, Medals and History of Imperial Russia, Engvej 2000	<b>Sig. Geyr von Schweppen</b>	= Sig. Baron Geyr von Schweppen, Madonnen-Sammlung, Frankfurter Münzhändler, Auktion 88, 1941
<b>Romanov</b>	= K. Rommel, Die Münzen- und Medaillenstempel des Augustiner-Museums in Freiburg im Breisgau, Freiburg 2000	<b>Sig. Gnechi</b>	= Sig. Ercoli Gnechi, Italienische Münzen, Auktion L. & L. Hamburger, Frankfurt/M. 7.1.1902–12.1.1903
<b>Rommel</b>	= H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871, Regenstauf 2011 <sup>18</sup>	<b>Sig. Goppel</b>	= Sig. Goppel – Plüm – Auktion Krefß, 115, 3. X. 1960
<b>Roth</b>	= C. Roth u. a. Great Jewish Portraits in Metal, 1963	<b>Sig. Grüber</b>	= Sig. Roland Grüber, Auktion 267 Künker, Osnabrück, 29./30.IX.2015
<b>Ruffert</b>	= L. Ruffert, Medaillen Frankreich mit Suiten- und Städtemedailen 1409–2009, Regenstauf 2009	<b>Sig. Hausw.</b>	= Sig. Hauswaldt (Magdeburg), Auktion Kube, Berlin, 1912
<b>Ruß</b>	= H. Ruß, Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg, München 2020	<b>Sig. Heerdt</b>	= Sig. F. Heerdt (Mainz) Auktion 77 Sally Rosenberg, Frankfurt/M. 10.X.1933
<b>Russo</b>	= A. Russo, Livro das Moedas do Brasil, São Paulo 1909 <sup>7</sup>	<b>Sig.</b>	= Sig. Hermann, Gold aus Baden-Württemberg, Auktion Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, 23.II.1999
<b>Rutishauser</b>	= M. Rutishauser, Die Münzen vom Bodensee, Zürich 2019	<b>Sig. Hinterstoisser</b>	= Sig. Hinterstoisser, Münzen und Medaillen des Erzstifts Salzburg, Auktion Helbing, 1926
<b>Sa</b>	= C. Bruce, J. Deyell, N. Rhodes u. W. Spengler, South Asian Coins and Paper Money since 1556 AD, Iola, 1981	<b>Sig. Höfken</b>	= Sig. Rudolf von Höfken, Auktion A. Cahn, Frankfurt/M., I.III.1922
<b>Sakwerda</b>	= Sakwerda, J., Theodor von Gosen-Medaillen, Wroclaw 1993	<b>Sig. Hohenstaufen</b>	= Sig. Gaetgens, Hohenstaufenzeit I + II, Auktion Hess/Leu 12 + 14, 1959/60
<b>Saulcy</b>	= F. de Saulcy, Les Monnaies de la cité de Metz, Metz, 1835	<b>Sig. Hollscheck</b>	= Sig. Karl Hollscheck, Austria in Nummis, Auktion Dorotheum, Wien, I–III, Februar 1956–Juni 1957
	= Ders., Recherches sur Les Monnaies des Ducs héréditaires de Lorraine, Metz, 1841	<b>Sig. Jäger</b>	= Sig. Jäger (Baden und Elsaß), Auktion O. Helbing Nachf., München, 24.X.1927
<b>Saurma</b>	= Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge, Berlin, 1892	<b>Sig. Jenke</b>	= Sig. Jenke (Regensburg), Auktion Beckenbauer I, München 26.VI.1961
<b>Schaaß</b>	= R. Schaaß, Die Proben der Deutschen Münzen seit 1871, Basel, 1979	<b>Sig. Kayser</b>	= Sig. Kayser (Waldeck und Rheinland), Auktion A. Riechmann & Co., Halle, 5.XII.1912
<b>Schaum.</b>	= Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, Wien, 1782	<b>Sig. Kirsten</b>	= Sig. Kirsten (Hamburg), Auktion Schlessinger, Berlin, 1931
<b>Scherer</b>	= C. W. Scherer, Die Münzen von Annweiler-Trifels, Luzern, 1939	<b>Sig. Koch</b>	= Sig. Koch, Jever und Oldenburg, Auktion 38 WAG, 18.IX.2006
<b>Scheuch</b>	= K. Scheuch, Medaillen aus Porzellan, Ober-Eschbach, 1967/70	<b>Sig. Lindner</b>	= Sig. Lindner, Münzen und Medaillen des Erzstifts Salzburg, Auktion Helbing, 1899
<b>Sch.-Ha.</b>	= J. Schönwetter u. R. Hager, Eichstätter Medaillen, Eichstätt 2009	<b>Sig. Marienburg</b>	= Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg, Danzig-Königsberg, 1901–1929
<b>Schjöh</b>	= F. Schjöh, Chinese Currency, 1965 <sup>2</sup>	<b>Sig. Memmersheimer</b>	= Sig. Memmersheimer, Pfalz, Auktion Münz Zentrum, Köln, 19.IV.1979
<b>Schl.</b>	= G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient Latin, Neudruck Graz, 1954	<b>Sig. Nathan</b>	= Sig. Nathan (Hamburg), Auktion Hecht, Hamburg, 1900
	= H. Schlumberger, Goldmünzen Europas von 1800 bis heute, München 1997	<b>Sig. Noss</b>	= Sig. Noss, Pfalz, Auktion Peus, Frankfurt, 255/256, 1956/57
<b>Schlegel</b>	= A. Schlegel, Die Kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63, Frankfurt/M. 1991	<b>Sig. Otto</b>	= Sig. H. Otto, Schwaben, Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt, 23.II.1938
<b>Schmid</b>	= P. Schmid, Die deutsche Hochzeitmedaille, München o. J.	<b>Sig. Peltzer</b>	= Sig. Peltzer, Auktion Cahn 56, Frankfurt, 1926
<b>Schnee</b>	= G. Schnee, Sächsische Taler 1500–1800, Frankfurt, 1982	<b>Sig. Peus</b>	= Sig. Peus (Wallfahrtsmedaillen), Auktion 306, Peus Nachf., Frankfurt/M., 13.XII.1982
<b>Schneider</b>	= K. Schneider, Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel, Frankfurt, 1975	<b>Sig. Peus II</b>	= Sig. Peus II (Heiligenmedaillen), Auktion 311, Peus Nachf., Frankfurt/M., 31.X.1984
<b>Schneider-Forneck</b>	= K. Schneider u. G. M. Forneck, Die Medaillen und Gedenkmünzen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier, Trier 1993	<b>Sig. Pick</b>	= Sig. E. Pick (Mainz) Auktion 405 Peus Nachf., Frankfurt/M., 3.XI.2011
<b>Schnell</b>	= H. Schnell, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, München, 1983	<b>Sig. Pogge</b>	= Sig. Pogge (Pommern), Auktion Hamburger, 23.II.1903
<b>Schön</b>	= G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert, München, 2008 <sup>4</sup>	<b>Sig.</b>	= The Preussag Collection, Part I., Löser und Bergbaupräge, Auktion London Coin Galleries und Künker, London 30.X.2015
	= Ders., Weltmünzkatalog 1901–2000, Regenstauf 2015 <sup>20</sup>		
	= Ders. u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013		
<b>Schön-Kahnt</b>	= G. Schön u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013		
<b>Schön-Krämer</b>	= G. Schön u. S. Krämer, Weltmünzkatalog 21. Jahrhundert 2001–2014, Regenstauf 2015		
<b>Schöner-Rücker</b>	= E. Schöner u. C. Rücker, Radiologia in Nummis, Würzburg 1998		
<b>Scholtens</b>	= C. Scholtens, The Coins of the Dutch Overseas Territories, 1601–1948, Amsterdam, 1953		



<b>Slg. Prince d'Essling</b>	= Slg. Prince d'Essling, Napoléon I. und seine Familie, Auktion Feuardent und Florange, Paris 17.VI.1927	<b>Unger</b>	= Slg. Th. Unger, Auktion Brüder Egger, Wien 1897
<b>Slg. Rainer</b>	= Slg. Rainer, Auktion Helbing, München, 1902–1903	<b>Unshelm</b>	= G. Unshelm (Hrsgb.), Die Bergischen und Märkischen Goldwaagen 1749–1850, Hilden 2011
<b>Slg. Ringelmann</b>	= Slg. Ringelmann, Bistum Würzburg, Auktion Otto Helbing Nachfolger, München 12.IV.1930	<b>Uzd.</b>	= V. V. Uzenikov, Russian Coins 1700–1917, Moskau 1992
<b>Slg. Robert</b>	= Slg. Ch. Robert, Niederlande, Frankreich, Metz, Lothringen, Auktion Rollin et Feuardent, Paris 1886	<b>Vannel-Toderi Vaz v.d.Ch.</b>	= F. Vannel u. G. Toderi, La Medaglia Barocca in Toscana, Firenze 1987
<b>Slg. Roeder</b>	= Slg. Carl Roeder, Würzburger Münzen und Medaillen, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/M., 11.X.1898		= J. F. Vaz u. J. Salgado, Livro das Moedas de Portugal, Braga 1985
<b>Slg. Scheuch</b>	= Slg. K. Scheuch, Porzellanmedaillen, Auktion G. Hirsch, München, Nr. 123, Januar 1981		= P.O. van der Chjjs, De munten der voormalige Hertogen, Graven, Bisschoppen, Herren u Steden tot aan de pacificatie von Gend (1576), Haarlem 1852–1866
<b>Slg. Schütz</b>	= Slg. A. Schütz, Hessen, Auktion 370–375, Peus, Frankfurt, 2001–2003	<b>Vetterle</b>	= A. Vetterle, Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805, Regensburg 2021
<b>Slg. Seeger</b>	= Slg. Seeger (Frankische und schwäbische Münzen und Medaillen, Religiöse Medaillen, Tauf- und Patenfennige), Auktion 201 A. Hess Nachfolger, Frankfurt/M., 23.VI.1930	<b>VG</b>	= V. Guilloteau, 1670/1942, 272 Années de Numismatique Française, Versailles, 1942
	= Sammlung der geführten Grafschaft Tirol des Ing. Franz Seif, Auktion Helbing, 1928	<b>Victoor Vives v. Loon</b>	= R. Victoor, Monnaies premières, Wormhout 1986
<b>Slg. Seif</b>	= Slg. G. Striebold, Schlesische Münzen und Medaillen, Auktion Riechmann XXXVI, Halle, Mai 1926	<b>Voghl.</b>	= A. Vives, Medallas de la Casa de Borbón, Madrid, 1916
<b>Slg. Striebold</b>	= Slg. R. Ulmer, Schwäbisch-Alemannische Pfennige, Stuttgart o. J.	<b>Volle Voltolina Volb.</b>	= G. van Loon, Histoire métallique des XVII Provinces des Pays-Bas, La Haye, 1732/37
<b>Slg. Ulmer</b>	= Sammlung Theodor Voltz, Elsaß, Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel, 25.III.1996	<b>W.</b>	= R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg, Frankfurt, 1971
<b>Slg. Walther</b>	= Slg. Walther (Mainz), Auktion Peus 275, Frankfurt, 1971	<b>Waschinski</b>	= H. Volle, Badens Orden, Freiburg 1976
<b>Slg. Weweler</b>	= Slg. Paul Weweler, Lippia in Nummis, Auktion Leu, Zürich 23.X.1995	<b>Weber</b>	= P. Voltolina, La Storia di Venezia attraverso le Medaglie, Venezia 1998
<b>Slg. Whiting</b>	= Slg. Robert B. Whiting, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, Auktion Spink & Sons / C. E. Bullowa, Zürich 19. April 1983	<b>Weiler</b>	= F. A. Voßberg, Münzen und Siegel der preußischen Städte Danzig, Elbing, Thorn, Berlin, 1841
<b>Slg. Wüthrich</b>	= Slg. G. Wüthrich, Münzen und Medaillen der Schweiz und ihrer Randgebiete, Auktion Münzen u. Medaillen AG, Basel 45, 1971	<b>Weiller Weing.</b>	= G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen, Braunschweig, 1971/78
<b>Slg. Ysenburg</b>	= Slg. E. D. Prinz zu Ysenburg, Ysenburg, Auktion Peus Nachf., Frankfurt/M., 28.IV.2004		= E. Waschinski, Brakteaten und Denare des Deutschen Ordens, Frankfurt Münz. 1934
<b>Slg. Zak</b>	= Slg. V. E. Zak (Reformation), Auktion Jess Peters, Decatur, Mail Auction Sale 100, 1979	<b>Wesolowski</b>	= I. Weber, Deutsche, Niederländische und Französische Renaissance-plaketten 1500–1650, München 1975
<b>Smirnow Smolderen</b>	= V. P. Smirnow, Description of Russian Medals, St. Petersburg 1908	<b>Wibbel</b>	= Dies. u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973
	= L. Smolderen, La Médaille en Belgique des Origines à nos Jours, Wetteren 2009	<b>Wierlich</b>	= H. Weiler, Kölner Dom – Medaillen, Krefeld, 1977–1979
<b>Smolik</b>	= J. Smolik, Pražské Grosse a Ječich Dily (1300–1547), Neudruck Praha 1971	<b>Wiel.</b>	= Ders., Bonner Belagerungen im Spiegel der Medaillen, Krefeld-Huls, 1971
<b>Sommer</b>	= K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medaillieurs D. F. Loos, Osnabrück, 1981	<b>Wiecek Wiel.</b>	= Ders., Clemens August, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln, Krefeld-Huls 1975
	= Ders., Die Medaillen der Königlich-Preussischen Hof-Medaillieure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich, Osnabrück, 1986	<b>Wendling</b>	= Ders., Kölnische Medaillen, Bd. I–III, 1970–1981
<b>Spahr Spasski Spink</b>	= Ders., Emil Weigand und sein Medaillenwerk, Osnabrück 1989	<b>Werdnig</b>	= R. Weiller, Les Monnaies Luxembourgeoises, Louvain 1977
	= R. Spahr, Le Monete Siciliane, Zürich-Graz, 1976/82	<b>Werlich</b>	= J. Weingärtner, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens, Paderborn, 1872
<b>St.</b>	= I. G. Spasski, Russkije Jefimki, Novosibirsk 1988	<b>Wesolowski</b>	= Ders., Die Gold- und Silber-Münzen des Bisthums Paderborn, Münster, 1882
	= A descriptive Catalogue of Papal Medals, Spink & Son Ltd., London, 1898	<b>Wibbel</b>	= P. Weinmeister, Schaumburg-Lippische Münzgeschichte, in Blätter für Münzfreunde 1906/07
<b>St.</b>	= D. Steinhilber, Geld- und Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter, JNG, 1954	<b>Wendling</b>	= E. Wendling, Corpus Nummorum Lotharingiae Mosellanae I, Metz 1979
<b>Stahl</b>	= Ders., Die Pfennige des Regensburger Schlages, JNG 8, 1957, pag. 121 ff.	<b>Werdnig</b>	= G. Werdnig, Die Osellen oder Münz-Medaillen der Republik Venedig, Wien, 1889
<b>Stange</b>	= W. Stahl, Marken & Zeichen des 14. bis 19. Jahrhunderts, Berlin 2012	<b>Werlich</b>	= Werlich, R., Jettons of Imperial Russia, Washington 1985
<b>Steguweit</b>	= E. Stange, Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg, Münster 1951	<b>Wesolowski</b>	= Ders., Orders and Decorations of all Nations, Washington 1974
<b>Stemper</b>	= Ders., Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden, Münster 1913	<b>Wibbel</b>	= Z. P. Wesolowski, Polish Orders, Medals, Badges and Insignia, Military and Civilian Decorations 1705–1985, 1986
<b>Steuermann</b>	= W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha, Weimar 1987	<b>Wibbel</b>	= F. Wibbel, Zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim etc. Hamburg, 1880
<b>Stohr</b>	= Anneliese Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein, Worms 1997	<b>Wiecek Wiel.</b>	= A. Wiecek, Sebastian Dadler, Gdansk, 1962
<b>Streber</b>	= G. Steuermann, Die Schützenmedaillen und Abzeichen der deutschen und österreichischen Bundesschießen, Berlin 1987 u. o.J.		= F. Wielandt, Badische Münz- Geldgeschichte, Karlsruhe, 1955
<b>Stumpf</b>	= T. Stohr, Venezuela. Catalogo de Monedas, Caracas 1975	<b>Wietek Wiln.</b>	= Ders., Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte, Schaffhausen, 1959
<b>Stutzmann</b>	= F. Streber, Die ältesten Münzen der Grafen von Hohenlohe, München 1845	<b>Winter</b>	= Ders., Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug, Zug 1966
	= G. Stumpf, Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschätze seiner Zeit, Staatliche Münzsammlung München, Ausstellung 1991	<b>Wintz-Deurleim Witt.</b>	= Ders., Münz- und Geldgeschichte der Stadt Luzern, Luzern, 1969
	= B. F. Stutzmann, Die Münzen des 19. Jahrhunderts bis zur Reichsgründung, Wien 2004	<b>Wohlfahrt</b>	= G. Wietek, Oldenburgische Münzen und Medaillen, Oldenburg 1961
	= Ders., Die deutschen Goldmünzen von 1800 bis 1871/72, Purkersdorf 2008	<b>Wurz.</b>	= Sammlung Wilmersdorfer, Brandenburg in Franken, Auktion Helbing, München 1925
<b>Suchier</b>	= R. Suchier, Die Münzen der Grafen von Hanau, Hanau, 1897	<b>WZ</b>	= H. Winter, Die Medaillen und Schaumünzen der Kaiser und Könige aus dem Hause Habsburg im Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien, Wien 2013
<b>Suchomel-Videmann</b>	= D. Suchomel u. J. Videmann, Mincovnictví Olomockých a Arcibiskupů (1608–1820), Kroměříž 1997	<b>Y. Yriarte Zeitz &amp; Zeitz</b>	= C. Winterstein, Goldgulden von Basel, Basel 1977
<b>Suhle</b>	= S. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann, Magdeburg, 1950	<b>Zeit</b>	= Ders., Die Taler von Basel, Basel 1983
<b>Suk Szolláth</b>	= B. Schmidt u. C. Knab, Reussische Münzgeschichte, Dresden, 1907	<b>Zeit</b>	= H. Wintz u. E. Deurleim, Erlangen im Spiegel der Münze, Erlangen 1936
	= G. Szolláth, Die Medaillen des Vereins der Ungarischen Münzen-sammler, Budapest 1985	<b>Zeit</b>	= Die Medaillen und Münzen des Gesamtthauses Wittelsbach, München, 1897/1901
<b>Tannich</b>	= K. Tannich, Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzenberg, Budweis 1938	<b>Zeit</b>	= C. Wohlfahrt, Christian Wermuth, ein deutscher Medailleure der Barockzeit, London 1992
<b>Tauler</b>	= Rafael Tauler Fesser, Oro Macuquino. Madrid 2011	<b>Zeit</b>	= W. R. v. Wurzbach-Tannenber, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons, 2 Bde., Leipzig, 1943
<b>Taylor</b>	= J. Taylor, The Architectural Medal, London 1978	<b>WZ</b>	= F. Wielandt u. J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Karlsruhe, 1980
<b>Tentzel</b>	= E. W. Tentzel, Saxonia Numismatica, Dresden 1705	<b>Y. Yriarte Zeitz &amp; Zeitz</b>	= R. S. Yeoman, Modern World Coins 1850–1964, Racine, 1978
<b>Térisse</b>	= H. Térisse, Médailles de Mariage, Argenton-sur-Creuse, 2016	<b>Zeit</b>	= J. de Yriarte, Catalogo de los Reales de ocho españoles, Madrid 1955
<b>Thormann</b>	= H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters, Münster, 1976	<b>Zeit</b>	= J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Band 2, Freiburg 1987
<b>Thun</b>	= N. Thun, Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800 bis 1871, Frankfurt, 1979	<b>Zeit</b>	= Ders. u. Lisa Zeitz, Napoleons Medaillen, Petersberg 2003
<b>Tornau</b>	= O. Tornau, Münzwesen der Grafschaft Mansfeld, Prag, 1937	<b>Zep.</b>	= G. Zeller, Medaillen von Peter und Paul Seel und diesen verwandten Meistern, Wien 1894
<b>Tóth</b>	= C. Tóth, The Silver of Fairlyland. Budapest 2017	<b>Zeit</b>	= K. F. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichsstifte, Halle, 1822/34
<b>Trachsel</b>	= C. F. Trachsel, Die Münzen und Medaillen Graubündens, Berlin 1866	<b>Zeit</b>	= G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges, Regensburg 2002
<b>Trés.</b>	= Trésor de Numismatique et de Glyptique etc. (Médailles de la Révolution Française), Paris, 1836	<b>Zöttl</b>	= H. Zöttl, Salzburg – Münzen und Medaillen 1500–1810, Salzburg 2008, 2009

AE = Bronze	d.H. = anno Hidschra	Mzz. = Münzzeichen	Rs. = Rückseite
Anm. = Anmerkung	El. = Elektron	n.l. = nach links	Var. = Variante
Au = Gold	ff = folgende	n.r. = nach rechts	vgl. = vergleiche
ca. = circa	l. = links	o.J. = ohne Jahr	Vs. = Vorderseite
Cu = Kupfer	Mmz. = Münzmeisterzeichen	r. = rechts	

	Erhaltungsgrade	Grades of Preservation	Etats de conservation	Gradi di conservazione
PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	fondo specchio
PPb	Polierte Platte, leicht berieben	Proof insignificant scratches	Flan bruni très légèrement rayé	fondo specchio con leggeri sgrassi
St	Stempelglanz (stempelfrisch, kassenfrisch)	Uncirculated	Fleur de coin	fior di conio
vz	vorzüglich	extremely fine	superbe	splendido
ss	sehr schön	very fine	très beau	molto bello
s	schön	fine	beau	bello
ge	gering erhalten	good	bien conservé	discreto
	fast	nearly	presque	quasi
R	selten	rare	rare	raro
RR	sehr selten	very rare	très rare	molto raro
RRR	äußerst selten	extremely rare	extrême rare	rarissimo
RRRR	von größter Seltenheit	greatest rarity	de toute rareté	di estrema rarità

# MÜNZEN DES MITTELALTERS

## Karolinger



2001

- 2001 **Karl der Große.** 768-814. *Bourges.* Denar. + CARLVSRERFR um Kreuz.  
Rs: + BITVRICAS um Karolus-Monogramm. MG 173. Prou 728. Minimal gewellt.  
Feine Tönung. 1,75 g. **RR vz** 2000.-



2002

- 2002 **Ludwig der Fromme.** 814-840. *Unbestimmte Münzstätte.* Denar. HLVDVVICVS  
IMP + Kreuz, in den Winkeln Kugel. Rs: XPISTIANA RELIGIO Tempel. MG 472.  
Gariel XLIII, 3, 6-8. Prou 987 ff. vgl. Schöne dunkle Patina. Minimal gewellt. 1,56 g. **ss-vz** 125.-  
Ex Hirsch 46, 1966, Los Nr. 183.



ex 2003

- 2003 *Unbestimmte Münzstätte und Melle.* Denar. HLVDVVICVS IMP + Kreuz, in den  
Winkeln Kugel. Rs: XPISTIANA RELIGIO Tempel. Dazu Karl der Kahle. Denar. CARLVSRERFR  
+ Kreuz. Rs: MET + VLLO + Karolus - Monogramm. MG 472 u. 1064 Var.  
Prou 987 ff. vgl. u. 700 Var. 2 St. **ss** 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

## Römisch-Deutsches Reich

### NIEDERSACHSEN

#### HALBERSTADT, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



2004 (1)



2004 (2)

- 2004 **Gero von Schermbke**. 1160-1177. Schriftbrakteat. St. Stephan über Tor flankiert von vier Türmen, darin Bischof mit Krummstab und Palmwedel. Dazu desgl. St. Stephan mit ausgebreitetem Manipel sitzt frontal auf Stuhl mit zwei seitlichen Tierköpfen; Umschrift endet auf ROTHVISIS. Slg.Bonhoff 467 u. - (475 vgl.). Kestner-Museum 1293 u. 438. 2 St. ss 175.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

### OBERSACHSEN



2005

#### BRANDENBURG, MARKGRÄFLICH ASKANISCHE MÜNZSTÄTTE

- 2005 **Albrecht I. der Bär**. 1150-1157. Brakteat. Markgraf mit Kettenpanzer, Schild und Fahne reitet links; Umschrift + HE (...). Slg.Bonhoff 788. Kestner-Museum 1656. Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche. 0,85 g. ss-s 175.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.



ex 2007



2006



ex 2007

#### MAGDEBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 2006 **Otto III.** 983-1002. Denar (984 - 995; sog. Otto - Adelheid - Pfennig).+ HXA + G.. R Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O Rs: AHLHAEOT (retrograd) Holzkirche. Dan. 1167 ff. Hübsche Patina. Leicht gewellt. 1,24 g. ss-vz 115.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Hirsch 1966.

#### MAGDEBURG, ERZBISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE

- 2007 **Hunfried**. 1023-1051. Denar. Gekrönter bärtiger Kopf rechts in Umschrift. Rs: Mauerring, Portal und drei Türme; Umschrift rückläufig. Dazu Wichmann von Seeburg. Schriftbrakteat (sog. Moritzpfennig). Hüftbild des Hl. Moritz mit Kreuz und wehender Fahne. Slg.Bonhoff 607 u. 641. 2 St. ss 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Künker im März 1992 bzw. ex Hirsch 30, 1962, Los Nr. 423.



2008

- 2008 **Hartwig von Sponheim.** 1079-1102. Dünnpfennig. Vs. unkenntlich. Rs: Gebäude aus Quadersteinen mit breitem Mittelturm und schmalen Seitentürmen. Kestner-Museum 1487. Slg.Bonhoff 917 vgl. (Merseburg). Dunkle Patina. 0,67 g. **RR ss** 135.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Button im Jahr 1963.



2009

- 2009 **Wichmann von Seeburg.** 1142-1192. Schriftbrakteat. Hüftbild des Hl. Moritz mit geschultertem Palmzweig und Doppelkreuz, links Linie; Umschrift. Slg.Bonhoff 660. Kestner-Museum 1502. Hübsche dunkle Patina. Leicht dezentriert. 0,99 g. **ss** 150.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Hirsch 178, 1993, Los Nr. 1514.



ex 2010 (2)



2011 (2)



- 2010 **Wilbrand von Käfernburg.** 1235-1254. Schriftbrakteat. Erzbischof mit Krummstab und Fahne steht frontal, zu den Seiten Schrift VILLEB - RAND (ss-vz). Dazu zwei weitere Brakteaten. Hüftbild des Hl. Moritz mit Schwert und Schild über Schriftbogen (ss-s) und Brustbilder des Erzbischofs und des Hl. Moritz unter Bögen mit Turm, dazwischen Kreuze (ss). Kestner-Museum -, 1526 u. 1594. 3 St. 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2011 **Ruprecht Edler von Querfurt.** 1260-1266. Schriftbrakteat. Erzbischof steht frontal mit zwei Fahnen zwischen ROP - ERTI (Mehl 664). Dazu anonyme Prägung. Schriftbrakteat (sog. Moritzpfennig; um 1260). Hl. Moritz mit Fahne und Schild steht frontal, links ein Kuppelturm, rechts XVD (DVX retrograd). Kestner-Museum - u. 1600. 2 St. **R ss** 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

## THÜRINGEN

### EISENACH, STÄDTISCHE MÜNZSTÄTTE



2012 (2)

- 2012 Hohlpfennig (Mitte 15. Jh.). W in Wulstreif; außen +: ISEnAch (vz). Dazu Jena. Hohlpfennig (nach 1448). Zwei hängende Trauben und Rosette; außen Umschrift \* + \* IhENE (ss-vz). Pos.Kl. 127. Slg.Bonhoff 1283 Var. 2 St. 175.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.



## WETTERAU

### FRANKFURT, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



2013

- 2013 **Rudolph von Habsburg.** 1273-1291. Brakteat. Brustbild des Königs mit Zepter und Reichsapfel, darunter Löwe in Bogen. Slg.Bonhoff 1534. Kestner-Museum 2379. Hübsche Tönung. 0,50 g. ss 120.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Peus 335, 1992, Los Nr. 2429.

## WESTFALEN

### SOEST, ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE



ex 2014

- 2014 **Philipp von Heinsberg.** 1167-1191. Denar. Kreuz, im ersten Winkel Soester Zeichen, in den 3 anderen Kugeln. Rs: COLONIA - Inschrift (ss-vz). Dazu Siegfried von Westerburg. Hälbling. Erzbischof mit Buch und Krummstab halblinks. Rs: Gebäude, im Torbogen Soester Zeichen (s-ss). Häv. 882 u. 1030. Slg.Bonhoff 1638 u. -. 2 St. 175.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Peus 1968.

## MITTELRHEINGEBIET

### ANNWEILER, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



2015

- 2015 **Friedrich II. von Hohenstaufen.** 1215-1250. Einseitiger Pfennig. Zinnenturm über Burgmauer mit Tor, links Kreuz, rechts Ringel. Scherer 35. Dunkle Tönung. 0,34 g. ss 125.-

## ELSASS

### STRASSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



2016

- 2016 **Anonyme Prägungen.** Pfennig. Brustbild mit Krummstab rechts, daneben Mann mit Buch. Rs: Lamm mit Kreuzstab auf Portal mit Kreuz. Nessel 110. EuL 81. Leichte Prägeschwäche. 0,67 g. R vz-St 175.-



- 2017 **Rudolf.** 1162-1179. Pfennig. Brustbild mit Krummstab und segnender rechter Hand von vorne. Rs: Kreuz auf einer Mauer, das von zwei Engeln gehalten wird. Nessel 14 (pag. 103) vgl. EuL 100 var. Minimale Prägeschwäche. 0,64 g. **R** vz-St 175.-

## BODENSEEGEBIET

### KONSTANZ, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



ex 2018 (2)

- 2018 **Konrad II. von Tegerfelden.** 1209-1233. Brakteat. Frontale Büste mit Mitra bicornis und zwei Krummstäben in Perlkreis. Dazu Eberhard II. von Waldburg. Brakteat. Büste des Bischofs zwischen Krummstab und Lilie bzw. zwischen Mondsichel und Stern. Cahn 41. Rutishauser 111 u. 109. Herrliche Patina. 3 St. **vz** 275.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

### LINDAU, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



2019 (2)

- 2019 **Anonym.** Brakteat (1190/1200). Lindenbaum mit dreiteiliger Wurzel und sieben Blättern; außen Perlkreis (vz). Dazu Überlingen. Brakteat (nach 1295; sog. Ewiger Pfennig). Gekrönter Löwe schreitet rechts mit Kugel zwischen den Vorderpranken (ss). Rutishauser 214 u. 642b. 2 St. **175.-**  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

## SCHWEIZ

### BASEL, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



ex 2020 (2)

- 2020 **Johann III. von Vienne.** 1366-1382. Vierzipfliger Pfennig. Mitrierter Bischofskopf links zwischen zwei Bischofsstäben (ss). Dazu Solothurn. Vierzipfliger Pfennig (13./14. Jh.). Kopf des Hl. Ursus links mit Umschrift \* VRSVS (2; ss-vz u. ss-s). Kestner-Museum 2417 u. 2442 (2). NHMZ 1- 259 u. 442 (2). 3 St. **R** 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

## ZÜRICH, MÜNZSTÄTTE DER ABTEI FRAUMÜNSTER



2021

- 2021 Vierzipliger Pfennig (um 1300). ZVRICH um frontale Büste der Äbtissin. NHMZ 1- 627a. 0,40 g. vz 150.-

## OSTSCHWABEN

### AUGSBURG, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE



ex 2022 (1)



2023



ex 2022 (2)

- 2022 **Hartmann von Dillingen**. 1250-1286. Brakteat. Büste von vorne zwischen 2 Krummstäben unter Dreibogen mit 2 Türmen in Wulstreif und Bogen. Dazu 2 weitere Brakteaten (nach 1272). Büste von vorn mit Mitra bicornis zwischen 2 Mondsicheln in Wulstreif und 9 Bögen sowie Büste mit Krummstab und Buch. St. 82, 91 u. 94. Kestner-Museum 2646, 2648 u. 2656. 3 St. ss-vz u. vz 200.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

### DONAUWÖRTH, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- 2023 **Friedrich II**. 1215-1250. Brakteat. Gekrönte Büste von vorne, in den erhobenen Händen je ein Kreuz; Wulstreif und 10 Bögen. St. 121. Gebh. 17. Kestner-Museum 2675. Slg.Hohenstaufen 1487 vgl. Slg.Eglmeier 1383. Hübsche Tönung. 0,86 g. ss 115.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Künker im Jahr 1993.

## HERZOGTUM BAYERN



2025



ex 2024



2025

### BRAUNAU, HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

- 2024 **Ludwig IX**. 1450-1479. Pfennig (1450/55). Vss: „L“ zwischen zwei fünfstrahligen Sternen (2) und „L“ ohne Beizeichen. Witt. 3452 (2) u. 3454. Emmerig BL5.1 u. 5.2 (2). 3 St. ss 225.-

### REGENSBURG, HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

- 2025 **Heinrich V. der Moseler, 2. Regierung**. 1018-1026. Denar. Kreuz, in den Winkeln Keil zwischen 3 Kugeln. Rs: Letternkirche. Hahn 31a4. Etwas fleckig, leicht gewellt. 1,06 g. R ss 115.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Erworben von Münz-Zentrum im April 1990.



**SALZBURGER LAND****SALZBURG, ERZBISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE**

- 2026 **Philipp von Kärnten oder Ulrich.** 1247-1265. Pfennig (um 1250). Bischofskopf zwischen zwei Türmen rechts, darüber Lilie. Rs: Kopf mit Mitra von vorne in Doppellinienkreis mit Sternen. Ke. 204. Koch 21. Stellenweise schwach ausgeprägt. 0,88 g. R ss 175.-

**GRAFSCHAFT TIROL****TRIENT, BISCHÖFLICHE MÜNZSTÄTTE**

- 2027 **Anonyme Bischöfe im Namen Friedrichs II.** 1235-1255. Grosso. +. EPS. TRIDINTI. Brustbild mit Mitra und drei Wertkugeln im Ornat links. Rs: +. INPERATOR. Kreuz und F. Rizzolli T39. Schöne Patina. 1,79 g. vz 350.-

**Ausland****KREUZFAHRERSTAATEN****TRIPOLIS, GRAFSCHAFT**

- 2028 **Boémond VII.** 1275-1287. Gros. + SEPTIMVS: BOEMVNDVS: COMES (dreifache statt Doppelpunkte) Kreuz in Zwölfpass. Rs: CIVITAS: TRIPOLIS: SVRIE (dreifache statt Doppelpunkte) Torburg in Zwölfpass. Metcalf 358. Winzige Schrötlingsfehler am Rand. 3,14 g. vz 150.-

## LOTS

- 2029 Bamberg, Bayern, Brandenburg, Hall, Landshut, Nürnberg, Ragusa, Regensburg u.a.  
29 Silbermünzen. 29 St. meist s-ss u. ss 150.-
- 2030 Bamberg (Krug 81 u. 87); Gutenwert (CNA Gj25); Lüneburg (Slg.Bonhoff 76); Passau  
(Ke. 31) und Ungarn (3 Brakteaten des Béla III. oder IV; Husz. 191, 192 u. 200). 8 St. meist ss 500.-
- 2031 Bayerische Pfennige, darunter Landshut, München, Ötting und Regensburg. 14 St. s-ss u. ss 175.-
- 2032 Goslar. Brakteat des Friedrich I. (vz); Hildesheim. Brakteat des Konrad II. (ss); Köthen.  
Brakteat eines Nachfolgers Heinrichs I. (ss) und Lüneburg. Brakteat des Otto des Kindes  
(ss). Slg.Bonhoff 108, 265, 317 u. -. 4 St. 350.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

## GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

### ANHALT-BERNBURG-HARZGERODE



- 2033 **Wilhelm.** 1670-1709. Große Medaille 1695 (Stempel von G. Eichler) auf die Verleihung des dänischen Elefantenordens. Geharnischtes Brustbild mit Orden rechts. Rs: MAGNANIMI PRETIUM auf Band über rechts stehendem Elefanten mit Turm und Führer. Mann 843. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 51,9 mm; 55,97 g. vz 4250.-
- Der Elefantenorden (vermutlich 1462 von Christian I. gestiftet) ist der höchste dänische Ritterorden. Das Ordenszeichen ist ein weiß emaillierter Elefant aus Gold mit blauer Rückendecke - die Ordensdevise lautet „Magnanimi pretium“ (Preis der Großherzigkeit). Der Legende nach geht die Verwendung eines Elefanten für diesen Orden auf einen dänischen Krieger zurück, der im Kampf gegen die Sarazenen einen Elefanten tötete.

**AUGSBURG, FREIE REICHSTADT**



2034

- 2034 Reichstaler 1640 (im Stempel aus 1639 geändert; Mmz. Johann Bartolomäus Holeisen d. J.). Stadtpyr vor Stadtansicht. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser Ferdinands III. rechts. Forst. 280. Dav. 5039. Walzenprägung. Hübsche Patina. Entfernter Henkel. 28,95 g.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

ss 115.-



2035

2036

2035

- 2035 Medaille 1717 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf die 2. Säkularfeier der Reformation in Heilbronn. Hand aus Wolke krönt Religio an Altar. Rs: Christus auf Siebenröhren-Brunnen. Forst. 813. Slg. Wurster 1669. Kat. Belli 1866. Bi. 7. Slg. Whiting 187. Slg. Erl. 2723. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 43,6 mm; 29,29 g.

R fast St 450.-

- 2036 Silberabschlag des Hellers 1786. Mauerkrone über eckigem Stadtwappen zwischen Zweigen, unten Rosette. Rs: Wert und Jz. Forst. -. Vetterle 1786. 6 vgl. (ohne Rosette unter Pyr). Schöne Patina. 0,57 g.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Schenk-Behrens 58, 1989, Los Nr. 1251.

RRR vz-St 150.-



ex 2037

- 2037 Bronze-Ulrichskreuz o.J. (18. Jh.; Signatur GN = Neuss?). Ungarnschlacht. Rs: Dreifaltigkeit über St. Benedict zwischen St. Ulrich und der Hl. Afra, unten Benediktusschild (36,5 x 36,8 mm; vz-St). Dazu desgl. aus Blei (unsigniert; Punze; 46,7 x 46,2 mm; fast vz). Friesenegger 265 u. 290. Mit Tragöse. 2 St.

200.-

**Augsburg siehe auch Los Nr. 2899-2901**



## BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT



2038

2038

- 2038 **Philibert.** 1536-1569. Medaille 1560 (Gebel) auf seine Vormünderin *Jakoba von Bayern*. Deren erhabene Büste rechts mit Haube. Rs: Behelmter quadrierter Schild Baden/Sponheim. WZ 12 vgl. Witt. 277 vgl. Habich 3207 vgl. Galvano. Schöne Tönung. 39,0 mm; 23,22 g. vz 500.-

## BADEN, GROSSHERZOGTUM



2039

- 2039 **Karl Leopold Friedrich.** 1830-1852. *Karlsruhe*. Kronentaler 1835 (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Stutzmann 85c. AKS 80. Jg. 47. Dav. 519. Thun 19. Schöne Patina. 29,12 g. ss-s 125.-



ex 2040

- 2040 *Karlsruhe*. 2 Gulden 1850 (Stempel von Carl Wilhelm Doell). Dazu 2 Gulden 1852. Stutzmann 100. AKS 91. Jg. 63. Dav. 527. Thun 27. 2 St. ss-vz 175.-



2041

- 2041 **Friedrich I.** 1852-1907. Prämiengulden o.J. (nach 1856; Stempel von Carl Voigt; sog. Garnisonsgulden) der Großherzoglich Badischen Garnisonsschule. Kopf rechts. Rs: FÜR / FLEISS / UND / SITTLICH / KEIT in Palmkranz; oben ein Stern, unten eine Biene. Rand mit vertieften Vierecken. J. 97. WZ 318. Volle 224a. Leicht vergoldet. Winzige Kratzer, minimale Randfehler. 29,8 mm; 10,61 g. **RRR vz 1250.-**  
Ex Auktion 25 Galerie des Monnaies, Düsseldorf, 13. II. 1981, Los 1845.  
Schrötling und Vorderseitenstempel entsprechen den badischen Gulden von 1856 bis 1860. Die Rückseite entspricht der Prämienmedaille, die unter Leopold vergeben wurde (WZ 253; nach 1842).

## BAYERN, HERZOGTUM



ex 2042

- 2042 **Albrecht IV. der Weise.** 1465-1508. Sammlung von bayerischen Kleinmünzen in Silber und Kupfer als Typensammlung, beginnend mit Halbbatzen o.J. und 1506. Vertreten sind Nominale zwischen 30 Kreuzer bis zu 1 Heller aus der Zeit bis 1871, darunter auch Kaiserliche Administration und 3 Kupfermünzen für Jülich und Berg. 95 St. unterschiedlich erhalten **250.-**

## BAYERN, KURFÜRSTENTUM



2043

- 2043 **Maximilian I.** 1623-1651. *München.* Reichstaler 1625. MAXIMIL: COM: PAL: RH: VT: BAV: DVX. S. R. I. ARCHIDAP. ET. ELECT. Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild und Haltern; Jahrzahl unten im Schnitzwerk. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS + Madonna in Flammengloriole, rechte Hand des Kindes erhoben. Witt. 889a. Hahn 108. Dav. 6071. Walzenprägung. Hübsche Tönung. Winzige Schrötlingsfehler. 29,39 g. **ss-vz 275.-**



2044



- 2044 **Ferdinand Maria.** 1651-1679. *München.* Reichstaler 1657 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Ferdinands III. (Stempel von Paul Zeggin). Kniender Kurfürst im Kurornat vor Madonna auf Wolke. Rs: Zehn Zeilen Schrift. Witt. 1398 vgl. Hahn 180 vgl. Dav. 6097 vgl. Bronziertes Galvano. ss-vz 150.-



2045



- 2045 **Maximilian II. Emanuel, 1. Regierung.** 1679-1705. *München.* Reichstaler 1694 (unsigniert; Stempel von Philipp Heinrich Müller). Antik geharnischte drapierte Büste rechts. Rs: Sitzende nach links blickende Madonna fast von vorn mit Kind und Wappen, Zepterende auf 4. Witt. 1645. Hahn 199. Forst. 900. Dav. 6099. Walzenprägung mit schöner Patina. 29,10 g. ss 275.-



2046

- 2046 *München.* Goldgulden 1703 (unsigniert; Stempel von Philipp Heinrich Müller). Drapierte Büste halbrechts. Rs: Madonna mit Kind über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild. Witt. 1629. Hahn 200. Forst. -. Fr. 219. Slg. Cahn 207. Rs. kleine Kratzer am Rand. 3,16 g. **R G O L D** fast vz 500.-  
Im Gegensatz zu seinem Vater Ferdinand Maria hat Maximilian Emanuel nur wenige Goldgulden prägen lassen.





2047

- 2047 **Maximilian II. Emanuel, 2. Regierung.** 1715-1726. *München.* Max d'or 1716 (unsigned). M. E. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kopf rechts. Rs: CLYPEVS OMNIB - IN TE SPERANTIB Thronende Madonna von vorn mit Zepter, Jesuskind und Schild Kurbayern zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1606. Hahn 206. Fr. 226. Kleine Randfehler und Kratzer. Winziger Schrötlingsriss. 6,06 g. G O L D ss-fast vz 750.-



2048

- 2048 *München.* 1/2 Max d'or 1721 (Stempel von Christian Müller aus Augsburg ?). Kopf rechts über Stern. Rs: Sitzende Madonna von vorn mit Zepter, Kind und kurbayerischem Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 1636. Hahn 204. Fr. 227. 3,23 g. G O L D ss 350.-



2049

- 2049 **Karl Albert als Kurfürst.** 1726-1742. *München.* Reichsgroschen 1740 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Karls VI. Geharnischte Büste rechts (Umschrift beginnt D.G.). Rs: Doppeladler mit quadriertem Brustschild Pfalz / Bayern. Witt. 1962. Hahn 262. Walzenprägung mit schöner Patina. 1,57 g. R fast St 110.-



ex 2050

- 2050 **Maximilian III. Joseph.** 1745-1777. *München.* 12 Kreuzer 1752 Landmünze. 2 Varianten: Ohne Punkt (ss-vz) und mit Punkt nach Jahrzahl und mit Stern unter dem Brustbild (fast St); 10 Wappenkreuzer 1769 (fast St); 1/2 Reichsbatzen 1753 (vz); Kreuzer 1754 (vz). Witt. 2191 Anm., 2193, 2198 Anm. u. 2201. Hahn 289, 290, 295, 296. 5 St. 175.-





ex 2051



ex 2052



ex 2053



- 2051 *München.* Madonnentaler 1764 (ss-s). Dazu Maximilian II. Madonnentaler 1855 (Brosch.); Ludwig II. 5 Mark 1874 D (ss-s), 2 Mark 1876 D (s-ss); Otto. 5 Mark 1894 D (ss-vz, ber.) und 1907 D (ss) sowie Ludwig III. 3 Mark 1914 D (ss-vz). 7 St. 150.-
- 2052 *München und Amberg.* Madonnentaler 1765 und 1770 A. Büste mit offenem Haar rechts. Witt. 2175 u. 2209. Hahn 307 u. 330. Dav. 1953 u. 1954A. 2 St. ss 150.-
- 2053 *Amberg.* Madonnentaler 1765 A (ss) und 1770 A (ss-vz). Witt. 2209 Anm. Hahn 330. Dav. 1954. Rs. leicht justiert. 2 St. 125.-



2054



- 2054 **Karl Theodor.** 1777-1799. *München.* Madonnentaler 1778 (Stempel von Heinrich Straub). Witt. 2347. Hahn 345. Rs. minimal justiert. 27,96 g. ss-vz 135.-



ex 2055



- 2055 *München.* Madonnentaler 1778 (Stempel von Heinrich Straub). Dazu Madonnentaler 1781 (Stempel von Joseph Scheufel). Witt. 2347 u. 2357. Hahn 345 u. 346. 2 St. ss 150.-



ex 2056

- 2056 *München. Madonnenstaler 1786 (Stempel von Joseph Scheufel). Dazu Madonnenstaler 1797 (unsigned) mit BAVARIAE. Witt. 2362 u. 2366 Anm. Hahn 346 u. 347. Dav. 1965 u. 1966. Rs. leicht justiert. 2 St.*

150.-



2057

- \*2057 *Medaille 1795 (Stempel von Cajetan Destouches) auf die zweite Vermählung des Kurfürsten mit Maria Leopoldina Erzherzogin von Österreich. Beider drapierte Büsten r. Rs: Hymen mit Fackel und den Schilden Bayern und Österreich. Witt. 2316. Mont. 2297. Stempel 615. Slg. Memmersheimer 2599. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,6 mm; 36,31 g.*

ss-vz

200.-



2058

ex 2059

ex 2059

- 2058 **Maximilian IV. Joseph.** 1799-1806. *München. Konventionstaler 1800. Witt. 2557 Anm. Hahn 427. Dav. 1975. Schöne Tönung. Rs. minimal justiert. 27,98 g.*

gutes ss

150.-

- 2059 *München. Konventionstaler 1800 (fast ss). Dazu Königreich. AKS 48. Konventionstaler 1807 (s; Vs. korr.) und AKS 44. Kronentaler 1816 (fast ss). Witt. 2557 Anm. Hahn 427. Dav. 1975. 3 St.*

150.-



**BAYERN, KÖNIGREICH**



2060

- \*2060 **Maximilian I. Joseph.** 1806-1825. Preismedaille o.J. für Studierende (Stempel von Joseph Losch). Erhabener Kopf des Königs r. Rs: Stehende Minerva zwischen Symbolen der Wissenschaft. Witt. 2482 Var. (mit BAVARIAE). Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 48,0 mm; 58,44 g. vz 225.-



2061

2061

- \*2061 **München.** Konventionstaler 1822. Breitere Büste des Königs mit älteren Gesichtszügen. Witt. 2598. Stutzmann 173. AKS 49. Jg. 16. Dav. 554. Thun 46. Hübsche Tönung. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 27,91 g. R gutes vz 500.-



2062

- 2062 **Bronzemedaille** 1823 auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsratspräsidenten *Joseph August Graf von Törring-Jettenbach zu Guttenzell* von seinen Staatsratskollegen. Vierfach behelmt 6feldiges Wappen mit Mittelschild. Rs: 12 Zeilen Schrift. Hauser 446. Beierlein II.24. Winzige Randfehler. 47,6 mm. R fast St 150.-



2063

2063

- 2063 Militärverdienstmedaille o.J. (verliehen 1871 und 1914/8; Stempel von Johann Adam Ries). Uniformiertes Brustbild links. Rs: DER - TAPFERKEIT über steigendem Löwen mit Schwert und Wappenschild. Glatter Rand. OEK 492. Nimmergut 579. Mit originaler Tragöse und Ring. Kleine Kratzer. 34,1 mm; 19,89 g.

vz 650.-



ex 2064

ex 2064

- 2064 **Ludwig I.** 1825-1848. Medaille 1810 (Losch) auf den Besuch des damaligen Kronprinzen und seiner Gemahlin Therese in *Innsbruck* (vz-St, leicht berieben; 35,3 mm). Dazu kleine Medaille 1835 (Neuss) auf die Ankunft des Paares in *Regensburg* (ss-vz; 21,5 mm). Witt. 2620 u. 2658. Schöne Patina. 2 St.

150.-



ex 2065

- 2065 Einseitige Zinnmedaille o.J. (Losch) auf Ludwig als Kronprinzen in Neusilberfassung (40,3 mm; ss; leicht korr.). Dazu eins. Neugoldcliché o.J. (1814; Stempel von J. Heuberger) auf die Teilnahme des Kronprinzen Ludwig am Wiener Kongress (vz; 55,6 mm); Jeton 1832 Schulgebäude Dachau (ss-vz; 20,0 mm) und AE-Med. 1888 Centenar-Feier (vz; 23,8 mm). Witt. - . 4 St.

175.-





2066

- 2066 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1827 auf die Stiftung des Theresienordens durch die bayerische Königin. Witt. 2728. Hauser 855. Stutzmann 193. AKS 119. Jg. 36. Dav. 561. Thun 54. Felder fein geglättet. 27,94 g. ss 135.-  
Der Theresienorden war bestimmt „für das Beste der Töchter des bayerischen Adels“.



ex 2067

- 2067 *München.* 6 Kreuzer 1828 (vz-St), 1835 (vz), 1847 (fast St); 3 Kreuzer 1827 (fast vz), 1831 (fast St), 1842 (fast St); Kreuzer 1828 (vz-St), 1835 (vz), 1847 (vz); 2 Pfennig 1828 (**R**; s-ss), 1835 (ss-s), 1846 (ss-s), 1847 (ss-s); Pfennig 1828 (ss), 1829 (s-ss), 1832 (ss-s), 1839 (ss-vz); Heller 1829 (vz), 1832 (ss), 1835 (vz) und 1839 (vz). Vollständige Typensammlung der Umlaufmünzen zwischen 6 Kreuzer und 1 Heller. AKS 80 - 97. 21 St. 200.-



2068

- 2068 *München.* Krontaler 1831. Kopf des Königs rechts. Rs: Krone in Lorbeer / Eichenkranz. Inkuse Randschrift. Witt. 2718 Anm. Stutzmann 187. AKS 76. Jg. 30. Thun 48. Dav. 565. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 29,49 g. **R** vz 150.-  
Auflage 47316 Exemplare.

- 2069 1 Gulden 1837 und 1844; 1/2 Gulden 1846; Maximilian II. Vereinstaler 1859; Ludwig II. Siegestaler 1871 und Prinzreg. Luitpold. Zinnanhänger 1902 Herbstmanöver. AKS 78, 79, 149 u. 188. 6 St. meist ss 135.-



2070

2070

- 2070 *München.* 1 Gulden 1839 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 78. Jg. 62. Stutzmann 219. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 10,55 g. vz-St 100.-



2071

- 2071 *München.* 2 Taler 1840 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2719 Anm. Stutzmann 221. AKS 73. Jg. 64. Dav. 584. Thun 73. Schöne Patina. Vs. kleine Druckstelle. 37,05 g.

ss, Rs. fast vz 175.-



2072

2072

- 2072 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1842 auf die Einweihung der Walhalla bei Regensburg. Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN \* \* VII E. F M \* \* Witt. 2756. Stutzmann 228a. AKS 103. Jg. 71. Dav. 587. Thun 80. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 36,98 g.

ss 175.-

König Ludwig plante einen Ehrentempel nach dem Vorbild des Parthenon zum Ruhme hervorragender Deutscher.



2073

2073

- \*2073 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1845 auf die Geburt des Erbprinzen Ludwig (späteren Ludwig II.) und des königlichen Prinzen Ludwig (späteren Ludwig III.). Randschrift a) DREY - EINHALB GULDEN \* \* VII E F M \* \* Witt. 2759. Stutzmann 233a. AKS 108. Jg. 76. Dav. 593. Thun 85. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,05 g.

vz-St 500.-

Ex Schweizerischer Bankverein 41, 1996, Los Nr. 574.





ex 2074

- 2074 *München. 2 Gulden 1846 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 220. AKS 77. Jg. 63. Thun 89. Dav. 594. 2 St.* ss 125.-



2075

2075

- 2075 *München. 2 Gulden 1847 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 220. AKS 77. Jg. 63. Thun 89. Dav. 594. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,17 g.* vz-St 175.-



2076

- 2076 *München. 1/2 Gulden 1847 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 79. Jg. 61. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 5,30 g.* fast St 110.-



2077

- 2077 *München. 2 Taler 1848 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Rs. mit 3. Königswappen. Witt. 2720 Anm. Stutzmann 222. AKS 74. Jg. 65. Dav. 589. Thun 74. Schöne Patina. Winzige Randfehler, Vs. kleine Kratzer. 37,05 g.* ss-vz 150.-





2078



2078

- 2078 Zinnmedaille 1888 (Stempel von August Neuss) auf die Centenarfeier für den verstorbenen König. Dessen Büste ohne Lorbeerkrans rechts. Rs: 6 Zeilen Schrift in Kranz. Hauser - (Rs. 578). Witt. -. Winzige Randfehler und Kratzer. 41,0 mm. **RR** vz-St 150.-  
Der 100. Geburtstag des Königs - der 25. August 1886 - sollte vom 8. - 10. Juli gefeiert werden, wurde aber wegen des Todes Ludwigs II. am 13. Juni abgesagt. Als neuer Termin wurde Anfang Juni 1888 festgesetzt, der dann wegen des Ablebens Kaiser Friedrichs III. am 15. Juli erneut verschoben werden musste auf den 29. - 31. Juli.



ex 2079



- 2079 **Maximilian II.** 1848-1864. *München*. 2 Gulden 1850 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Dazu 2 Gulden 1851 und 1852. Witt. 2880 Anm. Stutzmann 240. AKS 150. Jg. 83. Dav. 600. Thun 90. 3 St. **ss-vz u. ss** 150.-



2080



- 2080 *München*. Dukat 1853 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). MAXIMILIAN II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf des Königs r. Rs: EIN DUCATEN Gekrönter Schild Bayern mit Haltern. Riffelrand. W. 2865 Anm. Schl. 108. Stutzmann 1718a. AKS 142. Jg. 127. D.S. 33. Fr. 277. Winzige Randfehler und Kratzer. 3,49 g. **RR** G O L D vz-St 1000.-  
Auflage 5603 Exemplare, von denen man noch die im gleichen Jahr geprägten Rheingolddukaten (ca. 500) abziehen muss.



2081

- 2081 *München.* 2 Gulden 1855 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Witt. 2880 Anm. Stutzmann 240. AKS 150. Jg. 83. Dav. 600. Thun 90. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 21,19 g. vz-St 150.-



2082

- 2082 *München.* 2 Gulden 1855 auf die Wiederherstellung der Mariensäule zu München (sog. „Mariengulden“). Stempel von Carl Friedrich Voigt. Witt. 2881. AKS 168. Jg. 84. Dav. 604. Thun 97. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 21,18 g. vz-St 115.-



ex 2083

- 2083 *München.* 2 Gulden 1855 „Mariengulden“ (ss-fast vz). Dazu Ludwig II. Vereinstaler 1870 (ss), Siegestaler 1871 (vz-St), Madonnentaler o.J. (fast vz) und 1871 (ss). AKS 168, 174, 176 (2), 188. 5 St. 200.-



2084

- 2084 **Ludwig II.** 1864-1886. *München.* Geschenkdukat o.J. (1864; Stempel von Carl Friedrich Voigt). LUDWIG II - K[OE]NIG V. BAYERN Kopf des Königs rechts über C. V. Rs: Königskrone in Lorbeerkranz. Glatte Rand. Witt. 3003. Schl. 146.1. Stutzmann 1725a. AKS 187. Jg. 134. D.S. 42. Fr. -. Minimale Randfehler und Kratzer. 3,48 g. G O L D fast St 800.-  
Es handelt sich um keine Kurantmünze, sondern es ist eine Geschenkmünze des „Cabinets Seiner Majestät des Königs“.





- 2085 *München. 1 Gulden 1864 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf des Königs mit Scheitel. AKS 177. Jg. 100. Witt. 3011 Anm. Stutzmann 257. Herrliche dunkle Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 10,57 g. fast St 150.-*



- 2086 *München. Vereinstaler 1866 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Kopf mit Scheitel rechts. Rs: Gekröntes 3. Königswappen mit Haltern. Witt. 3007 Anm. Stutzmann 258. AKS 173. Jg. 101. Dav. 609. Thun 102. Herrliche dunkle Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 18,49 g. vz-St 135.-*



- 2087 *München. Marientaler 1871 (vz). Dazu Siegestaler 1871 (ss); 1/2 Gulden 1869 (vz); 6 Kreuzer 1866 (fast St); 3 Kreuzer 1865 (ss-vz); Kreuzer 1871 (fast St); 2 Pfennig 1868 (ss-vz), 1871 (vz); Pfennig 1865 (vz-St) und 1866 (ss). AKS 176, 180 - 185 u. 188. 10 St. 150.-*



- 2088 *Bronzemedaille o.J. (nach 1872; unsigniert). Büste rechts. Rs: Drei Grazien (vz-St; 20,6 mm). Dazu tropfenförmige Plakette o.J. Büste auf gekröntem Rautenschild (vz; 32,5 x 19,2 cm). Witt. 2942 u. -. Klose 122 u. -. 2 St. 150.-*



2089 1:2,5

- 2089 Einseitiges Zinnmedaillon o.J. (wohl postum; signiert G. = Max Gube?). Uniformiertes Brustbild halbrechts über Schriftband. Witt. -. Klose - (9 vgl.). Kleine Kratzer. 140 mm. **RRR** ss-vz 200.-



ex 2090 1:1,3

- 2090 Einseitige Zinnmedaille o.J. (unsigniert; von Ries) Probe des Siegels des Kultusministeriums. Gekröntes Wappen zwischen Löwenhaltern auf Wappenmantel; unten C - M. Auf der Rs. Gravur „Cultus / Lud II“. Dazu desgl. als vers. Galvano. Witt. -. 62,5 mm. 2 St. **R** vz 175.-

Zinnprobe erworben von Funk, Neukeferloh. Ex Slg. Hauser.



2091

- 2091 Bronzemedaille o.J. (1886; Prägung Lauer in Nürnberg) auf Schloss Berg. Büste halbrechts im Hermelin. Rs: Ansicht des Schlosses am Starnberger See. Witt. 2984. Klose 176. Minimale Flecken. 33,2 mm. fast St 150.-





2092

- 2092 Bronzemedaille o.J. (1886; Prägung Lauer in Nürnberg) auf Schloss Linderhof. Büste halbrechts im Hermelin. Rs: Ansicht des Schlosses mit Becken der Fontäne. Witt. 2984 Anm. Klose 177. Kleine Kratzer. 33,2 mm. vz-

vz-St 125.-



2093

- 2093 Bronzemedaille o.J. (1886; Prägung Lauer in Nürnberg) auf Schloss Herrenchiemsee.  
Büste halbrechts im Hermelin. Rs: Ansicht des Schlosses mit Latonabrunnen. Witt. 2984  
Anm. Klose 183. Winzige Kratzer. 33,2 mm. vz-

vz-St	135.-
-------	-------



2094 1:1,6

- 2094 Armband bestehend aus acht Goldmedaillen o.J. (1982) auf Ludwig II. und die Schlösser Linderhof, Neuschwanstein und Herrenchiemsee sowie mit Rs. Königswappen. Jede Goldmedaille mit Dm. 20 mm und Gewicht von ca. 3,4 g (meist Punze 980). Jede Medaille ist gefasst und durch Tragösen verbunden, an der Klemmschließe Punzen „750“ und „D.S.“ Klose 316 - 319. Leicht berieben, winzige Kratzer. L. 24 cm; 72,71 g. In Etui. G O L D v z-

G O L D vz-St 7250.-



ex 2095

- 2095 **Prinzregent Luitpold.** 1886-1912. Große Bronzemedaille 1888 Maschinenausstellung in München (vz-St; 64,5 mm). Dazu Zinnmed. 1888 auf denselben Anlass (ss-vz; 42,2 mm); Med. 1898 Schützen Aschaffenburg (vz-St; 39,7 mm); Med. 1901 80. Geb. (fast St; 25,6 mm); Bronzemed. 1910 Oktoberfest (ss-vz; 32,8 mm); gr. Bronzemed. 1910 Landw. Verein (vz; 60,0 mm); Med. (1911) 90. Geb. (vz-St; 43,5 mm); Med. 1912 Tod (vz-St; 33,0 mm) und Med. o.J. Brieftauben (fast St; 33,3 mm). 9 St.

175.-



2096

- \*2096 Goldmedaille 1891 (Stempel von Max Gube) auf die Hochzeit von *Alfons Prinz von Bayern* mit *Louise Princesse d'Orléans* am 15. April. Büsten des Paares nebeneinander rechts. Rs: Krone über den Schilden Bayern und Orléans. Witt. 2930 Anm. Minimale Kratzer. 3,50 g. Prachtexemplar! **RR G O L D fast St 2750.-**  
Slabbed by PCGS SP63.



2097



2097



- 2097 Medaille 1894 (Stempel von Alois Börsch) auf das 400jährige Jubiläum des Liebfrauentomes zu *München*. Ansicht der Kirche. Rs: Madonna in Flammengloriole. Hauser 799. Gebhardt 205. Slg. Geyr von Schweppenburg 2190. Schöne Patina. Minimale Randfehler. 38,0 mm; 29,55 g. **vz-St 150.-**



ex 2098



- 2098 Doppeltalerförmige Medaille 1897 (Stempel von Alois Börsch) auf die Einweihung des Justizpalastes zu *München* (vz-St, schöne Patina; 40,5 mm). Dazu Bronzemedaille 1936 auf den 100. Geburtstag des Malers *Franz Lenbach* (vz; 38,0 mm; in rotem Etui). Witt. 3066. Hauser 618. J. pag. 59.XV. Gebhardt 207. 2 St. **R 175.-**



2099

- 2099 **Ludwig III.** 1913-1918. Doppeltalerförmige Medaille 1893 (Stempel von Alois Börsch) auf die Silberhochzeit des nachmaligen Königspaares. Dessen Büsten I. Rs: Stammbaum. Inkuse Randschrift. Witt. 2914. J. pag. 59.XIV. Hauser 137. Gebhardt 15. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 41,1 mm; 34,38 g.

vz-St 150.-



2100

- 2100 Doppeltalerförmige Medaille 1893 (Stempel von Alois Börsch) auf die Silberhochzeit des nachmaligen Königspaares. Dessen Büsten I. Rs: Stammbaum. Inkuse Randschrift. Witt. 2914. J. pag. 59.XIV. Hauser 137. Gebhardt 15. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 41,1 mm; 34,21 g.

vz 125.-



ex 2101

- 2101 Set von Proben 1913 (Stempel von Karl Goetz) zu 20 Mark 1913 (Cu, vergoldet), 10 Mark 1913 (Cu, vergoldet), 5 Mark 1913 (Cu, versilbert), 3 Mark 1913 (Cu, versilbert) und 2 Mark 1913 (Cu, versilbert). Kien. 77. Schaaf 51 G1, 52 G1, 53 G1, 202a G1 u. 202 G1. Schöne Patina. Minimale Kratzer. Z.T. winzige Prüfspuren. 5 St.

PP 250.-

Weitere Proben siehe auch Los Nr. 2583-2586





2102 1:2

- 2102 Porzellan-Medaillon 1917 anlässlich des Weihnachtsfestes (Nymphenburg Porzellan). Büste links über 2 Zeilen Schrift. Rs: Schrift über Pressmarke Bayern. Winziger Riss an der Öse. Kleine Flecken. 177 x 134 mm.

vz 150.-



2103

- 2103 **Freistaat Bayern.** Goldmedaille o.J. (980 fein) zu 5 Dukaten. Patrona Bavarie. Rs: Blumen zwischen Ähren. In tordierter Ringfassung mit Tragöse und Punze „750“. Leicht berieben. 44,1 mm; 28,75 g.

G O L D vz-St 3000.-



2104

- 2104 Goldmedaille o.J. (999 fein). Patrona Bavarie. Rs: Stadtansicht von München. In tordierter Ringfassung mit Tragöse. Auf der Öse Punze „138 VI 750“ (750 fein; VI wohl für Vicenza). Leicht berieben, winzige Kratzer. 39,1 mm; 20,17 g. In Etui.

G O L D vz-St 2250.-



**BERLIN, STADT**



2105 1:1,3

- 2105 Große Bronzegussmedaille 1936 (Stempel von Otto Placzek) für die Teilnahme an der XI. Olympiade. Athlet. Rs: Glocke. Alfen 43. 70,0 mm. vz 450.-
- 2106 Bronzegussmedaillon 1987 (Schulz) auf das 750jährige Stadtjubiläum und 700 Jahre Münzprägung. Bär bei Hammerprägung / Jahrzahlen und 3 Münzen (87,5 mm). Dazu bronz. Weißmetallgussmedaillon 2000 (Götz) auf 20 Jahre Arbeitskreis Medaillenkunde. Schrifttafel in Schriftkreis der Mitglieder / Bär auf Brandenburger Tor bei Münzprägung (90,0 mm). 2 St. R vz-St 125.-

**BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM**



2107

- 2107 **Georg Wilhelm.** 1619-1640. Einseitiger Pfennig 1622 der Stadt Neu-Ruppin (Kipperzeit). Adler mit Eisenhut zwischen N - R und Z - Z. Bahrf. 699. R fast vz 100.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.



2108

- 2108 **Friedrich III.** 1688-1701. Medaille 1691 (Stempel von Arvid Karlsteen) auf seine 2. Gemahlin *Sophie Charlotte von Braunschweig und Lüneburg*. SOPHIA. CHARL. D. G. - EL. BR. PF. BRVN - ET. LVN. Deren Brustbild rechts. Rs: MON. DEVOIR. FAIT. MON. PLAISIR. Bienenkönigin fliegt auf vier Bienenstöcke in Landschaft zu. Brockmann 762. F. 3680. Knyph. 2787. Herrliche Tönung. Randfehler und winzige Kratzer. 50,2 mm; 72,80 g. vz 2500.-  
Sophie Charlotte von Braunschweig und Lüneburg (1668-1705) war die Tochter des Herzogs Ernst August von Braunschweig-Lüneburg und seiner Gemahlin Sophie von der Pfalz. Sie heiratete 1684 den Kurprinzen Friedrich von Brandenburg (Friedrich III.; ab 1701 Friedrich I.) und wurde 1701 zur ersten Königin von Preußen gekrönt. Ihre Sommerresidenz, zu der ihr Gemahl nur Zutritt hatte, wenn er ausdrücklich eingeladen war, wurde nach ihrem Tod in Charlottenburg umbenannt.



2109



- 2109 - **KÖNIGREICH PREUSSEN. Friedrich II. der Große.** 1740-1786. Schraubmedaille 1759 (1763; Stempel von Johann Melchior Mörikofer) auf seine Siege. FRIDERICUS MAGNUS REX BORUSSORUM. Dessen geharnischte Büste l. mit umgelegtem Hermelin. Rs: VERITATIS PARADOXA. Sitzende Klio schreibt in Buch, das auf den Schultern des rechts sitzenden Saturn liegt. In der Innenseite der Rs. schwarz-weißer Kupferstich mit Landkarte (Einlage des Deckels fehlt). Einlage 38 miteinander verbundene schwarz-weiße Kupferstiche mit Landkarten, Schlachtenbildern, Stadtansichten und französischem Text. Olding 667. Preßler 466. Hübsche Patina. Sprung am Rand geklebt. 50,2 mm. **RR vz** 1750.-



ex 2110



ex 2110



- 2110 *Berlin.* Reichstaler 1764 A (s-ss) und 1779 A (s-ss); 1/3 Reichstaler 1768 B (ss-vz), 18 Gröschler 1752 E mit S am Armabschnitt (ss, kl. Schr. am Rand). Olding 69, 70, 88, 183. 4 St. **200.-**  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.



2111



2112



- 2111 **Friedrich Wilhelm III.** 1797-1840. *Berlin.* Reichstaler 1802 A. Uniformiertes Brustbild links. Rs: Gekrönter Adlerschild zwischen zwei Wilden Männern. Kettenrand. Schr. 46. Jg. 29. Old. 102. Dav. 755. Winzige Kratzer. 22,14 g. **vz** 350.-
- 2112 *Breslau.* Reichstaler 1813 B. Büste r. Rs: Wert in Eichenkranz. Kettenrand. Stutzmann 966b. AKS 11. Jg. 33. Dav. 756. Thun 244B. Schöne dunkle Patina. Kleine Kratzer. 21,98 g. **fast ss** 175.-





2113

- 2113 Medaille 1825 (Stempel von Heinrich Gube) auf die Vermählung seiner Tochter Luise mit *Friedrich von Oranie-Nassau*. Brustbilder des Paares nebeneinander rechts. Rs: Amor leuchtet einer Blumen streuenden weiblichen Figur mit einer Fackel den Weg. Mues/Olding 488. Slg.Marienburg 3919. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 41,8 mm; 28,11 g.

vz 175.-



2114

- 2114 Bronzemedaille 1829 (Stempel von Christoph Carl Pfeuffer) auf *Gottfried Bernhard Loos*. Dessen Büste links. Rs: Sieben Zeilen Widmung in Eichenkranz. Slg.Marienburg 7696. Sommer P33. In zeitgenössischem gedrechselten Holzdöschen. Min. Kratzer. 40,8 mm. fast St. Gottfried Bernhard Loos (1773-1843) war der zweite Sohn des Hofmedailleurs Daniel Friedrich Loos. Er übte den erlernten Beruf des Medailleurs nie aus und entschied sich für eine Laufbahn als Münzbeamter, in der er 1823 zum Münzrat ernannt wurde. Daneben war er v.a. als „Dirigent“ der Berliner Medaillen-Münze bekannt.

175.-



ex 2115 1:1,3

- 2115 Abzeichen o.J. (Cu, versilbert) einer Innung oder Zunft des Baugewerbes. 3 Exemplare mit einseitigem Medaillon auf der Vorderseite: Friedrich II., Friedrich Wilhelm als Kronprinz und zwei Bauern bei der Ernte. Auf den Rückseiten in Kranz gravierte Symbole des Handwerks wie Zirkel, Axt und Säge sowie eingepunzte Namen, darunter „J. Fischer alt R. Gesell 1832“, „A. Engel alt Gesell (auf 2 Exemplaren)“, „L. Krieg 1833“, „G. Ambuhl 1833“. Mit Tragösen, kleine Kratzer. 55,4, 58,0 und 58,2 mm. 3 St. RR ss-vz
- Äußerst interessant und selten. Ein Altgeselle war entweder der älteste Geselle einer Werkstatt oder auch der Vorsteher der örtlichen Zunft. Die Objekte können auch einen Bezug zum Freimaurertum haben. Hier ist der „Geselle“ die 2. Stufe nach dem Lehrling auf dem Weg zum Meister.

175.-





ex 2116

- 2116 *Berlin*. Taler 1840 A (ss). Dazu Friedrich Wilhelm IV. Vereinstaler 1860 A (fast ss). AKS 17 u. 78. Jg. 62 u. 84. Dunkle Patina. 2 St.

135.-



ex 2117

- 2117 **Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. *Berlin*. Vereinstaler 1860 A (ss). Dazu Wilhelm I. Vereinstaler 1866 A (ss-s) und 1867 A (ss). AKS 78 u. 99. Jg. 84 u. 96. Leicht fleckige Patina. 3 St.

150.-



ex 2118



ex 2119



ex 2120



- 2118 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin*. Gedenktaler 1861 A zur Krönung des Königspaares (vz-St). Dazu Vereinstaler 1866 A (ss-s), Siegestaler 1871 A (vz-ss) und Friedrich III. Vers. Medaille o.J. (1888; ss). AKS 99, 116 u. 118. Jg. 87, 96 u. 99. 4 St.

150.-

- 2119 *Berlin*. Gedenktaler 1861 A zur Krönung des Königspaares (fast St) und Siegestaler 1871 A (schöne dunkle Patina, vz). Stutzmann 1013 u. 1025. AKS 116 u. 118. Jg. 87 u. 99. Dav. 778, 785. Thun 265, 272. 2 St.

115.-

- 2120 *Berlin*. Krönungstaler 1861 A (ss-vz) und Siegestaler 1871 (vz). Dazu Wilhelm II. 3 Mark 1911 A (ss-vz). AKS 116 u. 118. J. 103. 3 St.

125.-



ex 2121



- 2121 *Berlin. Vereinstaler 1866 A. Dazu Krönungstaler 1861 und 1/6 Taler 1864 A. AKS 99, 116 u. 100. Jg. 96, 87 u. 91. Leicht fleckige Patina. 3 St.*

vz 135.-



2122



- 2122 **Wilhelm II.** 1888-1918. Medaille 1885 (Stempel von Schwenzer) auf den 70. Geburtstag und das 50jährige Dienstjubiläum Bismarcks. Dessen Büste rechts. Rs: Krone über Familienwappen zwischen Adlern. Bennert 34. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 38,0 mm; 28,27 g.

vz-St 125.-



2123



- 2123 Versilberte Bronzemedaille 1909 (unsigniert) auf *Egbert Hoyer Graf von der Asseburg*, den Präsidenten des Reichsausschusses für Olympische Spiele. Dessen uniformiertes Brustbild links. Rs: Nackter Athlet mit Olivenbaumzweig läuft links. Winzige Randfehler und Kratzer. 50,3 mm.

vz 275.-



2124



- 2124 Versilberte Bronzemedaille 1913 (Stempel von Karl Goetz) auf die 100Jahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Hüftbild rechts. Rs: Genius und Adler links. Kien. 75. Slg.Böttcher 5226. Herrliche Patina. 39,2 mm.

fast St 150.-





2125



2125

- 2125 Medaille 1914 (Prägung Drentwett) auf den Waffenbund mit Österreich - Ungarn. Uniformierte Büsten der beiden Kaiser I. Rs: 2 gekrönte Monogramme um Schwert. Zetzmann 3015. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 33,6 mm; 14,42 g. **RR** vz-St 150.-



2126 (verkleinert)

- 2126 Einseitige Bronzegussplakette 1915 (Modell von Weiss) auf General von *Hindenburg*. Dessen uniformiertes Brustbild fast von vorne über Schrift. Rs. Tragöse. Geschwärzt. 227 x 172 mm. vz 100.-



2127



- \*2127 Bronzemedaille 1916 (unsigniert) auf den Sieger im Olympia Prüfungskampf. Uniformiertes Brustbild neben Monogramm rechts. Rs: Drei Zeilen Schrift über Lorbeerzweig in Schriftkreis. Hüsken 15.04. Wurzb. 9712. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 50,1 mm. vz 300.-  
Die Olympischen Sommerspiele 1916 wurden 1912 nach Berlin vergeben, fanden aber aufgrund des 1. Weltkriegs nicht statt.



**BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT**



2128



- 2128 **Georg der Fromme.** 1527-1536. *Schwabach*. 6 Kreuzer 1530 (Mmz. Wolf Ulbeck). Kreuz, in den Winkeln die Wappen Brandenburg, Zollern, Pommern und Burggrafenschaft Nürnberg. Rs: Reichsadler. Schr. 597. Slg.Grüber 3185. Schöne dunkle Patina. 2,76 g. ss-vz 135.-



2129



2129

- 2129 - **NEUFRÄNKISCHE LINIE ANSBACH.** **Christiane Charlotte von Württemberg, Vormünderin.** 1723-1729. *Schwabach*. Reichstaler 1727 (Mmz. Johann Jakob Ebenauer; Stempel von Georg Wilhelm Vestner). CHRIST: CAR: TVTRIX: REG: BRAND: ONOLD: Diademiertes Brustbild links. Rs: Fürstenhut über Wappen Brandenburg-Ansbach und Württemberg. Schräger Kerbrand. Wilm. 954. Slg.Grüber 4398. Klein-Raff 185. Bernheimer 229. Dav. 1977. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 28,94 g. RR vz 5000.-

**BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM**



2130



- 2130 - **MITTLERES HAUS BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL.** **Heinrich Julius.** 1589-1613. *Goslar*. „Wahrheitstaler“ 1597 (ohne Mmz. aufgrund des vorübergehenden Rücktritts von Andreas Küne). 5 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Rs: Christus auf begrastem Boden in unregelmäßigem Wappenkreis. W. 629. Dav. 9091. Henkelspur. Hübsche Patina. 28,01 g. ss-s 125.-



2131

- 2131 **Friedrich Ulrich.** 1613-1634. *Zellerfeld.* 1/2 Reichstaler 1626 (Mmz. Henning Schlüter). 11feldiges Wappen. Rs: Wilder Mann, in der rechten Hand Baum. W. 1061. F. 920. Kni. - Knyph. 230. Knyph. -. Schöne dunkle Patina. Minimale Prägeschwäche. vz 550.-  
Slabbed by PCGS AU58. - Ex Robert C. Knepper Collection. Ex Sammlung Wilhelm Bonin, Lauenstein (Peus 312, 1984, Los Nr. 2342).



2132

2132

- 2132 **- NEUES HAUS BRAUNSCHWEIG ZU WOLFENBÜTTEL. Rudolph August und Anthon Ulrich.** 1685-1704. *Zellerfeld.* 24 Mariengroschen 1694 Feinsilber (Mzz. 3 Rosetten). Wilder Mann mit Tanne. Rs: Wert in 4 Zeilen. W. 2079. Kni. 910. Dav. 336. Winzige Kratzer. 13,04 g. vz-St 175.-



2133

- 2133 **- LINIE BRAUNSCHWEIG-BEVERN. Karl Wilhelm Ferdinand.** 1780-1806. Medaille 1785 (Stempel von Johann Jacob Gottfried Stierle) auf den Tod seines jüngeren Bruders *Maximilian Julius Leopold* in der Oder bei Frankfurt. Dessen Büste rechts. Rs: Flussgott mit Steuerruder und Urne halblinks. Brockmann 520. F. 3220. Knyph. 8213. Hübsche Patina. 43,7 mm; 28,39 g. ss 150.-  
Ex Peus 343, 1995, Los Nr. 1510.  
Maximilian Julius Leopold (1752-1785) diente als General bei König Friedrich II. von Preußen. Am 27. April 1785 starb er der Legende nach bei dem Versuch, einen Ertrinkenden zu retten, in der Oder.





2134

- 2134 *Braunschweig.* Silberabschlag des Pfennig 1789 (Zeichen der Münz-Commission). Ross springt links. Rs: Wert und Jz. W. 2933. Herrliche Patina. Kleine Kratzer. 2,74 g. **R ss-vz** 135.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.



2135

2135

- 2135 *Braunschweig.* X Taler Gold 1805 (Zeichen der Münz-Commission). CAROLVS GVILIELMVS FERDINANDVS \* Fürstenhut über girlandiertem elffeldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: \* D. G. DVX BRVNSVICENS. ET LVNEBVRG. Wert in 4 Zeilen. Schräg geriffelter Rand. W. 2894. F. 3031. Schl. 157. Kni. 1790. Knyph. 8232. Fr. 725. Vs. winziger Stempelfehler, minimale Kratzer. **RR GOLD vz-St** 2500.-



2136

- 2136 - **LINIE CALENBERG-HANNOVER. Ernst August.** 1692-1698. Große Medaille 1690 (unsigniert) auf den Tod seines Sohnes *Karl Philipp* in der Schlacht gegen die Osmanen bei *Pristina*. 10 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Rs: Blitze schlagen in pyramidenförmiges Gebäude mit Halbmond ein. Erhabene Randschrift. Brockmann 792. Kleine Prüfspur am Rand. 51,0 mm; 51,77 g. **ss** 275.-  
Ex Künker 101, 2005, Los Nr. 2091.



2137

- 2137 - **KURFÜRSTENTUM HANNOVER. Georg II. (August).** 1727-1760. *Hannover.* 1/2 Goldgulden 1750 S zu einem Reichstaler. Belorbeerter Kopf links Rs: Wert in 6 Zeilen. W. 2522. F. 4320. Kni. 3219. Fr. 612. Minimal justiert, feine Kratzer. **GOLD fast St** 600.-





2138

- 2138 **Georg III. (Wilhelm Friedrich)**. 1760-1820. *Zellerfeld*. 1/3 Taler 1777 zu 12 Mariengroschen (Mmz. Ludwig Christ. Ruperti). Gekröntes quadriertes Wappen. Rs: Wilder Mann mit Tanne in der rechten Hand. W. 2829. F. 4588. Kni. 3721. Leichte Prägeschwäche. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,65 g. vz 150.-



2139

- 2139 *Clausthal*. 1/6 Taler 1784 (Mmz. Johann Wilhelm Schlemm). Büste rechts. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen. W. 2834. F. -. Kni. 3777. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 3,53 g. vz-fast St 125.-



2140

- 2140 *Clausthal*. 1/6 Taler 1785 nach dem Reichsfuß Feinsilber Ausbringen der Grube St. Andreas. Gekröntes quadriertes Wappen. Rs: St. Andreas. Riffelrand. W. 2839. F. 5054. Kni. 3766. Rs. kleiner Fleck. Winzige Kratzer. 3,25 g. vz-St 150.-



2141

- 2141 *Clausthal*. 1/6 Taler 1792 (Mmz. Commission). Büste rechts. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen. W. 2834. F. 4854. Kni. 3781. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 3,21 g. vz-fast St 125.-



2142

- 2142 Zellerfeld. 1/6 Taler 1795 (Mmz. Philipp Ludewig Magius). Büste rechts. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen. W. 2834. F. 4887. Kni. 3783. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 3,15 g.

vz-fast St

125.-



2143

- 2143 Zellerfeld. 1/3 Taler 1797 (Mmz. Philipp Ludewig Magius). Büste rechts. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen. W. 2824. F. 4914. Kni. 3699. Winzige Kratzer. Minimal justiert. 6,55 g.

vz-St

150.-



2144

- 2144 Clausthal. 1/6 Taler 1800 (Mmz. Commission). Büste rechts. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen. W. 2834. F. -. Kni. 3788. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 3,20 g.

vz-St

125.-



2145

- 2145 - KÖNIGREICH HANNOVER. London. 5 Taler Gold 1814 (Stempel von Thomas Wyon II; 903 fein). Gekröntes Wappen umgeben vom Knieband des Hosenbandordens. Rs: Wert und Jahrzahl in Schriftkreis. Kettenrand. W. 2787. F. 5121. Kni. 3546. Knyph. -. Schl. 348. Stutzmann 1770. AKS 2. Jg. 101. D.S. 85. Fr. 619. Broschierungsspuren. 6,54 g.

R G O L D s-ss

725.-





2146

- \*2146 **Wilhelm IV.** 1830-1837. *Clausthal*. 1/24 Taler 1839 A. Gekröntes Wappen. Rs: Wert und Jz. in 5 Zeilen. AKS 117. Jg. 46. Stutzmann 504b. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 1,94 g. vz-fast St 125.-



2147

- 2147 **Ernst August.** 1837-1851. *Hannover*. 10 Taler 1848 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel). ERNST AUGUST V. G. G. KOENIG V. HANNOVER Kopf rechts. Rs: ZEHN - THAL. Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild. Inkuse Randschrift. W. 3122. F. 5596. Kni. 4027. Knyph. 9065. Schl. 402. Stutzmann 1794. AKS 90. Jg. 125. D.S. 104. Fr. 1175. Winzige Randfehler und Kratzer. 13,24 g. R G O L D ss-vz 1500.-  
Ernst August war der jüngere Bruder Wilhelms IV., des letzten Königs von Großbritannien und Hannover. Da dieser ohne einen männlichen Nachkommen starb, wurde Victoria Königin von Großbritannien und Ernst August, bis dahin Duke of Cumberland, da in Hannover nur die männliche Nachfolge galt, König von Hannover.



2148

- 2148 **Georg V.** 1851-1866. *Hannover*. 10 Taler 1854 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel; Stempel von Heinrich Friedrich Brehmer). GEORG V v. G. G. KOENIG v. HANNOVER Kopf links. Rs: ZEHN - THLR. Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild. Inkuse Randschrift. We. 3178. D.S. 113. Stutzmann 1801. AKS 136. Jg. 132. Schl. 420. Fr. 1179. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 13,26 g. R G O L D vz 1750.-





2149



2149

- 2149 *Hannover. 2 Vereinstaler 1854 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel; Stempel von Heinrich F. Brehmer) zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. W. 3184. F. 5764. Kni. 4151. Knyph. 4432. Stutzmann 548. AKS 142. Jg. 88. Dav. 681. Thun 173. Hübsche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 37,00 g.*

ss-vz 175.-



2150



- 2150 *Hannover. 2 Vereinstaler 1862 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel; Stempel von Heinrich F. Brehmer). W. 3186. F. 5819. Kni. 4153. Knyph. -. Stutzmann 557. AKS 143. Jg. 97. Dav. 683. Thun 175. Dunkle Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 36,95 g.*

ss-vz 150.-

## BREISACH, REICHSTADT



2151



- 2151 *Notzklipe 1633 zu 48 Kreuzer während der Belagerung durch die Schweden. Jahrzahl über den Schilden Österreich, Elsass und Breisach um Stern; unten XL - VIII. Rs: 5 Zeilen Schrift. Berst. 85 vgl. Mailliet 21.6 Nachtrag. Monn. Osidionales 4.1.2.8-3. Brause Tf. IV.9. Stellenweise schwach ausgeprägt. Dunkle Tönung. 16,46 g.*

ss-s 150.-



2152



- 2152 Große Medaille 1638 (Stempel von Johann Blum) auf die Einnahme der Stadt durch *Bernhard den Großen Herzog von Sachsen - Weimar*. Dessen Hüftbild halblinks mit Kommandostab in Einfassung. Rs: Ansicht von Stadt und Festung Breisach von Westen. Berst. 96. Mers. 3860. Tentzel 39.3. Jungk 2. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 52,2 mm; 56,79 g. **RR fast vz 1500.-**

### BREMEN, FREIE REICHSTADT



2153



2153



- 2153 *Hannover*. Gedenktaler 1864 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel) auf die Eröffnung der neuen Börse. Jungk 54. Stutzmann 367. AKS 15. Jg. 26 I. Dav. 627. Thun 125. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 17,48 g. **R vz-St 200.-**  
Auflage 5000 Exemplare.



2154



2154



- 2154 Gedenktaler 1865 auf das 2. Dt. Bundesschießen. Steulmann II.1. Slg. Peltzer 922. Stutzmann 368. AKS 16. Jg. 27. Dav. 628. Thun 126. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 17,51 g. Prachtexemplar! **Erstabschlag 150.-**



## BRESLAU, STADT



2155

- 2155 Taufmedaille o.J. (um 1670; Stempel von Johann Buchheim). Hüftbild Jesu mit Dornenkrone und Blutropfen. Rs: Taufszene in Kirche. FuS 5023. Dunkle Patina. Felder minimal geglättet. 46,8 mm; 33,08 g.  
Ex Greiser 2, 1970, Los Nr. 157.

ss-vz

150.-

## DEUTSCHER ORDEN



2156

- 2156 - HOCH- UND DEUTSCHMEISTER IN MERGENTHEIM. Maximilian I. Erzherzog von Österreich. 1590-1618. Hall. Reichstaler 1603 (unsigniert). Stehender geharnischter Hochmeister auf das Schwert gestützt zwischen Schild und Helm. Rs: Turnierritter zu Ross rechts in Wappenkreis. Prokisch 60 C/c. E. 20. Dudik 187. Neumann 108. Dav. 5848. Walzenprägung mit dunkler Patina. 28,46 g.

ss

175.-

## DRESDEN, STADT



2157



- 2157 Vergoldete Medaille 2006 auf das 800jährige Stadtjubiläum. Wappen. Rs: Ansicht der Frauenkirche. 19,8 mm; 3,14 g.

PPminb

150.-



**DUISBURG, STADT**



2158

- 2158 Medaille 1822 (Stempel von Christoph Carl Pfeuffer) der Stadt Duisburg auf das 50jährige Doktorjubiläum des Arztes und mehrfachen Universitätsrektors *Daniel Erhard Günther* (1752-1834). Dessen drapierte Büste l. Rs: 9 Zeilen Schrift in Eichenkranz. Brett. 438. Sommer P3. Lav. 163. Storer 1396. Winzige Randfehler und Kratzer. 41,2 mm; 28,02 g. Ex Button 119, 1972, Los Nr. 2033. **R** vz-St 115.-

**FRANKFURT, FREIE REICHSTADT**



2159

- 2159 Taler 1646 (Mmz. Johann Ludwig Halleicher). Stadtschild auf verziertem Kreuz. Rs: Gekrönter Reichsadler und Titel Kaiser *Ferdinands III.* JuF 450. Dav. 5295. Dunkle Tönung. Leichte Fassungsspuren. 28,59 g. **RR** ss 500.-



2160



- \*2160 Dukat 1658 auf die Kaiserkrönung *Leopolds I.* 2 Genien mit Kaiserkrone über 6 Zeilen Schrift. Rs: CONSILIO ET - INDUSTRIA Strahlendes Gottesauge über 2 Armen aus Wolken mit Zepter und Schwert und gekröntem Erdball. JuF 499. Förchner 86. Mont. 868. Fr. 980. Minimale Kratzer. 3,46 g. **RR** G O L D fast St 2000.-  
Ex Schweizerischer Bankverein 41, 1996, Los Nr. 698.



- \*2161 Dukat o.J. (1711; unsigniert) auf die Kaiserkrönung *Karls VI.* Dessen belorbeeretes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: CONSTANTIA ET FORTINTVDINE. Erdkugel von Wolken umgeben. JuF 1916. Förschner 211. Fr. 992a. Leicht gewellt. Vs. Kratzer. 3,45 g. Ex Schweizerischer Bankverein 41, 1996. Los Nr. 703. **RR GOLD ss-vz** 750.-



- |      |  |    |       |
|------|--|----|-------|
| 2162 | 2 Taler 1842 zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. JuF 1072. Stutzmann 397. AKS 2. Jg. 23. Dav. 641. Thun 131. Dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,06 g. | vz | 200.- |
|------|--|----|-------|



- |      |   |       |       |
|------|---|-------|-------|
| 2163 | 2 Gulden 1847. JuF 1259. Stutzmann 4012. AKS 5. Jg. 28. Dav. 642. Thun 132. Winzige<br>Randfehler und Kratzer. 21,15 g. | ss-vz | 125.- |
|------|---|-------|-------|



- |      |   |       |       |
|------|---|-------|-------|
| 2164 | 2 Gulden 1848 (unsigniert). Stutzmann 402. AKS 5. Jg. 28. Dav. 642. Thun 132. Leicht fleckige Patina. Winzige Kratzer. 21,01 g. | vz-St | 150.- |
|------|---|-------|-------|





2165



ex 2166



2167



- 2165 2 Gulden 1848 auf die Konstituierende Versammlung des Deutschen Parlamentes in Frankfurt am 18. Mai. AKS 38. Jg. 45. Dav. 643. Thun 134. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,20 g. fast St 150.-
- 2166 2 Gulden 1848 auf die Konstituierende Versammlung des Deutschen Parlamentes in Frankfurt am 18. Mai. Dazu 2 Gulden 1848 Erzherzog Johann. AKS 38 u. 39. Jg. 45 u. 46. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 2 St. gutes vz 200.-
- 2167 2 Gulden 1848 auf die Wahl Johanns Erzherzog von Österreich zum Reichsverweser über Deutschland am 29. Juni. JuF 1140. Stutzmann 421a. AKS 39. Jg. 46. Dav. 644. Thun 135. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 21,18 g. vz-fast St 150.-



ex 2168



- 2168 Vereinstaler 1859 (Stempel von August von Nordheim; ss; kleine Kratzer). Dazu Taler 1859 Schiller 100. Geburtstag (vz-St, winzige Kratzer). AKS 8 u. 43. Jg. 41 u. 50. Schöne Patina. 2 St. 150.-



ex 2169



- 2169 Gedenktaler 1862 auf das I. Deutsche Bundesschießen (vz-St). Dazu Taler 1863 auf den Fürstentag (fast vz). AKS 44 u. 45. Jg. 51 u. 52. Dav. 653 u. 654. Thun 146 u. 147. 2 St. 150.-





2170

- 2170 Gedenktaler 1863 auf den Fürstentag zu Frankfurt im August. Mit Ansicht des Frankfurter Römers und des Gerechtigkeitsbrunnens. JuF 1328. Stutzmann 427. AKS 45. Jg. 52. Dav. 654. Thun 147. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 18,48 g. vz-fast St 125.-



2171

- 2171 Zinnmedaille 1898 (unsigniert) auf die Hochzeit von *Siegmund Rosenbaum* und *Dora Hamburger*, gewidmet von den Eltern. Baldachin über zwei Schilden (Rosenbaum und Hamburger) in hebräischem Schriftkreis. Rs: Neun Zeilen Schrift in zwei Schriftkreisen. JuF 2342. Randfehler und Kratzer. 39,1 mm. vz 250.-  
Ex Salton Collection. Mit Unterlagszettel und Münztüte.  
Siegmund Rosenbaum (1860-1941) war Direktor der Pfälzischen Bank in Mannheim. Dora Hamburger (1876-1939) die Tochter des Münzhändlers Leopold Hamburger.

## FREISING, HOCHSTIFT



2172

- 2172 **Veit Adam von Gebeck.** 1618-1651. 4 Cu-Heller o.J. (um 1622) zu 1/2 Kipperkreuzer. Mohrenkopf links. Rs: Wertzahl. Sellier 84. Leicht dezentriert. ss-vz 125.-



2173

- 2173 **Sedisvacanz 1763.** Medaille 1763 (unsigniert). Büsten St. Corbinians und Sigismunds auf Postamenten. Rs: Stehende Madonna in Strahlenglorie im Kreise der Wappenschilder der Domkapitulare. Sellier 55. Zep. 84. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,8 mm; 43,57 g. ss-vz 150.-



2174



2174

- 2174 **Michael Kardinal Faulhaber.** 1917-1952. Medaille 1924 (Stempel von Karl Goetz) auf das 1200jährige Bestehen des Stiftes Freising. Brustbild links. Rs: Heiliger Korbinian mit Bär über drei Wappen. Dünner Schrötling und Randschrift „SILBER 950“. Kien. 641. Slg.Böttcher 6718. Herrliche Patina. 34,8 mm; 15,88 g. **RR vz-St** 300.-



2175



- 2175 Medaille o.J. (1927; Stempel von Karl Goetz). Hüftbild in Ornat mit segnender Hand l. Rs: Legatenhut über Doppelwappen. Inkuse Randschrift. Kien. 383. Slg.Böttcher 5994. Mattiert mit hübscher dunkler Patina. Winzige Kratzer. 36,0 mm; 19,56 g. **vz** 125.-



2176 1:1,1



- 2176 **Friedrich Kardinal Wetter.** 1982-2008. Medaillon 1988 zum 60. Geburtstag des Erzbischofs und zum 500. Jahrestag der Vollendung der Münchner Liebfrauenkirche. Büste halbrechts in Kreis von Medaillons seiner Vorgänger. Rs: Ansicht der Frauenkirche. Hübsche Tönung. 80,0 mm; 246,02 g. In Etui mit Zertifikat. **RR fast St** 300.-  
Auflage 1000 Exemplare.



**FREISING, STADT**



- 2177 Bronzemedaille 1828 der Kolonie *Hallberg(moos)* gewidmet König *Ludwig I. von Bayern*. DEM / KOENIG / LUDWIG / DIE / KOLONIE / HALLBERG / 1828 Rs: GOTT / ERHALTE / DEN / KOENIG / UND / BAYERN. Witt. 2644. Leichte Tönung. 25,0 mm. **R vz-St** 125.-  
 Carl Theodor Freiherr von Hallberg-Broich (1768-1862) erwarb 1825 Schloß Birkeneck bei Freising. 1827 entstand sein Plan, das Moor um Hallberg urbar zu machen und eine Kolonie zu gründen. Der König willigte in den Plan ein, bestand aber darauf, den ursprünglichen Namen Ludwigsburg in Hallbergmoos zu ändern. 1828, im Jahr der Prägung, wurde das erste Haus bezogen.

**FUGGER-BABENHAUSEN-WELLENBURG, GRAFSCHAFT**



- 2178 **Sigismund Joseph und Johann Rudolph**. 1668-1683. *Babenhausen*. XV Kreuzer 1676 Landmünze unter Vormundschaft (Mmz. F. Schattauer). Gekröntes quadriertes Wappen Fugger - Kirchheim - Fugger - Weissenhorn. Rs: Adler. Kull 131. Walzenprägung. Hübsche Patina. 5,25 g. **ss** 125.-

**GOTHA, STADT**



- 2179 Suitenmedaille o.J. (unsigniert; Stempel wohl von Christian Wermuth) auf die Liebe. 1. *Sehen - Ich ehre, was du siehst* Junger Mann mit Spiegel vor einer sitzenden jungen Frau. Rs: 2. *Bekannntschaft - Gut daß du mich nicht fliehst*. Ein junges Paar einander gegenüber stehend. Kahane 50 vgl. (Gold). Slg.Goppel -. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,1 mm; 10,94 g. **vz** 200.-



## HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE



ex 2180

- 2180 **Maximilian I.** 1493-1519. Sammlung von Kleinmünzen in Silber von Maximilian I. bis Ferdinand III., darunter 1 x Batzen 1517 aus St. Veit, div. Groschen und Kreuzer, aber auch Maley-Groschen, ungarische Denare und Wiener Pfennige. 54 St. meist s-ss u. ss 225.-



2181

- 2181 **Ferdinand I.** 1521-1564. *Hall.* Guldentaler 1560 zu 60 Kreuzer nach der 3. Reichsmünzordnung. Gekröntes bärtiges Hüftbild mit geschultertem Zepter und Reichsapfel mit Wertzahl rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem quadriertem Brustschild Ungarn / Böhmen und Mittelschild Tirol. Markl 1718 vgl. (FERD:). Voglh. 57. Hahn 142. M-T 138 vgl. Dav. 33. Winzige Schrötlingsfehler. 24,44 g. ss 175.-



2182

2182

- 2182 **Maximilian II.** 1564-1576. Cu-Rechenpfennig 1577 der Stadt Linz. Hüftbild rechts. Rs: Bindenschild über dreitürmiger Stadtburg. Neum. 1199. 27,0 mm. R ss-vz 150.-



2183

- 2183 **Rudolph II.** 1576-1612. *Kremnitz.* Reichstaler 1584 KB. Geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler zwischen K - B. Husz. 1030. Voglh. 100/ III. Dav. 8066. Dunkle Patina. 28,28 g. ss 200.-



2184

- 2184 **Hall.** Reichstaler 1607 (Stempel von Peter Hartenbeck). Belorbeerte Büste in längsgestreiftem Corazzin mit Schwebescheiben rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toisonkette. E. 106. M-T 379. Voglh. 96/X Var. Dav. 3006. Walzenprägung mit hübscher Patina. Winzige Kratzer. 28,47 g. **R ss-vz** 275.-



2185



2185

- 2185 **Böhmische Stände.** 1619-1620. *Prag.* 24 Kipperkreuzer 1619 (Mmz. Benedikt Huebmer). Krone über Jahrzahl. Rs: Steigender Löwe links. Her. 8. Diet. 570. Schöne Tönung. Winzige Schrötlingsfehler. 6,87 g. **R gutes ss** 150.-



2186



- 2186 **Friedrich V. von der Pfalz, König von Böhmen.** 1619-1620. *Prag.* 24 Kipperkreuzer 1620 (Mmz. Paul Skréta Sotnovsky). Gekrönte Büste des Königs r. Rs: Gespaltener Schild Böhmen/Kurpfalz. Her. 29. Don. -. Diet. 580. Kraaz -. Dunkle Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 7,21 g. **R ss** 150.-



2187



- 2187 **Ferdinand II.** 1619-1637. *Wien.* Kippertaler 1622 (Mmz. Andreas Händl, spanische Münze) zu 150 Kreuzer. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Her. 635. Leichte Korrosionsspuren. 15,39 g. **s-ss** 125.-





2188



2188

- 2188 *Graz*. Reichstaler 1624 Belorbeerte Büste über Jahrzahl in Kranz. Rs: Fürstenhut über Wappen in Toisonkette. Her. 420. Voglh. 134.V. Dav. 3106. Winzige Fassungsspuren. 28,33 g. ss-vz 225.-



2189



2189

- 2189 *Kuttenberg*. Reichstaler 1624 (Mmz. Sebastian Hölzl von Sternstein). FERDINANDVS. II. D G - R. - IM. S. A. G. H. BO. REX Stehender geharnischter Kaiser mit geschultertem Zepter und Reichsapfel. Rs: ARCHID. AVSTR. DVX - BVRG. MAR. MOR. 1624 Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Böhmen. Her. 509a Var. Diet. 720. Voglh. 143. Dav. 3143. Hübsche Patina. Minimale Schrötlingsfehler. 28,96 g. ss 275.-



2190



- 2190 *Kremnitz*. Breiter Reichstaler 1635 KB. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler zwischen K - B. Her. 578. Husz. 1179. Voglh. 142. Dav. 3129. Henkelspur. 27,79 g. ss-s 150.-





2191

- 2191 **Ferdinand III.** 1637-1657. *Graz*. Reichstaler 1651 (ohne Mmz.). Belorbeerte Büste rechts mit Löwenkopfschulter über Jahrzahl. Rs: Krone über 15feldigem Wappen in Toisonkette. Her. 404. Hahn 25d. Voglh. 192/V. Dav. 3190. Walzenprägung. Minimale Fassungsspuren. Kleine Kratzer. 28,62 g.

ss-vz

250.-



2192

2192

- 2192 *Kremnitz*. 1/2 Reichstaler 1656 KB. Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler zwischen K - B. Her. 593. Husz. 1254. Dunkle Tönung. Minimale Fassungsspuren, feine Kratzer. 14,04 g.

R gutes ss

350.-



2193

2193

- 2193 **Leopold I.** 1657-1705. Vergoldete Medaille 1686 (Lauffer) auf die Eroberungen und Siege des Jahres. Büste des Kaisers in Medaillon über der Stadtansicht von Wien. Rs: Ansichten der 10 eroberten Festungen um VERMEHRER / DES REICHES. Mont. 973. Leicht berieben. Kleine Flecken. 39,5 mm; 22,53 g.

vz

250.-



2194

- 2194 *Kremnitz*. Breiter Reichstaler 1692 KB. Belorbeerte Büste mit breitem Kopf rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Ungarn / Böhmen und Mittelschild Österreich / Burgund. Her. 735. Voglh. 225/V. Husz. 1373. Dav. 3262. Walzenprägung mit dunkler Patina. Winzige Fassungsspuren. 27,78 g. gutes ss 200.-



2195

2195

- 2195 *Kremnitz*. 1/2 Reichstaler 1695 KB. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild Ungarn/Böhmen. Her. 845. Husz. 1402. Hübsche Tönung. Minimale Henkelspur. 14,07 g. gutes ss 135.-



2196

2196

ex 2197

- 2196 *Kremnitz*. Breiter Reichstaler 1696 KB. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Brustschild Ungarn / Böhmen. Her. 740. Husz. 1374. Voglh. 225. VI. Dav. 3264. Walzenprägung. Henkelspur. Felder minimal geglättet. 28,67 g. ss 150.-

- 2197 1/4 Taler 1698 KB; XV Kreuzer 1663 CA, 1678 KB, 1688 NB; VI Kreuzer 1673 und 1681 KB; 10 x div. Groschen und weitere Kleinmünzen in Silber sowie ein Jeton 1658 auf seine römische Krönung in Frankfurt (ss). 27 St. unterschiedlich erhalten 200.-





2198

- 2198 *Hall*. Reichstaler 1699 (ohne Mmz.). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekröntes fünffeldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. Her. 647. M-T 757. Voglh. 221. VI. Dav. 3245. Walzenprägung mit schöner Patina. 28,57 g.

vz 300.-



2199

- 2199 *Wien*. Reichstaler 1704. Belorbeerte, deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Her. 603. Voglh. 234/ VIII. Dav. 1001. Walzenprägung. Minimale Schrötlingsfehler. 28,76 g.

vz 450.-



2200

- 2200 *Wien*. Reichstaler 1704. Her. 603. Voglh. 234/ VIII. Dav. 1001. Walzenprägung mit schöner Tönung. Kleine Schrötlingsfehler am Rand. 28,78 g.

ss-vz 300.-



2201

- 2201 *Prag*. Breiter Reichstaler 1704 GE (= Mmz. Gregor Egerer). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Böhmen. Her. 659. Voglh. 231.V. Diet. 903. Halacka 1395. Dav. 1007. Walzenprägung. Kleine Schrötlingsfehler. 28,43 g.

**R** gutes ss 400.-





2203



ex 2202



2203

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 2202 | <b>Joseph I.</b> 1705-1711. <i>Graz, Prag, Breslau, Brieg und München</i> . Groschen 1706 BR, 1707 PR, 1708 BR (2), 1709 PR, 1711 B. Dazu Kreuzer 1705 MN und 1709 GR sowie Poltura 1707 KB. 9 St. unterschiedlich erhalten   | 125.- |
| 2203 | <i>Wien</i> . Breiter Reichstaler 1708 (Stempel von Johann Michael Hofmann). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Österreich / Burgund. Zackenrand. Her. 122. Voglh. 251/ II. Dav. 1013. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 28,48 g. vz | 600.- |



2204



- |      |  |         |       |
|------|--|---------|-------|
| 2204 | <p><i>Hall.</i> Reichstaler 1710 (im Stempel aus 1709 geändert; unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte Büste in reich verziertem Harnisch rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toisonkette. Her. 131. M-T 811b. Voglh. 245. II. Dav. 1018. Walzenprägung. Schöne Patina. Winziger Randfehler 28,43 g.</p> | fast vz | 350.- |
|------|--|---------|-------|



2205



- 2205 **Karl VI.** 1711-1740. *Hall.* Reichstaler 1713 (unsigniert; Stempel von Johann Anton König). Belorbeerte deutsch geharnischte Büste Kaiser *Josephs I.* (sic!) r. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem quadrierten Brustschild mit Mittelschild Tirol. Her. 332. Vogl. 259.I. M-T 838. Dav. 1050. Walzenprägung mit schöner Patina. Minimale Kratzer. 28,89 g. vz-St 750.-



2206

- \*2206 Große Medaille 1725 (von F. I. Wurschbauer und P. P. Werner) auf den Innerberger Bergwerksverein. Belorbeerte Büste des Kaisers r. Rs: Bergwerk. Mont. 1599 vgl. Kat.Jul. 1096 vgl. Horsky 2625 vgl. Müsseler 15.1/ 3 vgl. Altes versilb. Cu-Galvano. Etwas fleckige Patina, winzige Kratzer. 65,8 mm.

vz 200.-



2207

- 2207 Hall. „Nummerierter“ Reichstaler 1737 (Stempel von Josef Christof König). Belorbeerte antik geharnischte Büste rechts über 2. Rs: Gekrönter Doppeladler mit gekröntem quadriertem Brustschild mit Mittelschild Tirol. Her. 356. Voglh. 259. VI. M-T 863. Dav. 1056. Walzenprägung. Hübsche Tönung. 28,17 g.

ss 150.-



2208

- 2208 Hall. 1/4 Taler 1740. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild Tirol über Wertzahl in Kartusche. Her. 588. M-T 831. Schöne Patina. 6,95 g.

fast St 200.-





ex 2209



- 2209 30 Kreuzer 1740 KB. Dazu VI Kreuzer 1721 HA (vz-St), 5 x div. Groschen, 3 x 1 Kreuzer, eins. 1/2 Kreuzer, Sesino di Mantova 1733, 1/2 Soldo 1739 sowie 1 Kreuzer o.J. des Pester Invalidenhauses (Her. 1227) und Quattrino. 15 St. unterschiedlich erhalten 135.-



2211



ex 2210



2211

- 2210 **Maria Theresia.** 1740-1780. Jeton 1743 auf die böhmische Krönung zu Prag (ss; 21,0 mm). Dazu Leopold II. Zinnmedaille 1790 (Reich) auf die Krönung zu Frankfurt (s; Fssp.) und Franz II. Jeton 1792 Huldigung zu Wien (vz; 20,0 mm). Mont. 1731, 2211, 2259. 3 St. 150.-

- 2211 **Kremnitz.** Reichstaler 1744 KB. Diademierte große Büste der Königin r. Rs: Madonna in Strahlengloriole. Erhabene Randschrift. Her. 566. Eyp. 242a. Frühwald 1044. Voglh. 276. II. Dav. 1126. Feine Tönung. Kleine Kratzer. 28,70 g. gutes ss 175.-



2212



- 2212 Medaille 1756 (Stempel von Anton Widemann) auf *Gerard van Swieten*. Dessen Brustbild rechts. Rs: DOCET ET SANAT Apollo sitzt links zwischen Symbolen der Reform. Brett. 1193. Leichte Druckstellen am Rand, kleine Kratzer. 48,5 mm; 43,39 g. vz-St 300.-  
Ex Auktion 59 Klenau, 1971, Los Nr. 3765.  
Gerard van Swieten (1700-1772) war Leibarzt der Kaiserin Maria Theresia und führte Reformen des Gesundheitswesens durch, darunter die Errichtung eines botanischen Gartens, eines chemischen Labors und die Einführung des klinischen Unterrichtes. Ebenso versuchte er als Aufklärer den Aberglauben wie etwa den Vampirmythos zu bekämpfen.





2213



2213



- 2213 *Wien. Dukat 1756. Diademierte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem gekröntem Brustschild. Her. 92. Eyp. 61. Frühwald 45. Fr. 406. Leicht gewellt. Kleine Kratzer. 3,44 g. G O L D ss-vz 700.-*



2214



2214



- 2214 *Wien für die österreichischen Niederlande. 2 Souverain d'or 1757 WI. Gekröntes Brustbild rechts. Rs: Gekröntes zweifeldiges Wappen Österreich-Burgund. Laubrand. Her. 322. Eyp. 410. Frühwald 376. Fr. 272. Leichte Henkelspur. Kleine Kratzer. 11,09 g. R G O L D ss-vz 1500.-*



2215



2215



- 2215 *Kremnitz. 2 Dukaten 1765 KB. Stehende Kaiserin mit Zepter und Reichsapfel. Rs: Sitzende Madonna in Flammengloriole. Laubrand. Her. 61. Eyp. 250. Husz. 1648. Fr. 179. Winzige Kratzer. 6,95 g. G O L D vz 1000.-*



2216



- 2216 *Kremnitz. Dukat 1765. Stehende Kaiserin mit Zepter und Reichsapfel zwischen K - B (große Buchstaben). Rs: Madonna in Flammengloriole. Laubrand. Her. 258. Eyp. 251. Frühwald 1038. Husz. 1652. Fr. 74. Mit Tragöse, Felder fein geglättet. 3,61 g. G O L D ss 450.-*



2217

- 2217 *Günzburg*. Konventionstaler 1765 G (Zeichen des Münzmeisters Schöbl und des Wardeins Clotz). Diademierte Büste rechts über S.C. Rs: Gekrönter Doppeladler mit großem Brustschild. Erhabene Randschrift. Her. 492. Eyp. 76/3. Frühwald 746a. Dav. 1147A. Hübsche Patina. Vs. Kratzer. 27,88 g. ss,Rs.ss-vz 175.-



ex 2218

- 2218 *Brüssel*. Kronentaler 1765 (gutes ss). Dazu 1/2 Kronentaler 1765 (ss-s). Her. 1941 u. 1965. Frühwald 1764 u. 1786. Dav. 1282. 2 St. 150.-



2219

- 2219 *Günzburg*. Konventionstaler 1766 SC (Zeichen des Münzmeisters Schöbl und des Wardeins Clotz). Gekröntes Wappen mit Haltern (Kronenbügel nach links). Rs: 4 Zeilen Schrift in Palmen / Lorbeerkrantz; mit Punkt nach BURGOVIAE. Erhabene Randschrift. Her. 497. Eyp. 397a/ 2. Frühwald 761a. Dav. 1148. Voglh. 272. II. Schöne Tönung. Minimal justiert. 28,00 g. fast vz 300.-



2220

- 2220 *Wien*. Konventionstaler 1775 IC - FA. Büste mit Schleier rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. Her. 432. Frühwald 109. Eyp. 190/5. Dav. 1116. Vs. kleine Kratzer. 27,63 g. ss,Rs.ss-vz 175.-





2221

- 2221 *Milano. Scudo 1779. Büste rechts mit Witwenschleier. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Randschrift. Her. 1733. Eyp. 489. Frühwald 1861. Dav. 1386. Voglh. 285. II. Schöne Patina. 22,92 g. fast ss 150.-*



2222

- 2222 *Kremnitz. Madonnentaler 1780 B (Mmz. S. Klemmer von Klemmersberg und Wardein P. J. von Damiani). 2 Engel mit Stephanskronen über gespaltenem Schild Ungarn. Rs: Madonna in Strahlenglorie. Randschrift. Her. 606. Eyp. 304. Frühwald 1078. Voglh. 276. VII. Husz. 1680. Dav. 1133. Leicht fleckige Patina. 27,88 g. gutes ss 150.-*



2223

2223

- 2223 *Kremnitz. 1/2 Konventionstaler 1780 B. Gekrönter Schild Ungarn mit Haltern. Rs: Madonna auf Wolke. Erhabene Randschrift. Her. 743. Eyp. 306. Frühwald 1115. Feine Tönung. 14,00 g. fast St 300.-*



ex 2224

- 2224 *Sammlung von unterschiedlichen Münztypen in Silber und Kupfer zwischen 20 Kreuzer und 1 Schilling aus div. Münzstätten, darunter 5 x 20 Kreuzer, je 1 x XVII, XV, 10 Kreuzer, 8 x 1 Kreuzer, 2 x 1/2 Kreuzer, 1 x Poltura, 2 x Greschl (1 x Siebenbürgen), 1 x Denar, 1 x 1/2 Denar, aber auch 1 x 2 Liard 1790, Soldo und Mezzo Soldo, Quattrino und Soldo di Matova 1754 (s). 30 St. meist s-ss u. ss 175.-*





ex 2225

- 2225 - **HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN. Franz I. Stephan von Lothringen.** 1745-1765. 30 Kreuzer 1753 HA (s, entf. Henkel und Reste von Vergoldung); 20 Kreuzer 1758 HA, 1765 WI; XVII Kreuzer 1762 KB (ss-vz); 3 Kreuzer 1763 HA; Kreuzer 1755 HA (s) und 1756 HA; Cu-Kreuzer 1763 W; 1/2 Kreuzer o.J.; Pfennig 1765 HA. 10 St. meist s-ss u. ss 135.-



2226

- 2226 Große Bronzemedaille 1759 (nach Anton Franz Widemann und Georg Ehle) auf die kaiserliche Familie. Büsten des Kaiserpaares gegeneinander. Rs: Büste des Thronfolgers Joseph r. umgeben von den Medaillons seiner 12 Geschwister. Mont. 1872 vgl. Kat.Jul. 1881 vgl. Schaum. -. Späterer Abschlag. 59,5 mm. vz-St 150.-



2227

- 2227 **Kremnitz.** Konventionstaler 1761 KB. Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Erhabene Randschrift. Her. 177. Frühwald 154. Dav. 1157. 27,82 g. ss 175.-



ex 2228

- 2228 **Joseph II.** 1765-1790. 20 Kreuzer 1767 A, 1774 B (ss-vz), 1776 C, 1785 B; 1 Kreuzer 1780 S, 1790 S (2). 1/2 Kreuzer 1772 W, 1780 W, 1783 F (s), Gröschl 1782 A. Dazu für Niederlande. Liard 1789, 1/2 Liard 1784 und Aufstände Niederlande. 2 Liards 1790 (vz) sowie Leopold II. 20 Kreuzer 1791 B. 15 St. meist s-ss u. ss 150.-



2229

- 2229 **Kremnitz.** Madonnentaler 1783 B. Her. 148. Jl. 27. Frühwald 1293. Dav. 1168. Minimale Kratzer. 27,99 g.

vz 150.-



ex 2230



ex 2231



- 2230 **Brüssel und Wien.** Kronentaler 1783 (Mmz. Engelskopf; min. Fssp.). Dazu 1/2 Kronentaler 1789 A. Her. 187 u. 195. Frühwald 1392 u. 1403. Dav. 1284. 2 St.

fast ss 125.-

- 2231 **Kremnitz.** Madonnentaler 1786 B (ss, Henkelspur); 1/2 Madonnentaler 1782 B (s-ss, entfernter Henkel) und 1785 A (gutes ss). Her. 149, 160 u. 167. Frühwald 1296, 1299 u. 1302. Dav. 1168. 3 St.

150.-



2232



- 2232 **Leopold II.** 1790-1792. Mailand (Milano). Kronentaler 1792 M. Her. 45. Voglh. 302. Dav. 1389. Frühwald 1589. Dunkle Patina. Leicht berieben, Vs. Kratzer. 29,39 g.

R ss 125.-



2233



- 2233 **Franz II.** 1792-1806. Wien für die österreichischen Niederlande. Souverain d'or 1794 A. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen Österreich / Lothringen / Burgund. Her. 199. Jl. 136. Frühwald 1981. Schl. 61. Fr. 347. Winzige Kratzer. 11,08 g.

G O L D ss-vz, Rs.vz 2500.-





ex 2234



- 2234 Mailand und Prag. Kronentaler 1796 M. Dazu als Franz I. Taler 1824 C. Her. 491 u. 322. Frühwald 2029 u. 181. 2 St.

ss 125.-



ex 2235



ex 2235

- 2235 20 Kreuzer 1804 G (gutes ss), 1805 E (gutes ss); 7 Kreuzer 1802 B (ss-vz); 6 Kreuzer 1800 S (ss-vz); 3 Kreuzer 1800 B (ss); Kreuzer 1800 S (vz); 1/2 Kreuzer 1800 A (ss-vz). Dazu für Vorderösterreich. VI Kreuzer 1794 H (s-ss), Kreuzer 1794 H (2; s-ss u. ss), 1804 H (fast ss); für Görz. 15 Soldi 1802 A (ss, zapp.); 2 Soldi 1799 S (s), Soldo 1799 H (s-ss); für die Armee in Polen. 3 Grossi 1794 (s). 15 St.

200.-



ex 2236



- 2236 - KAISERREICH ÖSTERREICH. Franz I. 1806-1835. 30 Kreuzer 1807 A (Rs. leichter Belag); 20 Kreuzer B, 1815 A (vz), 1820 A, 1828 E, 1830 C, 1832 A; 15 Kreuzer 1807 S (Vs. leichter Belag); 10 Kreuzer 1815 A (ss-vz); 3 Cu-Kreuzer 1812 B (ss-s); 3 Kreuzer 1820 B (vz-St), 1826 A (s); Kreuzer 1812 B, 1816 A; 1/2 Kreuzer 1812 A, 1816 A (ss-vz); 1/4 Kreuzer 1812 A, 1816 S. Dazu Aufstand Tirol. Kreuzer 1809 und Italien. 1/4 Lira 1822 (s); 5 Cent. 1822 M (vz) und Cent. 1834 V. 22 St.

meist ss 225.-



ex 2237



- 2237 Jeton 1808 auf die ungarische Krönung der Kaiserin Maria Ludovika zu Preßburg. Dazu Jeton 1830 auf die ungarische Krönung Ferdinands V. zu Preßburg. Mont. 2360 u. 2516. 2 St.

ss-vz 150.-





2238

- 2238 Medaille 1815 (Stempel von Luigi Manfredini) auf die Huldigung zu *Milano* am 15. Mai. Belorbeerte Büste links. Rs: Kaiserkrone und Eiserne Krone über den Schilden Milano und Venezia und Lorbeerzweigen. Mont. 2414. Kat.Jul. 3084. Frühwald V. 2b. Schöne Patina. Kleine Kratzer. 30,7 mm; 11,93 g.

ss-vz

200.-



ex 2239

- 2239 *Wien und Kremnitz*. Taler 1815 A und Taler 1818 B (Vs. kleines Graffito). Her. 292 u. 310. Frühwald 137 u. 142. 2 St.

ss

150.-



2240

- 2240 Medaille 1826 (Stempel von Lang und Stuckhart) auf die Genesung des Kaisers. Dessen belorbeerte Büste rechts. Rs: Engel hindert Parzen am Zerschneiden des Fadens. Variante im doppelten Gewicht. Mont. 2506 vgl. Kat.Jul. 3157 vgl. Brett. 4343. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,3 mm; 43,88 g.

RR vz-St

275.-



2241

- 2241 *Wien*. Taler 1832 A. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. Her. 362. Jl. 215. Frühwald 199. Dav. 11. Rs. leicht justiert. 27,94 g.

ss

135.-



2242



- 2242 Große Medaille 1834 (Boehm) auf das 50jährige Doktorjubiläum des Andreas Joseph Freiherr von Stifft. Dessen Büste r. Rs: 9 Zeilen Schrift zw. Eichen- und Lorbeerkranz. Brett. 1175. Wurzb. 8574. Hübsche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 51,3 mm; 61,33 g. fast St 200.-  
Ex Button 118, 1971, Los Nr. 1813. Andreas Joseph Freiherr von Stifft (1760-1836) war der Leibarzt Kaiser Franz I.



2243



- 2243 **Ferdinand I. (V.).** 1835-1848. Große Bronzemedaille 1838 (Stempel von Luigi Ferrari) auf den Hafenbau bei der Lidoinsel Malamocco bei Venedig. Leuchtturm auf Mole, im Hintergrund Schiffe. Rs: Sieben Zeilen Schrift. Hauser 73. Mont. 2588. Horsky 3642. Kleine Kratzer. 64,5 mm. vz 275.-



ex 2244



ex 2244



- 2244 20 Kreuzer 1845 A (fast vz), 1848 B (ss-vz); 3 Kreuzer 1844 A (vz). Dazu Revolution. 6 Kreuzer 1848 C (ss), 2 Kreuzer 1848 A (ss, Vs. korr.); in Ungarn: 20 Kreuzer 1848 KB (ss-vz); 10 Kreuzer 1848 KB (ss) und in Venedig. 15 Centesimi 1848 Z.V. (s-ss). Frühwald 828, 908, 946, 1070, 1072, 1073, 1074 u. 1084. 8 St. 135.-





2245

- 2245 *Wien.* Konventionstaler 1847 A. Her. 144. JI. 246. Frühwald 749. Dav. 14. Hübsche Tönung. Leicht berieben. Winzige Kratzer. 28,00 g.

vz 150.-



ex 2246

- 2246 **Aufständische in Ungarn.** 1848-1849. *Nagybanya.* 3 Kreuzer 1849 NB (Három Krajczár; fast St, winz. Schrötlingsfehler). Dazu 1 Kreuzer 1848 (Egy Krajczar). Frühwald 1078 u. 1075. JI. 268 u. 263. 2 St.

150.-



2247

- 2247 **Franz Joseph I.** 1848-1916. *Wien.* 3 Kreuzer 1851 A. Her. 855. JI. 288. Frühwald 1627. Winzige Randfehler.

vz-St 100.-



2248

- 2248 *Wien.* Gulden 1854 A auf die Hochzeit des Kaisers mit Elisabeth Herzogin in Bayern. Her. 823. J. 299. Frühwald 1908. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratze. 12,94 g.

ss-vz 110.-



2249

- 2249 *Wien.* Vereinstaler 1857 A. Her. 442. JI. 312. Frühwald 1392. Dav. 21. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 18,50 g.

fast St 125.-





ex 2250



ex 2250

- 2250 *Wien und Kremnitz*. Gulden 1860 A (vz) und 1889 (ss); Forint 1869 KB (ss-vz), 1879 KB (ss-vz), 1881 KB (ss-vz), 1884 KB (vz-fast St), 1890 KB (fast St); 2 Kronen 1913 (vz) und 1913 KB (vz) und 4 Kreuzer 1868 KB (s-ss). Frühwald 1456, 1509, 1771, 1783, 1785, 1788, 1794, 1830, 1964, 2112. 10 St.

150.-



2251



- 2251 Versilbertes Bronzemedallion 1869 (Stempel von Joseph Tautenhayn) auf die Ankunft des Kaisers in Ägypten zur Eröffnung des Suez-Kanals. Dessen belorbearter Kopf r. Rs: Sitzende Aegyptus auf Sphinx zwischen Pyramiden und Dampfschiff. Mont. 2735 vgl. (Silber). Kat.Jul. -. Slg.Peltzer 2285 vgl. (Silber). Hauser 652. Winzige Kratzer. 71,1 mm.

R vz-St 1500.-



2252



ex 2253



- 2252 *Wien*. 2 Gulden 1873 ohne Mzz. Her. 502. JI. 343. Frühwald 1372. Dav. 27. Thun 458. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 24,57 g.

vz 150.-

- 2253 *Wien*. 2 Gulden 1879 auf die Silberhochzeit des Kaiserpaars (vz-St). Dazu 5 Kronen 1900 (2; ss) und Florin 1883 (ss-vz). Her. 824, 583 u. 769 (2). 4 St.

150.-



ex 2254

- 2254 2 Gulden 1879 Silberhochzeit (fast vz). Dazu 5 Korona 1900 (ss-s), 1907 KB (ss) und 1907 KB Reg.-Jub. (ss), 1908 Reg.-Jub. (vz) und 1909 (ss-vz). Frühwald 1903, 1959, 1961, 2108, 2185, 2194. 6 St.

175.-



2255

- 2255 *Wien*. 8 Florin 1892 offizielle Neuprägung (900 fein). In Fassung mit rückseitiger Nadel und Tragöse. Auf der Öse Punze „148 VI 750“ (750 fein; VI wohl für Vicenza). Her. 251. Jl. 362. Frühwald 1326. Schl. 610. Fr. 502R. 31,2 mm; 14,36 g. Attraktive Arbeit! Als Brosche oder Anhänger tragbar.

G O L D fast St 1400.-



2256

- 2256 *Wien*. 20 Kronen 1893 (900 fein). Her. 329. Jl. 379. Frühwald 1925. Schl. 627. Fr. 504. Winzige Kratzer. 6,76 g.

G O L D vz 700.-



2257

- 2257 *Wien*. 10 Kronen 1896 (900 fein). Her. 382. Jl. 378. Frühwald 1950. Schl. 642. Fr. 506. Minimale Kratzer. 3,37 g.

G O L D vz-fast St 325.-



2258

- 2258 *Kremnitz*. 20 Korona 1899 K. B. (900 fein). Her. 360. Jl. 409. Schl. 101. Frühwald 2063. Fr. 92. Winzige Kratzer. 6,75 g.

G O L D ss-vz 700.-





2259

- 2259 *Kremnitz. 10 Korona 1910 K. B. (900 fein). Her. 410. Jl. 408. Frühwald 2100. Schl. 139. Fr. 252. Minimale Kratzer. 3,38 g. G O L D vz-St 325.-*



2260

- 2260 *Wien. 4 Dukaten 1911 (986 fein) mit Gegenstempel „Schwert“ für Bosnien auf der Vorderseite. Her. 66. Jl. 345. Frühwald 1160. Schl. 530. Fr. 487. Gelocht. 13,84 g. G O L D ss 1625.-*



2261

- 2261 *1 Krone 1914 (unsigniert; Stempel von Karl Goetz) Probe in Kupfer, versilbert. Brustbild rechts. Rs: Mann mit Krone und Schwert auf Schlange. Glatter Rand. Kien. 79. Slg.Böttcher 5285 vgl. Frühwald pag. 258. Her. 1146. Schöne Patina. 22,5 mm; 3,82 g. RR PPminb 750.-*



ex 2262

- 2262 *Sammlung von verschiedenen Münztypen bis 1/4 Florin in Silber, Kupfer und Eisen bis Karl I. und mit Prägungen der Aufständischen in Venedig und Ungarn 1848/9. Dazu bronzene Tapferkeitsmedaille. 58 St. meist ss u. ss-vz 175.-*





2263

- 2263 - I. REPUBLIK ÖSTERREICH. 1918-1933. *Wien*. 25 Schilling 1926 (900 fein; Stempel von Arnold Hartig). Wert zwischen zwei Zweigen. Rs: Adler. Her. 17. JI. 436. Schl. 687. Fr. 521. Minimale Kratzer. 5,87 g. GOLD vz-St 625.-



2264

- 2264 *Wien*. 100 Schilling 1931 (900 fein; Stempel von Arnold Hartig). Wert zwischen zwei Zweigen. Rs: Adler. Her. 10. JI. 437. Schl. 684. Fr. 520. Winzige Randfehler und Kratzer. 23,49 g. GOLD vz-fast St 2500.-



2265

- 2265 Goldmedaille 1938 (585 fein) nach dem Vorbild der 100 Schilling. Magna Mater Austriae zwischen zwei fliegenden Engeln. Rs: Ansicht der Basilika Mariazell. Her. 16 vgl. Winzige Kratzer. 20,84 g. GOLD PPminb 2500.-



ex 2266

- 2266 Sammlung von verschiedenen Münztypen zwischen 100 Schilling bis 1 Groschen der I. und II. Republik bis ca. 1976, darunter 8 x 100 Schilling und 9 x 50 Schilling mit Andreas Hofer, 11 x 25 Schilling (Grillparzer in PP). 73 St. unterschiedlich erhalten 350.-



ex 2267



ex 2267

- 2267 - **II. REPUBLIK ÖSTERREICH.** 50 Schilling 1959 (Hofer) - 1968 (Parlament) und 25 Schilling 1955 (Bundestheater) - 1968 (Hildebrandt). 21 St. In Etui „50 Jahre Republik Österreich“. meist vz-St 300.-

### -ÖSTERREICHISCHE STÄNDE



2268



- 2268 - **BÖHMEN.** Medaille o.J. (um 1715; Stempel von Christian Wermuth [?]; sog. „Hus-Taler“). Büste des Reformators *Jan Hus* r. mit Mütze. Rs: Hus mit Kettermütze auf Scheiterhaufen. Don. 3453. Kat.Belli 1512. Schnell 421. Slg.Whiting 5. Früher Guss mit Tragöse. Dunkle Patina. 41,5 mm; 22,12 g. ss 150.-



2269



2269

- 2269 - **ELSASS, LANDGRAFSCHAFT. Erzherzog Leopold als Gubernator.** 1620-1625. *Ensisheim*. Reichstaler 1624 (Stempel von Hans Flieg). Büste des Erzherzogs r. in Mozzetta über Jahrzahl. Rs: Erzherzoghut über quadriertem Wappen mit Mittelschild Elsass. Klemesch 157. Voglh. 174. III. M-T -. Dav. 3345. Walzenprägung. Hübsche Tönung. 28,09 g. ss, Rs.ss-vz 150.-





2270

- 2270 - **JOACHIMSTHAL, STADT.** Große Medaille 1560 (Stempel von Nickel Milicz und Werkstatt). DIE \* LISTIG \* SCHLANG \* BETREVGT \* ADAM. VND. EVAM. WIDER. GOTTS. GEBOT Sündenfall (Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis). Rs: CHRISTI \* CREVTZ \* VND \* BLVT \* IST \* ALLEIN \* GERECHT \* VND \* GVT \* MDLX Kreuzigungsszene. Katz 376 (Vs.)/ 385 (Rs.). Originalprägung mit schöner dunkler Patina. Winzige Randfehler. 54,5 mm; 44,72 g. R fast vz 4000.-  
Ex Auktion Sincona 29, 2016, Los Nr. 918.



2271

- 2271 Gussmedaille o.J. (Modell von Nickel Milicz oder seine Werkstatt). Isaak schickt seinen Sohn David aus Speis zu bringen. Rs: Mariä Verkündigung. Katz 425. Alter Guss. Henkelspur. Felder geglättet. 33,2 mm; 14,42 g. ss 150.-



2272

- 2272 Salvator-Medaille o.J. (Stempel von Nickel Milicz). SALVATOR MVNDI CHRISTI MISER Nimbierte Büste Christi r. Rs: AGNVS DEI QVI TOLLIT PCTA MVN Liegendes Lamm Gottes r. mit Fahne. Katz 484. Don. 4332. Alter Guss. Henkelspur. Felder geglättet. 21,8 mm; 4,72 g. ss 150.-





2273

- 2273 - **KREMNTZ, STADT.** 15 Dukaten o.J. (17. Jh.; Signatur R = Jeremiás Roth senior). S: GEORGIUS. EQVITVM. PATRONVS \* St. Georg reitet rechts und speert den Drachen, im Hintergrund rechts kniende Jungfrau. Rs: IN TEMPESTATE: SECVRITAS (Rosette) Christus und vier Apostel auf stürmischer See. Husz. 13. Fr. - (574 vgl). Früher Guss. Felder minimal geglättet. 46,1 mm; 52,44 g. **RRR G O L D ss-vz** 7500.-



2274

- 2274 - **OLMÜTZ, BISTUM.** Karl II. Graf von Liechtenstein. 1664-1695. *Kremsier*. XV Kreuzer 1694 SAS. Suchomel-Videman 390. Walzenprägung mit hübscher Patina. Kleine Kratzer. 6,06 g. **fast ss** 125.-



2276

2276

ex 2275

- 2275 - **SALZBURG, ERZBISTUM.** Leonhard von Keutschach. 1495-1519. Sammlung von Kleinmünzen meist aus Silber bis 1805, darunter einseitige Zweier und Pfennige versch. Erzbischöfe, aber auch XV Kreuzer 1686 (ss-s), 20 Kreuzer 1779 (s-ss), 4 Kreuzer 1692 (ss), 1719 (ss-vz) und 1731 (vz). Dazu 3 Friesacher Pfennige. 43 St. **meist s-ss u. ss** 150.-
- 2276 **Wolf Dietrich Graf von Raitenau.** 1587-1612. 1/2 Turmtalerklippe o.J. (flaches Gepräge). Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfass und Krummstab hinter 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Von 4 Winden umblasener Turm in tosender Brandung. BR 1572. Pr. 810. Zöttl 959. Felder fein geglättet. Leichte Henkelspur. 14,34 g. **ss** 150.-



2277

- 2277 Doppelte Turmtalerklippe 1593 Geschenkmünze für die Truppen. St. Rudbertus hinter sechsfeldigem Wappen. Rs: Turm in bewegter See zwischen vier personifizierten Winden. BR 1549. Pr. 792. Zöttl 938. Dav. 8198. Hübsche Patina. Winzige Schrötlingsfehler. 57,09 g.

RR fast vz 2250.-



2278

- 2278 Taler o.J. Legatenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild Raitenau. Rs: Sitzender St. Rudbertus fast von vorn mit Salzfaß und Krummstab. BR 1724. Pr. 826. Zöttl 975. Dav. 8184. Kleiner Randfehler. 28,43 g.

ss 150.-



2279

2279

- 2279 **Paris Graf Lodron.** 1619-1653. Reichstaler 1622. Legatenhut über 3feldigem Wappen. Rs: Thronender St. Rudbertus von vorn mit Salzfaß und Krummstab. BR 2403. Pr. 1192. Zöttl 1464. Dav. 3497. Walzenprägung mit schöner Tönung. Winzige Schrötlingsfehler. 28,52 g.

vz 325.-





2280

- 2280 Reichstaler 1624 Typ Arabesken. Madonna hinter Familienschild. Rs: St. Rudbertus mit Salzfass und Krummstab hinter Stiftsschild. BR 2431. Pr. -. Zöttl 1505. Dav. 3504. Walzenprägung. Schöne Patina. Vs. winzige Schrötlingsfehler. 28,53 g. fast vz 175.-

**Maximilian I. siehe auch Los Nr. 2902**



2281

- 2281 Reichstaler 1624. Madonna über Familienschild. Rs: St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfass über Stiftsschild. BR 2444 / 2438. Pr. 1197. Zöttl 1475. Dav. 3504. Walzenprägung. Hübsche Tönung. Leicht dezentriert. 28,87 g. ss 150.-



2282

- 2282 1/2 Reichstaler 1628 auf die Domweih. Die beiden Stiftsheiligen mit Dommodell. Rs: Bischöfe tragen Schrein. BR 2201. Pr. 1167. Zöttl 1438. Walzenprägung. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 14,48 g. vz-St 300.-



2283

- 2283 **Johann Ernst Graf von Thun-Hohenstein.** 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1700. Legatenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: Die beiden Stiftsheiligen mit Dommodell. BR 3484. Pr. 1821. Zöttl 2187. Walzenprägung. Leicht fleckige Patina. 14,73 g. vz 150.-





ex 2284

- 2284 Reichstaler 1706 (s-ss, gereinigt). Dazu 15 Kreuzer 1694 (ss). BR 3473 u. 3514. Pr. 1812 u. 1848. Zöttl 2178 u. 2213. Dav. 1234. 2 St.

125.-



2285

- \*2285 **Leopold Anton Freiherr von Firmian.** 1727-1744. Dukat 1739 (Stempel von Franz Matzenkopf d. Ä.). LEOPOLDUS. D: G. ARCH ET PRINCEPS Büste rechts über FMK. Rs: SALISBURG. S. SED. AP. LEG. GER. PRI 1739 Legatenhut über sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. BR 3984. Pr. 2122. Zöttl 2554. Fr. 847. Vs. kleine Kratzer. 3,48 g.

RR G O L D vz, Rs.vz-fast St 4500.-



2286

2286

- 2286 **Sigismund III. Graf von Schrattenbach.** 1753-1771. Konventionstaler 1758. Gnadenbild von Maria Plain. Rs: Stehender St. Rudbertus I. mit Salzfass, Stiftsschild und Krummstab. Laubrand. BR 4223. Pr. 2277. Zöttl 2972. Dav. 1250. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 27,89 g.

ss-vz 175.-



2287



2287



- 2287 Konventionstaler 1758. Gnadenbild von Maria Plain. Rs: Stehender St. Rudbertus I. mit Salzfass, Stiftsschild und Krummstab. Laubrand. BR 4223. Pr. 2277. Zöttl 2972. Dav. 1250. Schöne Patina. 27,99 g. gutes ss 150.-



2288



- 2288 Konventionstaler 1759. Legatenhut über Stifts- und Familienschild. Rs: St. Rudbertus auf Wolke. Laubrand. BR 4225. Pr. 2279. Zöttl 2973. Dav. 1252. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 28,05 g. R vz 250.-



2289



- \*2289 2 Dukaten 1766. SIGISMUNDUS. D: G. A. S. R. I. P. S. A. S. L. N. GERM. PRIM: Büste in Ornat rechts. Rs: Legatenhut auf dreifeldigem Wappen auf Fürstenmantel, unten Wert und Jahrzahl. BR 4173. Pr. 2236. Fr. 871. Zöttl 2896. Minimale Kratzer. 6,92 g. R G O L D gutes vz 2000.-  
Ex Schweizerischer Bankverein 40 (Auktion 1000 Jahre Salzburg), 1996, Los Nr. 394.





2290

- \*2290 2 Dukaten 1771. SIGISMUNDUS. D: G. A. S. R. I. P. S. A. S. L. N. GERM. PRIM. Büste in Ornat rechts. Rs: Legatenhut auf dreifeldigem Wappen auf Fürstenmantel, unten Wert und Jahrzahl. BR 4179. Pr. 2243. Fr. 871. Zöttl 2902. Minimale Kratzer. 6,94 g. **R G O L D** fast St 2250.-  
Ex Schweizerischer Bankverein 40 (Auktion 1000Jahre Salzburg), 1996, Los Nr. 409.



2291

- 2291 **Hieronymus Graf von Colloredo-Wallsee.** 1772-1803. Konventionstaler 1785 (Stempel von Franz Matzenkopf d. J.). Büste rechts über M. Rs: Legatenhut über 3feldigem Wappen auf gekröntem Fürstenmantel. Laubrand. BR 4509. Pr. 2438. Zöttl 3221. Dav. 1263. Herrliche Patina. Winzige Stempelfehler und Kratzer. 27,92 g. **fast vz** 150.-



2292

- \*2292 Dukats 1787 (Stempel von Franz Matzenkopf d. J.). Büste rechts über M. Rs: Legatenhut über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Fürstenmantel. Schräg geriffelter Rand. BR 4455. Pr. 2402. Fr. 880. Zöttl 3153. Minimale Kratzer. 3,48 g. **G O L D** vz-St 700.-  
Ex Schweizerischer Bankverein 40 (Auktion 1000Jahre Salzburg), 1996, Los Nr. 438.





2293

- \*2293 Dukat 1789 (Stempel von F. Matzenkopf). Büste rechts über M. Rs: Legatenhut über vierfeldigem Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Fürstenmantel. Schräg geriffelter Rand. BR 4458. Pr. 2404. Fr. 880. Zöttl 3155. Minimale Kratzer. 3,48 g.

G O L D fast vz, Rs.vz-St 700.-

Ex Schweizerischer Bankverein 40 (Auktion 1000 Jahre Salzburg), 1996, Los Nr. 441.



2294

- \*2294 - **SALZBURGER EMIGRANTEN**. Silberabschlag des Dukats o.J. (1732; unsigniert). WO SOLL ICH FLIEHEN HIN? Taube in Gewitter über dem Meer. Rs: ALLEIN ZU DIR HERR IESU CHRIST Kruzifix auf Felsen in Meer. Zöttl 2702. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 21,2 mm; 2,86 g.

ss 125.-

Wird auch der Wassernot in Schlesien zugeordnet.



2295

2295

- \*2295 Medaille 1732 (Stempel von Peter Paul Werner) auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten in Preußen. Geharnischte Büste des Königs *Friedrich Wilhelm I.* rechts. Rs: Borussia empfängt Emigranten. Brockmann 554. Henck. 1361. Zöttl 2673. Roll 13a. Slg. Marienburg 2085. Kat. Belli 1303. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,3 mm; 28,35 g.

ss-vz, Rs.vz 450.-



2296

- 2296 - **SCHLICK, GRAFSCHAFT. Franz Joseph Wenzel Sebastian.** 1675-1740. *Prag.* Reichstaler 1716 (Mmz. Ferdinand Scharff). Hl. Anna selbstdritt über gekröntem Wappen. Rs: Gekrönter Reichsadler mit Titel Kaiser Karl VI. Holzmai 78. Don. 3645. Dav. 1195. Walzenprägung mit schöner Patina. 28,37 g. **RR vz 2500.-**  
 Auflage 2112 Exemplare.



2297

- 2297 **Franz Graf Schlick.** 1789-1862. Zinnmedaille o.J. (um 1850; Neuss). Hüftbild in Uniform halblinks mit Augenbinde. Rs: Degen und Marschallstab auf Kranz. Mont. 3219 vgl. (in Ag). Don. 3854. Brett. 4684. Kleine Kratzer. 40,8 mm. **ss-vz 110.-**  
 Ex Kress 151, 1971, Los Nr. 3065.  
 Der kaiserliche Feldzeugmeister hatte in der Schlacht bei Leipzig sein rechtes Auge verloren.



ex 2298

- 2298 - **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTENTUM. Matthias I. Corvinus.** 1458-1490. *Hermannstadt, Nagybanya und Kaschau.* Denar (1458/60; Kammergraf Stephan Mikola; ss). Dazu Gabriel Bathori. Groschen 1613 NB (vz) und Breiter Groschen 1627 MC (gutes ss). Husz. 699. Pohl 199-4. Resch 209 Var. u. 418 vgl. 3 St. Ex Sammlung Dr. Horst Moefert. **250.-**





2299

- 2299 **Gabriel Bathori.** 1608-1613. *Kronstadt*. Doppeltalerklippe 1612 aus der Zeit der erfolglosen Belagerung der Stadt durch Gabriel Bathori. NOS IN NOM: DOM: CONFIDIMVS: 1612 \* Stadtwappen (Krone über Baumstumpf) zwischen C - B (Civitas Brassov). Rs.: ILLE. / IN EQVIS / ET CVRRRI / + BVS + in breitem Blätterkranz. Resch - (vgl. pag. 77, Nr. 1, 3 u. 4 für den Stempel). Dav. 4683. Mont. -. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 45,5 x 45,6 mm; 59,62 g. **RRRR** vz 25000.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. Nur ein Ergebnis in CoinArchives.



2300

- 2300 **Gabriel Bethlen.** 1613-1629. *Kaschau*. 2 1/2fache Talerklippe 1627 MC. \* GABR. D: G. SA. R. IMP. ET. -. TRANS. PRINCEPS \* Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Streitkolben rechts. Rs: + PAR. RE. HVN. DNS. SI. CO. OP. RATI. DVX - 16. 27 + Gekrönter Schild Ungarn / Siebenbürgen mit Mittelschild Bethlen, zu den Seiten M - C (= Moneta Cassoviensis). Ecken und Rand sind mit Reimen in altertümlichem Englisch graviert. Resch 384 C. Tóth - (121 vgl.). Dav. 4718. Schöne dunkle Patina. 70,78 g. **RRRR** ss 5250.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. Ex Gorny 47, 1989, Los Nr. 2376.  
Die Gravur der Ecken lautet „I joy to - find a - consous - meind“ und „zear - only - my - choys - earthiy“. Am Rand „In the my choys - I doe rejoyse (Herz)“ und „Qhen the storme is past - plisant calme comes at last“.



- 2301 **Franz Rakoczi II.** 1703-1711. Einseitige Bronzegussmedaille o.J. (unsigniert). Geharnischtes Brustbild rechts (neuer Guss; 55,3 mm; ss-s). Dazu St.Georgs-Medaille (Schuler) in Bronze (ältere Arbeit mit geglätteten Feldern; 38,9 mm; vz-ss) und Maria Theresia. Zinnmedaille 1747 (Donner) Bergbaugesetze (26,0 mm; s). Resch 91 vgl., - (105-106 vgl.). u. 160. 3 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd.

225.-



ex 2302

- 2302 **Josef I.** 1705-1711. *Hermannstadt und Karlsburg*. Poltura 1705 FT (fast ss) und 1707 FT (ss, min. korr.). Dazu Maria Theresia. Gröschl 1765 (RR ; s). Resch 2, 5 u. 154. Her. 279, 281 u. 1679 Var. 3 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. Poltura 1705 erworben von Internumis Berger in Wien.

175.-



2303

- 2303 **Karl VI.** 1711-1740. *Karlsburg*. Reichstaler 1715. Belorbeerte und geharnischte Büste rechts in Schriftkreis mit Strichelrand. Rs: Gekrönter Doppeladler mit quadriertem Wappen und Herzwappen Siegenbürgen. Her. 462. Voglh. 265/ II. Dav. 1101. Resch 12. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Schrötlings- und Randfehler. 28,68 g. **RR** vz 1400.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. Erworben von Münzzentrum Köln.



2304

- 2304 Zinnmedaille 1716 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die Einnahme von *Temesvár* durch Prinz Eugen am 12. Oktober. Belorbeerte drapierte Büste rechts. Rs: Stehende Transsylvania mit Schild, Füllhorn und Kranz. Mont. -. Kat.Jul. 1269. Resch 127. Bernheimer 87. Kupferstift. Winzige Kratzer. 43,5 mm. **R** fast vz 135.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd.



2305

- 2305 Medaille 1734 (Stempel von Carl Josef Hoffmann) auf den Tod des *Stephan Wesselény Freiherren von Hadad*, gewidmet von seiner Frau Katharina Banffy von Losonczi. Unter einer vom Blitz gespaltenen Zeder ein Wanderer zwischen 2 Städten. Rs: Fama über Fels mit Sirene im Meer; Abschnitt mit 11 Zeilen Schrift. Resch 136 A. Slg.Hohenkubin 920. Wellenheim 15087. Husz.u.Proc. 225. Herrliche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 47,9 mm; 33,64 g. **R ss-vz** 525.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. Erworben von Hirsch.



2306

- 2306 **Franz Joseph I.** 1848-1916. Vergoldete Bronzemedaille 1913 (unsigniert) auf das 40jährige Jubiläum der Hermannstädter Freiwilligen Feuerwehr. Helm und Feuerwehrgerät in Schriftkreis. Rs: Acht Zeilen Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz. Hauser -. Mit Tragöse und Ring. 33,0 mm. Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. **RRR vz-St** 175.-



2307

- 2307 Vergoldete Bronzemedaille 1913 (unsigniert) auf das 40jährige Jubiläum der Hermannstädter Freiwilligen Feuerwehr. Helm und Feuerwehrgerät in Schriftkreis. Rs: Acht Zeilen Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz. Hauser -. Mit Tragöse und Ring an rotem Dreiecksband. Fleckig. 33,0 mm. **RRR ss-vz** 200.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd.



ex 2308 (2)

- 2308 Abzeichen o.J. (Cu, emailiert) des Siebenbürgischen Karpathen-Vereins (2 Varianten: mit Nadel H. 46,9 mm und für Knopfloch H. 20,5 mm). Dazu Abzeichen des Musikvereines Schaessburg (Cu, vergoldet; tragbar an rot-blauem Band, Gesamthöhe 92 mm) und emailierte Abzeichen an Nadel Fagars und Bucegi. 5 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt.

vz 200.-



2309



ex 2310

- 2309 Abzeichen o.J. (Cu, emailiert und vergoldet) für 25 Jahre Dienst in der Hermannstädter Feuerwehr. Stadtwappen auf rotem Kreuz, außen Feuerwehrgeräte. Mit Tragöse und Ring. 51,0 x 42,5 mm.

RR vz 200.-

- 2310 Abzeichen o.J. (Cu, emailiert und vergoldet) für 25 Jahre Dienst in der Hermannstädter Feuerwehr. Stadtwappen auf rotem Kreuz, außen Feuerwehrgeräte (entf. Tragöse, Rs. Befestigungslöcher; 5,0 x 42,5 mm). Dazu verg. Bronzemedaille 1913 auf das 40jährige Jubiläum der Feuerwehr (2; mit Tragöse und Ring; ss-vz u. vz). 3 St.

RR 200.-



2311



2311

- 2311 - TIROL, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT. Erzherzog Ferdinand II. 1564-1595. Hall. Guldentaler 1572 zu 60 Kreuzer. Geharnischtes Hüftbild rechts. Rs: Quadriertes Wappen mit Mittelschild Tirol zwischen Arabesken. Voglh. 90/ III. Dav. 52. Hübsche Patina. Henkelspur. 24,30 g.

fast ss 350.-





ex 2312



2313



2314



- 2312 **Erzherzog Maximilian.** 1612-1618. *Hall.* Reichstaler 1618 (Mmz. Christoph Örber; ss-s, Felder fein geglättet, leichte Fssp.). Dazu Leopold. 10 Kreuzer 1632 (vz) und Ferdinand Karl. Groschen 1645 (ss) und 1660 (ss-vz). Dav. 3324. 4 St. 150.-

- 2313 **Erzherzog Leopold V. als Gubernator.** 1619-1625. *Hall.* Reichstaler 1620 (Stempel von Hans Christof Amende). Büste in Mozzetta zwischen Jahrzahl rechts. Rs: Erzherzoghut mit 5feldigem Wappen und Mittelschild Tirol. E. 75. M-T 419. Voglh. 175/I. Dav. 3328. Walzenprägung. Fassungsspuren, Felder geglättet. 27,52 g. ss-s 150.-

- 2314 *Hall.* Reichstaler 1621. Büste rechts zwischen Jahrzahl in Mozzetta. Rs: Erzherzoghut über 5feldigem Wappen mit Mittelschild Tirol und henkelartigen Schildverzierungen. E. 99. M-T 422. Lux 74. Voglh. 175/ II. Dav. 3330. Walzenprägung. Kleine Broschierungsspur. 27,92 g. ss 150.-



2315



2315

- 2315 **Erzherzog Leopold V. als Landesfürst.** 1625-1632. *Hall.* Reichstaler 1632. Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit Lilienzepter, Harnisch mit Rankendekor. Rs: Gekröntes 5feldiges Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette. E. 255 Var. Voglh. 183. IV. Lux 138. M-T 473. Dav. 3338. Walzenprägung. Feine Tönung. Leicht berieben. 28,44 g. ss-vz 150.-



2316

- 2316 *Hall.* Reichstaler 1632. Gekröntes Hüftbild des Erzherzogs r. mit geschultertem Tulpenzepter, 2 Harnischstreifen mit systemlosen Strichen. Rs: Erzherzoghut über 5feldigem Wappen mit Mittelschild Tirol in Toisonkette, an den Seiten Blattverzierung. E. 267. M-T 473 vgl. Voglh. 183. IV Var. Dav. 3338. Walzenprägung mit dunkler Tönung. 27,96 g.

ss 150.-



2317

- 2317 - **WIEN, STADT.** Plakette 1894 (Stempel von Joseph Tautenhayn) auf *Hermann von Helmholtz* von der 66. Versammlung deutscher Ärzte und Naturforscher. Dessen Büste rechts. Rs: Vindobona an Gedenkstein. Brett. 478. Loehr 50. Wurzb. 3665. 51,2 x 40,5 mm; 39,33 g.  
Ex Schenk 18, 1969, Los Nr. 275.  
Hermann von Helmholtz (1821-1894) war deutscher Mediziner und Physiker, Erfinder des Augenspiegels.

vz-St 175.-

## HALL IN SCHWABEN, FREIE REICHSTADT



2318

- \*2318 Medaille 1748 (Stempel von Peter Paul Werner) auf die Goldene Hochzeit des Stättmeisters *Johann Lorenz von Jemgumer-Kloster* und seiner Frau *Katharina Magdalena, geb. Engelhardt*. 2 ineinander verschlungene Bäume zwischen 2 gekrönten Pyramiden mit den Medaillons des Jubelpaares. Rs: 15 Zeilen Schrift. Raff 107. Bi. 93. Auktion Hirsch 188 1328. Slg.Erl. 2422. Slg.Wurster 1839. Dunkle Tönung. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. 43,2 mm; 23,37 g.

R vz 225.-



## HALLE an der Saale, STADT



2319

- 2319 Zinnmedaille 1846 /47 (Stempel von Heinrich Lorenz) auf Teuerung und Erntesege. Hungernde Familie um Tisch. Rs: Bauern um vollen Erntewagen. Brett. 2050. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 41,5 mm. fast St 100.-  
Erworben bei Münzenhandlung Heinrich Winter im Jahr 1973.

## HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



2320

- 2320 Dukat 1642. Madonna auf Stadtwappen. Rs: Madonna auf Halbmond. Gaed. 91. Fr. 1100. Leicht gewellt. 3,37 g. GOLD ss 500.-



ex 2321

- 2321 Bronzemedaille 1841 (Lorenz) auf die neue Börse (vz; Patina). Dazu desgl. 1842 Brand St. Nicolai (ss-vz), 1859 (Staudigel/Schnitzspahn) 100. Geburtstag Schillers (vz) und Med. 1888 in 2-Mark-Größe auf den Zollanschluss (vz) mit Büste Wilhelms II. von Preußen. Gaed. 2069, 2081, 2104 u. 2334. 4 St. 150.-



## HANNOVER, RESIDENZSTADT



2322



2322

- 2322 Taler 1872 auf das IV. Deutsche Bundesschießen. Welter 3205. Steulmann IV.1. Slg. Peltzer 1265, Stutzmann 561a. AKS -. Jg. 100IV. Dav. -. Thun 179. Herrliche Patina. Minimaler Randfehler, Rs. winziger Kratzer. 16,82 g.

fast St 150.-

## HEILBRONN, REICHSTADT



2323



2323

- 2323 Prämiemedaille o.J. (19. Jh; unsigniert) der Gewerblichen Fortbildungsschule für Fleiß und Kenntnisse. Kerykeion zwischen Symbolen von Kunst und Handwerk. Rs: Öllampe in Eichenkranz. Slg. Wurster 1686. Herrliche dunkle Patina. 35,5 mm; 21,40 g.

fast St 175.-

## HESSEN, LANDGRAFSCHAFT



2324



- 2324 **Philipp I. der Großmütige.** 1509-1567. Bronzegussmedaille 1927 (Modell von Benno Elkan) auf die 400Jahrefeier der Universität Marburg. Brustbild des Gründers halblinks. Rs: Schlossberg über Stadt. Winzige Gussfehler. 46,5 mm.

fast vz 125.-

## HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT



2325



2325

- 2325 **Ludewig X.** 1790-1806. *Darmstadt*. 1/2 Konventionstaler 1793 (Mmz. Remigius Fehr). LUDOVICUS. X. D. G. LANDGRAVIUS HASS Brustbild in ziviler Kleidung rechts. Rs: Gekröntes ovales Wappen zwischen zwei Löwen als Halter. Müller 3831. Schütz 3214. Hoffm. 4044. Schöne Tönung. Kleiner Schrötlingsfehler. 14,03 g. **R** fast vz, Rs.vz 1000.-

## HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



2326



- 2326 **Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt*. 2 Gulden 1855 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Stutzmann 671. AKS 121. Jg. 51. Dav. 705. Thun 198. Kleine Kratzer. 21,12 g. gutes ss 135.-

## HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT



2327



- \*2327 Hausorden vom Goldenen Löwen (gestiftet 1770). Typus Friedrich II., Silber vergoldet. Reduzierte Form. Durchbrochene Arbeit mit dem plastisch gearbeiteten hessischen Löwen. VIRTUTE ET - FIDELITATE Rs: FRIEDERICUS.II.D.G.HASSI[AE]. - LANDGRAVIUS INSTITUIT. - 1770. Nimmergut 1219 vgl. Mit Tragöse und Ring. 37 x 28,6 mm; 8,62 g. **RRR** vz 800.-

Landgraf Friedrich II. (1720-1785) stiftete 1770 den Hausorden für zivile und militärische Verdienste aus Anlass seines 50. Geburtstages. Grundwerte der Ordensträger sollten sein Tugend, Ehre, Treue, Verschwiegenheit und Wohltätigkeit. Das Ordenszeichen trug man an einer Schärpe sowie einen gestickten Stern auf der Brust. Die reduzierte Form der vorliegenden Auszeichnung könnte als Damendekoration gedeutet werden (vgl. etwa die Anmerkung zu Nimmergut 1220).

## HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM



2328

- 2328 **Carl.** 1831-1848. *Karlsruhe*. Einseitiger Abschlag P r o b e des Vs-Stempels des Guldens 1838 in Zink. Kopf links ohne Mmz. in Perlkreis. Auf Rückseite eingeritzt „3. 4. a“. AKS 11. J. 13a. Leicht fleckig. Winzige Randfehler und Kratzer. 34,0 mm. **RRRR** vz 250.-

## KEMPTEN, REICHSSSTADT



2329

- 2329 1/2 Taler 1547. Gekrönter Schild Doppeladler zwischen Wappen Österreich, Burgund und Tirol. Rs: Hüftbild Kaiser Karls VI. rechts; Umschrift mit IP statt IMP. Nau 134. Schulten 1581. 13,60 g. **R** ss-s 150.-

## KIEL, STADT

- 2330 Bronzemedaille 1847 (Loos/Schilling) auf die 11. Versammlung der Land- und Forstwirte. Stadtansicht mit Schiffen / Schrift über Wappen Holstein und Schleswig (ss; 50,0 mm). Dazu Medaille 1912 (Oertel) auf das Denkmal des Mundartdichters *Klaus Groth*. Denkmal / Szene aus „Matten Has“ (ss, Rs. Spange; 34,0 mm). Lange 171b. 2 St. 120.-

## KÖLN, ERZBISTUM



2331 1:1,3

- 2331 **Joseph Clemens Herzog von Bayern.** 1688-1723. Große Bronzemedaille o.J. (um 1721; Duvivier) auf die Stiftung des St. Michaels-Ordens. QUIS / UT / DEUS auf Schild mit Blitzen in Feld mit bayerischen Rauten. Rs: St. Michael über fallenden Teufeln. Witt. 1758 vgl. Weiler 1668 vgl. Abschlag von 1975. Randpunzen. 72,4 mm. vz-St 175.-



## KONSTANZ, STADT



2332

- 2332 Reichstaler 1623. Wappen zwischen Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler und Titel Kaiser Ferdinands II. Nau 178. Rutishauser 171b. Dav. 5177. Hübsche Patina. 28,62 g. ss 500.-  
Ex Hirsch 241, 2005, Los Nr. 3250.

## LEIPZIG, STADT



2333

- 2333 Große Medaille 1631 (Stempel von Sebastian Dadler) auf den Konvent der protestantischen Stände. Zwei Engel halten Schild über Stadtansicht. Rs: Virtus verweist den jungen Herakles auf Apoll und Merkur als Vorbilder. Wiecek 71. Maué 24 ff. Mers. 2534. Slg. Whiting 127. Gelocht. Felder fein geglättet. 50,0 mm; 27,98 g. R ss 200.-

## LEUCHTENBURG, STRAFANSTALT



2334

- 2334 Einseitige Kupfermarke o.J. (18. Jh.) zu 6 Pfennig mit 4 Punzen: „48“, „Schild Sachsen“, „6“ und „PF“. Mers. 4298. 18,4 x 16,8 mm. ss-vz 150.-

LIPPE, FÜRSTENTUM



2335

- 2335 **Paul Alexander Leopold.** 1820-1851. *Lemgo.* 1 1/2 Pfennig 1825 T mit i-Punkt auf Pfennig. AKS 10. Jg. 7. Stutzmann 731. vz-St 100.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. Ex Liste Künker Oktober 1998, Nr. 624.

MAINZ, ERZBISTUM



2336

2336

- 2336 **Emmerich Joseph von Breitbach-Bürresheim.** 1763-1774. Medaille 1772 (Stempel von August Friedrich Stieler) auf das Jubiläum von *Franz Ludwig von Kesselstadt* als Domscholast zu Mainz und Trier. 12 Zeilen Schrift in Kartusche in Trinitas-Umschrift mit Chronogramm. Rs: Betender Domherr an Altar rechts. Pr.Alex. 844. Slg.Walther 722. Slg.Heerdt 696. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,2 mm; 29,10 g. fast St, Rs.vz 1300.-



2337

- 2337 **Friedrich Karl Joseph Freiherr von Erthal.** 1774-1802. *Mainz.* Dukat 1795 (Stempel von Johann Lindenschmidt; Mmz. Josef Aatz). FRID. CAR. IOS. A. EP. ET EL. MOG. EP. W. Büste des Erzbischofs im Hermelin r. über I.L. Rs: Kurhut über quadriertem Wappen mit aufgelegtem Deutschordenskreuz, unten I.A. Schräg geriffelter Rand. Pr.Alex. 780. Slg.Walther 656. Slg.Pick 792. Fr. 1682. Minimale Prüfspur am Rand. Winzige Kratzer. 3,48 g. G O L D vz-fast St 1900.-

MAINZ, STADT



2338

- \*2338 Dame-Brettstein o.J. (um 1700; geprägt von den Stempeln der Medaille 1689 von Philipp Heinrich Müller) auf die Rückeroberung der Stadt durch kaiserliche Truppen. Ansicht der unter Beschuss liegenden belagerten Stadt, im Vordergrund Rhein mit Schiffen. Rs: Adler des Zeus lässt Phaeton aus der Quadriga des Helios stürzen. Himmelheber 212. Pr.Alex. 850 vgl. Forst. 652 vgl. Slg.Walther 744 vgl. Witt. 1510 vgl. Slg.Erl. 2619 vgl. Dunkel gebeiztes Holz. Winzige Randfehler. 57,2 mm. R vz 400.-



2339

2339

- 2339 Bronzemedaille 1840 (Stempel von Anton Friedrich Koenig jun.; Prägung Loos) auf die 400Jahrfeier des Buchdrucks. Büste des *Johannes Gutenberg* I. Rs: Gutenberg in seiner Offizin beim Prüfen eines Druckbogens. Jehne 37. Slg.Walther -. Schöne Tönung. 39,0 mm. fast St 180.-  
Die Berliner Medaillen - Münze bot am 1. Februar 1840 eine solche Medaille für 20 Silbergroschen an.

MEMMINGEN, REICHSSTADT



2340

- 2340 1/2 Batzen 1636 zu 2 Kreuzern. Stadtwappen. Rs: Wertzahl in Kartusche. Nau 9. Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, kl. Zainende. 1,19 g. R fast ss 115.-



**MÜNCHEN, STADT**



ex 2341

- 2341 Bronzemedaille 1900 (Hildebrand) auf Max von Pettenkofer (vz); Gussmedaille 1925 (Bernhart) auf Elisabeth Feuge als Evchen (ss-vz); Bronzemedaille 1928 (Georgi) auf Oskar von Miller (vz) und gr. Bronzegussmedaille 1937 (Bernhart) auf Elsa Stechow (fast St). 4 St.

300.-

- 2342 Einseitige Bronzegussmedaille 1909 (Modell von Hans Hemmesdorfer) auf das 40jährige Bestehen der Liedertafel „Die Bären“. Bär sitzt links mit Notenheft. Mit Tragöse und Band mit Bärenmotiv. 89,7 mm.

vz 100.-

**MÜNCHENER MEDAILLEURE**



2343



- 2343 Große Bronzegussmedaille 1914 (Modell vom Karl Goetz). Rachesäerin Frankreich. Rs: Hahn schreitet links. Kien. 136. Slg.Böttcher 5405. 56,6 mm. Die Vs. in Anlehnung die zeitgenössischen 1 und 2 Francs - Münzen (Entwurf Louis - Oscar Roty).

vz 150.-

- 2343a Große Bronzegussmedaille 1920 (nach Karl Goetz). Die Wacht am Rhein. Rs: Die schwarze Schande; Umschrift mit vervielfachten Buchstaben. Kien. 262 vgl. Slg.Böttcher 5668 vgl. Späterer Guss. 56,7 mm.

ss-vz 75.-



ex 2344

- |      |  |    |       |
|------|--|----|-------|
| 2344 | Einseitige Hohlgussmedaille 1925 (Bernhart) auf Josef Geis in seiner Rolle als „Sixtus Beckmesser“ (47,7 mm; ziseliert). Dazu gr. AE-Gussmed. 1951 (Bernhart) Anton Fehr (88,0 mm) und eins. AE-Gussplakette 1953 (Bernhart) Erich Freiherr von Redwitz (132,0 x 95,5 mm). 3 St. | vz | 375.- |
|------|--|----|-------|



2345



2345

- |      |   |       |       |
|------|---|-------|-------|
| 2345 | Medaille 1928 (Medaille von Karl Goetz) auf den 90. Geburtstag des Grafen Zeppelin. Dessen Brustbild halbrechts. Rs: Familienwappen vor Zeppelin. Inkuse Randschrift. Kien. 408. Slg.Böttcher 6062. Kaiser 478. Slg.Wolf 189. Mattiert mit hübscher dunkler Patina. 36,0 mm; 19,30 g. | vz-St | 150.- |
|------|---|-------|-------|



2346



2346

- |      |  |       |       |
|------|--|-------|-------|
| 2346 | Medaille 1929 (Stempel von Karl Goetz) auf den Lateranvertrag. Büste des Papstes <i>Pius XI. Ratti</i> links. Rs: Petrus sitzt auf Globus. Kien. 420. Slg.Böttcher 6064. Mattiert. Hübsche Patina. 36,1 mm; 20,07 g. | vz-St | 150.- |
|------|--|-------|-------|





ex 2347



ex 2347

- 2347 Medaille 1930 (Stempel von Karl Goetz) auf 400 Jahre Augsburger Konfession. Brustbilder Luthers und Melancthons halblinks. Rs: Übergabe (36,0 mm). Dazu desgleichen (Stempel von Friedrich Wilhelm Hörnlein; 35,8 mm; 21,64 g). Kien. 439. Slg.Böttcher 6162. Arnold-Fischer-Arnold 244. Schöne Patina. Mattiert. 2 St.

vz-St 175.-

**Medaillen von Karl Goetz siehe auch Los Nr. 2101, 2124, 2174, 2175, 2261, 2431, 2576-2581, 2584-2599**

## NAUMBURG, STADT



2348



- 2348 Doppelkopf - Medaille o.J. (1543) zum Naumburger Bischofsstreit. REDDE RATIONEM - DE LVCE Doppelkopf Papst / Teufel. Rs: STVLITIA CORA - DEO Doppelkopf Kardinal / Narr. Kat.Belli 1578 vgl. Slg.Whiting -. Ziseliertes und geglättetes Guss. 25,3 mm; 5,77 g. ss-vz Ex Kriecheldorf 20, 1969 (Originalguss).

115.-

## NÖRDLINGEN, REICHSMÜNZSTÄTTE



2349



- 2349 **Eberhard IV. von Eppstein-Königstein.** 1503-1535. *Nördlingen*. Batzen 1532. Zwei Wappenschilder. Rs: Gekröntes Brustbild des *Kaisers Maximilian I.* rechts. Herzf. 107a. Schulten 2416. Schöne Patina. 3,73 g.

fast vz 150.-



**NÜRNBERG, FREIE REICHSTADT**



2350

- 2350 Reichstaler 1623 (Mmz. Stern = Hans Christoph Lauer). Doppeladlerschild in Kartusche über 2 Stadtschilden in Kartusche zwischen Jahrzahl. Rs: Gekrönter Doppeladler; mit Titel Kaiser Ferdinands II. Ke. 230a. Slg.Erl. 396. Dav. 5636. Walzenprägung mit schöner Tönung. Winziger Stempelfehler. 28,85 g. ss,Rs.ss-vz 150.-



2351

- 2351 Hochovale Medaille 1693 (Stempel von Georg Hautsch) auf *Paul Albrecht Rieter von Kornburg*. Dessen geharnischtes Brustbild halbrechts. Rs: Zweifach behelmter Familienschild über Schloss Harrlach in Pfalz-Neuburg. Erhabene Randschrift. Slg.Erl. 1835. Schöne Patina. Minimaler Kleberest auf der Rs. 43,4 x 38,0 mm; 27,05 g. vz-St 3000.- Paul Albrecht Rieter von Kornburg (1634-1704) war Ratsherr und Bürgermeister von Nürnberg. Da er mit seinem Versuch, die Schulden der Stadt abzubauen, beim Rat scheiterte, legte er aus Protest sein Amt nieder und zog sich nach Kornburg zurück.



2352

- 2352 Doppelter Lammdukat 1700 (Mmz. Georg Friedrich Nürnberger) auf das neue Jahrhundert. Taube über Adlerschild und den beiden Stadtschilden zwischen Fruchtgebinden. Rs: Lamm Gottes mit Friedensfahne I. auf Erdball. Ke. 51. Slg.Erl. 585. Widhalm 9. Fr. 1882. Leicht gewellt. Minimale Kratzer. 6,96 g. G O L D fast St 2750.-



2353

- 2353 Lammdukat 1700 (Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). Taube über Reichs- und den beiden Stadtschilden in Einfassung. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 70. Slg.Erl. 588. Fr. 1885. Minimale Schrötlingsfehler und Kratzer. 3,46 g. G O L D vz-St 800.-



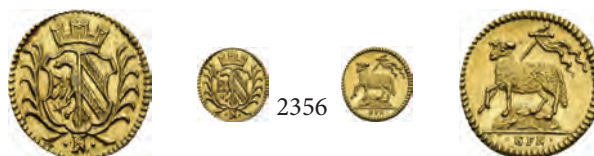
2354

- 2354 1/2 Lammdukat 1700 (1755/64; Mmz. Johann Martin Förster). Taube über Adler- zwischen den beiden Stadtschilden in Einfassung, unten IMF. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 89. Slg.Erl. 595. Fr. 1887. Kleine Randfehler und Kratzer. 1,73 g. G O L D vz 300.-



2355

- 2355 1/4 Lammdukat 1700 (geprägt nach 1764; mit kleinem Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild zwischen Palmzweigen. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball. Ke. 94. Slg.Erl. 600. Widhalm 15b. Fr. 1890. Walzenprägung. 0,87 g. G O L D fast St 250.-



2356

- 2356 1/8 Lammdukat o.J. (1700; Münzmeisterzeichen Georg Friedrich Nürnberger). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild zwischen Palmzweigen. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball; im Abschnitt.GFN. Ke. 97. Slg.Erl. 605. Fr. 1893. 0,43 g. G O L D vz-St 200.-





2357

- 2357 1/16 Lammdukat o.J. (1700; Mmz. Georg Friedrich Nürnberger). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild zwischen Palmzweigen über N. Rs: Lamm Gottes I. mit Friedensfahne auf Erdball; im Abschnitt Kreuz. Ke. 100. Slg.Erl. 610. Widhalm 19a. Fr. 1895. 0,20 g. G O L D fast St 175.-



2358



- 2358 Große Hochzeitsmedaille o.J. (um 1700; Stempel von Philipp Heinrich Müller). SIEHE ALSO WIRT GESEGNET \* WER DEN HERREN FÜRCHTET Brautpaar reicht vor einem Weinstock einander die Hand. Rs: EIN VERNÜNFTIG WEIB ERFRISCHET DES MANNES HERTZ. SYR. XXVI \* Unter dem strahlenden Gottesnamen halten männliche und weibliche Hand aus Wolken ein Herz über 2 schnäbelnde Tauben. Slg.Erl. 2253. Forst. 879. Slg.Goppel 1030 und 4073. Kahane 202. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 54,7 mm; 59,98 g. vz-St 300.-



2359



2359



- 2359 Medaille 1712 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner, Vs., und Philipp Heinrich Müller, Rs.) auf Empfang und Huldigung der Stadt für Kaiser Karl VI. Ehrenpforte. Rs: Herakles mit geschultertem Erdball zwischen 2 gekrönten Säulen. Slg.Erl. 1075. Imhof II. 143.14. Forst. 781. Bernheimer 28. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,9 mm; 29,49 g. ss 225.-





2360



2360

- 2360 Medaille 1718 (Stempel von Martin Brunner und Paul Gottlieb Nürnberger) auf die Renovierung der St. Egidienkirche. PIA PROVIDENTIA PATRVM PATRIAE. Sechs Patrizierwappen um Stadtschild. Rs: PIETATIS FLAMMA PERENNAT. Kirchenansicht. Slg.Erl. 1086 (dieses Exemplar). Fischer-Maué 214. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 35,8 mm; 14,73 g. **RR** gutes vz 1200.-  
Ex Sammlung Erlanger (Leu/Stuttgart, 1989, Los Nr. 1086). Ex Sammlung Franz Seeger (Hess Nachfolger 201, 1930, Los Nr. 2733).



2361



- 2361 Brettstein o.J. (um 1720; unsigniert) auf liederlichen Lebenswandel und Abschied. BEHALTS VOR DICH - KEIN KLEINS BRAUCH ICH. Mann verlässt Frauen mit Kind. Rs: ICH REISE FORT VON DIESEN ORT Soldat zu Ross verlässt weinende Frau. Maué 520. Himmelheber 316 (Vs.) / 309 (Rs.). Ahorn. 39,5 mm. ss 200.-



2362

- 2362 Silberabschlag des Dukats o.J. (1730; unsigniert; Stempel von Georg Wilhelm Vestner oder Peter Paul Werner) auf *Ernst den Bekenner von Braunschweig-Lüneburg* anlässlich der 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Dessen Brustbild links. Rs: Vier Zeilen Schrift in Kranz. Brockmann 5. F. 219. Kni. 591. Knyp. 7775. Bernheimer 265. Slg.Whiting 383 vgl. Schöne dunkle Patina. Minimale Kratzer. 20,8 mm; 3,46 g. vz-St 135.-



2363

- 2363 Medaille 1730 (Stempel von Andreas Vestner) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Kurfürst *Johann Friedrich von Sachsen* und *Martin Luther* halten ein Buch mit AVGCONF. / 1530. Rs: Prozession mit der Bundeslade. Slg.Erl. 2848. Slg.Whiting 428. Bernheimer 258. Schnell 220. Hübsche Tönung. Randfehler und kleine Kratzer. 32,3 mm; 14,87 g. ss-vz 275.-



2364

2364

- 2364 Medaille 1730 (Signatur D = Daniel Siegmund Dockler) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Die Büsten der Reformatoren *Martin Luther* und *Philipp Melanchthon* r. Rs: Auf Wolke thronender Christus. Slg.Erl. 2490. Slg.Whiting 417 Var. (dort Signatur DSD). Kat.Belli 1996. Schnell 231. Herrliche Patina. Kleine Kratzer und Randfehler. 31,8 mm; 14,71 g. fast vz 175.-



2365

- 2365 Medaille 1731 (Stempel von Peter Paul Werner) auf die Einweihung der neuen Kirche in Unternzen, gewidmet von Christoph Friedrich und Friederike Wilhelmine von Seckendorff. Krone über 2 Wappen. Rs: Strahlendreieck über Kirche. Slg.Erl. 2898. Slg.Hohenkubin 897. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 37,8 mm; 21,86 g. R vz-St 400.-





2366



2366

- \*2366 Reichstaler 1736 (Mmz. Paul Gottlieb Nürnberger). GLORIA IN EXCELSIS DEO ATQVE IN TERRA PAX HOMINIBVS. Strahlendreieck über Stadtansicht von Süden, im Abschnitt. NORIMBERGA. Rs: CAROLVS VI. D. G. - ROM. IMP. SEMP. AVG. Belorbeerte antik geharnischte Büste Kaiser Karls VI. r. Schräg geriffelter Rand. Ke. 271. Slg.Erl. 690. Dav. 2481. Patiniert. Winzige Kratzer. 29,71 g.

R vz 1000.-



2367

- 2367 Freundschaftsmedaille o.J. (18. Jh.; unsigniert). VERGIS DEINES - FREVNDES NICHT Genius schreibt an den Stamm einer Palme. Rs: UNSERE LIEB UND TREU SEY WIE DISER ZWEY Handschlag und Auge Gottes über Altar mit Wappen DAVID / IONAT. Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Wohlfahrt 55077. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 21,5 mm; 2,73 g.

fast vz 150.-



2368



- 2368 Konventionstaler 1754 (Stempel von Peter Paul Werner; Mmz. Carl Gottlieb Lauffer). Stadtansicht von Südosten. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser Franz I. r. in deutschem Harnisch über C.G.L., im Armabschnitt P.P.W. Laubrand. Ke. 337. Slg.Erl. 705. Dav. 2484. Dunkle Tönung. 27,91 g.

ss 175.-





2369



2369

- 2369 Konventionstaler 1765 (Mmz. Georg Nikolaus Riedner; Wardein Sigmund Scholz). Strahlendreieck über Stadtansicht von Westen. Rs: Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Titel Kaiser *Josephs II.* Laubrand. Ke. 344a. Slg.Erl. 758. Dav. 2494. Dunkle Patina. 27,89 g.

ss 150.-



2370



2370

- 2370 Konventionstaler 1766 (Zeichen des Wardeins Scholz und des Münzmeisters Riedner). Mauerkrone über gespaltenem Stadtwappen in Muschelwerk. Rs: Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Titel Kaiser *Josephs II.* Laubrand. Ke. 346a. Slg.Erl. 765. Dav. 2497. Felder fein geglättet. 27,83 g.

ss 150.-



2371



- 2371 Konventionstaler 1768 (Zeichen Wardein Scholz und Münzmeister Riedner). Strahlendreieck über Stadtansicht von Westen. Rs: Doppeladler und Titel Kaiser *Josephs II.* Erhabene Randschrift. Ke. 344d. Slg.Erl. 761. Dav. 2494. Feine Tönung. 27,84 g.

ss 135.-



2372

- \*2372 Große Medaille 1896 (Balmberger) auf die 2. Bayerische Landesausstellung. Brustbild des Prinzregenten *Luitpold* halbrechts. Rs: Industriegebäude über Stadtwappen. Erl. 390 vgl. (nur versilbert!). Slg.Erl. -. Henkelspur. Winzige Kratzer. 49,5 mm; 61,24 g. R vz 200.-

Nürnberg siehe auch Los Nr. 2904-2906

### ÖTTINGEN-ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT



2373



2373

- 2373 **Ludwig Eberhard.** 1622-1634. *Öttingen*. Reichstaler 1623. Behelmter Schild Öttingen, geteilte Jahrzahl neben dem Helm. Rs: Gekrönter Doppeladler und Titel Kaiser Ferdinands II. Löf. 205. Dav. 7136A. Walzenprägung. Schöne Patina. Minimal justiert. 29,64 g. vz-fast St 1600.-  
Löffelholz-Nr. mit roter Tinte im Feld der Vs.

### PASSAU, BISTUM



ex 2374

- 2374 **Ernst Herzog von Bayern.** 1517-1540. Batzen 1519 (ss) und 1532 (ss-vz). Dazu Leopold Ernst Graf von Firmian. 1/4 Taler 1764 auf die Huldigung (fast vz; Vs. justiert). Ke. 74, 78 u. 176. 3 St. 275.-





2375

- 2375 **Simon Konrad Landersdorfer.** 1936-1968. 5 Dukaten o.J. (um 1949; Stempel von Karl Roth; ohne Angabe des Feingewichtes) sog. „Firmungstaler“ des Bischofs. SIMON. CONRADUS. OSB. EPISCOPUS. PASSAVIENSIS + Büste l. mit Calotte. Rs: Legatenhut über Bischofswappen, STAT CRUX DUM / VOLVITUR ORBIS und Signatur. Ehling 155 vgl. ZGM 136 vgl. Minimale Randfehler und Kratzer. 30,0 mm; 17,32 g. **RRR** G O L D fast St 2000.-

In Gold äußerst selten, Ehling kannte nur Exemplare in Silber und Tombak. - Der Vorname des Bischofs (1880 - 1971) lautete ursprünglich Josef. Den Namen Simon nahm er bei seinem Ordenseintritt an, den zweiten Namen Konrad wegen seiner Verehrung des St. Konrad von Parzham.

## PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



ex 2376

- 2376 - **KURLINIE NEUBURG. Wolfgang Wilhelm.** 1614-1653. Kipper-4 Pfennig o.J. (ss-vz; leichte Prägeschwäche). Dazu einseitiger 1/2 Kreuzer o.J. (vz). Noss 301 ff u. 321. 2 St. 115.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.

**Pfalz-Neuburg siehe Los Nr. 2907**

## REGENSBURG, BISTUM



2377

- 2377 Einseitiges Pilgerzeichen 1519 der Wallfahrt zur schönen Maria (Gitterguss). TO PVLCHRA ES - AMICA MEA. sowie REGENSPURG und 15\*19. In einem Rahmen mit Reichsadler und Stadtwappen das Hüftbild der Mutter Gottes mit Jesuskind, das die rechte Hand zum Segen erhoben auf, auf dem linken Arm eine Taube. Slg.Peus -. Mit Tragöse und Ring. 51,3 x 38,1 mm; 13,75 g. **RRR** ss-vz 750.-  
Vgl. W. Schratz, Die Wallfahrtszeichen zur schönen Maria (...), in: MBNG 6 (1887), Nr. 4. Katalog Bay. Nationalmuseum „Wallfahrt kennt keine Grenzen“, München 1984, Nr. 52. Katalog „Das Bistum Regensburg im Spiegel von Münzen und Medaillen“, Regensburg 1989, Nr. 163.

## REGENSBURG, FREIE REICHSTADT



2378

- 2378 Konventionstaler 1756 (Mmz. Johann Christoph Busch; Stempel von Georg Friedrich Loos). Stadtansicht mit Steinerner Brücke. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. im Schuppenpanzer (Schlusspunkt der Umschrift berührt Büste). Laubrand. Be. 7103. Pl. 146. Dav. 2618. Slg. Jenke 83. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. 27,96 g. fast vz 600.-

## ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT



2379

- 2379 Medaille o.J. (1920; unsigniert) auf das 950jährige Stadtjubiläum. Strahlende Sonne über Stadtansicht und Chronogramm 1744. Rs: Stadtsiegel. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 41,6 mm; 29,06 g. fast St 300.-  
Für die Vs. wurde der Stempel von Johann Leonhard Oexlein für die 2. Säkularfeier der Reformation in Rothenburg 1744 verwendet.

## SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



2380

- 2380 **August.** 1553-1586. *Dresden.* Taler 1564 (Mmz. Hans Biener). Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten r. mit geschultertem Schwert und Streitkolben zwischen Jahrzahl über den Schilden Kur und Sachsen. Rs: 3fach behelmtes 11feldiges Wappen mit zentralem Kurschild. Keilitz-Kahnt 56. Schnee 713. Mers. -. Dav. 9795. Schöne Patina. Fassungsspur? 28,80 g. fast vz 650.-





ex 2381



- 2381 **Dresden.** Schreckenberger 1565 HB (ss) und Groschen 1574 HB (ss-vz). Keilitz-Kahnt 103 u. 110. Hübsche Patina. 2 St.

125.-



2382



- 2382 **Christian II., Johann Georg und August unter Vormundschaft.** 1591-1601. *Dresden.* Reichstaler 1599 (Mmz. Hans Biener). 3 Hüftbilder von vorn. Rs: 3fach behelmtes 13feldiges Wappen. Keilitz-Kahnt 186. Schnee 754. Mers. 776. Dav. 9820. Schöne dunkle Tönung. 28,89 g.

fast vz

200.-



2383



- 2383 **Johann Georg I.** 1615-1656. *Dresden.* „Sophien-Dukat“ 1616 (ohne Mmz.). Kurhut über Monogramm; Umschrift mit KINDERN. Rs: Auge über IHS und Taube. C-K 229. Fr. 2642. Fassungsspuren, Felder fein geglättet. Originalprägung. 3,41 g.

GOLD ss

500.-

Meist als Geschenk für Kinder zur Taufe oder zum Weihnachtsfest verwendet.



2384



- 2384 **Dresden.** „Sophien-Dukat“ 1616. Kurhut über Monogramm (Umschrift mit KIND:). Rs: Auge über IHS und Taube. C-K 231. Mers. 771. Fr. 2642. Schl. 995.7. Leichte Fassungsspuren. Minimal gewellt. 3,44 g.

GOLD vz

375.-

Spätere Prägung als Geschenk für Kinder zur Taufe oder zum Weihnachtsfest.



2385

2385

- 2385 *Dresden. 1/2 Taler 1617 (ohne Mmz.) auf das Christfest. Kurfürst als König Salomon steht mit Zepter rechts neben seiner sitzenden Mutter. Rs: Emporgestreckte betende Hände. C-K 239. Mers. 887. Schnee 828. Kohl 195. Dunkle Patina. Leichte Henkelspur. Felder fein geglättet, winzige Druckstellen. Slabbed by NGC XF Details.*

ss 600.-



ex 2386

- 2386 *Kipper 8 Groschen 1622 (ss-vz); Groschen 1624 HI (ss-s), 1624 HI (ss-s), 1626 HI (s-ss), 1628 HI (s-ss, kl. Fleck), 1636 SD (ss) sowie Groschen 1656 auf seinen Tod (gutes ss). 7 St.*

175.-



2387

- 2387 *Gussmedaille 1630 (Modell von Sebastian Dadler) auf die Säkularfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Hüftbild Martin Luthers mit aufgeschlagener Bibel. Rs: Elf Zeilen Schrift. Wiecek 57. Maué 18. Slg. Whiting 120. Minimale Henkelspur, Felder fein geglättet. 54,5 mm; 30,80 g.*

ss 150.-





2388

2388

- 2388 **Dresden.** 1/4 Reichstaler 1656 (Mmz. Constantin Rothe) auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild im Kurornat mit Schwert halbrechts. Rs: Acht Zeilen Schrift über Eichel. C-K 355. Mers. 1109. Kohl 217. Schöne Patina. Minimale Schrötlingsfehler, winzige Kratzer. 7,15 g. gutes vz 700.-



2389

- 2389 **Johann Georg II.** 1656-1680. **Dresden.** Kuranttaler 1678 nach dem zinnaischem Fuß auf das wiederholte Hosenbandordensfest. St. Georg zu Ross r. über Lindwurm. Rs: 9 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. C-K 530. Schnee 942. Mers. 1187. Dav. 7633. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 22,74 g. ss 500.-



2390

- 2390 **Friedrich August I. der Starke.** 1694-1733. **Dresden.** 1/6 Taler 1699 (Mmz. Johann Lorenz Holland). Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönte Wappen Polen/Litauen und Sachsen. Kahnt 157. Mers. 1609. Kohl 380. Gelocht. Hübsche Tönung. 4,23 g. R ss 200.-



2391

- 2391 Silberabschlag des „Cosel-Dukaten“ o.J. WER SICH AUFS KÜSSEN LEGT 2 schnäbelnde Tauben; im Abschnitt ANFANG BE / DENCKE Rs: DER LEGT SICH AUCH AUFS BETTE Hahn auf Henne; im Abschnitt DAS ENDE Mers. 1588. Dunkle Patina. 21,4 mm; 2,64 g. s,Rs.ss 100.-



- 2392 *Leipzig*. Dukat 1702 (Mmz. Ernst Peter Hecht). D. G. FRID. AUG. REX. POL. DUX. SAX. I. C. M. A. & W. (Reichsapfel) Kurfürst zu Ross r.; im Abschnitt EPH. Rs: SAC. ROM. IMP. ARCHIM. ET. ELECT. 1702. Gekrönter quadrierter Schild Polen/Litauen mit Mittelschild Kursachsen auf Armaturen. Kahnt 65. Mers. 1436. Fr. 2806. Kopicki 11047 (R3). Schöne rötliche Tönung. Minimal gewellt. 3,45 g. **R G O L D** fast vz 1750.-



- 2393 *Leipzig*. 1/2 Dukat 1702 (Mmz. Ernst Peter Hecht). Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Krone über Wappen Polen/Litauen und Sachsen. Kahnt 77. Mers. -. Fr. 2810. Kopicki 11022 (R2). 1,71 g. **RR G O L D** ss 1500.-



- 2394 *Dresden*. Dukat 1711 (Mmz. Zainhaken = Johann Lorenz Holland) auf das Reichsvikariat nach dem Tod des Kaiser Joseph I. Kurfürst auf sich aufbäumendem Ross rechts, darunter Wappen Polen / Litauen mit Mittelschild Kursachsen. Rs: Zwei Tische mit Insignien zwischen Schrift. Kahnt 281. Schön 82. Mers. 1487. Fr. 2822. Fassungsspuren. Leicht gewellt. 3,32 g. **R G O L D** ss 500.-





- 2395 **Friedrich August III.** 1763-1806. *Dresden.* 1/4 Dukat 1765 Abschlag von den Pfennig-Stempeln 1765 mit Mmz. C (=Ernst Dietrich Croll). Kurhut über gespaltenem Schild Kur / Sachsen zwischen Lorbeerzweigen. Rs: \* I \* / PFENNIG / 1765. Kahnt 1060. Mers. 1922. Fr. -. Minimal gewellt. 0,87 g. **R G O L D** fast St 700.-



- 2396 *Dresden.* Dukat 1770 (Mmz. Johann Ernst Croll). Bloße Büste rechts. Rs: Kurhut über gespaltenem Schild Kur / Sachsen zwischen Lorbeerzweigen. Kahnt 1046. Mers. -. Buck 143. Fr. 2871. Fassungsspuren. 3,42 g. **R G O L D** ss 500.-



ex 2397

- 2397 1/3 Taler 1792 auf das Reichsvikariat (ss). Dazu 1/3 Taler 1781 (ss, dunkle Patina), 1790 (ss), 1794 (s-ss, l. korr.); 1/12 Taler 1812 (vz) und Königreich. 1/6 Taler 1827 auf seinen Tod (vz); 1/6 Taler 1842 (ss, Flecken), 1870 (ss-vz); 2 Neugroschen 1844 (ss) und Bronzemedaille 1889 800Jahre Wettin (ss). 10 St. 150.-



- 2398 *Dresden.* 1/6 Taler 1803 (Mmz. Johann Ernst Croll). Kahnt 1118. Mers. 207. Buck 208. Prachtexemplar mit feiner Tönung. Minimale Kratzer. 5,33 g. **fast St** 125.-

**Sachsen siehe auch Los Nr. 2908-2909**

**SACHSEN, KÖNIGREICH**



2399

- 2399 **Friedrich August I.** 1806-1827. *Dresden*. Konventionstaler 1816 (Mmz. Johann Gotthelf Studer). FRIEDR. AUGUST K[OE]NIG VON SACHSEN Uniformierte Büste rechts. Rs: ZEHN EINE - FEINE MARK Gekrönter Balkenschild zwischen Palmzweigen über I.G.S. und Jahrzahl. Inkuse Randschrift. Mers. 2058. Stutzmann 1140. AKS 21. Jg. 26. Dav. 856A. Thun 297. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,79 g. ss-fast vz 2500.- Da der Waffenrock des Königs ohne die üblichen Epauletten und obendrein etwas weitgeschnitten dargestellt ist, bürgerte sich die Bezeichnung „Schlafrocktaler“ ein.



2400

- 2400 **Johann.** 1854-1873. Medaille 1856 (Stempel von Heinrich Lorenz) auf den Tod der *Friederike Henriette Sophie Armgarde von Helldorff, geb. Gräfin von Hohenthal*. Deren Brustbild mit Witwenschleier links. Lebensdaten in Efeukranz. Mers. -. Wurzb. -. Dunkle Patina. Winzige Kratzer. 47,3 mm; 43,36 g. vz 250.- Friederike von Helldorff (1777-1856) war die Gattin des königlich sächsischen Stifthauptmanns Heinrich von Helldorff (1764-1815).

**SACHSEN-COBURG-SAALFELD, HERZOGTUM**



2401

- 2401 **Ernst Friedrich.** 1764-1800. Zinnmedaille 1789 (Stempel von Johann Christian Reich) auf den Sieg des Prinzen *Friedrich Josias* über die Türken bei *Foksan*. Dessen uniformierte Büste l. Rs: Schlachtszene über 4 Zeilen Schrift. Mers. 3692. Grasser 554. Mont. 2179. Wilm. 1268. Mit Kupferstift. Winzige Kratzer. 47,0 mm. ss-vz 125.-



## SCHLESIEN



2402

- 2402 „Kornjuden-Medaille“ 1694 (unsigniert; Stempel von Christian Wermuth). DU - KORN - IUDE. Kornjude in Landschaft r., auf dessen Rücken der Teufel einen Korn sack zerschneidet. Rs: Stehender Scheffel mit WER / KORN / INHELT / DEM / FLUCHEN / DIE / LEU - / THE. - ABER / SEGEN / KOMT / ÜBER / DEN / SO ES / UER - / KAUFF., im Abschnitt SPRUCH. SALOM. / XI. 26. Kirschner 18. Brett. 1900. FuS 4149. Slg. Striebol 1639. Hübsche Patina. Felder leicht geglättet. 36,0 mm. **R ss** 600.-  
Slabbed by PCGS Genuine Tooled - VF Detail. - Ex Salton Collection. Mit Unterlagszettel und Münztüte.

## SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, FÜRSTENTUM



ex 2403

- 2403 **Johann Friedrich.** 1744-1767. 2 Pfennig 1761 und Pfennig 1752. Dazu Friedrich Günther. Kreuzer 1864 und 1865; 1/4 Kreuzer 1852, 1856, 1857 und 1860 sowie Schwarzburg-Sondershausen. 3 Pfennig 1846 (2) und 1870. 11 St. **s,s-ss,ss** 125.-



2404

- 2404 **Friedrich Günther.** 1807-1867. München. Vereinstaler 1866 für die Unterherrschaft Frankenhäusen. Stutzmann 1495. AKS 13. Jg. 56. Dav. 918. Thun 397. Herrliche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 18,50 g. **R fast St** 200.-  
Auflage 26303 Exemplare.

**STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT**



2405

- 2405 **Joseph Christian Ernst Ludwig.** 1815-1839. Medaille 1817 (Stempel von Daniel Loos) auf die 3. Säkularfeier der Reformation. Hirsch l. an Säule. Rs: Buch und Fackel auf Quader in Landschaft. Fried. 2070. Kat.Belli 2107. Slg.Whiting 601. Sommer - (vgl. A205). Minimale Randfehler und feine Kratzer. 29,5 mm; 6,92 g. vz-St 150.-

**STRASSBURG, STADT**



2406

- 2406 Dreibätzner o.J. (1. Hälfte 17. Jh.) zu XII Kreuzer. Lilie. Rs: Zierkreuz. EuL 473. Slg.Voltz 577. Schöne Patina. 5,34 g. vz 150.-



2407

- 2407 Medaille 1909 (Eberbach) auf Julius Euting. Dessen Büste rechts. Rs: Signatur in Zierkreis. Feinsilberpunzen im Rand. 40,1 mm; 42,85 g. vz 100.-  
Julius Euting (1839-1913) war Orientalist und Bibliothekar der Universität Straßburg.

**STRAUBING, STADT**



2408 1:1,1

- 2408 Bronzemedaille 1891 (Prägung Lauer) zum 200jährigen Jubiläum des Ursulinenklosters. Ansicht von Kloster und Kirche. Rs: St. Ursula überreicht der Ordensgründerin Angela von Merici das Banner. Och 212. Slg.Peus 953. Mit Tragöse und Ring. 40,0 mm. R ss-vz 115.-



## ULM, REICHSTADT



2409

- 2409 Medaille 1704 (Stempel von Georg Hautsch) auf die Rückeroberung der Stadt durch die Kaiserlichen. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls *Hans Carl Freiherr von Thüngen* halblinks mit Augenklappe. Rs: Ulma reicht dem von einem Genius bekränzten Feldherrn die Hand. Erhabene Randschrift. Nau 207. Slg.Wurster 2053. Mont. 1174. Kat.Jul. 663. Slg.Erl. 2552. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 37,0 mm; 20,63 g. vz 350.-  
Erworben von M & M Basel.

## WALDECK-PYRMONT, FÜRSTENTUM



2410

- 2410 **Friedrich.** 1763-1812. Eisenmedaille 1918 (Stempel von E. Paul) auf das 25jährige Regierungsjubiläum. Uniformierte Büste rechts. Rs: Krone über Regierungsdaten und Schloss in Eichenkranz. Slg.Hennig -. Minimale Kratzer. 48,8 mm. RRR vz-St 275.-

## WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM



2411

- \*2411 **Friedrich II.** 1797-1803. *Stuttgart.* 3 Kreuzer 1802 (ohne Mmz.). Gekröntes Monogramm über Wert, Variante mit größerem Abstand zwischen SCHEIDE MÜNZE. Rs: Gekröntes Wappen auf gekreuzten Palmzweigen. AKS 13. Klein-Raff 10.4a. Stutzmann 1591 ea. Walzenprägung mit schöner Tönung. 1,51 g. fast St 325.-



2412

- \*2412 *Stuttgart*. Kreuzer 1802 (ohne Mmz.). Gekröntes Monogramm. Rs: Wert über Jahrzahl „1802“. AKS 15. Klein-Raff 11.4. Stutzmann 1590b b. Walzenprägung mit schöner Tönung. 0,80 g.

fast St 175.-

## WÜRTTEMBERG, KURFÜRSTENTUM



2413

- \*2413 **Friedrich II.** 1803-1806. *Stuttgart*. Kreuzer 1803 (ohne Mmz.). Monogramm über Wert. Rs: Gekröntes Wappen zwischen geteilter Jahrzahl. AKS 26. Klein-Raff 22. Stutzmann 1599a. Feine Tönung. Minimaler Fleck. 0,61 g.

fast St 250.-



2414

- \*2414 *Stuttgart*. Kreuzer 1804 (ohne Mmz.). Monogramm über Wert. Rs: Gekröntes Wappen zwischen geteilter Jahrzahl. AKS 26. Klein-Raff 22.1. Stutzmann 1599a. Walzenprägung mit schöner Tönung. 0,75 g.

fast St 130.-



2415

- \*2415 *Stuttgart*. 6 Kreuzer 1805 (Mmz. Johann Ludwig Wagner). Monogramm über Wert. Rs: Gekröntes Wappen zwischen geteilter Jahrzahl. AKS 23. Klein-Raff 20.2. Stutzmann 1601 c. Feine Tönung. 2,32 g.

fast St 750.-



WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



ex 2416

- 2416 **Wilhelm I.** 1816-1864. *Stuttgart*. 2 Gulden 1846 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). Dazu 2 Gulden 1848 und 1850. Stutzmann 1671. AKS 76. Jg. 72. Dav. 957. Thun 437. 3 St. ss 175.-



2417



2417

- 2417 **Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart*. 2 Vereinstaler 1871 auf die Wiederherstellung des Münsters zu *Ulm* (Stempel von Christian Schnitzspahn). Glatter Rand. Klein-Raff pag. 80. Eb. 38. Slg. Wurster 800. Stutzmann 1682. AKS 131. Jg. 87. Dav. 961. Thun 442. Minimal berieben. Winzige Fleckchen. 36,91 g. R fast St 275.-  
Auflage 7972 Exemplare.



2418



- \*2418 **Wilhelm II.** 1891-1918. Große Bronzemedaille 1889 (Stempel von Anton Scharff nach Entwurf von Carl Weigle) der Stadt *Stuttgart* zum 25jährigen Regierungsjubiläum. Büsten des Königspaares in Kranz werden von Allegorien der Landwirtschaft und der Künste bekrönt. Rs: Stadtansicht von Südosten. Klein-Raff 42b. Kleiner Randfehler. 65,0 mm. vz-St 250.-

**WÜRZBURG, BISTUM**



2419

- 2419 **Julius Echter von Mespelbrunn.** 1573-1617. Gussmedaille o.J. (1575; nach Valentin Maler). Brustbild fast von vorn mit geglockeltem Mühlsteinkragen. Rs: 3fach behelmtes quadriertes Wappen Franken / Echter / Würzburg / Echter. Helm. 121 vgl. Pil. 922 vgl. Slg.Erl. 2221 vgl. Neuer Guss mit Randpunze „BAS“ und „925“. 41,6 mm; 25,51 g. ss-vz 125.-



2420

- \*2420 **Franz Ludwig Freiherr von Erthal.** 1779-1795. Neujahrgoldgulden 1779 (unsigniert). FRANC. LUD. D. G. EP. BAM. ET WIR. S. R. I. P. F. O. DUX. Büste rechts hinter quadriertem Schild Erthal. Rs: EIN GOLD - GULDEN. Stadtschild zwischen S.P. - Q.W. an Palme; darüber ORE ET - CORDE / FIDE - LIS. Schräg geriffelter Rand. Helm. 860. Pil. 1300. Fr. 3730. Minimal justiert, winzige Kratzer. 3,19 g. R G O L D vz-St 1250.-

**LOTS**

- 2421 Anhalt, Augsburg, Bamberg, Brandenburg-Franken, München (8 x Marken oder Med.), Murbach (Med. 1981), Nürnberg, Öttingen, Pfalz, Sachsen, Siebenbürgen (Breitgroschen 1626), Trier, Wallenstein (Groschen 1631), Würzburg u.a. Kleinmünzen v.a. des 17.-19. Jh. in Silber und Kupfer. 65 St. meist s-ss u. ss 150.-
- 2422 Anhalt, Baden, Bayern, Brandenburg-Preußen, Habsburg, Hessen, Magdeburg, Münster, Osnabrück, Sachsen, Solms, Waldeck, Westfalen, u.v.a. Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen, davon 133 in Silber, 97 in Kupfer und ein Bronzegewicht des 16.-19. Jh. Dazu 2 Zinnmedaillen von Wermuth und Reich. 233 St. meist s-ss u. ss 650.-
- 2423 Augsburg. 1/2 Batzen 1625 (fast vz), Pfennig 1766 (vz-St), Heller 1770 (vz); Bayern. eins. Bleiabschlag Entbindungskunst (vz) und Rs. des Geschichtsdoppeltaler 1849 Orlando di Lasso (vz); Habsburg. Bronzemed. 1825 ungarische Krönung Carolina (vz-St); Dazu Auszeichnung 1908 Rathenau; Anhänger 1912 Krupp; Prämienmed. 1913 Kirdorf; Med. 1925 von Miller; Med. 1928 Ost-West Ozeanflug; Bronzemed. 1929 Grünthal/Ball; Bronzemed. 1936 Lenbach. Dazu eins. Zinnabschlag o.J. Bibelszene (Loos) und Abschlag der Rs. der Med. 1680 Hochzeit Karl XI. von Schweden sowie 4 eins. Abschläge oder Galvanos. 19 St. 250.-



GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

2424	Baden, Braunschweig, Bremen, Colmar, Frankfurt (VT 1860), Hessen, Mecklenburg, Nassau, Oldenburg, Preußen (u.a. Siegestaler 1871), Sachsen, Straßburg, Ulm, Württemberg u.a. Kleinmünzen v.a. des 17.-19. Jh. in Silber und Kupfer, z.T. auch mittelalterliche Pfennige. 104 St.	meist s-ss u. ss	250.-
2425	Bayern. Wappentaler 1756 (s-ss), Madonntaler 1756 (s-ss) und 1775 (s, Henkelspur), Mariengulden 1855 (vz), Madonntaler 1868 (ss-vz), Siegestaler 1871 (ss-vz) und weitere Kleinmünzen in Ag und Cu. Dazu Kleinmünzen aus Baden, Bamberg, Münster, Nürnberg, Preußen, Reuss u.a. 63 St.	unterschiedlich erhalten	200.-
2426	Bayern (darunter Madonntaler 1770 und 1778) und Habsburg, Preußen, Salzburg, Würzburg u.a. Münzen sowie eine verg. St.Georg-Medaille aus Kremnitz (Hksp.), 2 Kommuniionsmedaillen und Med. 1960 Euch. Kongress. 36 St.	unterschiedlich erhalten	275.-
2427	Bayern (u.a. Madonntaler 1782); Brandenburg-Preußen (AE-Anhänger 1897 100. Geb. Wilhelm I.; Med. 1914 Thronrede); Hall in Schwaben (3 Händel-Heller); Hamburg (verg. AE-Anhänger 1900 Schützen Barmbeck); Sachsen (Taler 1768); Österreich (Proof Set 1973); Tirol (3 Kreuzer 1664); u.a. 20 St.	unterschiedlich erhalten	150.-
2428	Bayern (u.a. Zollplombe); Dt. Orden; Habsburg (MT Taler 1780 NP; Taler 1796 A); Hildesheim (Groschen 1606 u. 1614); Kempten (Halbbatzen 1515 u. 1520); Löwenstein (Kreuzer 1806); Münster (6 Pfennig 1787); Nürnberg (u. a. XV u. V Kreuzer 1622); Preußen (Taler 1866 A); Waldenburg (Schützenmed. 1929) u.a. 26 St.	unterschiedlich erhalten	175.-
2429	Brandenburg-Preußen (1/4 Taler 1750 A, s; 2 x Krönungstaler 1861, fast St; Siegestaler 1866, s-ss); Braunschweig-Lün. (4 Mariengr. 1771 u. 1773; 2 Mariengr. 1700 gelocht); Habsburg (Forint 1871, fast St); Stolberg (1/24 Taler 1733); Westfalen (1/6 Taler 1809, s) und weitere Kleinmünzen. 17 St.	unterschiedlich erhalten	175.-
2430	Brandenburg-Preußen. Kleine vers. Medaille mit auf Papier gedrucktem Bildnis Wilhelm I. (ss-vz); Habsburg. XV Kreuzer 1686 KB (ss); VI Kreuzer 1674 W (ss); Groschen 1698 BR (ss) und Kreuzer o.J. HA (fast St) und Regensburg. Cu-Präsenzzeichen 1651 und 1673 des Stadtgerichts (ss). 7 St.		275.-
2431	Breitenlohe. Vers. Med. o.J. mit bay. Wappen und eingepunzter Ortsbezeichnung; Brünn. Med. o.J.; Preußen. Zinnmed. 1870 Sieg; 1888 Tod Wilhelm I. (ent. Henkel); J. 98 in zeitigen. Brosche; Me-Anh. 1885 Bismarck; Med. 1927 (Goetz) Hindenburg; Rothenburg. Me-Anhänger o.J. Festspiele Sachsen. Böttcher-Med. o.J.; Wien. AE-Preism. o.J. (Jauner) Gartenbau; Zinn-Anh. 1883 Luther; vers. Guss Hochzeitstaler; „Gold für Eisen“. „Not- und Schmachtaler“ sowie 500 und 100 Mio. Mark 1923 (Goetz; Kien. 644). 16 St.		150.-
2432	Frankfurt. Doppelgulden 1848 Johann (AKS 39; ss) und 4 Kleinmünzen (fast St); Habsburg. Maria-Theresia Taler 1780 (NP) und Groschen 1695; Kempten. 1/2 Batzen 1518 (vz); Kremnitz. St.Georgs-Med. (s-ss, Brosch.); Meissner Groschen (s-ss); Nürnberg. Kreuzer 1796 (fast St). Dazu AE-Gartenbauprämie (Loos; fast St) und 11 div. Kleinmünzen. 23 St.	unterschiedlich erhalten	150.-
2433	Freiburg. Med. 1957 Jub. Univ.; Teplitz. Zinnmed. 1862 Heilquellen; Alu-Med. 1865 Biermann; Weimarer Rep. „Not- und Schmachtaler“, vers. Messingmed. 1923 Preise Infl.; AE-Med. 1923 Wucherer; Porz.-Med. 1931 Sächs. Krankenkassentag; BRD. 5 DM 1974 (2), 2 DM 1969 und 1973; DDR. 10 Mark 1972, 5 Mark 1970. 15 St.	unterschiedlich erhalten	110.-
2434	Hannover. Vereinstaler 1862 (AKS 144b); Hessen-Darmstadt. Doppeltaler 1841 (AKS 99); Württemberg. Gulden 1841 (AKS 85) und 1/2 Gulden 1846 (AKS 86). 4 St.	s-ss	175.-
2435	Medaillen aus Silber, Bronze und Porzellan v.a. des 20. Jh. Darunter Abzeichen 1929 Bad Aibling Ärztetag, Turnvater Jahn, Verdienst Württemberg, Säuglingspflege Düsseldorf, Rettung aus Gefahr NRW an Band. Dazu 35 Münzen des 18. bis Anfang 20. Jh. meist Kupfer. In 2 Laden Lindner ohne Einteilung. 76 St.		110.-

# DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871

## SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHS

### BADEN, GROSSHERZOGTUM



2436

2436 J  
38

**Friedrich II.** 1907-1918. *Karlsruhe*. 2 Mark 1911 G. Winzige Randfehler und kleine Kratzer.

R vz 200.-



ex 2437

2437 39

*Karlsruhe*. 3 Mark 1908 G (2; vz-St u. vz) und 1910 G (ss-vz, dunkle Patina). 3 St.

135.-

### BAYERN, KÖNIGREICH



ex 2438

2438 41

**Ludwig II.** 1864-1886. *München*. 2 Mark 1876 D (ss-vz). Dazu J. 42. 5 Mark 1876 D (ss). 2 St.

150.-



ex 2439

2439 41

*München*. 2 Mark 1876 D (s-ss) und J. 42. 5 Mark 1876 D (ss-vz). Dazu Otto. J. 45 (s-ss); J. 46 (ss-s); J. 47 (3; ss-vz); Luitpold. J. 48 (vz-St); J. 49 (fast St) und Ludwig III. J. 52 (vz). 10 St.

175.-





ex 2440

2440 J  
42

*München. 5 Mark 1874 D (ss-vz) und 1875 D (ss-vz). Dazu Otto. J. 45. 2 Mark 1905 D (2; ss-vz u. ss-s). 4 St.*

150.-



ex 2441

2441 45

**Otto. 1886-1913. München. 2 Mark 1902 D (ss-vz); J. 46. 5 Mark 1908 D (vz-St) und J. 47. 3 Mark 1910 D (ss-vz) und 1911 D (fast St). Schöne Patina. 4 St.**

150.-



2442

2442 45

*München. 2 Mark 1908 D. Minimal berieben.*

Erstabschlag

100.-



ex 2443

2443 48

**Prinzregent Luitpold. 1886-1912. München. 2 Mark 1911 D; J. 49. 3 Mark 1911 D und J. 50. 5 Mark 1911 D auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Schöne Patina. 3 St. in Etui.**

vz-St

175.-



ex 2444



ex 2445



ex 2446



	J			
2444	48	<i>München.</i>	2 Mark 1911 D; J. 49. 3 Mark 1911 D und J. 50. 5 Mark 1911 D auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Minimale Kratzer. 3 St.	fast St 150.-
2445	48	<i>München.</i>	2 Mark 1911 D (fast St); J. 49. 3 Mark 1911 D (vz) und J. 50. 5 Mark 1911 D (vz-fast St) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 51. 2 Mark 1914 D (ss-vz) und J. 52. 3 Mark 1914 D (ss-vz). Schöne Patina. 5 St.	175.-
2446	48	<i>München.</i>	2 Mark 1911 D; J. 49. 3 Mark 1911 D auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 51. 2 Mark 1914 D und J. 52. 3 Mark 1914 D. Minimale Kratzer. 4 St.	fast St 150.-



ex 2447

2447	49	<i>München.</i>	3 Mark 1911 D (fast St) und J. 50. 5 Mark 1911 D (vz-St) auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dazu Ludwig III. J. 51. 2 Mark 1914 D (vz-St, winz. Flecken) und J. 53. 5 Mark 1914 D (vz-St). 4 St.	175.-
------	----	-----------------	---	-------



2448

2448	50	<i>München.</i>	5 Mark 1911 D auf den 90. Geburtstag und das 25jährige Regentschaftsjubiläum des Prinzregenten. Dav. 619. Minimale Randfehler und Kratzer.	fast St 110.-
------	----	-----------------	--	---------------





2449

2449

2449 J  
53

**Ludwig III.** 1913-1918. *München*. 5 Mark 1914 D. Dav. 620. Schöne Tönung.  
Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 150.-

### BREMEN, FREIE REICHSTADT



2450

2450 60

*Hamburg*. 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und winzige  
Kratzer.

fast vz 175.-

### HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



2451

ex 2452

2451

2451 62

*Hamburg*. 5 Mark 1875 J. Hübsche Tönung. Kleiner Randfehler und winzige  
Kratzer.

vz-fast St 350.-

2452 63

*Hamburg*. 2 Mark 1900 J (ss) und 1907 J (fast vz). Dazu J. 64. 3 Mark 1909 J (ss)  
und 1914 J (fast St). Schöne Patina. 4 St.

150.-



HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



2453

2453 J 67

**Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt*. 5 Mark 1876 H. Dav. 708. Leichte Tönung. Kleine Kratzer.

ss-vz 250.-



2454



2454 73

**Ernst Ludwig.** 1892-1918. *Berlin*. 5 Mark 1898 A. Dav. 711. Leicht fleckige Tönung. Auflage 337480 Exemplare.

R fast St 1250.-



2455

2455 76

*Berlin*. 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Feine Tönung. Winzige Kratzer.

gutes vz 110.-

LÜBECK, FREIE REICHSTADT



ex 2456

- 2456 J 82 *Berlin.* 3 Mark 1908 A (fast St, leicht fleckige Patina) und 1911 A (fast vz). Dav. 477. 150.-  
2 St.



ex 2457

- 2457 82 *Berlin.* 3 Mark 1911 A (fast vz) und 1912 A (gutes vz, winz. Randfehler). Dav. 477. 135.-  
Leicht fleckige Patina. 2 St.

MECKLENBURG-STRELITZ, GROSSHERZOGTUM



2458

2458

- 2458 92 **Adolf Friedrich V.** 1904-1918. *Berlin.* 3 Mark 1913 A. Fehlprägung mit Überprägungsspuren auf der Rs. Dav. 479. Rs. dunkle Patina. **RR** vz-St 700.-  
Auflage 7000 Exemplare.

OLDENBURG, GROSSHERZOGTUM



2459

- 2459 93 **Nikolaus Friedrich Peter.** 1853-1900. *Berlin.* 2 Mark 1891 A. Hübsche Tönung. 135.-  
Kratzer. s-ss



## PREUSSEN, KÖNIGREICH



2460

- 2460 J 96 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin*. 2 Mark 1879 A. Dunkle Patina. **RR** s, Rs. s-ss 100.-  
 Auflage 29260 Exemplare.



2462



ex 2461



2462

- 2461 98 **Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin*. 2 Mark 1888 A (fast St). Dazu Wilhelm II. J. 103 (2; ss-vz); J. 104 (ss); J. 105 (2; vz-St u. fast St) und J. 111 (vz-St). 7 St. 150.-
- 2462 99 *Berlin*. 5 Mark 1888 A. Dav. 787. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. vz-St 175.-



ex 2463



- 2463 103 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 3 Mark 1908 A (fast St, leichte Patina), 1909 A (vz-St, min. ber.), 1910 A (ss-vz, kl. Kratzer), 1911 A (vz-St) und 1912 A (fast St). Kompletter Satz der Jahrgänge. 5 St. 125.-



2464



- 2464 106 *Berlin*. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Dav. 790. Minimaler Randfehler und Vs. winzige Kratzer. PPminb 175.-  
 Auflage in PP nicht bekannt.





2465

J

2465 106

*Berlin.* 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Schöne Patina. Winzige Kratzer. vz, Rs. fast St 110.-



ex 2466



ex 2466

2466 109

*Berlin.* 2 Mark 1913 (fast St) und J. 110. 3 Mark 1913 (vz-St) Befreiungskriege. Dazu J. 111. 2 Mark 1913 (vz-St, Vs. winz. Kratzer); J. 112. 3 Mark 1913 A (vz-St) und J. 114. 5 Mark 1914 A (ss-vz, leicht berieben) mit Uniform. Schöne dunkle Patina. 5 St. 150.-



2467



2468



ex 2469



2467 110

*Berlin.* 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. PPminb 100.-

2468 110

*Berlin.* 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. Vs. prachttvolle Patina. Minimale Kratzer. fast St 80.-

2469 110

*Berlin.* 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. 22 St., darunter 1 Ex. in PPminb vz-St u. fast St 500.-



ex 2470



ex 2470

J

2470 111

Berlin. 2 Mark 1913 A (fast St); J. 112 (fast St); J. 113 (vz-St) und J. 114 (vz, leicht berieben). Schöne Patina. 4 St.

135.-



ex 2472



ex 2471



ex 2472

2471 112

Berlin. 3 Mark 1913 A zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 31 St.

vz,vz-St,fast St

700.-

2472 114

Berlin. 5 Mark 1913 A. Dav. 791. 18 St.

ss-vz,vz,vz-St

675.-



ex 2473



ex 2473

2473 114

Berlin. 5 Mark 1914 A. Dav. 791. 16 St.

vz u. vz-St

600.-





2474



2474

2474 J  
115

*Berlin.* 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preußen. Dav. 486. Müseler 49.2/ 31. Kat.Vogelsang 205. Leichte Patina. Minimale Randfehler und Kratzer.  
Auflage 30000 Exemplare.

R fast St 475.-

### SACHSEN, KÖNIGREICH



2475



2475

2475 121

**Albert.** 1873-1902. *Dresden.* 2 Mark 1876 E. Feine Tönung. Minimale Kratzer. vz-St 500.-



ex 2476



2476 127

*Muldenhütten.* 2 Mark 1902 E auf den Tod am 19. Juni (vz-St). Dazu Georg. J. 132. 2 Mark 1904 E auf den Tod König am 15. Oktober (vz, Vs. Kratzer) und Friedrich August. J. 140. 3 Mark 1913 E Völkerschlachtdenkmal (fast St). Z.T. schöne dunkle Patina. 3 St.

135.-



2477



2477 128

*Muldenhütten.* 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Schöne dunkle Patina. Winziger Randfehler.

vz-St 150.-



## REICHSGOLDMÜNZEN



2478

J  
2478 135

**Friedrich August III.** 1904-1918. *Muldenhütten*. 3 Mark 1908 E. Dav. 492. Feine Tönung. Minimale Randfehler.

fast St

100.-



2479

2479 140

*Muldenhütten*. 3 Mark 1913 E zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Dav. 493. Vs. winzige Kratzer. Auflage in PP 17000 Exemplare.

R PPminb

110.-



2480



2480



2480 140

*Muldenhütten*. 3 Mark 1913 E zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Dav. 493. Prachtvolle Patina. Minimale Kratzer.

fast St

80.-

## REICHSGOLDMÜNZEN

### BADEN, GROSSHERZOGTUM



2481



2482



2481 186

**Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 10 Mark 1875 G. Schl. 18. D.S. 274. Fr. 3756.

G O L D ss, Rs.ss-vz

450.-

2482 186

*Karlsruhe*. 10 Mark 1876 G. Schl. 19. D.S. 274. Fr. 3756. Winzige Henkelspur.

G O L D ss

425.-

## REICHSGOLDMÜNZEN



2483



2483 J  
186

*Karlsruhe. 10 Mark 1877 G. Schl. 20. D.S. 274. Fr. 3756.*

G O L D ss-vz 475.-



2484



2484

2484 189

*Karlsruhe. 20 Mark 1894 G. Schl. 29. D.S. 272. Fr. 3754. Winzige Randfehler.*

G O L D ss-vz 925.-

## BAYERN, KÖNIGREICH



2485



2485 193

**Ludwig II.** 1864-1886. *München. 10 Mark 1873 D. Schl. 65. D.S. 282. Fr. 3764. Vs. Kratzer.*

G O L D ss, Rs.ss-vz 475.-



2486



2486 194

*München. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Randfehler und Kratzer.*

G O L D gutes ss 925.-



2487



2487 195

*München. 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Minimale Kratzer.*

G O L D fast vz 400.-



# REICHSGOLDMÜNZEN



2488

2488 195 <sup>J</sup> *München.* 5 Mark 1877 D. Schl. 79. D.S. 284. Fr. 3767. Winzige Kratzer. **G O L D ss-vz** 300.-



2489

2489 196 *München.* 10 Mark 1875 D. Schl. 72. D.S. 283. Fr. 3766. **G O L D fast ss** 450.-



2490

2490 196 *München.* 10 Mark 1879 D. Schl. 76. D.S. 283. Fr. 3766. **G O L D ss-vz, Rs.ss** 475.-



2491



2491 197 *München.* 20 Mark 1878 D. Schl. 70. D.S. 281. Fr. 3763. Leicht berieben. **R G O L D ss-vz** 950.-



2492



2492 197 *München.* 20 Mark 1878 D. Schl. 70. D.S. 281. Fr. 3763. Vs. Kratzer. **R G O L D ss** 925.-



2493



2493 199 **Otto.** 1886-1913. *München.* 10 Mark 1893 D. Schl. 87. D.S. 287. Fr. 3770. Leichte Fassungsspuren, Vs. Druckstelle. **G O L D ss** 475.-

# REICHSGOLDMÜNZEN



2494



2494 199 J

München. 10 Mark 1893 D. Schl. 87. D.S. 287. Fr. 3770. Vs. winziger Kratzer.  
Leichte Patina.

G O L D ss 450.-



2495



2495 200

München. 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. winzige Kratzer.

G O L D vz-fast St 950.-



2496



2496 200

München. 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Kleiner Randfehler und  
Kratzer.

G O L D ss 925.-



2497



2497 201

München. 10 Mark 1909 D. Schl. 100. D.S. 288. Fr. 3771. Vs. winzige Kratzer.

G O L D Erstabschlag 500.-



2498



2498 201

München. 10 Mark 1912 D. Schl. 103. D.S. 288. Fr. 3771. Vs. minimale Kratzer.

G O L D fast St 475.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



- 2499 208 <sup>J</sup> *Hamburg. 5 Mark 1877 J. Schl. 130. D.S. 299. Fr. 3782. Winzige Kratzer.* G O L D vz 450.-



- 2500 209 *Hamburg. 10 Mark 1877 J. Schl. 125. D.S. 297. Fr. 3780. Kleiner Kratzer.* G O L D fast ss 475.-



- 2501 209 *Hamburg. 10 Mark 1880 J. Schl. 128. D.S. 297. Fr. 3780.* G O L D ss-fast vz 475.-



- 2502 210 *Hamburg. 20 Mark 1876 J. Schl. 113. D.S. 293. Fr. 3776. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D fast vz 925.-



- 2503 210 *Hamburg. 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D gutes vz 950.-



## REICHSGOLDMÜNZEN



2504



2505



J  
2504 211 *Hamburg. 10 Mark 1893 J. Schl. 141. D.S. 298. Fr. 3781.* G O L D ss-vz 475.-

2505 211 *Hamburg. 10 Mark 1898 J. Schl. 143. D.S. 298. Fr. 3781.* G O L D ss-vz 475.-



2506



2506

2506 211 *Hamburg. 10 Mark 1898 J. Schl. 143. D.S. 298. Fr. 3781. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D ss-vz 475.-

## HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



2507



2507

2507 216 **Ludwig III. 1848-1877. Darmstadt. 10 Mark 1876 H. Schl. 167. D.S. 303. Fr. 3786.**  
Vs. kleine Druckstellen. G O L D ss 500.-



2508



2508 216 *Darmstadt. 10 Mark 1876 H. Schl. 167. D.S. 303. Fr. 3786. Kleine Kratzer.* G O L D ss-s, Rs.ss 475.-

## PREUSSEN, KÖNIGREICH



2509



2509

2509 243 **Wilhelm I. 1861-1888. Berlin. 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815.**  
G O L D ss-vz, Rs.ss 900.-

# REICHSGOLDMÜNZEN



2510

J  
2510 244

*Berlin.* 5 Mark 1877 A. Schl. 308. D.S. 334. Fr. 3825. Vs. kleiner Kratzer.

G O L D ss 300.-



2511

2511 245

*Berlin.* 10 Mark 1880 A. Schl. 291. D.S. 333. Fr. 3822. Feine Tönung.

G O L D ss, Rs.ss-vz 450.-



2512

2512 246

*Berlin.* 20 Mark 1883 A. Schl. 271. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D fast vz 900.-



2513

2513

2513 246

*Berlin.* 20 Mark 1886 A. Schl. 274. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.

G O L D fast vz 900.-



2514

2514 247

**Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin.* 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Winzige Kratzer.

G O L D vz 450.-

# REICHSGOLDMÜNZEN



2515



2515 J  
248

*Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und  
Kratzer. G O L D vz-fast St 925.-



2516



2516

2516 248

*Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und  
Kratzer. G O L D vz 900.-



2517



2517 248

*Berlin.* 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und  
Kratzer. G O L D fast vz 900.-



2518



2519



2518

2518 250

**Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin.* 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830.  
Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-

2519 251

*Berlin.* 10 Mark 1905 A. Schl. 369. D.S. 341. Fr. 3835. Minimale Kratzer.  
G O L D fast vz 450.-



2520



2520 252

*Berlin.* 20 Mark 1893 A. Schl. 323. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und  
Kratzer. G O L D fast vz 900.-



# REICHSGOLDMÜNZEN



2521

2521 J 252

*Berlin.* 20 Mark 1902 A. Schl. 332. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-vz

900.-



2522

2522

2522 252

*Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Kratzer.

G O L D vz, Rs. fast St

900.-



2523

2523 252

*Berlin.* 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Kratzer.

G O L D vz

900.-



2524

2524 253

*Berlin.* 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D vz-St

925.-



2525

2525

2525 253

*Berlin.* 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Vs. winzige Kratzer.

G O L D ss-vz, Rs. vz

900.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



2526



J  
2526 257

**Johann.** 1854-1873. *Dresden.* 10 Mark 1873 E. Schl. 391. D.S. 347. Fr. 3840.

G O L D ss 500.-



2527



2527 258

*Dresden.* 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Winzige Randfehler.

G O L D ss-vz 975.-



2528



2528 258

*Dresden.* 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-vz, Rs.ss 925.-



2529



2529 258

*Dresden.* 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D gutes ss 925.-



2530



2530 259

*Dresden.* 20 Mark 1873 E. Schl. 392. D.S. 346. Fr. 3839. Kleiner Randfehler.

G O L D ss-vz, Rs.ss 950.-



2531



2531 260

**Albert.** 1873-1902. *Dresden.* 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Winzige Kratzer.

G O L D vz-St 475.-



# REICHSGOLDMÜNZEN



2532

2532 J  
261

*Dresden. 10 Mark 1877 E. Schl. 399. D.S. 350. Fr. 3843. Winziger Randfehler.*

G O L D ss-fast vz

475.-



2533

2533 263

*Muldenhütten. 10 Mark 1891 E. Schl. 407. D.S. 351. Fr. 3844. Vs. Kratzer.*

G O L D ss

475.-



2534

2534 264

*Muldenhütten. 20 Mark 1894 E. Schl. 405. D.S. 349. Fr. 3842. Hübsche Tönung. Winziger Randfehler und Kratzer.*

G O L D ss-vz

925.-



2535



2535 265

**Georg.** 1902-1904. *Muldenhütten.* 10 Mark 1904 E. Schl. 417. D.S. 354. Fr. 3847. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D vz-fast St

500.-



2536



2536 266

*Muldenhütten.* 20 Mark 1903 E. Schl. 414. D.S. 353. Fr. 3846. Winzige Kratzer.

G O L D vz

950.-



## WEIMARER REPUBLIK



2537



2537 J  
267

**Friedrich August III.** 1904-1918. *Muldenhütten*. 10 Mark 1912 E. Schl. 431. D.S. 356. Fr. 3849. Winzige Randfehler. G O L D fast St 525.-



2538



2538 268

*Muldenhütten*. 20 Mark 1905 E. Schl. 418. D.S. 355. Fr. 3848. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 950.-

## WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



2539



2539 290

**Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart*. 20 Mark 1873 F. Schl. 479. D.S. 377. Fr. 3870. G O L D ss-vz 900.-



2540



2540

2540 295

**Wilhelm II.** 1891-1918. *Stuttgart*. 10 Mark 1898 F. Schl. 508. D.S. 384. Fr. 3877. G O L D fast vz 500.-

## WEIMARER REPUBLIK



ex 2541



2541 321

*Berlin und Muldenhütten*. 3 Reichsmark 1925 A (ss) und E (fast St) sowie J. 322. 5 Reichsmark 1925 A (vz-fast St) auf die Jahrtausendfeier der Rheinlande. 3 St. 135.-



ex 2542

J  
2542 321

*Berlin, München und Hamburg.* 3 Reichsmark 1925 D (ss) und J. 322. 5 Reichsmark 1925A(ss-vz) auf die Jahrtausendfeier der Rheinlande. Dazu J. 335. 3 Reichsmark 1929 J (Lessing; ss-vz) und J. 340. 3 Reichsmark 1929 J (Schwurhand; vz). 4 St.

175.-



ex 2543

2543 321

*Berlin und München.* 3 Reichsmark 1925 D (Rheinlande). Dazu J. 323. 3 Reichsmark 1926 A (Lübeck); J. 345. 3 Reichsmark 1930 D (Rheinland-Räumung) und J. 350. 3 Reichsmark 1932 D (Goethe). Patina. 4 St.

150.-



ex 2544

2544 321

*Berlin, München und Stuttgart.* 3 Reichsmark 1925 F auf die Jahrtausendfeier der Rheinlande (vz-fast St). Dazu J. 327. 3 Mark 1927 A Nordhausen (vz-fast St) und J. 345. 3 Reichsmark 1930 D Rheinland-Räumung (fast St). 3 St.

175.-



2545

2545

2545 325

*Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Kat. Dasio 209. Minimale Kratzer. Auflage in PP nicht bekannt.

R PP

300.-



ex 2546

2546 J  
325

*Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven; fast St). Dazu J. 327. 3 Reichsmark 1927 A (Nordhausen; PPminb) und J. 330. 3 Reichsmark 1927 A (Uni. Marburg; fast St). Z.T. etwas fleckige Tönung. 3 St.

250.-



2548



ex 2547



2548

2547 325

*Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven; vz-fast St). Dazu J. 330. 3 Reichsmark 1927 A (Uni Marburg; vz) und J. 335. 3 Reichsmark A (Lessing; s-ss, Rs. Kratzer). Leicht fleckige Patina. 3 St.

150.-

2548 326

*Berlin.* 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat. Dasio 208. Minimale Flecken. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz 250.-



2549



2549

2549 326

*Berlin.* 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat. Dasio 208. Feine Tönung. Winzige Kratzer.

fast vz 200.-





2550



2550

J  
2550 327

*Berlin.* 3 Reichsmark 1927 A (Jahrtausendfeier der Reichsstadt Nordhausen). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Kat.Dasio 210. Feine Tönung. Minimale Kratzer. Auflage in PP nicht bekannt.

R PP 200.-



2551



2551 328

*Stuttgart.* 3 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Leicht fleckige Patina.

vz-fast St 150.-



2552



2552

2552 329

*Stuttgart.* 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Feine Tönung. Minimale Haarlinien. Auflage in PP nicht bekannt.

R PP 1000.-



2553



2553 329

*Stuttgart.* 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 275.-



ex 2554

2554 331

*Berlin und Karlsruhe. 5 Reichsmark 1929 G (ss-vz) und 1931 A (vz; Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. Etwas fleckige Patina. 2 St.*

200.-



2555

2555

2555 331

*Berlin. 5 Reichsmark 1932 A (Eichbaum). Dav. 966. Kat.Dasio 207. Rs. minimaler Belag.*

vz-St

135.-



2556

2556

2556 332

*München. 3 Reichsmark 1928 D (400. Todestag Albrecht Dürers). Entwurf Wilhelm Nida-Rümelin. Erl. 975. Mende 146. Mattiert. Winzige Kratzer.*

fast St

300.-



2557

2557 332

*München. 3 Reichsmark 1928 D (400. Todestag Albrecht Dürers). Entwurf Wilhelm Nida-Rümelin. Erl. 975. Mende 146. Mattiert. Leicht fleckige Patina.*

fast St

250.-





ex 2558

J  
2558 337

*Berlin und Hamburg.* 3 Reichsmark 1929 A (Waldeck; vz-St). Dazu J. 340. 3 Reichsmark 1929 J (Schwurhand; ss-vz); J. 344. 3 Reichsmark 1930 A (Vogelweide; vz-St) und J. 345. 3 Reichsmark 1930 A (Rheinlande; fast vz). 4 St.

175.-



2559

ex 2560

2559

2559 341

*München.* 5 Reichsmark 1929 D (10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung am 11. August). Dav. 971. Losse MV Med143. Winzige Kratzer.

vz

150.-

2560 342

*Berlin.* 3 Reichsmark 1930 A (Zeppelin; vz-St). Dazu J. 344. 3 Reichsmark 1930 A (Vogelweide, ss, Rs. vz, Vs. kl. Kratzer); J. 345. 3 Reichsmark 1930 A (Rheinland-Räumung; vz-St); J. 350. 3 Reichsmark 1932 A (Goethe; fast vz). 4 St.

175.-



2561

2561 347

*Berlin.* 3 Reichsmark 1931 A (300. Jahrestag des Brandes von Magdeburg). Entwurf Maximilian Dasio. Kat.Dasio 211. Etwas fleckige Tönung.

gutes vz

150.-



ex 2562

2562 348

*Berlin.* 3 Reichsmark 1931 A (Stein; ss-vz) und J. 350. 3 Reichsmark 1932 A (Goethe; ss-vz). Dazu 3. Reich. J. 357 (2); J. 360 (3) und BRD. J. 387 (3); J. 419 (PP) sowie ein preußischer Reichstaler 1784 A (s-ss, gelocht) und USA. 1/2 Dollar 1965. 13 St.

175.-



## DRITTES REICH



2563

J  
2563 349

*Berlin.* 3 Reichsmark 1931 A Umlaufmünze. Entwurf Vs. Emil Rudolf Weiß, Rs. Josef Wackerle; Stempel von Reinhard Kullrich. Leichte Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

ss-vz 125.-

## DRITTES REICH



ex 2564

2564 352

2 Reichsmark 1933 A (2; ss) und D (vz) sowie J. 353. 5 Reichsmark 1933 A (Martin Luther; ss-vz). Dazu J. 354 (fast vz); J. 358 (Schiller; ss); BRD. 386 (ss-vz) und Oberbefehlshaber Ost. J. 601 (ss); J. 602 (ss) und J. 603 (2; ss u. ss-vz). 11 St.

175.-



2565

2565

2565 353

*Stuttgart.* 5 Reichsmark 1933 F (450. Geburtstag Martin Luther). Feine Tönung. Winzige Kratzer. Auflage 20060 Exemplare.

R vz 150.-



ex 2566

2566 358

*Stuttgart.* 2 Reichsmark 1934 F und J. 359. 5 Reichsmark 1934 F zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller. Entwurf Hubert Zimmermann; Stempel von Franz Krishker. Schöne dunkle Patina. 2 St.

gutes ss 150.-

## ALLIIERTE BESATZUNG



2567 J  
359

*Stuttgart.* 5 Reichsmark 1934 F zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller. Entwurf Hubert Zimmermann; Stempel von Franz Krischker. Feine Patina. Winzige Kratzer.

fast vz 150.-

## ALLIIERTE BESATZUNG



2568 373

1 Reichspfennig 1945 F (ss-vz), 1946 F (ss) und 1946 G (fast St). Variante 373b: ohne Swastika und Adler mit neuem Schwanz. Dazu Deutsch-Neuguinea. J. 701. 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A (vz). Teilweise leicht korrodiert. 4 St.

175.-

## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



2569 388

*München.* 5 Deutsche Mark 1952 D (100 Jahre Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg). Entwurf Karl Roth. Erl. 1115. Slg.Erl. 1578. Feine Tönung.

St 250.-



2570 388

5 Deutsche Mark 1952 D (Germanisches Nationalmuseum; vz-St); J. 389. 5 Deutsche Mark 1955 F (Schiller; vz-St); J. 390. 5 Deutsche Mark 1955 G (Markgraf von Baden; vz-St, winzige Kratzer); J. 391. 5 Deutsche Mark 1957 J (Eichendorff; fast St); J. 393. 5 Deutsche Mark 1964 J (Fichte; fast St). Dazu Sammlung weiterer 5 und 10 DM-Gedenkprägungen: 42 x 5 DM und 52 x 10 DM bis ca. 1991 (meist fast St oder PP). Auf 5 Samtladen. 99 St.

700.-

## NEBENGEBIETE



2571



ex 2572



2571 389 *Stuttgart.* 5 Deutsche Mark 1955 F (150. Todestag von Friedrich von Schiller). Herrliche Patina. Vs. winziger Kratzer. vz-St 100.-

2572 389 *Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg.* 5 Deutsche Mark 1955 F (Schiller); J. 390. 5 Deutsche Mark 1955 G (Markgraf von Baden); J. 391. 5 Deutsche Mark 1957 J (Eichendorff; winzige Kratzer); J. 393. 5 Deutsche Mark 1964 J (Fichte). 4 St. vz-St u. fast St 300.-



ex 2573



2573 391 *Hamburg.* 5 Deutsche Mark 1957 J (Eichendorff) und J. 393. 5 Deutsche Mark 1964 J (Fichte). Schöne Patina. 2 St. fast St 150.-



ex 2574



2574 393 *Stuttgart und Hamburg.* 5 Deutsche Mark 1964 J (150. Todestag des Philosophen Johann Gottlieb Fichte). Dazu J. 395. 5 Deutsche Mark 1967 F (Humboldt). Feine Tönung. 2 St. St 100.-

## NEBENGEBIETE

### DEUTSCH-OSTAFRIKA



2575



2575

2575 722 *Berlin.* 1 Rupie 1911 A. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. vz-St 125.-



# PROBEN



- 2576 *München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert). Wertangabe und Jahrzahl. Rs: Gekrönter Schild mit Reichsadler in Umschrift. Schaaf 18 G5. Kien. 78. Prachtvolle Patina. 22,5 mm; 4,02 g. PP 150.-*



- 2577 *München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert). Wertangabe und Jahrzahl. Rs: Gekrönter Reichsadler. Schaaf 18 G27. Kien. 78. Herrliche Patina. 22,5 mm; 4,02 g. PP 150.-*



- 2578 *München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer). Wertangabe und Jahrzahl. Rs: Gekrönter Reichsadler. Schaaf 18 G27. Kien. 78. Schöne Patina. 22,5 mm; 4,32 g. vz-St 135.-*



- 2579 *München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert). Wert in Sechseck. Rs: Krone über Adler in Sechseck. Schaaf 18 G30. Kien. 78. Herrliche dunkle Patina. 22,5 mm; 4,04 g. PP 150.-*



2580

2580

München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert). Wert über Lorbeerzweig. Rs: Gekrönter Adlerkopf I. Schaaf 18 G31. Kien. 78. Herrliche Patina. 22,5 mm; 3,92 g.

PP 175.-



2581

2581

München. 25 Pfennig 1908 D (Stempel von Karl Goetz; Nickel). Wert über Lorbeerzweig. Rs: Gekrönter Adlerkopf I. Schaaf 18 G31. Kien. 78. Mattiert. 22,5 mm; 4,22 g.

vz-St 125.-



2582

2582

2582

2 Mark 1876 (einseitiger Abschlag der Wertseite in Silber). Adler mit tingiertem Brustschild, Felder der Krone mit Kreuz und Symbolen. Slg.Beckenbauer 3213. Schaaf 2M G4. Prachtvolle Patina. 28,2 mm; 6,73 g.

R PP 250.-



2583

2583

2583

5 Mark 1904 D (Silber; unsigniert) für Bayern. Büste des Königs Otto links, neben dem Mz. zwei Sterne. Rs: Gekrönter Reichsadler über Stern in umlaufender Umschrift. Inkuse Randschrift. Schaaf 46 G2. Slg.Beckenbauer 3235. Feine Tönung. Minimal berieben. Dicke 3 mm; 27,45 g.

RRRR fast St 4000.-





ex 2584

2584

5 Mark 1913, 3 und 2 Mark ohne Mz. (Stempel von Karl Goetz; Kupfer) für *Bayern*.  
Büste Ludwig III. links. Rs: Adler mit Krone über Reichsschild. Slg.Böttcher 5252,  
5257, 5262. Schaaf 51 G1, 52 G1, 53 G1. Kien. 77. Dunkle Patina. 3 St.

vz-St

150.-



ex 2585

2585

Set von Proben 1913 (Stempel von Karl Goetz) für *Ludwig III. von Bayern* in Kupfer  
zu 20 Mark 1913, 10 Mark 1913, 5 Mark 1913, 3 Mark 1913 und 2 Mark 1913.  
Schaaf 51 G1, 52 G1, 53 G1, 202a G1 u. 202 G1. Kien. 77. 5 St.

PP u. fast St

200.-



2586

2586

*München*. 25 Pfennig (1913) D (Stempel von Karl Goetz; Kupfer) für *Bayern*. Büste  
des Königs *Ludwig III.* links. Rs: Wert um Eichenkranz. Slg.Beckenbauer -. Kien. 77  
(Vs.), 78 (Rs.). Slg.Böttcher -. Schaaf 202 202 G1 (Vs.), 18 G25 (Rs.). 22,5 mm;  
5,19 g.

RR vz-St

250.-



2587

2587

2 Mark 1913 (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert) für *Preußen*. Wilhelm II.  
links. Rs: Adler auf Adlerschild. Slg.Böttcher 5236. Schaaf 111 G3. Kien. 76.  
Prachtvolle dunkle Patina. Am Rand winzige Prüfspuren. 28,0 mm; 8,22 g. PPminb

125.-





- 2588 2 Mark (Stempel von Karl Goetz; Cu, versilbert) für *Preußen*. Büste Wilhelms II. links. Rs: Adler links auf Adlerschild. Slg.Beckenbauer 3309 vgl. Kien. 76. Schaaf 111 G3. Leicht fleckige Patina. 28,0 mm; 8,84 g. vz 135.-



- 2589 3 Mark 1913 (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, versilbert) für *Preußen*. Wilhelm II. rechts. Rs:Adler schirmt Reichsschild. Slg.Böttcher 5238. Schaaf 113 G1. Kien. 76. Prachtvolle Patina. Winzige Prüfspur am Rand. 33,0 mm; 13,55 g. PPminb 125.-



- 2590 5 Mark 1913 (Stempel von Karl Goetz; Silber) für *Preußen*. Behelmter Kopf Wilhelm II. n. r. Rs: Adler mit Krone über Reichsschild. Slg.Böttcher 5242. Schaaf 114 G2. Kien. 76. Prachtvolle Patina. 38,0 mm; 18,07 g. PPminb 250.-



- 2591 20 Mark 1913 (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, vergoldet) für *Preußen*. Belorbeerte Büste Wilhelms II. n. r. Rs: Mann n. l. Krone tragend neben Adler. Slg.Böttcher 5242 vgl. Schaaf 253 G1. Kien. 76. Herrliche Patina. Kleine Kratzer. Winzige Prüfspur am Rand. 22,5 mm; 3,52 g. PPminb 150.-

# PROBEN



2592

10 Mark 1913 (Stempel von Karl Goetz; Kupfer, vergoldet) für *Preußen*. Behelmter Kopf Wilhelm II. rechts. Rs: Krone über waagrechtem Stab. Slg.Böttcher 5231. Schaaf 253a G2. Kien. 76. Schöne Tönung. Winzige Prüfspuren am Rand. 19,9 mm; 2,85 g.

PP 135.-



2593

3 Mark 1925 D in versilberter Bronze (Stempel von Karl Goetz). Vs. 3/Rs. 2. Slg.Böttcher 5863 vgl. Schaaf 320a G3. Kien. 352. Feine Tönung. 30,0 mm; 11,90 g.

vz-St 300.-



2594

3 Mark 1925 D in versilberter Bronze (Stempel von Karl Goetz). Vs. 4/Rs. 4. Kien. 352. Slg.Böttcher 5870 vgl. Schaaf 320a G3. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 30,0 mm; 11,43 g.

fast St 300.-



2595

5 Mark 1925 ohne Mzz. in Silber (Stempel von Karl Goetz). Vs. 1/Rs. 1. Slg.Böttcher 5885. Schaaf 331 G2. Kien. 352. Silberpunze im Rand. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 36,0 mm; 25,41 g.

R vz-St 400.-

## LOTS



2596



2597



2598



- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 2596 | 5 Mark 1925 ohne Mzz. in Silber (Stempel von Karl Goetz). Vs. 2/Rs. 1. Slg.Böttcher 5883. Schaaf 331 G2. Kien. 352. Silberpunze im Rand. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 36,0 mm; 25,43 g.           | R vz-St 400.- |
| 2597 | 5 Mark 1925 D in Silber (Stempel von Karl Goetz). Vs. 2/Rs. 2. Slg.Böttcher 5895. Schaaf 331 G2. Kien. 352. Silberpunze im Rand. Schöne Patina. Winzige Randfehler. 36,0 mm; 25,57 g.                 | R vz-St 400.- |
| 2598 | 5 Mark 1925 ohne Mzz. in Silber (Stempel von Karl Goetz). Vs. 3/Rs. 1. Kien. 352. Slg.Böttcher 5883. Schaaf 331 G2. Kien. 352. Silberpunze im Rand. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 36,0 mm; 25,49 g. | R vz-St 400.- |



2599



- |      |  |               |
|------|--|---------------|
| 2599 | 5 Mark 1925 D in Silber (Stempel von Karl Goetz). Vs. 4/Rs. 1.Slg.Böttcher 5893. Schaaf 331 G2. Kien. 352. Silberpunze im Rand. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 36,0 mm; 25,68 g. | R vz-St 400.- |
|------|--|---------------|

**Proben siehe auch Los Nr. 2101 und 2261**

## LOTS

- |      |   |                                |
|------|---|--------------------------------|
| 2600 | J. 1; J. 2; J. 4; J. 5; J. 7 (3); J. 9 (3); J. 10; J. 13 (2); J. 17 (4); J. 18. Dazu umfangreiche Sammlung 3. Reich, darunter div. 38 x 5 RM und 19 x 2 RM sowie Kleinmünzen 3. Reich und Weimar sowie BRD: 8 x 5 DM, 1 x 2 DM und Westfalen J. N22. 77 St.                           | unterschiedlich erhalten 400.- |
| 2601 | J. 1-7 und viele weitere Kleinmünzen des Dt. Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der BRD und der DDR sowie des geplanten Königreichs Polen. Dazu Münzen des 1. Weltkrieges aus Belgien und Luxemburg u.a., 2 x Porzellantgeld sowie 38 x Notgeld oder Marken. 174 St. | unterschiedlich erhalten 150.- |



2602	J. 3 bis DDR und Westfalen. Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs (darunter stark dez. Fehlprägung J. 3), der Weimarer Republik, des 3. Reichs bis BRD/DDR, darunter 168 x J. 3 und 12; 127 x J. 4 und 13; 2 x J. 6; 92 x J. 308 und J. 316; 29 x J. 309 und 317; 64 x J. 307 und 314; 173 x J. 313; 155 x J. 361; 64 x J. 362; 39 x J. 363; J. 1518 (Leibniz); J. 1523 (Gutenberg); J. N26 und Notgeld. Ca. 1024 St. In verzierter Schatulle.	unterschiedlich erhalten	300.-
2603	J. 5 (2; fast St u. ss-s); J. 96 (s-ss); J. 98 (Friedrich III.; vz, schöne Patina); J. 104 (fast ss); J. 105 (gutes vz); J. 352 (Luther; ss). Dazu Preußen. AKS. 117. Siegestaler 1866 (s-ss). 8 St.		150.-
2604	J. 8; J. 9 (5); J. 16 (15); J. 17 (6); J. 27F; J. 32; J. 39 (2); J. 41; J. 49 (2); J. 61 (3); J. 96; J. 97 (leicht gebogen); J. 103; J. 105; J. 108 (vz); J. 110; J. 112; J. 121; J. 134; J. 172; J. 175 (2); J. 300; J. 301 (2); J. 302; J. 303 (3); J. 304 (10); J. 315 (2); J. 316; J. 320; J. 324; J. 352; J. 363; J. 364; J. 370; J. 379 (6). Dazu Dt. Ostafrika J. N710; Danzig J. D5; Westfalen J. N23a; Notgeld Heilbronn; Notgeld Sachsen aus Böttger-Steinzeug (10) und Fürther Straßenbahngeld (45). 141 St.	unterschiedlich erhalten	400.-
2605	J. 9 (s-ss); J. 16 (2; s-ss); J. 17 (s-ss); J. 47 (ss-vz); J. 65 (ss); J. 108 (vz); J. 110 (vz-St); J. 112 (fast St); J. 140 (ss-vz); J. 710 (vz) und Preußen. AKS 99. Vereinstaler 1867 A (ss-vz). 12 St.		125.-
2606	J. 18 (vz-St); J. 67 (ss-s); J. 97 (ss-s); J. 360 (ss) und J. 407 (ss). 5 St.		100.-
2607	J. 27 (s-ss); J. 49 (2; fast St); J. 64 (ss-vz); 103 (4; fast St, fast St, ss-vz, ss-vz); J. 104 (4; fast vz, ss-vz, ss-vz, ss); J. 106 (vz); J. 112 (fast St); J. 113 (vz-fast St); J. 140 (fast St); J. 175 (gutes ss). 18 St.		500.-
2608	J. 32; J. 39; J. 64; J. 65; J. 96 (ge); J. 97; J. 103 (2); J. 104; J. 105 (fast St); J. 108 (vz-St); 109 (fast St) und J. 128. 13 St.	meist ss	175.-
2609	J. 32 (fast vz); J. 42 (ss); J. 46 (ss); J. 47 (2; ss-vz u. vz-St); J. 48 (2; ss-vz, Rdf. u. fast St); J. 49 (fast St, Rs. kl. Fleck); J. 97 (s-ss); J. 105 (ss, Rs. vz-St, Felder der Vs. geglättet); J. 121 (s-ss); J. 132 (vz-fast St); J. 135 (vz-St); J. 140 (ss-vz); J. 175 (ss); J. 176 (ss) und J. 177a (vz-fast St). Z.T. schöne dunkle Patina. 17 St.		275.-
2610	J. 33 (ss-s, Rdf.); J. 39 (2; ss u. ss-vz); J. 62 (2; ss); J. 63 (ss, Rdf.); J. 96 (s-ss); J. 97 (2; ss-s u. ss-vz); J. 98 (ss-vz); J. 102 (vz-St); J. 103 (vz-St); J. 104 (ss); J. 105 (vz-ss); J. 107 (fast St); J. 110 (vz-St); J. 112 (2; ss-vz u. vz-fast St); J. 114 (ss-vz); J. 140 (fast St); J. 174 (ss); J. 175 (ss-vz); J. 176 (s-ss) sowie Preußen. Krönungstaler 1861 (ss-s). 24 St.		300.-
2611	J. 33; J. 34 (2); J. 35; J. 39; J. 46 (2); J. 51; J. 52; J. 62; J. 64; J. 65 (2); J. 67; J. 97 (2); J. 103; J. 104 (3); J. 114; J. 135; J. 175 (2); J. 176; J. 357 (5); J. 360 (4) und J. 391 (Eichendorff; vz). 35 St.	s-ss,ss,ss-vz	350.-
2612	J. 35 (vz); J. 45 (vz); J. 46 (ss-s); J. 49 (vz-St); J. 64 (vz, winz. Rdf.); J. 104 (ss-vz); J. 105 (fast St); J. 108 (vz); J. 109 (vz-St); J. 110 (vz-St); J. 112 (vz-St); J. 114 (2; vz u. vz-St); J. 140 (vz-St); J. 175 (vz-St); J. 336 (Lessing; vz). 16 St.		300.-
2613	J. 46 (ss); J. 49 (vz-St); J. 64 (vz); J. 103 (3; ss-vz); J. 104 (3; ss, ss-vz u. 1906 A in ss, Rs. fast vz mit dunkler Patina); J. 106 (vz-St, schöne goldfarbene Patina); J. 112 (3; vz-St, vz-St u. fast St); J. 135 (gutes ss); J. 140 (vz-St); J. 175 (vz). 16 St.		425.-
2614	J. 47 (3; ss-vz); J. 48 (fast St); J. 49 (2; fast St); J. 103 (fast vz); J. 105 (ss, Rs. vz); J. 135 (2; ss u. ss-vz); J. 176 (ss-s, Rdf.); J. 177a (fast St); J. 303 (fast St); J. 310 (ss); J. 311 (ss-vz); J. 319 (ss) und J. 320 (ss-vz). 17 St.		200.-
2615	J. 49 (vz-St); 103 (3; ss-vz); J. 104 (4; ss u. ss-vz); J. 106 (vz-fast St); J. 112 (2; fast St); J. 140 (fast St); J. 175 (vz-fast St); J. 340 (fast St; Schwurhand); J. 375 (vz-St); J. 393 (vz-St; Fichte) und Notgeld Hamburg. J. N35 (ss-vz). 17 St.		375.-

## GEPRÄGE DES AUSLANDES

2616	J. 74; J. 105; J. 111; J. 325 (Bremerhaven); J. 327 (Nordhausen, PPminb) und J. 330 (Uni Marburg). 6 St.	meist fast St	300.-
2617	J. 721 (ss-vz). Dazu Dt. Ostafrika. J. 710 (fast vz); J. 715 (ss); J. 716 (fast vz); J. 718 (ss-vz); J. 721 (ss); J. 722 (ss-s, Rs. ss); J. 727 (ss-s). 8 St.		150.-
2618	DDR. 25 x 20 Mark; 36 x 10 Mark; 56 x 5 Mark; 1 x 1 Mark; 2 x 50 Pfennig; 1 x 5 Pfennig und 1 x 1 Pfennig. 122 St.		150.-

## GEPRÄGE DES AUSLANDES

### ANGOLA



2619

2619	<b>Unter Portugal.</b> 1483-1975. <i>Porto</i> . 20 Reis 1697 P. Gekröntes Wappen. Rs: Wert und Mz. in Vierpass. KM 1.	ss	125.-
------	--	----	-------

### AUSTRALIEN



2620

2620	<b>Edward VII.</b> 1901-1910. <i>Sydney</i> . Sovereign 1908 S (917 fein). Schl. 513. Seaby 3973. KM 15. Fr. 32. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,95 g.	G O L D ss-vz	875.-
------	--	---------------	-------



2621

2621	<b>George V.</b> 1910-1936. <i>Sydney</i> . 1/2 Sovereign 1915 S (917 fein). Schl. 648. Seaby 4009. Fr. 41. Winzige Kratzer. 3,99 g.	G O L D vz-St	425.-
------	--	---------------	-------



2622 1:2,5

- 2622 **Elizabeth II.** 1952-2022. *Western Australian Mint, Perth.* 30 Dollars 1992 „The Australian Kookaburra“. Gekrönte Büste rechts. Rs: Kookaburra auf Baumstumpf rechts. KM 181. Schön 187.1. 1002,50 g (999 fein). Auflage 1000 Exemplare.

RR PP 1750.-

## BELGIEN



2623

- 2623 **Leopold I.** 1831-1865. Große Medaille 1849 (Stempel von Laurent Joseph Hart) Staatsprämie für Ärzte und Pfleger während der Cholera-Epidemie. Uniformierte Büste links. Rs: Stehende Belgia verteilt Lorbeerkränze. Brett. 1679. Feine Tönung. Feld minimal berieben. 59,0 mm; 69,15 g.

vz-St 135.-

## BOLIVIEN



2624

- 2624 **Republica.** Ab 1825. *Potosí.* 8 Soles 1861 FP. KM 138.6. Raymond 25. Hübsche Patina. 19,85 g.

ss-s 100.-



BRASILIEN



- 2625 **Dom Pedro II. o Pacifico.** 1683-1706. *Pernambuco*. 320 Réis 1701 P. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 89.2. Feine Tönung. 9,87 g. ss 150.-



- 2626 **Joao V.** 1706-1750. *Lisboa*. 320 Réis 1749 ohne Mz. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 157.2. Schöne dunkle Patina. 9,26 g. fast ss 175.-



- 2627 **Dom José I.** 1750-1777. *Lisboa*. 1000 Réis 1752 (ohne Mz.; 917 fein). Gekröntes Wappen. Rs: Kreuz in Vierpass. KM 162.1. Fr. 75. 1,96 g. G O L D fast St 500.-



- 2628 *Rio de Janeiro*. 6400 Réis 1752 R (917 fein). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen. KM 172.2. Fr. 65. Matte Patina (wohl durch Kontakt mit Salzwasser). 14,37 g. G O L D ss 1400.-



2630



2629



2630

- 2629 **Bahia.** 320 Réis 1753 B. Gekröntes Monogramm. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 178. Schöne dunkle Patina. 8,49 g. ss 250.-

- 2630 **Bahia.** 600 Réis 1758 B. Gekröntes Monogramm. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 179. Schöne dunkle Patina. 18,06 g. ss 300.-



2631



- 2631 **Dona Maria I e Dom Pedro III.** 1777-1786. 320 Réis 1780 ohne Mz. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 206. Hübsche Tönung. Leicht justiert. 8,47 g. ss-vz 150.-



2632



- 2632 **Dom Joao, Príncipe Regente.** 1799-1818. *Bahia.* 960 Réis 1816 B. Gekröntes Wappen. Rs: Globus auf Kreuz, in der Mitte B. KM 307.1. Herrliche Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,67 g. gutes vz 300.-



2633



2633



- 2633 **Dom Joao VI.** 1818-1822. *Rio de Janeiro.* 640 Réis 1818 R Orange shaped globe variety. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus in Form einer Orange und Kreuz. KM 325.5. Herrliche dunkle Patina. 17,88 g. R fast vz 800.-





2634



2636



2635



- 2634 **Rio de Janeiro.** 960 Réis 1822 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Gomes 25.22. Schöne Patina. Leichte Überprägungsspuren. 26,85 g. ss-vz 150.-
- 2635 **Dom Pedro I.** 1822-1831. *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1826 R. Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen in Zweigen. KM 368.1. Schöne dunkle Patina. Leicht dezentriert, Rs. Kratzer. 26,83 g. ss 250.-
- 2636 **Dom Pedro II.** 1831-1889. 1200 Réis 1835 (ohne Mz.). Wert in Kranz und Schriftkreis. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM 454. Dunkle, etwas fleckige Patina. 26,79 g. R ss-vz 300.-  
Auflage 10000 Exemplare.



2637



- 2637 200 Réis 1870 Kupfer-Nickel Probe. Büste links. Rs: Gekröntes Wappen in Kranz. KM Pn138 vgl. Schöne Patina. Winzige prägebedingte Randfehler. 2,75 g. RR vz 600.-



2638



- 2638 **Republica dos Estados Unidos do Brasil.** Ab 1889. *Rio de Janeiro.* 10000 Réis 1907 (917 fein). Büste der Personifikation der Freiheit links in Schriftkreis. Rs: Stern auf Strahlen und Kranz über Wert. KM 496. Fr. 125. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 8,94 g. RRR GOLD vz 2250.-



**BURMA**



2639

- \*2639 **Pagan.** 1846-1853. *Mandalay Mint*. Kyat 1214 CS (= 1852). Pfau mit Rad steht halblinks. Rs: Zwei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz und Schrift. KM 10. Patiniert. Minimale Kratzer. 11,48 g.

vz-St 500.-

**CHILE**



2640

2640

- 2640 **Republica.** *Santiago*. 100 Pesos (10 Condores) 1960 (900 fein). KM 175. Fr. 54. Vs. leicht berieben. 20,32 g.

GOLD vz 2200.-

**CHINA**



2641

- 2641 **QING-DYNASTIE.** 1644-1911. Packsattelgeld Sycee zu 5 Tael (1890/1920) der Provinz Yunnan mit Stempel Hsuan Hao Weng Yin (= „pure silver of proclaimed mark“). Fünf Stempel. Mitch. 4062 vgl. Leicht fleckige Patina. 65,6 x 32,5 x 15,3 mm; 194,48 g.

ss-vz 500.-



2642

2642

- 2642 **De Zong.** 1875-1908. Vergoldete Bronzemedaille 1896 (nach Held; Prägung Uhlmann) auf den Staatsbesuch des chinesischen Vizekönigs *Li Hung Chang* in Deutschland gewidmet von der deutschen Münztechnik. Frontales Brustbild in chinesischer Tracht. Rs: ZUR ERINNERUNG / AN DEN BESUCH / LI HUNG CHANG'S / IN DEUTSCHLAND / 1896. in Schriftkreis. Wurzb. 5175 vgl (Sn). L&M 934 Var. Kleine Randfehler und Kratzer. 40,0 mm.

RR ss 2000.-

Nach seiner Teilnahme an der Krönung von Zar Nikolaj II. reiste Li Hung Chang durch verschiedene europäische Länder und besuchte dabei auch Deutschland.



2643

- 2643 **VOLKSREPUBLIK.** Ab 1949. Goldmedaille o.J. (ohne Angabe des Feinheitsgehalts) Private Fantasieprägung zu 25 Tael. Frontal sitzender lächelnder Buddha auf Lotus. Rs: Zwei Drachen und Feuerball. Riffelrand. Bruce M470 vgl. mit anderer Rs. Winzige Kratzer. 49,5 mm; 93,46 g.

RRR GOLD vz-St 7500.-

Aus einer deutschen Sammlung vor 1975.

Der Ursprung dieser Prägung ist unklar. In einer Fußnote von Goldberg (Online Auction 501, 2022, Los Nr. 64) wird vorgeschlagen, dass sie vielleicht von der Händlervereinigung in Shanghai herausgegeben wurde. Die Schriftzeichen datieren die Münze auf 1863/4 (2. Jahr der Regierungsdevise T'ung-ch'ih der Großen Ch'ing Dynastie).





2644

- 2644 10 Yuan 1989 zu 1 Unze Feinsilber Panda Serie. KM 221. 31,1 g. In Originalsetui mit Zertifikat. **R PP** 125.-  
Auflage in PP 25000 Exemplare.



2645

- 2645 100 Yuan 1990 (999 fein) zu einer Unze Feingold. Panda steht rechts auf Fels. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens. KM 272. Eingeschweißt. 31,13 g. **R G O L D PP** 3250.-  
Auflage in PP 5000 Exemplare.



2646

- 2646 50 Yuan 1990 (999 fein) zu 1/2 Unze Feingold. Panda auf Felsen rechts. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens. KM 271. Fr. B5. Originalverschweißt. 15,55 g. **RR G O L D PP** 1625.-  
Auflage in PP 5000 Exemplare.



2648



2647

2647



- 2647 25 Yuan 1990 (999 fein) zu 1/4 Unze Feingold. Panda auf Felsen rechts. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens. KM 270. Fr. B6. Originalverschweißt. 7,78 g. **RR G O L D PP** 800.-  
Auflage in PP 5000 Exemplare.
- 2648 10 Yuan 1990 (999 fein) zu 1/10 Unze Feingold. Panda auf Felsen rechts. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens. KM 269. Fr. B7. Originalverschweißt. 3,11 g. **RR G O L D PP** 325.-  
Auflage in PP 5000 Exemplare.





2649

- 2649 5 Yuan 1990 (999 fein) zu 1/20 Unze Feingold. Panda auf Felsen rechts. Rs: Tempel des Himmlischen Friedens. KM 268. Fr. B8. Originalverschweißt. 1,56 g. **RRR G O L D PP** 150.-  
Auflage in PP 5000 Exemplare.



2650

2650

- 2650 Freundschaftspanda 1990 zu 1/2 Unze Feingold (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Sitzender Panda halbrechts mit Bambuszweig. Rs: Teil der Chinesischen Mauer und Schloss Neuschwanstein. Riffelrand. Minimale Flecken. 16,71 g. In Originaletui mit Zertifikat. **RRR G O L D PP** 1625.-  
Auflage 1500 Exemplare.



ex 2651

- 2651 10 Yuan 1990 zu 1 Unze Feinsilber mit Panda auf Felsen rechts. Dazu Medaille 1990 zu 1 Unze Feinsilber auf die Internationale Münzbörse Numismata zu München mit Chinesischer Mauer und Rathaus (in Originaletui mit Zertifikat). KM 276. 2 St. **PP** 150.-

## CHINA-CHIHLI



2652

- \*2652 Dollar Jahr 29 (= 1903). KM 73. Dav. 188. Patiniert. Winzige Randfehler und Kratzer. 26,44 g. **ss-vz** 400.-

**COOK ISLANDS**



2653

- 2653 **Elizabeth II.** 1952-2022. 1 Dollar 2008 (999 fein) auf das 100jährige Jubiläum der Münzserie „Indian Head“. KM 1522. 0,50 g. G O L D P P 100.-

**DÄNEMARK**



2654

2654

- 2654 **Christian X.** 1912-1947. *Kopenhagen*. 20 Kroner 1913 VBP (= Mmz. Vilhelm Burchard Poulsen; 900 fein). Hede 1A. Hobson 391. Schl. 82. Fr. 299. Minimale Randfehler und Kratzer. 8,94 g. G O L D vz 950.-

**FRANKREICH**



ex 2655

- 2655 **Philippe IV. le Bel.** 1285-1314. Tournese o.J. (2; ss u. s-ss). Dazu 10 weitere Silber- und 4 Kupfermünzen aus der Zeit bis Louis XIII., darunter Blanc à couronne des Charles VIII. (Duplessy 591); Douzaine aux croissants des Henri II.; Demi-franc des Henri III.; Quart d'écu 1616 des Louis XIII. u.a. 16 St. meist s-ss 175.-



ex 2656

- 2656 **Louis XIV.** 1643-1715. *Pau und Rennes*. Ecu de Bearn 1653 \*\*F\*\* à la mèche longue (s). Dazu Louis XV. Ecu aux branches d'olivier 1730 9 (fast ss). Gad. 204 u. 321. Droulers 393 u. 746. 2 St. 150.-



- 2657 Medaille 1665 (unsigniert; Stempel von Mauger und Bernard) auf die Wiederherstellung der Heeresdisziplin. Büste rechts. Rs: König kommandiert Schachtreihe von Musketieren. Divo 85. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 40,0 mm; 21,42 g. fast vz 500.-



- 2658 1/2 écu aux 8 L 1690 M, 1693 AA, 1694 D und Mzst. nicht klar lesbar sowie 1/4 écu aux 8 L 1690 B. Gad. 150, 184, 185 (3). Z.T. Überprägungsspuren. 5 St. meist s-ss 175.-



- 2659 Bronzemedaille 1703 (Stempel von Mauger und Duvivier) auf die Einnahme von Breisach. Büste rechts. Rs: Herzog von Burgund zu Ross links, im Hintergrund Stadtansicht. Divo 294. Winzige Randfehler und Kratzer. 40,5 mm. vz 135.-



- 2660 10 Sols 1703 BB und 1707 AA; 1/10 d'écu aux 3 couronnes 1713 A; 1/12 d'écu 1659 A und 1662 &; 5 sols aux insignes 1704 BB; 4 sols aux deux L couronnés 1692 A (2), 1694 B; 4 sols des traitants 1675 A; Liard de France 1656 B und 1657 D. Dazu 15 weitere Kupfermünzen und Rechenpfennige sowie ein Gewicht für 1 Pistole. 28 St. s,s-ss,ss 200.-





ex 2661

- 2661 *Lyon und Montpellier. Ecu aux 8 L 1706 D (ss-s) und Ecu aux 8 L mit Überprägungsspuren und Prägeschwäche (Jz. nicht lesbar, vermutlich Mz. N; ss). Gad. 224. 2 St.*

150.-



ex 2662

- 2662 **Louis XV.** 1715-1774. Ecu aux branches d'olivier 1733 E (ss-s) und Ecu au bandeau A (Jz. nicht lesbar; Hksp?). Dazu 1/2 écu aux branches d'olivier 1726 A; 1/6 d'écu à l'écusson 1720 A; sol 1770 CC und 1773 A; Liard 1720 und 1773 W und für die Kolonien in Amerika/Kanada. 9 deniers 1722 H. 9 St.

s,s-ss,ss

150.-



2663

- 2663 *Paris. Sol 1767 A des Colonies Francoises. Mit Überprägung „RF“ (1793) auf der Rs. für Guadeloupe zu 3 Sous 9 Deniers ou 1/4 Escalin. Lecompte 4.*

s-ss

100.-



ex 2664

- 2664 **Louis XVI.** 1774-1793. Ecu au buste habillé 1779 Q; sol à l'écu 1791 A und AA; liard 1791 B. Dazu Constitution. Écu 1792 A l'An 4; 15 sols 1791 A; 2 sols 1792 A (3); sol aux Balances 1793 I (ge); 12 deniers 1792 A, BB und D sowie ein Cu-Rechenjeton. 14 St.

s,s-ss,ss

150.-



2665

- 2665 *Paris*. 2 Louis d'or au buste nu 1786 (im Stempel aus 1785 geändert; 917 fein) A (Stempel von Duvivier). LUD. XVI. D. G. FR. - ET NAV. REX Bloße Büste links über Storch. Rs: CHRS. REGN. VINC. IMPER (Vase) 1786 Krone über den Schilden Frankreich und Navarra. Blütenrand. KM 592.1. Droulers 802. Gad. 363. Fr. 474. Winzige Kratzer. 15,20 g.  
GOLD vz 1850.-



ex 2666

- 2666 **Directoire**. 1795-1799. 5 Francs L'An 4 A; Décime L'An 5 D, L'An 8 AA und L'An 9 G; 5 centimes L'An 4 A, L'An 4 D und L'An 5 A, L'An 8 AA und BB (2); 1 centime L'An 6 A (2) und L'An 7 A. 13 St.  
s,s-ss,ss 150.-



2667

- \*2667 **Napoléon I.** 1804-1815. Medaille 1804 (Stempel von Jean Pierre Droz und Louis Jaley) auf die Salbung durch Papst Pius VII. bei der Kaiserkrönung. Brustbild des Papstes mit Tiara rechts. Rs: Monogramm neben Ansicht von Notre Dame. Br. 350. Kat.Jul. 1287. Zeit&Zeit 42. Rinaldi -. Schöne dunkle Patina.  
vz-St 600.-  
Slabbed by NGC MS62.



2668

- 2668 *Paris*. 40 Francs 1811 A (900 fein). Tête laurée, „Empire“. Schl. 53. Gad. 1084. KM 696. 1. Fr. 505. 12,77 g.  
GOLD ss-s 1350.-

- 2669 5 Francs 1813 A; Franc 1808 W; Demi Franc 1808 A und I, 1810 A, 1811 A; 10 Cent. 1806 BB und 1818 A. Dazu Regno d'Italia. Soldo 1811 M; 5 cent. 1811 M und cent. 1808 M; Westfalen. 10 Cent. 1810 C; Restauration. Décime 1814 und 1815 BB; Anvers. Monnaie Obsidionale 10 cent. 1814 und AE-Anhänger 1869 Centenaire. 16 St. s,s-ss,ss 150.-



2670

- 2670 Medaille 1814 (Stempel Alexis Joseph von Depaulis; Randpunze Hand = Prägung 1845/60) auf die Impfungen in der Stadt Paris gegen die Pocken. Kuh steht links. Rs: Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. Br. 1548. Kat.Jul. 3219. Brett. 1645. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 32,3 mm; 15,95 g. vz-fast St 150.-  
Ex Klenau 59, 1971, Los Nr. 3757.



ex 2671

- 2671 Bronzemedaille 1815 (Rogat) Waterloo (NP; Punze Hand) und 27 weitere Medaillen und Marken (18 in Bronze, 3 in Messing, 6 versilbert und 1 in Alu), darunter Bronzemed. 1791 und 1792 Monneron, 1824 Tod Louis XVIII., 1833 Berryer, 1868 Concours Metz, 1900 au module de 5 franc Monnaie de Paris für Exp. Univ. 33 St. unterschiedlich erhalten 175.-

**Napoléon I. siehe auch Los Nr. 2816**



2672

- 2672 **Louis XVIII.** 1814-1824. Vier Matrizen aus Holz aus der Serie auf die französischen Könige von Caqué: Dagobert I., Louis VI., Jean le Bon, und Louis XVIII. Je 50,0 mm. 4 St. ss-vz 150.-





ex 2673

- 2673 **Charles X.** 1824-1830. 5 Francs 1827 W; Francs 1828 W und für Colonies francaises: 10 Cent. 1829 A. Dazu Louis Philippe I. 5 Francs 1831 B, 1837 BB, 1842 B, 1845 B; 50 Cent. 1846 A; 1/4 Franc 1834 W, 1840 A; 25 Cent. 1845 B und für Colonies francaises: 10 Cent. 1844 A. 12 St. unterschiedlich erhalten 150.-



2674

- 2674 **Louis Philippe I.** 1830-1848. Essai 1839 in Kupfer zu 10 Centimes (unsigniert; ohne Nominalangabe). Gekröntes Brustbild *Louis XVIII.* rechts. Rs: Jahrzahl in Eichenkranz. Gad. 210. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler. 30,0 mm. vz 150.-



ex 2675

- 2675 **2e République.** 1848-1852. 5 Francs 1849 BB type Hercule und 1850 A type Cérès; 20 Cent. 1850 A; Centime 1948 A, 1850 A und 1851 A und Napoléon III. 5 Francs 1855 A und 1870 A; Franc 1868 A; 50 Cent. 1859 A, 1864 BB, 1865 BB; 20 Cent. 1854 A, 1866 BB, 1867 BB; 10 Cent. 1856 B, 1864 BB; 5 Cent. 1855 D, 1864 A; 2 Cent. 1853 B, 1861 A; Cent 1856 W, 1862 K (2). Dazu Me-Anhänger 1870 Sedan; Me-Med. o.J. Prince Imp. 26 St. meist ss 175.-



2676

- 2676 **Paris.** 20 Francs 1850 A (900 fein). Type Cérès. Schl. 253. Gad. 1059. VG 3254. Fr. 566. Winzige Kratzer. 6,43 g. G O L D fast vz 700.-



2677



2678



2677 *Paris. 10 Francs 1850 A (900 fein). Type Cérès. Schl. 255. Gad. 1012. Fr. 567. 3,18 g.*

G O L D ss-s

350.-

2678 *Paris. 10 Francs 1851 A (900 fein). Type Cérès. Schl. 256. Gad. 1012. VG 3267. Fr. 567. 3,17 g.*

G O L D s-ss

350.-



2679



2679 **Napoléon III.** 1852-1870. *Paris. 5 Francs 1854 A (900 fein). Petit module, tranche striée. Schl. 318. Gad. 1000. VG 3425. Fr. 578. Minimale Randfehler und Kratzer. 1,61 g.*

R G O L D vz-St

200.-

Die meisten Exemplare dieses und des Folgejahrgangs wurden wieder eingeschmolzen, da die Stücke ob ihrer geringen Größe in der Bevölkerung nicht akzeptiert wurden. Am 1. VIII. 1859 erfolgte die amtliche Außerkurssetzung.



2680



2680

2680 *Paris. 50 Francs 1857 A (900 fein). Tête nue. Schl. 270. Gad. 1111. KM 785. 1. Fr. 571. Winzige Randfehler und Kratzer. 16,12 g.*

G O L D vz

1700.-

Auflage 34063 Exemplare.



2682



2681



2682

2681 *Paris. 10 Francs 1857 A (900 fein). Tête nue. Schl. 297. Gad. 1014. Fr. 576a. 3,19 g.*

G O L D ss-s

300.-

2682 *Paris. 20 Francs 1858 A (900 fein). Tête nue. Schl. 283. Gad. 1061. Fr. 573. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 6,42 g.*

G O L D ss-vz

700.-



2683

- 2683 *Paris*. 100 Francs 1859 A (900 fein). Tête nue. Schl. 262. Gad. 1135. VG 3536. Fr. 569.  
Winzige Randfehler und Kratzer, 32,19 g. **R G O L D** vz 3500.-  
Auflage 21626 Exemplare.



2684

- 2684 Große Medaille 1861 (Stempel von Oudiné) auf *Camille Pleyel*. Dessen erhabener Kopf l.  
Rs: Geflügelter Genius mit Lorbeerkranz und Lyra über Pianoforte. Mit Randpunze.  
Niggel 1607. Herrliche Patina. Winzige Randf. und kleine Kratzer. 50,7 mm; 64,12 g. ss-vz 250.-  
Camille Pleyel (1788-1855) war französischer Komponist und Leiter der Pianoforte - Fabrik Pleyel  
Wolff et Cie.



ex 2685

- 2685 Preismedaille 1864 (Jz. graviert; Oudine) des Landwirtschaftlichen Vereins von  
Wissenbourg (Bas-Rhin). Brustbild des Botanikers und Arztes *Olivier de Serres* links.  
Rs: 3 Zeilen Gravur für „Thomas Instituteur“ in Kranz. Dazu Prämie 1875 (Jz. graviert) des  
Comité Central de Vaccine du Département du Nord 2e classe. Brustbild des *Edward Jenner*  
zwischen Palmzweigen. Rs: Gravur für *Mr. Léandre Wartel - Officier de Santé* in  
Lorbeerkranz. Brett. - u. 1621 vgl. Je 36,5 mm. 2 St. vz u. vz-St 200.-  
Ex Button, 1973, Los Nr. 1334 bzw. ex Hirsch 61, 1969, Los Nr. 328.



2686

- 2686 *Strasbourg*. 10 Francs 1864 BB (900 fein). Tête laurée. Schl. 379. Gad. 1015. VG 3665.  
Fr. 587. 3,20 g. **G O L D** ss 325.-





2687



2687



2688

- 2687 *Paris. 5 Francs 1864 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 387. Gad. 1002. VG 3666. Fr. 588. 1,60 g. GOLD ss-vz 150.-*
- 2688 *Paris. 20 Francs 1865 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 351. Gad. 1062. Fr. 584. Vs. kleiner Kratzer. 6,42 g. GOLD ss-vz 700.-*



2689



- 2689 *Medaille 1866 (Stempel der Rs. 1804 von Bertrand Andrieu) Impfprämie des Ministeriums für Inneres, Ackerbau und Handel. Widmung an „MME. / RENAUD / SAGE-FEMME / A BOURG / (AIN) / 1866 in Kranz. Rs: Äskulap und Venus. Brause 400 vgl. (Rs.). Brett. 1611 vgl. (anderer Name). Herrliche Patina. Mit Randpunze. 41,1 mm; 34,56 g. R fast St 150.-*
- Ex Hirsch 61, 1969, Los Nr. 1687.*
- Für die Rückseite wurde ein Stempel des Jahres 1804 auf die Pockenimpfung verwendet.*



2690



- 2690 *Strasbourg. 50 Francs 1867 BB (900 fein). Tête laurée. Schl. 344. Gad. 1112. Fr. 583. Vs. kleiner Kratzer. 16,07 g. GOLD ss-vz 1750.-*



2691



- 2691 *Paris. 100 Francs 1869 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 326. Gad. 1136. VG 3740. Fr. 580. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,20 g. R GOLD vz 3500.-*
- Auflage 28872 Exemplare.*



ex 2692

- 2692 **III. République.** 1871-1940. 5 Francs 1873 A (vz-St). Dazu Typensammlung französischer Münzen bis in die 1980er Jahre mit Nominalen zwischen 5 Francs und 1 Centime. Dazu Prägungen für Indo-Chine, Madagaskar, Marokko, Tunesien und Togo. 75 St. unterschiedlich erhalten 150.-



2693

- 2693 *Paris.* 20 Francs 1874 A (900 fein). Type Génie. Schl. 431. Gad. 1063. VG 3848. Fr. 592. Winzige Kratzer. 6,40 g. GOLD ss 700.-



2694

2694

- 2694 *Paris.* 20 Francs 1876 A (900 fein). Type Génie. Schl. 433. Gad. 1063. Fr. 592. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,43 g. GOLD ss-vz 700.-



2695



- 2695 Große Medaille o.J. (Ende des 19. Jh; Stempel von Alphonse Desaide) Preismedaille des *Yachting - Club Arcachon*. Zwei Männer mit Segel und Ruder stehen vor Segelboot und Hafenansicht. Rs: Gravur um Lorbeer- und Eichenkranz. Hübsche Patina. Silberpunze im Rand. Kleine Kratzer. 58,8 mm; 88,67 g. vz 150.-



2696

- 2696 *Paris*. 100 Francs 1882 A (900 fein). Type Génie. Schl. 403. Gad. 1137. VG 3985. Fr. 590.  
Vs. kleiner Kratzer. 32,23 g. G O L D vz 3500.-  
Auflage 37420 Exemplare.



2697

- 2697 *Paris*. 10 Francs 1899 A (900 fein). Type Cérés. Schl. 456. Gad. 1016. VG 4368. Fr. 594.  
Minimale Kratzer. 3,23 g. G O L D ss-vz 350.-



2698

2698

- 2698 *Paris*. 20 Francs 1909 ohne Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 467. Gad. 1064a.  
VG 4626. Fr. 596a. Minimale Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 700.-



2699

- 2699 *Paris*. 10 Francs 1912 ohne Mzz. (900 fein). Type Marianne. Schl. 491. Gad. 1017.  
VG 4716. Fr. 597. 3,21 g. G O L D ss 225.-

## FRANKREICH-MARSEILLE, CITÉ



ex 2700

- 2700 Medaille o.J. (19. Jh; Dubois) der Société de Médecine de Marseille. Büste des Hippokrates links. Rs: Schrift in Lorbeerkranz (vz). Dazu achteckiger Jeton o.J. (nach 1850; Constant) auf das Hopital de St. André in Bordeaux. Büste des Hippokrates rechts. Rs: Gebäudeansicht (ss-vz). Brett. 2561 vgl. Je 32,2 mm. 2 St.  
Medaille Marseille ex Klenau 59, 1971, Los Nr. 3758. 150.-



GRIECHENLAND



2701

- 2701 **Georgios I.** 1863-1913. *Paris*. 50 Lepta 1874 A. Büste links. Rs: Krone über Wert. Divo 55. Winzige Kratzer. 2,51 g. vz-fast St 125.-

GROSSBRITANNIEN



2702

2702

- 2702 **Edward VI.** 1547-1553. *London*. Shilling o.J. (1551/53; mm. tun). EDVARD' VI: D' G' AGL' FRA' Z hIB' REX Gekröntes Brustbild des Königs von vorn zwischen Rose und XII. Rs: (Mm. tun) POSVI - DEV' A - DIVTOR - E' MEV' Langkreuz auf quadriertem Wappen. Seaby 2482. Herrliche Patina. Kleine Randfehler. 6,25 g. ss 1000.-



2703



- \*2703 **Charles I.** 1625-1649. Große Medaille 1645 (geprägt um 1670; Stempel von John Roettiers) auf die Hinrichtung des Erzbischofs William Laud. Dessen Brustbild in kirchlichem Gewand mit Kopfbedeckung rechts. Rs: Drei Engel halten Krone, Mitra und Reichsapfel über die Stadtansicht von London. Eimer 145. v.Loos 273 (II). Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer, minimale Stempelfehler. 56,5 mm; 83,03 g. fast vz 1100.-  
William Laud (1573-1645) war Erzbischof von Canterbury und der Berater des Königs Charles I. Im Konflikt mit den Schotten um die Einsetzung der anglikanischen Kirche wurde er im sog. Bischofskrieg 1640 gefangengenommen und 1645 enthauptet.



2704

- \*2704 **Charles II.** 1660-1685. *London*. Halfcrown 1676 TRICESIMO OCTAVO. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Kreuz aus vier gekrönten Schilden, in den Winkeln Monogramme. Erhabene Randschrift. Seaby 3367. Patiniert. 15,04 g.

ss-vz 600.-



2705

- 2705 **William and Mary.** 1688-1694. Medaille o.J. (1689; Stempel von Georg Hautsch und Lazarus Gottlieb Lauffer) auf die Krönung. Belorbeerte und geharnischte Büste des Königs rechts. Rs: Büste der Königin I. Erhabene Randschrift. Slg.Erl. 2517. Franks 36. Eimer -. Hübsche Patina. Kleine Randfehler, Kratzer. 40,2 mm; 32,87 g.  
Ex Auktion Sotheby's, 9. III. 1989, ex Los 130.

R ss 850.-



2706

- 2706 Medaille 1695 (unsignierte deutsche Arbeit) auf den Tod Marys. DIE EINE DISER ROSEN IST VERBLICHEN. Zwei Fahnen mit Rosen. Rs: DEN ABER WIRD DIE WELT - NOCH LANGE RICHEN. Krone über Hosenbandorden, an dem eine Orange hängt. Franks II, pag. 120, 363. Eimer -. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 37,8 mm; 12,85 g.

RR vz 800.-



2707

- \*2707 **George II.** 1727-1760. *London*. Crown 1741 anno D. QVARTO. Belorbeerte Büste mit Löwenkopfschulter links. Rs: Wappenkreuz. Erhabene Randschrift. Seaby 3687. KM 575.2. Dav. 1348. Patiniert. Winzige Kratzer. 29,94 g.

ss-vz, Rs.vz 500.-





2708

- \*2708 **George III.** 1760-1820. Medaille 1796 (Stempel von Thomas Wyon nach einem Entwurf von William Blake) auf Stonehenge. Druidenkopf in Kranz über Ansicht des Steinkreises. Rs: Kreisförmiger Kalender mit druidischen Zeichen. Eimer 876. Brown 417. Herrliche Patina. Kleine Kratzer. 49,8 mm; 56,20 g. **R vz** 1750.-  
Die Medaille wurde herausgegeben von „Ancient Druids Universal Brethren“. William Blake fertigte den Entwurf nach Zeichnungen von Stukeley an, ohne Stonehenge je gesehen zu haben. Die Medaille sollte Geld für Thomas Muir und andere Märtyrer der Druidenbewegung sammeln, die in die Sträflingskolonie Australien transportiert worden waren.



2709

- 2709 **London.** Sovereign 1817 (917 fein). Laureate head and St. George. Schl. 108. Seaby 3785. **GOLD ss-s** 875.-  
KM 674. Fr. 371. 7,88 g.



2710

- 2710 **London.** 1/2 Sovereign 1818 (Stempel von Benedetto Pistrucci; 917 fein). Laureate head and shield. Schl. 113. Seaby 3786. **GOLD ss-s** 425.-  
KM 673. Fr. 372. 3,86 g.



2711

- \*2711 **London.** Crown 1819 anno LIX. Laureate head and Pistrucci's St. George and dragon within Garter. Seaby 3787. **fast St** 800.-  
KM 675. Dav. 103. Patiniert. Minimale Kratzer. 28,19 g.





2712



- \*2712 **George IV.** 1820-1830. *London.* Crown 1821. Laureate head and Pistrucci's St. George and dragon within Garter. Mit erhabener Randschrift SECUNDO. Seaby 3805. KM 680.1. Dav. 104. Patiniert. Minimale Kratzer. 28,17 g.

fast St 750.-



2713



- \*2713 **Victoria.** 1837-1901. *London.* Crown 1847 (Wyon). Young head and crowned shield; VIII Cinquefoil stops. Seaby 3882. KM 741. Dav. 105. Patiniert. Minimale Randfehler und Kratzer. 28,24 g.

vz 450.-



2714



- 2714 *London.* 5 Pounds 1887 (917 fein). Jubilee bust. Rs. mit Signatur B. P. Schl. 339. Seaby 3864. KM 769. Fr. 390. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,94 g.

G O L D fast vz 4250.-



2715



2715



- 2715 *London.* 2 Pounds 1887 (917 fein). Jubilee bust. Designers initials on reverse small. Schl. 342. Seaby 3865. KM 768. Fr. 391. Winzige Randfehler und Kratzer. 15,93 g. G O L D vz

1750.-

# GEPRÄGE DES AUSLANDES



2716

- 2716 *London.* 1/2 Sovereign 1891 (917 fein). Jubilee bust and shield. Schl. 374. Seaby 3869. KM 766. Fr. 393. 3,90 g. G O L D ss 425.-



2717

- 2717 *London.* Sovereign 1892 (917 fein). Jubilee bust. Schl. 351. Seaby 3866. KM 767. Fr. 392. 7,93 g. G O L D ss, Rs.ss-vz 875.-



2718

2719

2718

- 2718 *London.* 2 Pounds 1893 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 394. Seaby 3873. KM 786. Fr. 395. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 15,94 g. G O L D vz 1750.-

- 2719 *London.* Sovereign 1894 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 399. Seaby 3874. Fr. 396. Kleine Kratzer. 7,97 g. G O L D ss-vz 875.-



2720

- 2720 *London.* 1/2 Sovereign 1901 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 448. Seaby 3878. KM 784. Fr. 397. Winzige Kratzer. 3,95 g. G O L D ss-vz 425.-



2721

- 2721 **Edward VII.** 1901-1910. *London.* 1/2 Sovereign 1903 (917 fein). Schl. 518. Seaby 3974. Fr. 401. Rs. minimale Druckstellen. 3,96 g. G O L D ss 425.-



2722



2723



- 2722 **Elizabeth II.** 1952-2022. *London.* Sovereign 1966 (917 fein). Schl. 669. Seaby 4125. KM 908. Fr. 417. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,98 g. G O L D vz-fast St 875.-
- 2723 *London.* Sovereign 1982 (917 fein). Schl. 681. Seaby 4204. Fr. 418. Minimale Kratzer. 7,99 g. G O L D fast St 875.-



2724



2725



2724

- 2724 *London.* 50 Pounds 1987 zu 1/2 Unze Feingold (917 fein). Gekrönte Büste rechts. Rs: Stehende Britannia. Schl. 760. Fr. 429. Seaby 4286. Winzige Kratzer. 16,97 g. G O L D vz-St 1625.-
- 2725 *London.* 10 Pounds 1987 zu 1/10 Unze Feingold (917 fein) Rotgold. Gekrönte Büste rechts. Rs: Stehende Britannia. Schl. 780. Seaby 4480. Fr. 431. Minimale Kratzer. 3,40 g. G O L D fast St 325.-



2726



2726

- 2726 *London.* 25 Pounds 1988 zu 1/4 Unze Feingold (917 fein). Gekrönte Büste rechts. Rs: Stehende Britannia. Schl. 772. Fr. 430. Seaby 4291. Winzige Kratzer. 8,51 g. G O L D fast St 800.-



2727



- 2727 *London.* 100 Pounds 1989 zu 1 Unze Feingold (917 fein). Gekrönte Büste rechts. Rs: Stehende Britannia. Schl. 754. Fr. 428. Seaby 4281. Minimale Kratzer. 33,98 g. G O L D fast St 3250.-



## HONG KONG



2729



2728



2729

- \*2728 **Victoria.** 1841-1901. *Heaton*. 20 Cents 1882 H. Gekrönte Büste links. Rs: Schriftzeichen in Schriftkreis. KM 7. Schöne Patina. 5,38 g. fast St 150.-
- \*2729 50 Cents 1894 . Gekrönte Büste links. Rs: Wert in Schriftkreis. KM 9.1. Patiniert. Minimale Kratzer. 13,44 g. vz-St 500.-

## INDIEN



2730



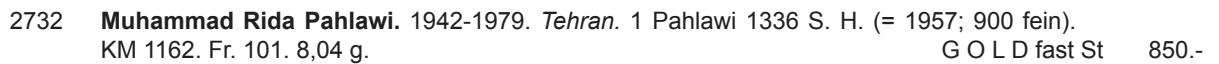
- \*2730 **Victoria.** 1837-1901. Trade Dollar 1900 Variante ohne Münzstätte. KM T5. Patiniert. Winzige Randfehler und Kratzer. 26,90 g. vz 300.-

## INSEL MAN



2731 verkleinert

- 2731 **Elizabeth II.** 1952-2022. *Pobjoy Mint*. Platinum Prestige Set 1978 bestehend aus 1 Pound, 50, 10, 5, 2, 1 und 1/2 Penny mit Token der Münzstätte. KM PS12. 8 Stück in Samtetui. Auflage 600 Exemplare. RR PLATIN PP 6000.-



2733 - **CASA SAVOIA. Carlo Alberto.** 1831-1849. 5 Lire 1844 (ss). Dazu Vittorio Emanuele II. 5 Lire 1874 (2; ss u. ge); Umberto. 5 Lire 1879 (ss) und 2 Lire 1887 (ss). 5 St. 175.-

2734	Medaille 1859 Widmung der Kaufleute Mailands für die Verwundeten auf Seiten von Frankreich und Sardinien-Piemont der Schlacht von Magenta. 5 / JUIN / 1859 in Lorbeerkranz. Rs: 7 Zeilen Schrift. Brett. 3727. Herrliche dunkle Patina. Minimale Kratzer. 30,8 mm; 12,97 g.	vz-St	115.-
------	---	-------	-------

2735	5 Francs L'An 10 (= 1802; fast ss). Dazu Regno d'Italia. 5 Lire 1812 M (ss, Rdf.) und Lucca e Piombino. 5 Franchi 1805 (s-ss, gereinigt). Montenegro 10, 226 u. 432. 3 St.	150.-
------	--	-------

## ITALIEN-ROMA, CITTA



ex 2736

- 2736 Medaille 1837 ( Cerbara) auf die Bewahrung der Alumnen des Apostolischen Hospizes vor der Cholera. Stehender Christus Salvator. Rs: Sieben Zeilen Schrift (35,0 mm). Dazu Preismedaille 1894 (Giani) der Esposizione internazionale di Medicina e di Igiene. Medizinische und physikalische Instrumente. Rs: Titel um leeres Feld (37,0 mm). Brett. 1761 u. 4354. 2 St. R vz-St 200.-

## JAMAICA

- 2737 **Republik.** Ab 1962. Proof Set 1976 bestehend aus 10, 5 und 1 Dollar sowie 50, 25, 20, 10, 5 und 1 Cent. KM PS13. 9 St. Mit Zertifikat. In Schutzhülle und Original-Etui. R PP 75.-  
Auflage 22900 Exemplare.

## KANADA



2738

2738

- \*2738 **Victoria.** 1837-1901. *London.* 50 Cents 1900 mit LCW am Halsabschnitt. Gekrönte Büste links. Rs: Krone über Wert in Ahornkranz. KM 6. Patiniert. Minimale Kratzer. 11,59 g. R vz-fast St 500.-



2739

2739

- 2739 **Elizabeth II.** 1952-2022. 100 Dollars 1990 (583 fein) auf das Internationale Jahr der Alphabetisierung. KM 171. Schön 21. Fr. 21. 13,30 g. In Originalsetui und Box mit Zertifikat. R GOLD PP 900.-



## KANADA-NEUFUNDLAND



2740

- \*2740 **Victoria.** 1837-1901. *Heaton*. 50 Cents 1882 H. Belorbeerte Büste links. Rs: Wert und Jahrzahl in Ornamentkreis. KM 6. Patiniert. Winzige Randfehler. 11,78 g.

vz 150.-

## KOLUMBIEN



2741

- 2741 **REPUBLICA DE NUEVA GRANADA.** 1837-1859. *Bogotá*. 16 Pesos 1839 RS (875 fein). Weibliche Büste der Libertad links. Rs: Kondor mit Banner über Wappen. KM 94.1. Fr. 74. 26,85 g.

G O L D ss 2850.-

## KUBA



2742

- 2742 **I. REPUBLICA.** 1902-1962. *Philadelphia*. 10 Pesos 1916 (900 fein). Mit Kopf des José Martí. KM 20. Fr. 3. Kleine Randfehler und Kratzer. 16,71 g.

G O L D ss 1750.-

## KUWAIT



2743 1:1,6

- 2743 Vergoldetes Bronzemedallion 1980 auf das 50jährige Jubiläum der Stadtverwaltung. Wappen mit Segelschiff über Adler. Rs: Symbole für Stadtverwaltung in Rad. Minimale Kratzer. 64,3 mm. In originalem Samt-Etui. Auflage 10000 Exemplare.

PPminb 125.-



2744

- 2744 100 Dinars 1981 (917 fein) auf den 20. Jahrestag der Unabhängigkeit. Steuerrad und Segel vor Gebäude. Rs: Satellitenschüssel vor Gebäude und Funktürmen. KM 17. Fr. 3. Minimale Kratzer. 15,90 g. **R G O L D P P**minb 1750.-  
Auflage 10000 Exemplare.

## LETTLAND



ex 2745

- 2745 Prämiemedaille 1872 (nach G. Schippan) der Polytechnischen Ausstellung in Riga. Stadtwappen in Kranz. Rs: 3 Zeilen Schrift in Kranz (Vs. und Rs. zusammengesetzt; 32,8 mm). Dazu Cu-Medaille 1935 für sportliche Höchstleistungen (ss, kl. Flecken; 31,7 mm). HCz. 10629 vgl. (Vs.). Diakov 783.3 vgl (Rs.). 2 St. 175.-

## MEXIKO



2746

- 2746 **Carlos III.** 1759-1788. *Mexiko City*. 8 Reales 1760 MM. Gekröntes Wappen. Rs: Krone über Weltkugeln zwischen zwei Säulen. Laubrand. KM 105. Dunkle Patina. 29,73 g. ss-vz 200.-



ex 2747

- 2747 **2. Republica Mexicana.** 1867-1905. *Durango und Zacatecas*. 8 Reales 1894 Do ND (Mmz. Norberto Dominguez). Dazu 8 Reales 1895 Zs FZ (Mmz. Francisco de P. Zarate). KM 377. 4 u. 13. 2 St. fast St 200.-



2748 1:1,1

- 2748 **Estados Unidos Mexicanos.** Ab 1905. Medaille 1976 auf den XII. Internationalen Kongress für Staudämme (CIGB ICOLD). Ansicht eines Staudamms. Rs: Schrift in Kalenderkreis. In Originaletui. 40,0 mm; 29,45 g.

St 150.-



2749

- 2749 *Mexico City.* 1000 Pesos 1986 (999 fein) zu einer Unze Feingold auf die Fußballweltmeisterschaft. Adler mit Schlange auf Kaktus links. Rs: Wert über Fußball und Globen. KM 527. 31,08 g.  
Auflage 1279 Exemplare.

**RR G O L D** fast St 3250.-

## MOSAMBIK



2750

- 2750 8 Reales 1809 Mo TH mit Gegenstempel „Krone über P. M“ von Mosambik (nach 1889) und Gegenstempel zu 870 Reis „Gekröntes Wappen“ von Portugal (nach 1834) auf der Vorderseite. KM 440. 14 (Portugal) und - (Mozambique). KM 110 (host coin). Dunkle Tönung. 26,84 g.

ss,Gegenstempel vz 350.-

## NICARAGUA



2751

- 2751 50 Cordobas 1967 (900 fein; Prägung Huguenin) auf den 100. Geburtstag von Ruben Dario. Wappen in Schriftkreis. Rs: Dessen Büste halblinks. KM 25. Fr. 1. Minimale Kratzer. 35,66 g.  
Auflage 16000 Exemplare.

**R G O L D** fast St 3750.-



NIEDERLANDE



ex 2752

- 2752 **Willem V. van Oranje-Nassau, Stadhouder.** 1751-1795. Medaille 1770 (unsigniert) auf die Geburt des Erbprinzen ( 27,5 mm). Dazu Amsterdam. Medaille 1757 (van Moelingen) auf das 100jährige Bestehen des Waisenhauses der reformierten Gemeinde (28,5 mm). v.Loön 442 u. 343. 2 St. vz 175.-

NIEDERLANDE - KONINKRIJK



2753

- 2753 **Wilhelmina.** 1890-1948. *Utrecht.* 10 Gulden 1912 (900 fein). Gedrapeerd borstbeeld naar rechts. Schulm. 746. Schl. 167. Delm. 1234. Fr. 349. Minimale Kratzer. 6,71 g. GOLD gutes vz 700.-

NIEDERLANDE-AMSTERDAM, STAD



2754

- 2754 Medaille 1771 (Stempel von C. F. Konse) auf die 100Jahrfeier des wallonischen Waisenhauses. Gebäudeansicht. Rs: Frau zwischen Kindern weist zum Himmel. Brett. 3025. Herrliche Patina. 37,5 mm; 14,72 g. vz 175.-



ex 2755

- 2755 Medaille 1772 (van Calker) auf die Einweihung des lutherischen Diakonie-Hauses (ss-vz; 34,5 mm). Dazu Medaille 1778 (Lagemann und Konse) auf das 100jährige Bestehen des lutherischen Waisenhauses (vz; 27,6 mm). v.Loön 462/ 463. Brett. 3198/ 3199 u. 3033. 2 St. 175.-



ex 2756

- 2756 Medaille 1783 (Lagemann) auf das 100jährige Bestehen des Altersheims der reformierten Gemeinde (fast vz; 34,0 mm). Dazu Utrecht. Medaille 1759 (Holtzhey) auf die Einweihung des Altersheims (ss-vz; 42,0 mm). v.Loön 585 u. 355. Brett. 3200 u. 3258. 2 St.

175.-

### NIEDERLANDE-ROTTERDAM, STAD



2757

- 2757 Medaille o.J. (1787; unsigniert) auf die Bürgerwehr zur Bewahrung des Friedens. Altar. Rs: Stadtwappen über 7 Zeilen Schrift auf Mantel. v.Loön 696. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 35,8 mm; 16,15 g.

vz-fast St

150.-

### NIEDERLANDE-UTRECHT, PROVINCIE



2758

- 2758 *Utrecht*. Zilveren rijder of dukat 1679. Ritter zu Ross rechts über Wappen. Rs: Gekröntes Wappen zwischen zwei Löwen. Delm. 1031 (R3). Schöne dunkle Patina. Kleine Prüfspur und winzige Schrötlingsfehler. 32,24 g.

R ss

150.-



2759

2759

- 2759 *Utrecht*. Dukaat met de ridder 1706 mit Rose zwischen den Beinen. Stehender Ritter mit Pfeilbündel zwischen Jahrzahl. Rs: Fünf Zeilen Schrift in Kartusche. Delm. 963. Fr. 284. Leicht gewellt. 3,23 g.

R G O L D gutes ss

400.-

## PANAMA



2760 1:2

- 2760 Proof Set 1977 bestehend aus 20, 5 und 1 Balboa sowie 50, 25, 5, 10, 2 1/2 und 1 Centesimo. KM PS18. 9 St. In Schutzhülle und Original-Etui. **RR PP** 250.-  
Auflage 8093 Exemplare.

## PHILIPPINEN



2761

- 2761 **Republik.** Ab 1947. 1500 Piso 1976 (900 fein) auf den 5. Jahrestag der New Society. Büste halblinks. Rs: Siegel der Zentralbank. KM 219. Fr. 9. 20,52 g. **RR G O L D PPminb** 2200.-  
Auflage in PP 1150 Exemplare.

## POLEN



ex 2762

2763

ex 2762

- 2762 **Alexander I. von Russland.** 1801-1825. Warszawa. 1 Zloty 1818 (Mmz. Jakub Benik) und 1822 (Mmz. Jakub Benik). KM 98 u. 98a. 2 St. **s-ss** 150.-
- 2763 **Warszawa.** 1 Zloty 1832 (Mmz. Karl Gronau) mit kleinem Kopf. KM 114. Kopicki 2685. 3,99 g. **s-ss** 110.-





2764



ex 2765



2764

- 2764 **Mikolaj I. von Russland.** 1825-1855. *Warszawa.* 5 Zlotych 1832 (Mmz. Karl Gronau). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler. KM 116. Kopicki 2711. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. 15,36 g. ss-s 150.-
- 2765 *Warszawa, St. Petersburg und Berlin.* 1 Zloty 1835 zu 15 Kopeken MW (s, Kratzer). Dazu desgl. 1839 MW (s-ss) und 1840 (Mmz. Nikolaj Granchev; ss-vz) sowie Oberbefehlshaber Ost. J. 603. 3 Kopeken 1916 A (s, korr.). KM 129 (3). 4 St. 150.-



2766



- 2766 *Warszawa.* 1 1/2 Rubel 1836 MW zu 10 Zlotych. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert in Lorbeer- und Eichenkranz. KM 134. K. 242. Dav. 284. Kopicki 9448 (R1). Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. 30,53 g. R ss 175.-



2767



- 2767 *Warszawa.* 1 1/2 Rubel 1837 MW zu 10 Zlotych. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert in Lorbeer- und Eichenkranz. KM 134. K. 242. Dav. 284. Kopicki 9450 (R1). Feine Tönung. Kleine Kratzer. 30,91 g. R fast vz 350.-



2768



- 2768 *Warszawa.* 3/4 Rubel 1838 zu 5 Zlotych MW. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert und Jz. in Kranz. KM 133. Kopicki 9432. Hübsche Patina. 15,66 g. fast ss 125.-



2769



- 2769 *Warszawa.* 3/4 Rubel 1840 zu 5 Zlotych MW. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert und Jz. in Kranz. KM 133. Kopicki 9436. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 15,43 g. gutes ss 150.-



2770



- 2770 *Warszawa.* 50 Groszy 1843 zu 25 Kopeken MW. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert und Jz. in Kranz. KM 131. Kopicki 9485 (R2). Schöne Patina. Winzige Kratzer. 5,16 g. R ss-vz 350.-



2771



- 2771 *Warszawa.* 50 Groszy 1848 zu 25 Kopeken MW. Gekrönter Doppeladler. Rs: Wert und Jz. in Kranz. KM 131. Kopicki 9490 (R1). Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 5,02 g. ss 200.-



2772



- 2772 **Aufstand.** 1830-1831. *Warsawa.* 5 Zlotych 1831 (Mmz. Karl Gronau). Gekrönter gespaltener Schild Polen / Litauen. Rs: 3 Zeilen Wert in Eichenkranz. Inkuse Randschrift. HCz. 3660. KM 124. Schöne Patina. Minimal justiert. 15,50 g. ss 250.-



2773



- 2773 *Warsawa.* 10 Groszy 1831 (Mmz. Karol Gronau). Gekrönter Schild. Rs: Wert in Eichenkranz. KM 121. Kopicki 2746. Herrliche goldfarbene Patina. 2,91 g. vz 200.-

**POLEN-KURLAND, HERZOGTUM**



ex 2774

- 2774 **Gotthard Kettler.** 1562-1587. *Mitau*. Schilling 1575 (ss-vz), 1576 (ss-s, min. korr.) und 1577 (ss-s, winz. Randausbruch). Neumann 299. 3 St.

150.-

**POLEN-LIVLÄNDISCHER ORDEN**



ex 2775

- 2775 **Hermann von Brüggenei.** 1535-1549. *Riga*. 1/2 Mark 1539 (ss); Johann von der Recke. Schilling 1549 (vz) und gemeinsam mit Wilhelm von Brandenburg. Schilling 1551 (ss) sowie Heinrich von Galen. Schilling 1553 (vz). Dazu Polen. Zygmunt III. Wasa. 3 Pölker 1620 (ss-vz). Neumann 246, 251, 252, 263. Z.T. minimale Flecken. 5 St.

150.-



2776

- 2776 **Heinrich von Galen.** 1551-1557. 1/2 Mark 1556 gemeinsam mit Wilhelm von Brandenburg, Erzbischof von Riga. Rosetten um Meisterwappen. Rs: Kreuzschild zwischen geteilter Jahrzahl. Neumann 255. 5,25 g.

**R** ss-s

200.-

**POLEN-REVAL, STADT**



2777

- 2777 **Johann III. von Schweden.** 1568-1592. Schilling o.J. (Solidus). Gekröntes Monogramm. Rs: Drei Löwen. Haljak 1210 ff. Delzanno 184 ff. Winzige Schrötlingsfehler am Rand. **R** ss-vz

125.-

**POLEN-RIGA, STADT**



ex 2778

- 2778 Schilling 1569 (ss-s), 1570 (vz), 1571 (ss-vz), 1572 (vz-St), 1577 (ss-vz), 1578 (vz-St) und 1579 (ss-vz) mit Schloss. Dazu unter Schweden. Schilling (Solidus) 1663 (ss-s), 1636 (?; s), 1639 (vz-St), 1645 (vz-St), 1647 (vz), 1651 (vz), 1653 (ss-vz), 1657 (ss). 15 St.

200.-



**RUMÄNIEN**



2779



2779

- 2779 **Mihai I.** 1940-1947. 20 Lei 1944 (900 fein) auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. Büsten von Fürst Michael, König Ferdinand I. und König Michael links. Rs: Gekrönter Adlerkopf in Kreis aus 11 Wappen. Schl. 23. Fr. 21. Minimale Kratzer. 6,52 g. **G O L D** vz-St 550.-

**RUSSLAND**



2780



- 2780 **Aleksej Mihailovic.** 1645-1676. Rubel 1654. Zar reitet rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler in Schriftkreis. Spasski pag. 127 vgl. Spätere Sammleranfertigung. Hübsche Tönung. 19,10 g. **ss** 200.-



2781 1:1,4

- 2781 **Peter I. der Große.** 1689-1725. Eins. Bleigussmedaillon o.J. (um 1715; Modell von Bartolomeo Carlo Rastrelli) auf die Einnahme von Schlüsselburg. Schriftband über Reitern vor brennender Stadt mit Mauer. Diakov -. Bronziert. 119,0 mm. **RRR ss-vz** 200.-  
Modell zur Anbringung an einer Triumphsäule Peters I. mit Darstellungen seiner Siege.



2782



- 2782 Bartmarke 1705 mit Gegenstempel. Brekke 7 vgl. Spätere versilberte Sammleranfertigung.  
23,2 mm; 5,24 g.

ss-vz

125.-



2783

- 2783 **Katharina I.** 1725-1727. *Jekaterinburg*. Rubel 1725 Kupferplattengeld. 4 Doppeladler - Stempel um Wertstempel. Diakov 6.1 vgl. Uzd. 4051 vgl. Brekke 59 vgl. Spätere Sammleranfertigung (ca. 3. Viertel 19. Jh.). 178 x 173 mm; 1632,20 g.

RRR ss-vz

850.-





2784

- 2784 **Peter II.** 1727-1730. *Moskau, Roter Münzhof.* Rubel 1727 (ohne Mzz), Moskauer Typus. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Vier ins Kreuz gestellte, gekrönte Monogramme. Erhabene Randschrift. Diakov 6 ff. Var. Sev. 913 ff. vgl. Uzd. 9671. Dav. 1667. Schöne dunkle Patina. Rs. kleiner Schrötlingsfehler. 27,81 g. ss 500.-



ex 2785

- 2785 **Elisabeth Petrowna.** 1741-1762. *St. Petersburg.* 5 Kopeken 1757 (fast ss). Dazu Alexander I. 20 Kopeken 1816, 1820 und 1823. KM 15.2 u. 128 (3). 4 St. s-ss 150.-



2786

- 2786 **Katharina II. die Große.** 1762-1796. Medaille 1762 (Stempel von Johann Caspar Jaeger) auf die Ernennung des Grafen Alexij Bestuzhev-Riumin zum Feldmarschall. Dessen geharnischte Büste links über fünf Zeilen Schrift. Rs: Sonne, Blitze und Regen über aufgewühltem Meer, darin zwei Felsen. Diakov 111.2 (R2). Reichel 4462. Brett. 5117. Schöne Patina. 37,5 mm; 24,87 g. RR vz-St 350.-  
Alexij Bestuzhev-Riumin (1693-1766) war Reichskanzler und Feldmarschall und beeinflusste so 20 Jahre die Außenpolitik Russlands maßgeblich. Außerdem entdeckte er ein Eisenpräparat, das als Elixir d'Or am französischen Hof bekannt wurde.



ex 2787

- 2787 **Kolyvan, Ekaterinburg und Annensk.** 5 Kopeken 1776 KM für Sibirien (ss-vz); 5 Kopeken 1783 EM (gutes ss), 1790 AM (ss) und Pavel I. 2 Kopeken 1798 EM (s-ss). KM 5, 59.2 u. 3, 95.3. 4 St. Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. 135.-





- 2788 **Pavel I.** 1796-1801. *St. Petersburg.* 5 Kopeken 1798 (Mmz. Michael Bobrovshchikov). Sev. 2407. Uzd. 1291. KM 96.1a. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 0,91 g. gutes ss 135.-



- 2789 *St. Petersburg.* Poltina (1/2 Rubel) 1799 (Mmz. Michael Bobrovshchikov). Vier gekrönte und ins Kreuz gestellte Monogramme um I. Rs: Vier Zeilen Schrift in Kartusche. Schräg geriffelter Rand. Sev. 2445. KM 99.1a. Uzd. 1298. Hübsche Patina. Vs. kleine Kratzer. 10,23 g. R ss 500.-



- 2790 **Alexander I.** 1801-1825. *St. Petersburg.* Poltina (1/2 Rubel) 1804 (Mmz. Fedor Gelman). Gekrönter Doppeladler. Rs: Krone über vier Zeilen Schrift in Kranz. Schräg geriffelter Rand. Sev. 2549. KM 123. Uzd. 1354. Hübsche Patina. Kleine Kratzer. 10,09 g. R ss 550.-



- 2791 *St. Petersburg.* 10 Kopeken 1804 (Mmz. Fedor Gelman). Sev. 2540. KM 119. 1,66 g. R ss-s 125.-
- 2792 *St. Petersburg.* 10 Kopeken 1810 (Mmz. Fedor Gelman; s, Rs. s-ss), 1814 (Mmz. Paul Stupitzyn; s, Rs. s-ss) und 1820 (Mmz. Paul Stupitzyn; ss-s). KM 119a u. 127 (2). 3 St. 150.-



- 2793 2 Kopeken 1811 (ss, Hksp.). Dazu Nikolaj I. 2 Kop. 1840 (fast ss) und für Polen. 3 Grosze 1831 (s-ss); Alexander II. 20 Kop. 1862 (fast vz); Polushka 1856 (s-ss) und Nikolaj II. Rubel 1898 (ss); 50 Kop. 1913 (ss); 20 Kop. 1913 (vz); Kop. 1915 (ss-vz); 1/2 Kop. 1913 (ss-vz); 1/4 Kop. 1909 (ss) und für Finnland. 25 Penniä 1917 (ss-vz); UDSSR. Rubel 1924 (vz); 50 Kop. 1922 (ss-vz), 1924 (fast vz) und 1925 (ss-vz). 16 St. 150.-

# GEPRÄGE DES AUSLANDES



- 2794 *St. Petersburg.* 5 Kopeken 1816 (Mmz. Paul Stupitzyn; ss) und 1820 (Mmz. Paul Danilov; ss-s). KM 126. 2 St. 135.-



- 2795 **Nikolaj I.** 1825-1855. *St. Petersburg.* 5 Kopeken 1826 (Mmz. Nikolaj Granchev). Sev. 2877. KM 156. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 0,93 g. fast vz 150.-



- 2796 *St. Petersburg.* Rubel 1829 (Mmz. Nikolaj Grachev). Gekrönter Doppeladler. Rs: Krone über vier Zeilen Schrift in Kranz. Sev. 2932. Uzd. 1525. K. 332. Dav. 282. KM 161. Feine Tönung. Winzige Schrötlingsfehler und Kratzer. 20,42 g. vz-St 1000.-



- \*2797 *St. Petersburg.* Rubel 1834 (Stempel von Heinrich Gube) auf das Denkmal für Alexander I. Sev. 3061. Uzd. 4190. K. 255. Dav. 285. KM 169. Patiniert. Winzige Kratzer. 20,66 g. R vz-fast St 1000.-



- 2798 *St. Petersburg.* 25 Kopeken 1841 (Mmz. Nikolai Grachev). KM 166.1. Sev. 3352. Uz. 1599. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 5,20 g. **RR fast vz** 400.-



- 2799 *St. Petersburg.* Rubel 1842 (Mmz. Alexei Chadov). Gekrönter Doppeladler mit 9 Schwanzfedern. Rs: Krone über Wert und Jahrzahl in Lorbeer- und Eichenkranz aus je acht Gliedern. Sev. 3395. Uz. 1603. Dav. 283. Schöne Patina. Randfehler und winzige Kratzer. 20,66 g. **ss-vz** 375.-



- 2800 *St. Petersburg.* 25 Kopeken 1844 (Mmz. Constantin Butenev). KM 166.1. Sev. 3446. Uz. 1729. Hübsche Tönung. Rs. kleiner Kratzer. 5,10 g. **gutes ss** 125.-



- 2801 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1854 (ss-vz), 1855 (ss-vz). Dazu 10 Kopeken 1826 (s-ss), 1828 (ss-s), 1848 (ss) und 1850 (ss-vz, Rs. ss). KM 165 (2), 127, 157 u. 164.1 (2). 6 St. 150.-
- 2802 **Alexander II.** 1855-1881. *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1856 (fast ss); 15 Kopeken 1860 (ss-vz, Rs. ss, Rs. Kratzer), 1861 (ss), 1866 (ss-vz), 1876 (ss-s) und Kopeke 1878 (ss). Dazu Alexander III. 20 Kopeken 1891 (s) und 1893 (s-ss). KM 165, 21 (3), 21a.2, 9.2, 22a.1 (2). 8 St. 175.-





2803

- \*2803 *St. Petersburg.* Rubel 1859 (Stempel von Alexander Ljalin) auf das Reiterdenkmal für Nikolaj I. Sev. 3681. Uzd. 4194. K. 318. Dav. 290. KM 28. Patiniert. Winzige Randfehler und Kratzer. 20,71 g. vz 850.-



2804

- 2804 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1859 (Mmz. Fedor Blum). Sev. 3674. KM 22.1. Uzd. 1758. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 4,08 g. vz-St 200.-



2805

- 2805 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1860 (Mmz. Fedor Blum) mit breiten Schwanzfedern. Sev. 3687. KM 22.2. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 4,03 g. vz-St 125.-



2806

- 2806 **Alexander III.** 1881-1894. *St. Petersburg.* 5 Rubel 1889 (900 fein). Mit Mmz. Appolon Grasgov im Rand und Halsabschnitt. Sev. 536. K. 340. Schl. 181. Fr. 168. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,43 g. GOLD vz 750.-



- 2807 **Nikolaj II.** 1894-1917. Medaille 1896 (Stempel von M. Gabe) auf die Krönung des Zarenpaares am 14. Mai zu *Moskau*. Gekrönte Initialen des Paares. Rs: Krone über 3 Zeilen Schrift. Diakov 1206. 3. Smirnow 1102. Hübsche dunkle Patina. Kleine Kratzer. 25,0 mm; 7,35 g. **R ss-vz** 135.-



- 2808 *St. Petersburg.* 15 Rubel 1897 (Mmz. Appolon Gragsov; großer Kopf; CC nach dem Halsabschnitt; 900 fein). Sev. 559. Uzd. 321. Schl. 195. Fr. 159. Winzige Randfehler und Kratzer. 12,86 g. **GOLD ss-vz** 1450.-



- 2809 *St. Petersburg.* 7 1/2 Rubel 1897 (900 fein; Mmz. Appolon Gragsov). Büste links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 557. Uzd. 324. Schl. 216. Fr. 178. Winzige Kratzer. 6,43 g. **GOLD ss-vz** 700.-



- 2810 *St. Petersburg.* 5 Rubel 1898 (900 fein; Mmz. Appolon Gragsov). Sev. 563. K. 369. Uzd. 328. Schl. 218. Fr. 180. Winzige Randfehler und Kratzer. 4,25 g. **GOLD fast vz** 475.-
- 2811 *St. Petersburg.* 10 Rubel 1899 (Mmz. Elikim Babayontz; 900 fein). Büste links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 567. Uzd. 0332. K. 370. Schl. 202. Fr. 179. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,57 g. **GOLD fast vz** 950.-

# GEPRÄGE DES AUSLANDES



2812

- 2812 *St. Petersburg.* 10 Rubel 1899 (Mmz. Elikim Babayontz; 900 fein). Büste links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 567. Uzd. 0332. K. 370. Schl. 202. Fr. 179. Kleiner Randfehler. 8,53 g. **G O L D ss-vz** 925.-



2813

- 2813 *St. Petersburg.* 10 Rubel 1899 (Mmz. Appolon Gragov; 900 fein). Sev. 569. K. 370. Uzd. 0331. Schl. 204. KM 64. Fr. 179. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,62 g. **G O L D fast vz** 950.-



2814

- 2814 *St. Petersburg.* 10 Rubel 1899 (Mmz. Appolon Gragov; 900 fein). Sev. 569. K. 370. Uzd. 0331. Schl. 204. KM 64. Fr. 179. Minimale Randfehler und Kratzer. Leicht berieben. 8,56 g. **G O L D ss-vz** 925.-



ex 2815

- 2815 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1904 (s-ss), 1906 (fast vz), 15 Kopeken 1915 (vz-St), 3 Kopeken 1883 (ge), 1909 (ss), 2 Kopeken 1914 (ss), Kopeke 1901 (ss) und 1906 (s). KM 22a.1 (2), 21a, 11.2 (2), 10.2 u. 9.2 (2). 8 St. 150.-



2816

- 2816 *Bronzeanhänger* 1912 (unsigniert) auf 100Jahre seit dem Einzug des französischen Kaisers Napoléon I. nach Moskau. Dessen Brustbild links. Rs: Ansicht des Kremls über kyrillischer Schrift. Diakov -. 18,1 mm. **ss** 125.-





2817

- 2817 Medaille 1914 (Stempel von Malyshev) Ehrenmedaille für das belgische Volk. Belgischer Löwe zertrampelt deutsche Fahne. Rs: 10 Zeilen Schrift. Diakov 1581. 1 (R1). Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler. 32,5 mm; 18,82 g. ss-vz 115.-
- 2818 **Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.** 1922-1991. *Leningrad.* Mint Set 1968 bestehend aus 9 Nominalen zwischen 1 Rubel und 1 Kopeke mit einem Token der Münzstätte. KM MS9. 10 St. originalverschweißt. St 110.-
- 2819 *Leningrad.* Mint Set 1969 bestehend aus 9 Nominalen zwischen 1 Rubel und 1 Kopeke mit einem Token der Münzstätte. KM MS10. 10 St. originalverschweißt. St 110.-



2820

- 2820 *Moskau.* Tscherwonez 1977 (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Minimale Kratzer. 8,65 g. GOLD fast St 925.-



2821

2821

- 2821 *Moskau.* Tscherwonez 1980 (900 fein). KM 85. Schl. 241. Fr. 181a. Rotgold. 8,43 g. GOLD PP 925.-



2822

2822

- 2822 *Moskau.* 50 Rubel 1988 (900 fein; Rotgold). Sophienkirche in Nowgorod. KM 213. Schön 167. Fr. 177. 8,75 g. In leicht beschädigtem Originalset mit fleckigem Zertifikat. Auflage 25000 Exemplare. R GOLD PP 925.-



2823



- 2823 3 Rubel 1988 auf 1000 Jahre russische Münzprägung. Wappen. Rs: Sophienkathedrale in Kiev. KM 210. 34,80 g. In Kapsel und Etui. R PP 115.-  
Auflage 35000 Exemplare.

## SCHWEDEN



2824



- 2824 **Adolf Fredrik**. 1751-1771. Medaille 1744 (unsigniert; Kittel) auf seine Hochzeit mit *Louise Ulrike von Preußen*, der Schwester Friedrichs II. Krone über Monogrammen. Rs: Personifikationen von Preußen und Schweden reichen sich die Hände. Delzanno 7. Hild. II, pag. 87. Old. 814. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 25,5 mm; 7,67 g. fast vz 150.-



2825



- \*2825 **Karl XIV Johan**. 1818-1844. *Stockholm*. 1/3 Riksdaler 1828 CB (= Mmz. Christopher Borg). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen (Variante mit 3 Perlen auf dem Bügel der Krone). AAH 53. Delzanno 25. KM 612. Patiniert. Winzige Randfehler und Kratzer. 9,62 g. vz-St 200.-

Schweden siehe auch Los Nr. 2913

## SCHWEIZ



2826



- \*2826 *Brüssel*. 5 Franken 1874 B (Punkt nach Mzz.). Divo 47. D.T. 296. NHMZ 2- 2- 1197e. Dav. 376. Patiniert. 24,96 g. fast vz 250.-



2827



- 2827 Bern. 20 Franken 1883 B (900 fein). Helvetia. Divo 85. D.T. 292. NHMZ 2-1194a. Schl. 6. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D vz-fast St

725.-



2828



2829



- 2828 Bern. 20 Franken 1883 B (900 fein). Helvetia. Divo 85. D.T. 292. NHMZ 2-1194a. Schl. 6. , Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D vz

700.-

- 2829 Bern. 20 Franken 1886 B (900 fein). Helvetia. Divo 98. D.T. 292. NHMZ 2-1194b. Schl. 7. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D fast vz

700.-



2830



- 2830 Bern. 20 Franken 1894 B (900 fein). Helvetia. Divo 134. D.T. 292. NHMZ 2-1194k. Schl. 15. Fr. 495. Kleine Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D fast vz

700.-



2831



- 2831 Bern. 20 Franken 1910 B (900 fein). Vreneli. Divo 265. D.T. 293. NHMZ 2-1195o. Schl. 36. Fr. 499. Minimale Kratzer. 6,45 g. G O L D fast St

700.-



2832



- 2832 Bern. 10 Franken 1915 B (900 fein) „Vreneli“. Divo 310. D.T. 294. NHMZ 2-1196e. Schl. 58. Fr. 504. Minimale Kratzer. 3,21 g. G O L D vz

325.-

Schweiz siehe auch Los Nr. 2914



**SCHWEIZ-BASEL, BISTUM**



- 2833 **Joseph Sigismund von Roggenbach.** 1782-1793. 12 Kreuzer 1787. Dazu Bern. 10 Kreuzer 1787; Schaffhausen. Groschen 1597; Schwyz. 2 Rappen 1815; St. Gallen. Halbbatzen 1729; Solothurn. Kreuzer; Tessin. 3 Soldi 1835; Zürich. Schilling 1743 u. 1750. 9 St. s u. s-ss 135.-

**SCHWEIZ-BASEL, STADT**



- 2834 Große Medaille o.J. (1675; Stempel von Stefan Heinrich). Stadtansicht von Nordosten, im Abschnitt Baselstab. Rs: Urteil Salomons; König Salomon thront links, vor ihm Soldat mit Säugling, den er an einem Bein festhält. Winterstein 181 b. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 50,8 mm; 53,46 g. R fast vz 2000.-  
Ex Sincona 51, 2018, Los Nr. 4025.



- 2835 1/2 Taler 1786 (unsigniert). Vogteiwappen über der Stadtansicht von Osten. Rs: Basilisk mit Baselschild. Kettenrand. D.T. 761b. NHMZ 2- 100o. Schöne Patina. 12,86 g. fast vz 200.-

**SCHWEIZ-GENÈVE, STADT**



2836

- \*2836 Medaille 1875 (Stempel von Samuel Mognetti) auf die Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation anlässlich der 400jährigen Gründungsfeier. Stadtschild auf gekreuzten Büchsen und Anker in Kranz. Rs: Schiffe auf Genfer See. Richter 601b. Martin 305. Slg. Peltzer -. Auktion Hirsch 129 1496. Herrliche Patina. Kleiner Randfehler. 42,5 mm; 35,34 g. **RR vz** 450.-  
Auflage 320 Exemplare.

**SCHWEIZ-SCHAFFHAUSEN, KANTON**



ex 2837

- 2837 Dicken 1632 (fast ss). Dazu Solothurn. Batzen o.J. (15. Jh.) mit Antiqua-Schrift (ss); St. Gallen. Taler 1622 (ss-s) und Zürich. Batzen 1624 (fast vz). NHMZ 2- 765m, 825c, 897c u. 1154b. Dav. 4677. 4 St. Ex Sammlung Dr. Martin Schuster. **300.-**

**SCHWEIZ-ZÜRICH, STADT**



2838

2838

- 2838 Medaille 1698 (Stempel von Hans Jakob Bullinger), sog. „Rathausaler“ auf die Erbauung des neuen Rathauses. Stadtansicht von Westen mit den neuen Befestigungsanlagen. Rs: Stadtwappen über Ansicht des Rathauses. Sammlung Hegibach 554. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 41,8 mm; 27,98 g. **vz** 750.-  
Ex Hess Divo 328, 2015, Los Nr. 647.





2839

- 2839 Medaille 1774 (Stempel von Johann Caspar Mörkofer) auf den Umbau des Zunfthauses zur Safran. Merkur lehnt an Altar mit Zunftschild. Rs: Ansicht des umgebauten Zunfthauses. Haller 322. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 50,0 mm; 37,12 g. vz 700.-  
Ex Hess Divo 321, 2012, Los Nr. 586.

### SCHWEIZ-ZUG, STADT



2840

- 2840 Vierer o.J. (nach 1573). + MONETA (Zugerwappen) TVGIEN um links blickenden Adler. Rs: + SANCTVS MICHA. Blumenkreuz. NHMZ 2- 1083 a. Wiel. 14e. Dunkle Patina. 0,66 g. R ss 250.-

### SPANIEN



2841

- 2841 **Felipe V.** 1700-1746. *Cuenca*. 2 Reales 1722 JJ (= Mmz. Juan Jose Garcia Caballer) CA. KM 308. 6,16 g. gutes ss 110.-



2842

- \*2842 **Fernando VII.** 1808-1833. *Cataluna*. 4 Reales 1809 C - SF. Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen. KM 453.1. Patiniert. Minimale Schrötlingsfehler. 13,44 g. ss-vz 400.-





2843

- 2843 **Isabel II.** 1833-1868. *Madrid*. 10 Escudos 1867 (900 fein). Belorbeerte Büste links. Rs: Gekröntes Wappen über Wert. KM 636.1. Schl. 266. Fr. 336. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,34 g. G O L D ss-vz 850.-
- 2844 **Juan Carlos.** 1975-2013. Proben für 500 Pesetas 1987: 2 x Satz Vs. und Rs. mit PRUEBA. Dazu die tatsächlich ausgeprägten 500 Pesetas 1987 und eine Kupfermedaille 1987. M 831 u. vgl. In 3 blauen Plastikschemern. PP und St 100.-

## ST. LUCIA



2845

- 2845 *Llantrisant, Royal Mint*. 5 Dollars 1986 auf den Besuch des Papstes *Johannes Paul II.* M 14a. 28,50 g. In fleckigem Originaltut mit Zertifikat. RR PP 110.-  
Auflage 2120 Exemplare.

## SÜDAFRIKA



2846

2846

- 2846 **ZUID AFRIKAANSCH REPUBLIEK.** 1852-1902. *Pretoria*. 1 Krügerrand 1967 (917 fein). Brustbild Paul Krügers links. Rs: Springbock. KM 73. Fr. B1. Leicht berieben. 33,95 g. Auflage 40000 Exemplare. Erster Jahrgang! G O L D vz-St 4000.-



2847

- 2847 Krugerrand Set 2002 auf das 35jährige Jubiläum des Krügerrand bestehend aus 1 Unze, 1/2 Unze, 1/4 Unze und einer 1/10 Unze (alle 917 fein). Dazu vergoldete Silbermedaille (Moses/Rowles nach Zeichnung von Steynberg): Zwei Springböcke rechts mit drei eingesetzten Diamanten (je 0,05 Karat) / Schrift über graviertes Nummer des Sets „037“. KM 73, 105, 106 u. 107. Schön-Krämer 102 - 105. Fr. B1 - B4. In originale Holzeti mit Zertifikat.  
RRR G O L D P P 7000.-  
Auflage 350 Exemplare.

## TÜRKEI



2848

- 2848 **Mahmud II.** 1808-1839. *Quostantiniye*. 2 Rumi Altin 1223 d. H. Jahr 10 (= 1816; 956 fein). Tughra. Rs: Schrift. Schl. 185. Fr. 94. Leicht gewellt. 4,76 g.  
G O L D vz 500.-



2849

- 2849 **Mehmed V. Resad.** 1909-1918. *Qostantiniye*. 100 Kurush 1327 d. H. Jahr 6 (= 1913; 917 fein). Schl. 667. KM 754. Fr. 52. Winzige Randfehler, Vs. Lack. 7,23 g.  
G O L D ss 750.-





2850

- 2850 **Republik.** Ab 1923. *Ankara*. 500 Kurush 1923 Jahr 40 (= 1963; 917 fein). Mit Kopf des *Kemal Atatürk*. KM 859. Schl. 826. Fr. 89. Winzige Kratzer. 36,12 g. **R G O L D** vz-fast St 3750.-  
Auflage 2763 Exemplare.



2851

- 2851 *Istanbul*. 100 Kurush 1988 Monnaie de Luxe (917 fein). Mit Kopf des *Kemal Atatürk*. Schl. 1085. 4. KM 872. Fr. 96. Winzige Kratzer. 7,00 g. **G O L D** vz 725.-

## UNGARN



ex 2852

- 2852 **Andreas I. (I. András).** 1046-1060. Sammlung von 89 Kleinmünzen ungarischer Herrscher des 11. bis 16. Jh. von Andreas I. bis Johann II. Sigismund. Meist Denare aus Silber, wenige Obole oder Kupfermünzen. Dazu 3 Cu-Münzen des Bela III. Nahezu alle Münzen mit Unterlagszetteln und Bestimmung des Sammlers und Zitaten. 92 St. **s-ss,ss,ss-vz** 1400.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt.



2853

- 2853 **Sigismund von Luxemburg (Zsigmond)** 1387-1437. *Kremnitz*. Goldgulden (1431/37; Zeichen des Kammergrafen Johannes Siebenlindner). + SIGISMVN DI. D. G. R. VnGARIE Quadrierter Schild Ungarn / Böhmen. Rs: S. LADISL - AVS. REX zwischen K - S (darüber zwei Querstriche) Stehender St. Ladislaus mit Hellebarde und Reichsapfel. Husz. 573. Pohl D2-34 Var. Fr. 10. Leicht gewellt. Randfehler. 3,55 g. **G O L D** ss-vz 700.-  
Ex Sammlung Dr. Horst Moferdt. Ex Hirsch 373, 2022, Los Nr. 3670.



VATIKANSTAAT



2854

- 2854 **Clemens VI. de Beaufort.** 1342-1352. Bleisiegel. + SIGILLVM DOMINI PAPE Büste des Hl. Petrus halblinks. Rs: \* IN. COMITATV. VERAYSINS Gekreuzte Schlüssel. Serafini 13. Kleine Randausbrüche und Risse. 41,5 mm. **R ss-s** 350.-



2855

- 2855 **Benedikt XIV. Lambertini.** 1740-1758. Bronzemedaille o.J. (Stempel von Hamerani). Brustbild mit Mitra und Pluviale rechts. Rs: Fama über Ansicht der Fassade des Petersdoms, dahinter Kolonnaden und Vatikanpalast; im Vordergrund Wölfin mit Romulus und Remus und Jz. 1674. Spink 1840. Weber 380 vgl. Schöne Tönung. 41,3 mm. **vz-St** 175.-  
Der Stempel der Rs. wurde wiederholt verwendet, so zuvor für Medaillen der Päpste Clemens X. und Benedikt XIII.



2856

- 2856 **Sedesvacanz 1774-1775. Roma.** Giulio 1774. Wappen. Rs: Taube in Strahlenkranz. Muntoni 4. Schöne Patina. 2,61 g. **vz** 175.-



2857

- 2857 **Pius VI. Conte Braschi.** 1775-1798. Roma. Giulio 1775 anno I auf das Heilige Jahr. Tiara über Wappen. Rs: Geöffnete Porta santa. Muntoni 49. Winzige Kratzer. 2,66 g. **vz-fast St** 150.-



2858

- 2858 Vergoldete Medaille o.J. (um 1790; Stempel von Bernhard Perger) auf den Architekten, Maler und Bildhauer *Carlo Pio Balestra*. Dessen Brustbild rechts. Rs: Minerva sitzt neben Schild, das von einem Engel bekränzt wird. Wurzb. -. Randfehler und Kratzer. 45,8 mm; 56,25 g.

ss

400.-



2859 1:1,1

- 2859 **Pius VII. Chiaramonti.** 1800-1823. Große Bronzemedaille 1804 (Stempel von Tommaso Mercandetti) auf Kardinal *Hyacinthe Sigismund Gerdil*. Dessen Büste l. Rs: Stehende Personifikationen von Religio und Sapientia. Wurzb. -. Minimale Kratzer. 66,2 mm. vz-fast St. Hyacinthe Sigismund Gerdil (1718-1802) war Kardinal in Rom und Mitglied verschiedener Kardinalskommissionen. Zudem fungierte er als Erzieher der Könige Carlo Emanuele IV. und Vittorio Emanuele I. von Piemont - Sardinien.

150.-

**Pius VII. siehe auch Los Nr. 2667**



ex 2860

- 2860 **Pius IX. Mastai-Ferretti.** 1846-1878. Medaille 1854 anno X (Girometti) auf die Besuche des Papstes im Heiliggeist-Hospital während der Cholera-Epidemie (vz; 43,0 mm). Dazu Benedikt XV. Medaille anno V (1818/9; Romagnoli; fast St; 43,8 mm). Rinaldi 49 u. 113. 2 St.

225.-



## VENEZUELA



2861

- \*2861 Caracas. 5 Bolívars 1886 mit Kopf des *Simón Bolívar* links. KM 24.1. Patiniert. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 24,80 g. ss-vz 175.-

## VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



2862

- 2862 Zinnmedaille 1789 (Stempel von Charles Twigg) auf *George Washington*. Dessen uniformiertes Brustbild rechts. Rs: Werdegang in neun Zeilen. Forrer pag. 155. Brown III, pag. 305. In zeitgenössischem Etui. 35,5 mm. RR vz 1250.-
- Charles Twigg (1790-1837) war als Stempelschneider und Knopfmacher in Birmingham tätig.



2863

- \*2863 Philadelphia. 1/2 Dollar 1812 over 1811, small 8 (Stempel von John Reich). Draped bust of Liberty, 50 C. below eagle. KM 37. Patiniert. 13,23 g. fast vz 350.-



2864

- 2864 Philadelphia. 1 Dollar 1853 no mm (900 fein; Stempel von James B. Longacre). Liberty I. Rs: Value within wreath. KM 73. Fr. 84. Winzige Kratzer. 1,66 g. G O L D vz 250.-



# GEPRÄGE DES AUSLANDES



- 2865 1/8 Dollar 1853 California Gold (without Value; 900 fein). CALIFORNIA \* GOLD \* um  
Jahrzahl. Rs: EUREKA Sitzende California I. mit Bär. KM -. 0,14 g. G O L D vz 125.-



- 2866 *Philadelphia*. 3 Dollars 1854 no mm (900 fein). Indian head with feather head-dress.  
Rs: Value within wreath. KM 84. Fr. 124. Winzige Randfehler und Kratzer. 4,97 g.  
G O L D ss-vz 500.-

- 2867 *Philadelphia*. 1 Dollar 1863 no mm (900 fein; Jahrzahl nicht klar lesbar). Indian head with  
feather head-dress. Rs: Value within wreath. KM 86. Fr. 94. Broschierungsspuren. 1,67 g.  
G O L D s-ss 125.-



- 2868 Octagonal 1/2 Dollar 1876 California Gold. Indian head left over date. Rs: Value within  
wreath. KM 9.2. Minimal gewellt. 0,26 g. G O L D fast St 175.-



- 2869 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1881 no mm (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158.  
Kleine Randfehler und Kratzer. 16,69 g. G O L D ss 1750.-



- 2870 *Philadelphia*. 5 Dollars (Half Eagle) 1881 no mm (900 fein). Coronet head. KM 101. Fr. 143.  
Winzige Kratzer. 8,31 g. G O L D fast vz 900.-



ex 2871



- 2871 *Philadelphia und New Orleans.* Morgan Dollar 1881 no mm (ss-vz), 1883 O (ss-vz, Rs. vz; Klebereste), 1884 O (2; ss-vz u. vz; Klebereste) und 1887 no mm (ss-vz, Kratzer). KM 110. Schöne dunkle Patina. 5 St.

175.-



ex 2872



- 2872 *Philadelphia und New Orleans.* Morgan Dollar 1881 no mm (ss), 1884 O (3; vz-St, herrliche Patina, z.T. minimale Aufkleberreste), 1887 no mm (vz) und 1900 O (ss-vz). KM 110. 6 St.

175.-



2873 1:1,3



- 2873 Große Bleigussmedaille 1897 (unsigniert) der Tennessee Centennial Exposition in Nashville. Ansicht der Giant Seesaw. Rs: Ausstellungsgebäude. Bronziert. Winzige Gusslöcher, kleine Kratzer. 75,5 mm.

R vz 150.-



2874



- 2874 *San Francisco.* 10 Dollars (Eagle) 1901 S (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158. Winzige Kratzer. 16,70 g.

GOLD vz-St 1750.-

# GEPRÄGE DES AUSLANDES



- 2875 1/4 Dollar 1903 California Gold (without Value; octogonal; 900 fein). CALIFORNIA \* GOLD\* um Jahrzahl in Lorbeerkranz. Rs: EUREKA Sitzende California I. KM -. 0,30 g. G O L D ss-vz 125.-



- 2876 1/4 Dollar 1903 California Gold (without Value; round; 900 fein). CALIFORNIA \* GOLD \* um Jahrzahl in Lorbeerkranz. Rs: EUREKA Sitzende California I. KM -. 0,35 g. G O L D ss 125.-



- 2877 Philadelphia. 2 1/2 Dollars(1/4 Eagle) 1905 no mm (900 fein). Liberty head. KM 72. Fr. 114. Minimale Kratzer. 4,17 g. G O L D vz 425.-



2878



2879



- 2878 Denver. 5 Dollars (Half Eagle) 1909 D (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. Winzige Kratzer. 8,32 g. G O L D vz 850.-

- 2879 Philadelphia. 5 Dollars (Half Eagle) 1912 no mm (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. Minimale Kratzer. 8,33 g. G O L D vz 850.-



2880



- \*2880 Achteckige Medaille 1925 (Stempel von James Earle Fraser) auf das Norse American Centennial. Stehender Wikinger vor Schiff. Rs: Wikingerschiff mit Segel rechts. Hübsche Tönung. 30,5 x 29,8 mm; 19,50 g. vz-St 375.-  
Die Medaille wurde auf Beschluss des Kongresses herausgegeben, um die Fahrt des norwegischen Schiffs Restauration mit norwegischen Immigranten im Jahr 1825 zu feiern.





2881



2881

- 2881 *Denver*. 2 1/2 Dollars (1/4 Eagle) 1925 no mm (900 fein). Indian Head. KM 128. Fr. 121. Minimale Kratzer. 4,18 g. G O L D vz-St 400.-



2883



2882



2883

- 2882 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1926 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Winzige Kratzer. 16,69 g. G O L D gutes vz 1700.-
- 2883 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1932 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Winzige Randfehler und Kratzer. 16,68 g. G O L D ss-vz 1700.-



2884



2884

- 2884 1/2 Unze 1990 (999 fein) California Gold. Grizzlybär mit Jungtier links. Rs: Siegel. 15,55 g. G O L D St 1600.-



2885



- 2885 *Philadelphia*. 50 Dollars 2006 no mm (999 fein) Bison Bullion Coinage zu 1 Unze Gold. Indian head. Rs: Bison. KM 393. Fr. B20. 31,13 g. G O L D St 3000.-

# GEPRÄGE DES AUSLANDES



2886

- 2886 *West Point. 25 Dollars 2008 W (999 fein) Bison Bullion Coinage zu 1/2 Unze Gold. Indian head. Rs: Bison. KM 413. Fr. B21. 15,58 g.* G O L D St 1500.-



2887

- 2887 *West Point. 10 Dollars 2008 W (999 fein) Bison Bullion Coinage zu 1/4 Unze Gold. Indian head. Rs: Bison. KM 412. Fr. B22. 7,80 g.* G O L D St 750.-



2888

- 2888 *West Point. 5 Dollars 2008 W (999 fein) Bison Bullion Coinage zu 1/10 Unze Gold. Indian head. Rs: Bison. KM 411. Fr. B23. 3,11 g.* G O L D St 300.-



2889

- \*2889 - **HAWAII, Kalakaua.** 1874-1891. Dollar 1883 (Akahi Dala). Kopf des Königs r. Rs: Gekröntes Wappen mit Mittelschild zwischen Wert. Riffelrand. KM 7. Dav. 430. Schöne dunkle Patina. 26,61 g. vz-St 1000.-



2890

- \*2890 Dollar 1883 (Akahi Dala). Kopf des Königs r. Rs: Gekröntes Wappen mit Mittelschild zwischen Wert. Riffelrand. KM 7. Dav. 430. Patiniert. Minimale Kratzer. 26,59 g. vz 750.-

# LOTS

- 2891 Ägypten, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Mexiko, Niederlande, Peru, Portugal, Rumänien, Russland, Schweiz, Türkei, Ungarn, USA (Morgan Dollar 1884 O; gutes vz) u.a. Silber und auch wenige Kupfermünzen v.a. des 20. Jh., aber auch früher. Dazu 3 Rechenpfennige und Teil einer Bleiplombe. 87 St. unterschiedlich erhalten 175.-
- 2892 Belgien, Dänemark, Griechenland, Großbritannien, Niederländisch Indien (3), Russland, Schweden, Spanien, Ungarn, USA u.a. Div. Münzen (meist Cu) des 19. u. 20. Jh. 123 St. 110.-
- 2893 Belgien, Frankreich (u.a. AE-Verdienstmed. Kinderpflege), Großbritannien (4 Pence 1864 und 5 Cu-Münzen), Italien (AE-25mm Normannen auf Sizilien und Grosso aus Mantova), Portugal, Vatikan (Baiocco 1801) u.a. 20 St. unterschiedlich erhalten 110.-  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2894 Belgien (5 Francs 1872), Frankreich (5 Francs 1832), Großbritannien/Gibraltar (Zinnmedaille 1783 v. Reich), Japan, Niederlande (Gulden 1898), Polen-Danzig (Ort 1624), Sassaniden (Drachme d. Khusro II. 590-628 n. Chr.), Ungarn (5 Pengö 1938). 8 St. meist s-ss u. ss 200.-
- 2895 Belgien (5 Cent. 1862), Italien (5 Soldi 1812), Kanada (5 Cents 1858), Russland (20 Kop. 1871), Südafrika (2 Cent 1965 u. 1969, Cent 1966 u. 1974), USA (Half Dime 1861), Vatikan (2 Lire 1867) u.a. 16 St. unterschiedlich erhalten 135.-
- 2896 Belgien-Brabant (5 x 4 Patards des Karl V. aus Antwerpen; meist s-ss, kl. Randausbrüche), Böhmen (9 x Prager Groschen; meist s u. s-ss), Dänemark (1/2 Sk. 1838; ss), Lothringen (Teston des Charles III. aus Nancy; ss-s), Polen (1 Grosz 1840; ss), Russland (5 x Kupfermünzen zw. 2 und 5 Kopeken). 23 St. 300.-
- 2897 Frankreich, Großbritannien, Liechtenstein, Russland, San Marino, Schweiz, Slowakei, Spanien u.a. Div. Münzen v.a. des 19. und 20. Jh. Dazu 4 spätantike Kleinfolles (Licinius I. und II.). 61 St. unterschiedlich erhalten 200.-
- 2898 Italien und Vatikan. Sammlung von Silber- und Kupfermünzen sowie wenige Medaillen v.a. aus dem 19. Jh. 54 St. unterschiedlich erhalten 150.-

# MUSEUMSREPLIKEN

## AUGSBURG, FREIE REICHSTADT



2899 1:1,3

- 2899 Große Medaille 1528 (nach Friedrich Hagenauer). Brustbild des *Christof Friedrich von Zollern* mit federgeschmücktem Barett und Mantel links. Rs: Drei Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Stäben. Bahrf. 3 vgl. Habich 519 vgl. Galvano (um 1900). 69,8 mm. vz 200.-  
Graf Christof Friedrich (1510-1535) gelangte 1517 unter Vormundschaft an die Regierung, zwischen 1527-1530 hielt er sich in Augsburg auf, wo er angeblich mit Anna Rechlinger vermählt war. Er fiel 1536 vor Marseille.





2900



- 2900 Große Medaille 1529 (nach Friedrich Hagenauer) auf den kaiserlichen Kriegsherren *Kaspar von Frundsberg*. Dessen Brustbild in reich verziertem Gewand mit Federhut und Kleinod an Kette links. Rs: 7 Zeilen Schrift. Habich 536 vgl. Galvano (um 1900). 73,5 mm. vz 175.-  
 Kaspar von Frundsberg (1500-1536) nahm mit seinem Vater Georg an den Kämpfen in Italien teil und diente Karl V. im Krieg gegen die Türken und gegen Frankreich.



2901



- 2901 Hochovale Medaille 1577 (nach Balduin Drentwett) auf den städtischen Feldhauptmann *Sebastian Schertlin von Burtenbach*. Dessen erhabenes Brustbild fast von vorne. Rs: Neun Zeilen Schrift. Habich 2937 vgl. Galvano (um 1900). Rand leicht verdrückt. 52,2 x 42,0 mm. vz 150.-

### HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE



2902



- 2902 **Maximilian I.** 1493-1519. *Hall*. Schauguldiner 1516 (nach Ulrich Ursentaler). Geharnischte Büste links Rs: Kaiser zu Ross rechts. Egg 10 vgl. Galvano (um 1900). 37,0 mm. ss-vz 150.-

## MÜNSTER, STADT



2903



- 2903 Medaille 1536 auf den König der Wiedertäufer *Johann van Leiden*. Dessen Brustbild mit Zepter, Reichsapfel und Schriftrulle von vorne. Rs: Krone über Reichsapfel vor gekreuzten Schwertern. Schnell 44 vgl. Geisberg 21 vgl. Randfehler. Galvano (um 1900). 42,5 mm. vz 175.-

## NÜRNBERG, FREIE REICHSTADT



2904



2904

- 2904 Medaille 1532 (nach Matthes Gebel) auf den Patrizier *Jakob Muffel*. Dessen Brustbild rechts. Rs: Tropaion zwischen Wappenschild und Helm. Habich 1074 vgl. Galvano (um 1900). 39,0 mm. vz 175.-



2905



- 2905 Medaille o.J. (nach Hans Schwarz) auf den Patrizier *Hans Ebner von Eschenbach*. Dessen Büste fast von vorn mit flacher Mütze und Pelzschabe. Rs: Behelmter Familienschild in Lorbeerkrantz. Habich 158 vgl. Galvano (um 1900). 44,9 mm. vz 150.-  
Ebner wurde 1512 Mitglied des Rates, 1526 Alter Bürgermeister, 1536 Septemvir, 1544 Oberster Hauptmann und 1550 Reichsritter. Er starb am 3. März 1553 zu Nürnberg.





2906

- 2906 Einseitige Medaille 1601 (nach Matthäus Carl) auf den Patrizier *Johann Wilhelm Löffelholz zu Kolberg* (1558 - 1600). Büste halbrechts mit geglockeltem Mühlsteinkragen. Rs. leer. Slg.Erl. 1799 vgl. Habich 2699 vgl. Randfehler. Galvano (um 1900). 40,9 mm. vz 150.-

### PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



2907



2907

- 2907 - **KURLINIE NEUBURG. Ottheinrich und Philipp.** 1504-1544. Medaille 1528 (nach Matthes Gebel) auf die Eintracht der Brüder. Beider Büsten hintereinander rechts. Rs: Zwei Helme und Schild auf Harnisch. Stemper 48 vgl. Habich 980 vgl. Rand minimal korrodiert. Galvano (um 1900). 36,0 mm. vz 175.-

### SACHSEN, KURFÜRSTENTUM



2908



- 2908 **Johann Georg I.** 1615-1656. Medaille o.J. (unsigniert). Geharnischter Kurfürst steht rechts mit Kommandostab, die Linke auf einen Helm gelegt. Rs: Dreifach behelmter Schild, in Umschrift Lebensdaten des Kurfürsten Moritz. Slg.Engelhardt 808 / 286 vgl. Randfehler. Galvano (um 1900). 45,3 mm. vz 175.-  
Die Vorder- und Rückseite wurden hier wohl irrtümlich zusammengefügt. Die Vs. stammt von einer äußerst seltenen Medaille auf den Convent in Leipzig 1631, während das Modell für die Rs. eine Medaille von Tobias Wolf auf den Tod des Kurfürsten Moritz 1553 war.





2909

- 2909 **Johann Georg II.** 1656-1680. Hochovale Medaille o.J. (1666; nach Buchheim) auf die Vermählung seines Sohnes, des späteren Kurfürsten Johann Georg III. mit Anna Sophie, der Schwester des Königs Friedrich V. von Dänemark. Geharnischtes Brustbild fast von vorne. Rs: SURSUM - DEORSUM um Obelisk mit Monogramm auf Schild. Mers. 1178 vgl. Kleine Randfehler. Galvano (um 1900). 44,0 x 38,2 mm.

vz 175.-

## FRANKREICH



2910

- 2910 **Henri IV. le Grand.** 1589-1610. Große Medaille 1615 (nach Guillaume Dupré) auf seine Gemahlin *Maria de Medici*. Deren Brustbild mit breitem, aufwändig verziertem Spitzenkragen rechts. Rs: Segelschiff in stürmischer See. Mazerolle 680 vgl. Galvano (um 1900). 57,2 mm.

vz 575.-

## ITALIEN



2911 1:1,3

- 2911 Große einseitige Medaille o.J. (nach 1552; nach Pietro Paolo Galeotti) auf *Faustina Sforza*. Deren Brustbild rechts. Börner 675 vgl. Galvano (um 1900) nach gelochter Vorlage. 69,8 mm.

ss-vz 175.-



2912

- 2912 Große Medaille o.J. (1543; nach Pietro Paolo Galeotti) auf *Gian Francesco Trivulzio, Marchese di Vigevano e Conte di Mesocco*. Dessen geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Fortuna in stürmischer See. Toderi - Vannel 1502 vgl. Rand minimal korrodiert. Galvano (um 1900). 67,9 mm.

vz 200.-

### SCHWEDEN



2913

- 2913 **Gustav II. Adolf**. 1611-1632. Medaille 1630. Belorbeertes Brustbild mit Spitzenkragen rechts. Rs: Brustbild seiner Gemahlin *Maria Eleonora* mit Spitzenkragen links. Delzanno pag. 510. Galvano (um 1900). 40,0 mm.

vz 175.-

### SCHWEIZ



2914

- 2914 Medaille 1591 (nach Samuel Fries) auf *Christoph Silbereisen*, den Abt des Zisterzienserklosters Wettingen. Dessen Brustbild mit Tonsur und Spitzenkragen fast von vorne. Rs: Mitra über Wappen. Wunderly 2572 vgl. Galvano (um 1900). 47,5 mm.

vz 200.-



## BANKNOTEN

### DEUTSCHLAND

- 2915 Sammlung von Banknoten des Dritten Reiches: 100 Reichsmark 24.06.1935 Serie A; 50 Reichsmark 30.3.1933 Serie C; 5 Reichsmark 01.08.1942 Serie K; 2 Rentenmark 30.01.1937; 1 Reichsmark Verrechnungsschein 15.09.1944; 1 Rentenmark 30.01.1937; 5 Reichspfennig Behelfszahlungsmittel o.J. Dazu Reichskreditkassenscheine für Böhmen und Mähren: 50 Reichsmark o.J. Serie B; 20 Reichsmark o.J. Serie K; 5 Reichsmark o.J. Serie J sowie Staatsbanknote 1 Krone/Koruna o.J. Serie C. Für Polen: 50 Zlotych 01.08.1941 Emissionsbanknote Serie B. Und Alliierte Besatzung: 1/2 Mark 1944 und 5 Mark 1944. Rosenberg 166, 167, 175, 176, 179, 200, 202, 502, 511, 553, 554, 555, 582. 14 St. unterschiedlich erhalten 125.-
- 2916 Mark 1944 und 1/2 Mark 1944 der Alliierten Militärbehörde (III). Dazu 50 Notgeldscheine, 3 Etiketten und Frankreich-Régie des Chemin de Fer. 0,05 Francs. 56 St. unterschiedlich erhalten 100.-

## MÜNZWAAGEN



2917

- 2917 Kleine Münzwaage ohne Herstelleretikett. Holzkästchen mit Scharnierdeckel und Lilien- bzw. Strahlenverzierung auf dem Deckel. Eisenwaage mit Messingschalen. Fünf Messinggewichte und Fach mit zwei Ausgleichsgewichten. 10,8 x 5,4 x 1,9 cm. Auf der Unterseite Bleistiftbeschriftung. 175.-

## PETSCHAFTEN UND STEMPEL



ex 2918 (3)

- 2918 Lot aus 9 Petschaften mit Monogrammen [AS], „AG“ kursiv, [CR] (2), Krone über [DHE], [EF], Krone über „IM“, „K“, „L. le I.“ 19./20. Jh. Gedrechselte Holzgriffe (4), Griffe aus Bronze (3), Ton und Bein. L. 28,5 bis 90,0 mm. 9 St. vz 225.-



## VARIA



ex 2919

- 2919 Petschaft (AE; Anfang 20. Jh.) mit Familienwappen. Mann über Helm und Schild, darauf links stehendes Tier. Durchbrochen gearbeiteter Goldgriff (333 fein) mit Muschel und Tragring. Dazu ein weiteres Exemplar mit Bogenschütze über geflügeltem Helm und Schild, darauf sechsstrahliger Stern. Durchbrochen gearbeiteter Griff mit Tragring sowie Petschaft des kg. bay. kath. Pfarramtes in Ullstadt (Stahlgriff, 19. Jh.). 3 St.

250.-

## VARIA



2920



2921

- 2920 Doppelbecher (auch Kredenzbecher). Silber, fassförmig getrieben, teilweise vergoldet. Im Boden je zwei Beschauzeichen „n“ und „gekröntes Wappen mit A“. Süddeutschland oder Österreich, 19. Jh. H. 13,4 cm; 151,99 g. Intakt.
- 2921 Kerzenständer im klassizistischen Stil. Korinthische Säule mit Akanthusblättern, Ranken und Eierstabmotiv. 4 Punzen: „J. D & S“, „Krone“, „Löwe links“ und „f“. Außen Silber, innen gefüllt. James Dixon & Sons, Sheffield, um 1890. H. 21,9 cm. Kleine Kratzer, sonst intakt.

300.-

150.-



2922

- 2922 Victorianische Teekanne im Art Deco Stil. EPBM (Electro Plated Britannia Metal) mit Holzgriff. Im Boden Punzen des Herstellers Slater Bros, Sheffield in England, 1894. L. 28,5 cm. Intakt.

200.-



2923

- 2923 Miniaturlupe. Kupferfassung mit Perlrund an kleinem gedrechseltem Holzgriff. L. 7,7 cm.

100.-



2924

- 2924 Zigarettenschatulle mit gravierter Darstellung eines Drachenbootes vor einem Tempel. Innenseite mit Holz verkleidet. Im Boden Punze „STERLING 925“. Siam, wohl 20. Jh. 18,7 x 11,0 x 3,9 cm. Intakt mit Patina.

300.-

## RELIGIÖSE OBJEKTE



2925

- 2925 Holzrelief mit der Darstellung eines stehenden bärtigen Heiligen mit Mantel, der an seiner rechten Hand ein Kind oder einen Engel hält. Vermutlich handelt es sich um eine Darstellung des Heiligen Jakobus des Älteren. Wohl iberisch, 17./18. Jh. Holz mit Resten von Vergoldung und rötlicher Bemalung. H. 43,3 x 23,0 cm. Linker Arm fehlt, etwas wurmstichig. Rs. Aufhängung.

350.-

- 2926 Triptychon in Form eines Bischofs. Die vollrund geschnittene Figur mit Bischofshut und Stab lässt sich auf zwei Flügel öffnen. Innen ist im Zentrum die Geburt Jesu dargestellt, zu den Seiten zwei Frauen mit Musikinstrumenten. Bein auf Holzsockel. Wohl Dieppe, 18./19. Jh. H. 28,8 cm. Intakt.

1000.-



2926





2927

2927 Vollplastische Figur des auf-  
erstandenen Jesus Christus mit  
Wundmalen. Er ist mit einem  
Mantel bekleidet und hält einen  
metallinen Kreuzstab mit bestickter  
Auferstehungsfahne. Holz. Wohl  
19. Jh. H. 41,8 cm. Kleine  
Fehlstellen, z.B. an den Fingern.

300.-



2928

2928 Vollplastische Statue eines  
Heiligen oder Propheten mit  
aufgeschlagenem Buch in den  
Händen. Holz mit Bemalung  
und Vergoldung. Wohl 19. Jh.  
H. 23,6 cm. Leicht bestoßen mit  
kleinen Fehlstellen.

200.-



2929

- 2929 Aufklappbares Reliquienkreuz mit Tragöse, Scharnier und Schraube. Außen Kruzifix und Arma Christi, innen zarte Klosterarbeit mit Beschriftung. Silber, um 1900. H. 6,6 cm. Intakt.

175.-

## NUMISMATISCHE LITERATUR

- 2930 BONHOFF Sammlung. Auktion 293 Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt a. M. Sammlung Dr. Friedrich Bonhoff. Deutsche Münzen des Mittelalters. 27. X. 1977. 2158 Lose mit Schätzpreisen. Originalbroschur. Wenige Seiten lose.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2931 DITTRICH, K. Antike Münzen aus Olbia und Pantikapäum. Prag 1959; KANKELFITZ, R. Katalog Römischer Münzen von Pompejus bis Romulus. München 1981; SEY, K. und GEDAI, I. Münzen und Medaillen des ungarischen Nationalmuseums. Budapest 1973. 3 St.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2932 FASSBENDER, D. Lexikon für Münzsammler. Battenberg 1991; GEBHARDT, R. und BACKES, N. J. Münzkatalog Röm. Republik. Augsburg 1998; SCHÖN, G. Katalog der Kupfermünzen des Röm.-Dt. Reiches. Graz 1978 (Rücken gebrochen, Seiten lose); SCHÖN, G. und CARTIER, J.-F. Weltmünzkatalog 19. Jh. München 1988; WINSKOWSKY, H. Münzen Pflegen. München 1969. 5 St.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2933 FÖRSCHNER, G. Die Deutschen Münzen - Aachen bis Augsburg. Melsungen 1984; LORENZ, R. Die Münzen des Königreichs Sachsen 1806-71 und des Großherzogtums Warschau 1807-15. Berlin 1968. SCHUEGRAF, J. Altes Pfenning-Kabinet. Nachdruck 1985 nach Ausgabe Stadtamhof 1845. 3 St.  
Ex Sammlung Dr. Martin Schuster.
- 2934 HAHN, W. Moneta Imperii Romani - Byzantini (408 - 491). Wien 1989. Ders. Zur Münzprägung des frühbyz. Reiches (Anastasius I. bis Phocas 491-610). Wien 2005; Ders. Moneta Imperii Byzantini. Band 3. Von Heraclius bis Leo III. / Alleinregierung (610 - 720) mit Nachträgen zum 1. und 2. Band, Wien 1981. HAHN, W./METLICH M. Money of the Incipient Byzantine Empire (Anastasius I - Justinian I 491 - 565), Wien 2000 und Empire Continued (Justin I - Revolt of the Heraclii 565-610), Wien 2009. WHITTING, P.D., Münzen von Byzanz, München 1973. 6 St.

35.-

60.-

20.-

50.-

50.-

- 2935 HUSZÁR, Lajos. Az Erdélyi Pénzvereés Története. Budapest 1936. Dazu Bethlen Gábor Pénzei. Kolozsvár 1945; Történeti Érmek. I. Középkor. Budapest 1972 (Band 5); 2. Újkor. Budapest 1975 (Band 12); 2. Újkor IV. Budapest 1978 (Band 14); A Régi Magyar Emlékérmek Katalógus. 5. Újkor (1740-1849). Budapest 1981 und 6. Erdély (1540-1848). Budapest 1984; Corpus Nummorum Hungariae III. Habsburg - Házi Királyok Pénzei 1526 - 1657. Budapest 1975; FEJÉR M. und HUSZÁR, L. Bibliographia Numismatica Hungaricae. Budapest 1977. 9 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. 115.-
- 2936 GYÖNGYLSSY, M. und WINTER, H. Münzen und Medaillen des ung. Mittelalters 1000-1526. Wien 2007. Dazu KELEMEN, G.B. The Commemorative Coins of Hungary. Reprint 1965; POHL, A. Évszámnélküli magyar denárok és obulusok 1308-1502. Budapest 1972 (Band 4) und Hunyadi Mátyás 1458-1490. Budapest 1972 (Band 8); RÉTHY, L. Corpus Nummorum Hungariae. Graz 1958; SEY, K. und GEDAI, I. Münzen und Medaillen des ung. Nationalmuseums. Budapest 1973; UNGER, E. Magya Éremhatározó. Erdély I. (1540-1630). Budapest 1961 und II. (1630-1780). Budapest 1962. 8 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. 100.-
- 2937 JAECKEL, P. Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780 -1918 und der Bundesrepublik Österreich 1918 -1956. Basel 1956. Ganzleinen; JAEGER, K. Die deutschen Reichsmünzen seit 1871. Basel 1956 mit Erg. von 1972. LICHNOWSKY UND WERDENBERG, Graf Robert von und MAYER, Eduard Edler von. Des fürstlichen Hochstiftes Olmütz Münzen und Medaillen. Nachdruck Graz 1963; RENTZMANN, W. Numismatisches Wappen - Lexicon. Nachdruck 1965 Düsseldorf. 4 St.  
Ex Sammlung Dr. Horst Moeferd. 55.-
- 2938 SNG. PENNA, V. und STOYAS, Y. Sylloge Nummorum Graecorum. Greece 7. The Kikpe Collection of Bronze Coins, Vol. I. Athen 2012. 291 Seiten mit 1233 Münzabb. auf 126 Tafeln. Ganzleinen. Verlagsneu. 65.-

Folgende Nummern sind regelbesteuert:

2057, 2060, 2061, 2073, 2096, 2127, 2146, 2160, 2161, 2206, 2285, 2289, 2290, 2292, 2293, 2294, 2295, 2318, 2327, 2338, 2366, 2372, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2418, 2420, 2639, 2652, 2667, 2703, 2704, 2707, 2708, 2711, 2712, 2713, 2728, 2729, 2730, 2738, 2740, 2797, 2803, 2825, 2826, 2836, 2842, 2861, 2863, 2880, 2889, 2890



**Nächste Saal-Auktion Mai 2026**

**Einlieferungsschluss für unsere  
Auktionen**

**25.Februar 2026**

**Münzen und Medallien  
Antike, Mittelalter und Neuzeit**



GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Prannerstr. 8 · D-80333 München, Germany

Tel. +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75

[www.coinhirsch.de](http://www.coinhirsch.de) · [info@coinhirsch.de](mailto:info@coinhirsch.de)